

Uebersicht
der
Käfer-Fauna
von
Mähren und Schlesien.

Zusammengestellt von
Edmund Reitter,
Oeconomie-Beamten in Paskau.



Vorwort.

Obwohl über die Käfer von Mähren und Schlesien einige Verzeichnisse durch die Hände einheimischer Entomologen cursiren, liegt bis nun dennoch kein solches vor, welches das Vorkommen aller bis jetzt aufgefundenen Arten in beiden Landestheilen, oder wenigstens in einem derselben constatirte. Dieser Umstand ermutigte mich zur Verfassung und Zusammenstellung des vorliegenden Verzeichnisses, das, wenn es auch nicht Anspruch auf Vollständigkeit machen darf, doch alle Arten von Mähren und Schlesien, deren Publication oder deren Vorkommen durch neueres Auffinden mir bekannt geworden ist, umfasst.

Durch die Herausgabe dieser Uebersicht will ich den Anfang gemacht haben, mit Hilfe aller dabei interessirten vaterländischen Coleopterologen, ein dem Stande unserer Kenntniss entsprechendes, möglichst vollständiges Verzeichniss der einheimischen Käfer anzulegen und zu erhalten. Die Verwirklichung dieser Absicht wird gewiss nicht ausbleiben, und mehr Uebersicht und Nutzen, als die bis nun erschienenen auf einzelne kleine Gebiete beschränkte Localfaunen, gewähren, wenn meine Freunde, wie sie es bis jetzt gethan, sowie auch noch recht viele andere vaterländische Entomologen, dem Unternehmen beitreten, allenfalls mich durch die Bekanntgabe ihrer Erfahrungen und Beobachtungen, um die ich sie öffentlich ersuche, unterstützen werden.

Die Reihenfolge der Gattungen und Arten der vorliegenden Käferaufzählung ist die des Verzeichnisses der Käfer Deutschlands von Dr. G. K r a a t z *), weil ich annehmen will, dass dasselbe schon

*) Berlin bei A. Efferdt und Lindtner 1869.

VI

seine verdiente Verbreitung gefunden habe; hauptsächlich aber, weil das letztere Verzeichniss eine grössere Uebersicht der mährisch-schlesischen Käfer, als die voluminösen Cataloge Europas ermöglicht. Arten, welche bereits in Mähren oder Schlesien beobachtet wurden, die jedoch noch nicht im Verzeichnisse Deutschlands erscheinen, habe ich mit einem Sternchen vor dem Artnamen kenntlich zu machen gesucht.

Den jeder Art angefügten Erläuterungen über den Ort ihrer Beobachtung, die Lebensverhältnisse, ersten Stände, etc. ist meist der Name des Finders, der für die Richtigkeit seiner Angaben einstehen möge, angefügt; ist dieses nicht der Fall, so ist die betreffende Art von mir selbst gesammelt.

Der Käferaufzählung von Mähren und Schlesien sind auch die oberschlesischen Arten angeschlossen, und sind jene Arten, welche sich davon in unserem Gebiete bisher noch nicht vorgefunden haben, durch kleineren Druck kenntlich gemacht. Hierzu bestimmte mich hauptsächlich die Benützung von Dr. Roger's „Verzeichniss der in Oberschlesien aufgefundenen Käferarten,“ in welchem der Autor auch Niederschlesische Species aufgenommen hat, die sich füglich nicht leicht von den Ersteren trennen liessen, ohne dass ein grosser Theil der interessantesten Daten verloren gegangen wäre.

Die häufig angeführten, wenig bekannteren Ortschaften: Altstadt, Darkau, Roy, sind in Nieder-Schlesien am rechten und linken Olsafer; Steinau, Albersdorf, Karwin, an der Stonawka, ebenfalls in Nieder-Schlesien, Klobouk jedoch ist im Brünnner Kreise gelegen.

Allen Jenen, die mich durch Mittheilungen und Ueberlassung von Notizen unterstützten, sage ich meinen innigsten Dank, besonders aber schulde ich diesen Herrn Landesgerichtsrath Dr. C. Richter in Troppau, der mir eine selbstverfasste Zusammenstellung der Müller-, Steiner-, Kittner- und Klug'schen Käferaufzählung freundlichst überliess, wodurch mir Zeit und Mühe verringert wurde, besonders aber der Druck der „Käfer-Fauna“ rascher vor sich gehen konnte.

Aehnliche Zusammenstellungen sind mir schon mehrfach bekannt geworden; ein Umstand, der für die Idee, ein möglichst completes Verzeichniss der mährisch-schlesischen Käfer zu erhalten, spricht. Dieses Ziel zu erringen, mögen mich recht viele Kräfte unterstützen, und die Veröffentlichung solcher Nachträge, die auch eine leichte Uebersicht der bereits aufgezählten Arten ermöglichen, mögen künftiger Thätigkeit ein lohnreiches Feld eröffnen.

Paskau, in Mähren, den 1. Juli 1870.

Druck v. W. Burkart in Bräna

Carabidae.

Cicindelini.

Cicindela Linn.

campestris Linn. Ueberall häufig

hybrida Linn. In sandigen Gegenden ebenso häufig.

v. riparia Dej. An sonnigen Ufern der Gebirgsbäche. An der Odreinicza; im Thiergarten zu Hochwald, häufig (Dr. Richter.)

sylvicola Dej. In Gebirgen auf Wegen und sonnigen Stellen.

sylvatica Linn. Auf wüsten, sandigen Stellen, besonders in Kieferwäldungen. Olmütz, (Klug); Boskowitz, (Kittner.)

literata Sulz. *v. sinuata* Fabr. Im südlichen Mähren. (Naturgesch. d. Insek. Deutschl. B. 1 S. 30.)

littoralis Fabr. 3 Stück bei Gleiwitz am sandigen Rande eines Kieferwaldes (Roger.)

germanica Linn. Auf lehmigem Boden überall häufig.

Omophronini.

Omophron Latr.

limbatus Fabr. An den Ufern der Gewässer im Sande. Bei Freistadt an der Olsa und bei Teschen nicht sehr selten.

Elaphrini.

Notiophilus Duméril.

palustris Dftsch.

aquaticus Linn.

biguttatus Fabr. Alle 3 Arten überall häufig.

Elaphrus Fabr.

uliginosus Fbr. An der Olsa vom Herrn Notar Kotula mit der nächsten Art in Mehrzahl gesammelt. An der Oder, Weichsel, (Roger); Brünn, (Steiner.)

cupreus Dftsch. Im Vorgebirge an Ufern von Gewässern (Rost, Richter.) An der Olsa in Gesellschaft der früheren Art.

Ulrichi Rdtb. An der Olsa, Stonawka von Kotula, Flaischer und mir gesammelt, an der Ostrawitza bei Leskowetz und Mistek, (Schwab), Troppau, (Rost) und aus der Oder, (Kelch.) Selten.

riparius Linn. An Ufern, sehr häufig.

aureus Müll. An schlammigen Ufern meist häufig; an der Olsa und Oder häufiger als *E. riparius*.

Blethisa Bonelli.

multipunctata Linn. Brünn, (Müller); an der Oder, (Roger); selten.

Carabini.

Cychnus Fbr.

rostratus Linn. Im Gebirge. In den Beskiden nicht selten.

v. elongatus Dej. In den Beskiden, auf der Barania, (Roger.)

attenuatus Fbr. Bei Grätz, Meltsch, häufiger als der vorige. (Richter, Roger.)

Carabus Linn.

Procrustes Bon.

coriaceus Linn. In Gärten, Wäldern, unter Steinen häufig.

Carabus i. sp.

intricatus Linn. Ueberall im Gebirge, gewöhnlich nicht selten.

Fabricii Panz. In den mähr.-schles. Karpathen, am Radošt, (Kelch); am Ondřejnik, (Schwab); sehr selten.

irregularis Fbr. Im Altvatergebirge bei Karlsbrunn, auf der Gabel in morschen Buchenstämmen, (Roger); selten. Ostrý bei Teschen, einige Exemplare, (Flaischer.)

auronitens Fbr. Im höheren Gebirge häufig, in der Ebene selten.

Die Exemplare vom höheren Gebirge zeigen schon alle Uebergänge zu *v. Escheri* Pall.

nitens Linn. Im Vorgebirge. Auf Feldern bei Heidenpilsch, (Plener);

Rowetschin in Mähren (Flaischer) im Frühjahr auf Weideplätzen.

clathratus Linn. Beim Paradieswäldchen, an feuchten Stellen, (Schröder); Klobouk in Mähren, sehr selten, (Flaischer.)

Ulrichii Germ. In der Ebene sehr häufig.

cancellatus Fabr. Ueberall häufig.

v. emarginatus Dft. Bei Steinau gefangen.

granulatus. An feuchten Stellen. (Hochschützer Wiesen bei Troppau.)

monilis Fbr. Deneschaa im Angeschwemnten an der Oder, einige Stück, (Zebc.)

- arvensis* Fbr. Am Altvater (Kolenati, Richter), in den Beskiden (Schwab) bis auf die höchsten Kämme.
- obsoletus* Sturm. (v. *euchromus* Pall.) Unter Steinen, Holzstämmen und im feuchten Moos in den Beskiden, sehr selten.
- v. carpathicus* Pall. Wie der Vorige. Berg Gigula und Gigulka, (Schwab.)
- v. Zacheri* Friv. Ebenfalls wie die Vorigen. Er unterscheidet sich von den Früheren durch kleinere, viel schmalere Gestalt und gewöhnlich bläulich schwarze Färbung.
- catenulatus* Scop. Nach Müller bei Brünn.
- nemoralis* Ill. In der Ebene und im Gebirge, selten.
- convexus* Fabr. Vereinzelt, doch überall anzutreffen.
- hortensis* Linn. Ebenfalls, besonders in Wäldern.
- Linnei* Panz. Im höheren Gebirge, in Wäldern unter Steinen, besonders in den schles. Karparthen sehr häufig; im Altvatergebirge seltener.
- sylvestris* Fabr. Im Altvatergebirge auf dem Peterstein, dem Altvater und Hockschar; in den Beskiden auf der Czantori. (Roger.)
- scabriusculus* Oliv. Brünn, (Müller, Flaischer.)
- Scheidleri* Fabr. Auf Feldern an der Oder; Troppau, auf der hochschitzer Wiese; doch viel seltener als der Nachfolgende.
- v. Preissleri* Dftsch. In Schlesien überall häufig.
- Ich besitze ein aus Schlesien (Freistadt) stammendes Exemplar dieser Art, mit 7 Füßen. Aus dem rechten Gelenkscapfe der Vorderfüße ragt der Schenkel des abnormen 7. Fusses hervor, von doppelter Stärke der anderen, welcher an der Spitze bedeutend verdickt ist. An diesen befinden sich zwei Schienen und Tarsen, die ersteren etwas schwächer als die normalen Glieder gebaut. Die Klauen sind viel kleiner.
- glabratus* Payk. In Wäldern der Gebirge und der Ebene, nicht selten.
- violaceus* Linn. Ueberall sehr häufig.
- v. Germari* Strm. Nusslau, Mähren, selten, (Flaischer.)
- **Besseri* Fischer. Soll nach Müller in Mähren vorkommen.
- Nachdem jedoch eine fernere Bestätigung dieses Vorkommens mir nicht bekannt wurde, erscheint mir dasselbe zweifelhaft.
- Hungaricus* Fabr. Ebenso.
- nodulosus* Creutz. In den mähr. und schles. Gebirgen, besonders an feuchten sumpfigen Stellen, manchmal häufig.

Calosoma Weber.

inquisitor Linn. In Laubwaldungen, in manchen Jahren häufig.

sycophanta Linn. Am Fusse der Lissa-Hora selten (Schwab), bei Freiberg, Neutitschein, an Weidenstämmen.

sericeus Fabr. Brünn (Müller), im Komotauer Wald bei Olmütz (Schwab).

Nebria Latr.

livida Linn. An der Oder (Roger), an der Ostrawitz bei Mistek (Schwab.)

picicornis Fbr. An der Olsa, Ostrawitz, Weichsel z. häufig.

brevicollis Fbr. Durch ganz Mähren und Schlesien verbreitet.

Jokischii Strm. An den Bächen im höheren Gebirge; in den Beskiden an der Weichsel (Roger), im Altvatergebirge an der Oppa, Biela (Kolenati), im Knöblichgraben bei der Schweizerei (Richter), sehr häufig.

Gyllenhalii Schhr. In Gesellschaft der vorigen Art; gewöhnlich noch häufiger.

**v. Balbi* Bonelli. Ebenfalls in Gesellschaft der vorigen (Schwab, Richter.)

**angusticollis*. Soll nach Herrn Müller bei Brünn vorkommen.

Leistus Fröhlich.

spinibarbis Fbr. Brünn. (Müller.)

rufomarginatus Dft. Ustron; auf der Czantory. (Kelch.)

ferrugineus L. Auf der Lissa-Hora, bei der Gigula. (Schwab.)

rufescens Fbr. Ustron (Kelch), bei der Lippina Quelle, nächst Friedek. (Schwab.)

piceus Fröhl. Im Gebirge und in der Ebene.

Scaritini.

Clivina Latr.

fossor Linn. Sehr häufig.

collaris Hrbst. Jablunkau, selten.

Dyschirius Bon.

rufipes Dej. Bei Brünn von Müller, bei Boskowitz von Kittner gefangen.

globosus Hrbst. Ueberall gemein.

semistriatus Djn. Nach Müller bei Brünn.

laeviusculus Putz. Desgleichen.

angustatus Ahr. An der Oder bei Ratibor. (Kelch.)

nitidus Dej. Bei Brünn und in Schlesien bei Freistadt.

politus Dej. In Schlesien nicht selten.

intermedius Putz. Von Rost bei Troppau gesammelt.

digitatus Dej. An der Oder und Olsa; auch bei Brünn.

thoraticus Rossi. Brünn (Müller); bei Kremsier von Herrn Schwab gefunden.

aeneus Dej. In Schlesien und Mähren nicht selten.

Brachinini.

Aptinus Bon.

mutilatus Fab. Brünn (Müller), Oslavan an feuchten Orten unter Steinen. (Schwab.)

Brachinus Weber.

crepitans Linn. Auf der Hockschar (Neumann); Troppau (Richter), sehr selten; Neutitschein (Schwab), Boskowitz (Kittner), Oderberg, häufig.

**immaculicornis* Dej. Soll nach Müller bei Brünn vorkommen.

explodens Dft. Teschen auf thonigen Feldern (Roger), Chybi (Schwab), Boskowitz (Kittner); allgemein selten.

sclopetata Fbr. Olmütz, sehr selten. (Klug.)

Odacanthini.

Odacantha Payk.

melanura Linn. In Mähren an Teichen im Schilfe. (Müller.)

Lebiini.

Demetrius Bon.

atricapillis Linn. Unter feuchtem Laub, besonders an beschilften Ufern. Grätz, sehr selten. (Rost.)

unipunctatus Germ. Borutin nach Zebe. (Verzeichniss der oberschlesischen Käferarten von Dr. Roger.)

Dromius Bon.

longiceps Dej. Rauden im Park; im Juli 1854 ein Pärchen von Rhamnus Frangula geklopft (Roger), Brünn (Müller.)

linearis Ol. Lubowitz im Juli und August, an einem pflanzenreichen Abhang nicht selten. Ein Exemplar fand Herr Letzner auf dem Altvater. (Roger.)

marginellus Fbr. Ratibor, Rauden, unter Kiefer-, seltener unter Birken- und Weidenrinde (Roger), Kunststadt (Kittner); Kanskau, bei Teschen 1 Thier. (Flaischer.)

- angustus* Brul. Von Rost unter Baumrinde gefunden. Im Oderthal unter Kiefernrinde, selten, (Roger.)
- agilis* Fbr. Unter Rinden überall nicht selten.
- fenestratus* Fbr. Unter Rinden im Waldschlägen, sehr selten. Bei Freistadt, Teschen, Steinau; Kunstadt, (Flaischer.)
- quadrimaculatus* Linn. Häufig.
- quadrinotatus* Panz. Unter der Rinde von Kieferstöcken.
- nigriventris* Thoms. Ich habe den Käfer im Gemülle von Weiden an der Olsa ziemlich zahlreich gefangen. Derselbe wurde auch von Weiden geklopft, (Kelch.)
- sigma* Rossi. Brünn, (Müller); Freistadt, (Kotula.)

Blechrus Motschulsky.

- glabratus* Dft. Im Gebirge bei Ustron und Karlsbrunn, bei Mohelnitz am Fusse der Lissa-Hora unter Fichtenrinde; auch bei Freistadt.
- maurus* Strm. Ebenfalls an denselben Orten; auch bei Grätz und Boskowitz.
- plagiatus* Dftsch. Wanowitz in Mähren 2 Exemplare, (Flaischer.)

Metabletus Schmidt-Goebel.

- obscuroguttatus* Dft. Brünn, (Müller); Teschen an der Olsa, nicht sehr selten, (Flaischer.)
- pallipes* Dej. Brünn, (Müller); Althammer, (Schwab.)
- truncatellus* Linn. In der Ebene und im Gebirge.
- foveola* Gyl. Ebenfalls, doch viel seltener, (Rost.)

Apristus Chaudoir.

- quadrillum* Dft. An Ufern von Flüssen und Bächen nicht selten.
- **major* Miller. Eine durch bedeutende Grösse und Zeichnung ausgezeichnete Art. Sie wurde im Jahre 1867 in Ostgalizien von Herrn L. Miller entdeckt, bei welcher Reise ich denselben begleitete, und in den Verhandlungen der k. k. zoolog.-botanischen Gesellschaft in Wien, Jahrgang 1868, beschrieben. Die Diagnose des interessanten Thierchens ist folgende:

A. major Mil. *Nigro-subaeneus, elytris tenuissimae striatis, lateribus macula magna longitudinali, medio coarctata, pallida.*
Long $1\frac{3}{4}$ lin.

Wurde in Mehrzahl bei Teschen an der Olsa, im Gemülle, unter Laub etc. aufgefunden. Eines dieser Exemplare befindet sich in der Sammlung des Herrn Dr. Hampe in Wien, ein anderes in der des Herrn Schaufuss in Dresden; mehrere in den Sammlungen der Herren Kotula und Flaischer.

Lebia Latr.

cycanocephala Linn. Unter Steinen und Schirmblumen, selten.

chlorocephala Ent. Hefte. Ebenso, doch häufiger.

Crux minor Linn. Auf Gesträuch und auf Blumen, selten.

haemorrhoidalis Fabr. Brünn (Steiner.)

Cymindis Latr.

humeralis Fabr. Unter Steinen an den Rändern sonniger Kieferbeständen, ziemlich häufig.

singulata Dej. Im Altvatergebirge (Letzner); Vřr in Mähren (Flaischer.)

axillaris Fbr. An den südlichen Abhängen des Altvaters (Letzner),

bei Grätz (Rost), Lissa-Hora (Schwab.)

scapularis Schaum. Brünn. (Müller.)

vaporariorum Linn. Bei Steinau 1 Stück gefangen.

miliaris Fbr. Brünn. (Müller.)

Masoreus Dej.

Wetterhalii Gyll. Brünn (Steiner), Rauden (Roger), Rowetschin, Klobouk (Flaischer.)

Loricerini.**Loricera Latr.**

pilicornis Fbr. An sumpfigen Orten nicht selten.

Panagaeini.**Panagaeus Latr.**

Crux major Linn. An Baumwurzeln unter Steinen, an feuchten Orten; selten. An Teichdämmen bei Drahomischl. (Schwab.)

quadripustulatus Strm. Unter Steinen und Laub in Wäldern (Rost); Elgot, sehr selten. (Flaischer.)

Chlaeniini.**Callistus Bon.**

lunatus Fbr. Im Altvatergebirge (Roger), unter Steingerölle an der Hanuša bei Grätz; an der Mora bei Gilschwitz (Richter), bei Boskowitz (Kittner), in steinigen Tarassen an der Ostrawitz. (Schwab.)

Chlaenius Bon.

festivus Pk. Um Troppau an feuchten Orten, Flussufern, selten (Richter.)

spoliacus Rossi. Nächst Troppau in den Skarpen an der Eisenbahn unter Steinen, doch selten.

festitus Payk. An Flussufern bei Troppau und Mistek; nicht selten an der Ostrawitz.

- Schrankii* Dft. In der Ebene und im Gebirge häufig.
nigricornis Fabr. Wie der vorige, doch meist etwas seltener.
v. melanocornis Dej. Nach Letzner ist diese rothbeinige Varietät die häufigste Form.
holosericeus Fabr. Im Altvatergebirge an der Oppa, Biela (Roger), bei Troppau am Haslitz-Graben, bei Stibrowitz am Teiche seltener (Halbhuber, Rost.)
sulcicollis Payk. Bei Beneschau auf feuchten Wiesen (Zebe.)

Oodes Bon.

- helopoides* Fbr. An sandigen Ufern unter Blättern, Schilf und Steinen, besonders an Teichen.
similis Chaud. Rauden, im Park, an feuchten mit *Mentha aquatica* überwachsenen Sandbänken der Ruda in Gesellschaft der gemeinen Art, sehr selten (Roger.)

Licinini.

Licinus Latr.

- cassideus* Fbr. Nach Müller bei Brünn.
depressus Pk. Am Altvater bei Karlsbrunn (Letzner.)
Hoffmannseggii Panzer. In den Karpathen auf der Lissa, Ondreinek (Schwab, Richter), im Altvatergebirge (Letzner, Kelch), ziemlich häufig; Boskowitz (Kittner), selten.

Badister Clairv..

- unipustulatus* Bon. An feuchten Orten unter Steinen und Blättern; Troppau (Richter); Boskowitz (Kittner) selten.
bipustulatus Fbr. Im Weidengemülle und unter Steinen im Frühjahr, häufig.
humeralis Bon. In der Nähe von Flüssen.
peltatus Pnzt. Am Ufer der Olsa, sehr selten.

Broscini.

Broscus Pnzt.

- cephalotes* Linn. In der Nähe von Flüssen und feuchten Localitäten unter Steinen, und in den Gräbern lehmiger, feuchter Felder; nicht selten.

Miscodera Esch.

- arctica* Payk. Von Roger bei Althammer 1852 2 Stück gefunden.

Pterostichini.

Patrobus Dej.

- excavatus* Payk. In der Ebene an feuchten Orten; im Gebirge bis auf die höchsten Kämme, häufig.

Sphrodrus Clairv.

leucophthalmus Linn. In Kellern und Ställen.

janthinus Dft. Auf den niedrigen Abhängen des Altvaters bei Ludwigsthal (Letzner) und in Kellern (Mistek, Schwab.)

terricola Herbst. In Kellern; wurde auch auf freiem Felde gefunden. (Roger.)

Calathus Bon.

cisteloides Ill. Ueberall sehr häufig.

fulvipes Gyl. In der Ebene und im Vorgebirge.

fuscus Fab. Ebenfalls, seltener als der vorige.

melanocephalus Linn. Ueberall häufig.

micropterus. Dft. Im Gebirge und in der Ebene, doch selten.

Taphria Bon.

nivalis Pnzt. An feuchten Orten unter Steinen, Moos und Laub.

Bei Troppau selten (Richter), im Mohelnitzer Thal (Schwab), Rorwetschin, nicht selten. (Flaischer.)

Dolichus Bon.

flavicornis Fbr. Auf Getreide und Stoppelfeldern nicht besonders selten. Auf Feldrainen unter Steinen an feuchten Orten; Neutitschein häufig. (Schwab.)

Auchomenus Erchn.

Platynus Bon.

serobiculatus Fbr. Auf der Landecke, an der Grenze von Mähren und Schlesien. (Kelch.)

Auchomenus Bon.

angusticollis Fabr. Sehr häufig.

liveus Gyl. Am Altvater. (Letzner.)

prasinus Thunb. Häufig.

albipes Fbr. An Flüssen und feuchten Orten, überall sehr häufig.

Ich fand ihn auch in vielen Exemplaren im Bräuhauskeller von Paskau.

oblongus Fbr. Im Oderthale (Roger); Teschen, Paskau, unter Laub im Juli, August, nicht häufig.

Agonum Bon.

marginatus Linn. An Bächen und Pfützen häufig.

impressus Pnzt. Brünn (Müller); Boskowitz (Kittner), selten.

sexpunctatus Fbr. Häufig.

parumpunctatus Fbr. Gemein.

gracilipes Dft. An den höchsten Kämmen des Altvaters (Letzner), Boskowitz (Kittner), selten.

- austriacus* Fbr. Bei Troppau und bei Jablunkau die *v. modestus* Strm.
- lugens* Dftsch. Ustron (Kelch.)
- viduus* Pnzs. In Sümpfen und Wäldern, meist häufig.
- v. moestus* Dft. Desgleichen.
- versutus* Strm. Brünn. (Müller.)
- dolens* Sahlb. Am Altvater bei Karlsbrunn, Waldenburg. (Letzner.)
- atratus* Dft. In Oberschlesien. (Roger.)
- micans* Nic. Auf der Bischofskoppe (Roger.) An der Ostrawitza (Rost), bei Boskowitz (Kittner); an der Oder und Olsa nicht zahlreich.
- piceus* Linn. In der Ebene und im Gebirge häufig. (Roger.)
- gracilis* Strm. Gräfenberg (Roger); am Altvater (Kolenati), bei Boskowitz (Kittner), selten.
- fuliginosus* Pnz. Rauden, selten (Rogger); Elgott, sehr selten (Flaischer.)
- quadripunctatus* de Geer. Auf dem Altvater sehr selten (Roger), Teschen, sehr selten. (Flaischer.)

Olisthopus Dej.

- rotundatus* Payk. Am Altvater (Kolenati); bei Jablunkau unter Steinen in den Gebirgsschluchten, selten und einzeln. Rowetschin, nicht selten. (Flaischer.)

Stomis Clairv.

- punicatus* Pnz. Freistadt, Teschen, Mistek, Brünn, Olmütz. Nicht selten.
- rostratus* Strm. Nach Schwab bei Brünn von Kupido gefangen(?).

Feronia Latr.

- punctulata* Fbr. Brünn (Müller), selten.
- cuprea* Linn. Sehr gemein.
- dimidiata* Oliv. Auf der Bischofskoppe, im Altvatergebirge selten. (Roger.)
- Koyi* Germ. Brünn. (Müller.)
- lepida* Fbr. In subalpinen Gegenden, häufig.
- subcoerulea* Fbr. Brünn (Müller), auf der Girowa der Beskiden. (Kotula.)
- picimana* Dft. In Mähren und Schlesien. Auf den Olschiner Dämmen bei Freistadt an den Wurzeln starker Eichen, nicht häufig.
- vernalis* Pnzs. Häufig.
- inaequalis* Peyron. An feuchten Orten nicht sehr selten.

- aterrima* Payk. In den Beskiden und im Altvatergebirge, stets einzeln.
nigra Schaller. Häufig. Auch unter Baumrinden.
vulgaris Lin. Noch häufiger als der Vorige.
nigrita Fbr. Ebenso.
anthracina Ill. Desgleichen.
gracilis Dej. In Wäldern bei Grätz (Rost), Brünn (Steiner), Boskowitz (Kittner), selten; Rowetschin (Flaischer.)
minor Gyll. In der Ebene und im Gebirge nicht häufig.
interstincta Strm. Bischofskoppe (Roger), Troppau, Ottendorf, Grätz (Rost), Oderberg und Teschen häufig.
strenua Pnzt. In der Ebene; häufiger im Gebirge (Roger), bei Troppau (Rost), bei Oderberg häufig.
deligens Sturm. Bei Brünn, (Steiner.)
negligens Strm. Auf der Barania in den Beskiden. (Kotula.)
oblongopunctata Fbr. In Wäldern; im Gebirge häufiger.
angustatus Dftsch. In den Beskiden bei der Skalitzer Mühle (Schwab), bei Boskowitz nicht häufig. (Kittner.)
madida Fbr. (*concinna* Strm.) Auf der Landecke (mähr. Grenze.) (Kelch.)
aethiops Pnzt. In beiden Gebirgszügen häufig; auf der Lissa-Hora (Schwab), am Altvater (Kolenati), Rowetschin nicht selten. (Flaischer.)
rufitarsis Dej. (*v. cordata* Letzner). Desgleichen, seltener; in den Beskiden auf der Barania, Malinow (Roger.)
Illigeri Pnzt. Auf dem Altvater. (Kolenati.)
cylindrica Hrbst. Olmütz (Klug), sehr selten; Brünn (Steiner), häufiger bei Ung.-Hradisch.
melas Creutz. Brünn (Müller), Boskowitz (Kittner), im Bielathale nicht selten.
maura Dft. In den Beskiden auf der Barania selten. (Kelch, Schwab.)
Jurinei Pnzt. Auf der Lissa-Hora einzeln und selten. (Schwab.)
fussulata Schnhr. In den Beskiden sehr häufig. Im Altvatergebirge scheint sie zu fehlen. (Richter.)
fasciatopunctata Creutz. Bei Brünn nach Müller. (?)
parumpunctata Grm. Wurde nach Müller bei Brünn gefangen. (?)
foveolata Dft. Im Altvatergebirge; häufiger in den Beskiden.
metallica Fabr. In Wäldern besonders auf niederen Gebirgen häufig.

- unctulata* Dftsch. In den Beskiden (Roger), auf der Lissa-Hora (Schwab), im Altvatergebirge (Kolenati), bei Boskowitz (Kittner); sehr selten.
- subsINUATA* Dej. Brünn (Müller), Jaworovy in den Beskiden, selten. (Flaischer.)
- striola* Fb. In der Ebene ziemlich selten, im Gebirge häufig.
- carinata* Dftsch. Steinau, Freistadt, sehr selten.
- ovalis* Dftsch. Desgleichen.
- parallela*. Desgleichen, doch seltener.
- Schueppelii* Pall. In Mähren von Zebe im Walde unter Holzspänen; von Schwab bei der Lippina und bei Skalitz gefunden.
- Rendtschmidtii* Grm. In Olsathale von mir, Kotula und Flaischer gesammelt; im Oderthale seltener.
- elata* Fbr. Im Altvatergebirge (Schlesser), beim Knoblauchgraben (Schwab), bei Boskowitz (Kittner).
- terricola* Fb. In gebirgigen Gegenden häufig.

Amara Bon.

- rufipes* Dej. An der Oder bei Ratibor, sehr selten. (Kelch.)
- tricuspidata* Dej. In den Beskiden und im Altvatergebirge selten (Roger); am Altvater (Kolenati), bei Althammer (Schwab), bei Troppau (Rost.)
- plebeja* Gyl. Häufig.
- similata* Gyl. Nach Herrn Dr. Richter nicht selten.
- ovata* Fbr. In der Ebene und im Vorgebirge (Roger), bei Skalitz (Schwab), bei Troppau (Rost.)
- montivaga* Sturm. Bei Brünn (Müller), am Altvater (Roger), bei Boskowitz (Kittner.)
- nitida* Strm. Bei Johannisberg, Gräfenberg (Letzner), bei Brünn (Steiner.)
- communis* Pnzt. Häufig.
- vulgaris* Pnzt. (lunicollis Schiödde.) Am Gilschowitz Berg bei Troppau (Rost); Boskowitz (Kittner.)
- curta* Dej. Brünn (Müller.)
- trivialis* Gyl. Ueberall häufig.
- spreti* Dej. Freiwaldau. (Roger.)
- famelica* Zimm. Lindewiese (Letzner), ziemlich selten.
- acuminata* Payk. Troppau, Radun (Rost), ziemlich selten.
- familiaris* Dft. In der Ebene.
- lucida* Dft. Brünn (Müller), Boskowitz (Kittner), nicht selten.
- tibialis* Payk. Im Paskauer Schlossgarten (Schwab.)

ingenua Dftsch. Bei Gräfenberg. (Letzner.)

municipalis Dft. Bei Brünn. (Müller.)

erratica Dft. Auf den höchsten Kämmen des Altvatergebirges. (Letzner, Kolenati.)

bifrons Gyll. Bei Ustron (Roger), Rowetschin in Mähren, selten, (Flaischer.)

rufocincta Sahlb. Im Altvatergebirge, selten (Letzner.)

aulica Pnzt. Bischofskoppe (Roger), Altvater ziemlich häufig (Kolenati), Boskowitz (Kittner), selten.

consularis Dft. Meltsch und im Altvatergebirge häufig (Roger.)

fulva de Geer. Auf Sandboden. Auf dem Steinplatze bei Mistek (Schwab), ziemlich häufig; Troppau (Rost), Oderberg, Freistadt (Kotula.)

apricaria Payk. In der Ebene und im Gebirge sehr häufig.

patricia Dft. Bei Johannisberg, Freiwaldau sehr selten (Roger), an der Mora bei Grätz (Rost); Oderberg (Kotula.)

Zabrus Clairville.

gibbus Fbr. Tritt auf Getreidefeldern manchmal verheerend auf. Sehr häufig.

Pelor Bonelli.

blaptoides Creutz. Bei Brünn (Müller), bei Ung.-Hradisch nicht selten (Oleownik.)

Harpalini.

Diachromus Erichson.

Germanus Linn. Unter Steinen; manchmal auf den Halmen von Gräsern. Im Parke bei Troppau, selten (Richter), bei Paskau auf freiem Felde, sehr selten.

Anisodactylus Dej.

signatus Pnzt. Bei Troppau selten (Baron Halbhuber.)

binotatus Fbr. Allenthalben häufig.

nemorivagus Dft. Troppau (Rost), Mistek (Schwab), Boskowitz (Kittner.)

Harpalus Latr.

Ophonus Ziegl.

sabulicola Pnzt. Im Oderthale bei Ratibor. (Kelch.)

obscurus Fbr. Brünn (Müller), Klobouk, selten (Flaischer.)

diffinis Dej. Brünn (Müller.)

- rotundicollis* Fairm. Boskowitz, 1 Stück auf Schirmblumen gefunden. (Kittner.)
- punctulatus* Dft. Wie der vorige.
- azureus* Fbr. In den Thälern der Beskiden unter Steinen, nicht selten.
- cordatus* Dft. Brünn (Müller.)
- rupicola* Strm. 2 Stück in den Gypsgruben von Dirschel unter einem Gypsstück. Juni 1856. (Roger.)
- puncticollis* Payk. In den Thälern der Beskiden.
- brevicollis* Dej. Im Oderthale, auf der Bischofskoppe (Kelch.)
- signaticornis* Dft. Brünn. (Müller.)
- Harpalus* in. sp.
- hospes* Str. Brünn (Müller); auch in Schlesien bei Freistadt.
- ruficornis* Fbr.
- griseus* Pnzt. Beide gemein.
- calceatus* Dft. Troppau (Rost); Boskowitz (Kittner.)
- ferrugineus* Fbr. In sandigen Gegenden, selten.
- Hottentotta* Dft. In den Beskiden bei Ustron (Roger); auf dem Berge Trawni (Schwab); auch bei Boskowitz (Kittner.)
- laevicollis* Dftsch. Ueberall, besonders in bergigen Gegenden verbreitet.
- ignavus* Dft. Bei Troppau auf Saudboden (Rost); Boskowitz (Kittner.)
- sulphuripes* Grm. Paskau, Beskiden, selten.
- distinguendus* Dft. Ebenfalls bei Troppau, auf Lehmdoden.
- aeneus* Fb. Sehr häufig.
- v. confusus* Dej. Bei Freistadt und Jablunkau; bei Boskowitz (Kittner.)
- discoideus* Fbr. An der Holeschna bei Paskau (Schwab); bei Boskowitz (Kittner.)
- rubripes* Dej. Bischofskoppe (Roger), Troppau (Richter), Teschner Gebirge (Kotula), Paskau sehr selten.
- v. marginellus* Dej. Paskau, sehr selten.
- latus* Linn. Ueberall häufig.
- luteicornis* Dft. Bischofskoppe (Roger), im Teschner Gebirge (Kotula), Boskowitz (Kittner.)
- quadripunctatus* Dej. Auf der Czantori (Kotula.)
- fuliginosus* Dft. Im Altvatergebirge (Roger.)
- neglectus* Dej. Brünn (Müller.)
- melancholicus* Dej. Rauden unter Holzstücken, nicht selten (Roger.)

tardus Pnzt. Bischofskoppe (Roger), Troppau (Rost), bei Boskowitz (Kittner.)

Fröhlichii Strm. Um Karlsruhe. (Letzner.)

serripes Schhr. Brünn (Müller), bei der Landecke an der mährisch-schlesischen Grenze (Kelch), Boskowitz (Kittner.)

hirtipes Pnzt. Brünn (Müller.)

Caspicus Steven. Brünn (Müller.)

impiger Dftsch. Paskauer Schlossgarten (Schwab.)

servus Dft. Troppau (Rost); Jublunkau, Paskau, selten.

anxius Dft. Mistek (Schwab.)

fuscipalpis Strm. Brünn (Steiner.)

flavitaris Dej. Brünn (Müller.)

picipennis Dft. Landecke, Bischofskoppe (Roger); Lissa-Hora (Schwab.)

Stenolophus Dej.

Teutonius Schrank. In der Ebene, besonders im Frühjahr an feuchten Orten unter Steinen.

Skrimshiranus Steph. Ebenfalls. Ich sammelte meine Exemplare am Rande des Darkauer Teiches bei Freistadt unter Schilf und Holzabfällen.

discophorus Fisch. Brünn. (Müller.)

vespertinus Pnzt. Brünn (Müller), um Neisse (Letzner.)

flavicollis Strm. Troppau (Rost), Freistadt, nicht selten.

dorsalis Fbr. Ustron (Roger), Grätz (Rost), Teschen, selten (Flaischer), Brünn (Steiner), auch bei Steinau und bei Oderberg nicht sehr selten.

brunnipes Strm. Im Oderthale und bei Rauden unter Kiefernrinde unter Moos häufig. (Roger.)

exiguus Dej. Brünn (Müller), im Angeschwemnten, Rauden, Rati-
bor. (Roger.)

meridianus Linn. Ueberall häufig.

consputus Dft. An der Oder, sehr selten (Roger), Oderberg, selten.

Bradycellus Erichson.

rufithorax Sahlb. An der Oder im Angeschwemnten gesammelt. April 1868.

Verbasci Dftschm. Brünn (Müller), Boskowitz (Kittner), selten, unter Steinen.

harpalinus Dej. Brünn (Müller); Rauden unter Moos sehr selten. (Roger.)

collaris Payk. Sehr selten bei Olmütz, (Klug.)

similis Dej. Rauden, auf sandigen Hauen unter *Calluna vulgaris* häufig (Roger); Rowetschin, (Mähren); im Oderwald unter nassem Moos (Flaischer.)

Trechini.

Trechus Clairville.

discus Fbr. Bei Freistadt im Jahre 1865 zahlreich gesammelt.

micros Hrbst. An der Weichsel bei Ustron, (Roger); auch bei Teschen gefunden (Kotula); Rowetschin, (Flaischer.)

longicornis Strm. Am Ufer der Stonawka bei Albersdorf (Schles.)

sehr selten; an der Olsa bei Teschen häufiger, (Kotula, Flaischer.)

rubens Fbr. Troppau, (Rost); Teschen an der Olsa häufig, (Kotula.)

sculptus Schm. Bei Bärn, (Mähren) von Herrn Miklitz gesammelt.

(Nat. d. Insek. Deutschl. I. B., Pag. 772.)

minutus Fbr. Sehr häufig.

obtusus Er. In den Beskiden und im Altvatergebirge, auf deren Kämmen.

nigrinus Putz. Rowetschin in Mähren, selten, (Flaischer.)

palpalis Dej. Häufig unter Steinen auf feuchtem, schattigem und lockerem Boden.

montanus Putz. Im mährischen Gebirge, (Richter.)

pulchellus Putz. Im Altvatergebirge und in den Beskiden, (Roger, Kolenati, Schwab.)

litophilus Putz. Am Jaworowy bei Teschen (Kotula); bei Freistadt und Steinau in Wäldern, auf sandigen Stellen unter Moos.

rotundipennis Dft. Im Altvatergebirge, (Kolch); in den Beskiden von Flaischer zahlreich gesammelt.

secalis Pkl. In der Ebene und im Gebirge nicht selten. Rauden, Ratibor, (Roger); Paskau, ziemlich selten unter faulenden Holzstücken.

Perileptus Schm.

areolatus Creutz. Am Ufer von Flüssen und Bächen, überall häufig.

Bembidiini.

Tachys Schaum.

quadrisignatus Dft. Am Ufer von Flüssen und Bächen, nicht häufig.

parvulus Dej. Troppau, (Rost); Boskowitz, (Kittner).

nanus Gyl. Unter Baumrinden (Roger), Troppau (Rost), Brünn (Steiner.)

bistriatus Dft. Bei Ustron selten (Roger), Freistadt und Teschen an der Olsa, häufig.

Bembidium Latr.

rufescens Gyl. Ustron an der Weichsel, sehr selten (Roger.)

quinquestriatum Gyl. Ebenda; bei Boskowitz (Kittner), im Bielathale selten. Bei Paskau in den Fugen alter Scheunen, auf Holzstöcken, welche sich im Wasser befinden, vereinzelt.

obtusum Strm. Ratibor, Kupp, sehr selten (Roger.)

guttula Fb. In Schlesien, ebenfalls vereinzelt.

biguttatum Fb. An der Stonawka bei Steinau (Schlesien.)

assimile Gyl. Bei Brünn (Müller.)

quarimaculatum Linn. An feuchten Orten, nicht häufig.

quadripustulatum Dej. An der Oder, sehr selten (Roger), Paskau, selten.

quadrigutatum Fbr. An Ufern von Gewässern, nicht häufig.

articulatum Linn. An Flüssen und Bächen an feuchten Orten, sehr häufig.

Sturmii Pnzt. 1 Stück bei Troppau gefunden (Rost); an der Stonawka im Anspülicht bei Albersdorf, sehr selten.

Doris Pnzt. Bei Drahomischl (Schwab), Troppau (Rost), an der Olsa bei Freistadt und Teschen.

tenellum Er. Am Rande von Flüssen und Bächen, ziemlich häufig.

pusillum Gyll. Brünn (Müller); Freistadt, nicht selten.

lampros Hrbst. Gemein.

bipunctatum Linn. Nach Herrn Dr. Roger bei Ustron an der Weichsel, häufig. Teschen, an der Olsa, selten (Flaischer.)

modestum Fbr. Bei Ustron an der Weichsel, bei Grätz an der Mora, bei Freistadt und Teschen an der Olsa, und bei Jablunkau an allen Gebirgsbächen, häufig.

fulvipes Strm. Im Altvatergebirge an der Oppa (Roger), selten; an der Morawka (Schwab). An der Olsa fehlend.

decorum Pnzt. Im Jablunkauer Gebirge an Bächen sehr häufig.

monticola Sturm. Boskowitz 1 Stück (Kittner), an der Olsa bei Freistadt und Teschen nicht selten.

nitidulum Mrh. Am Altvater unter Steinen (Kolenati), im Stadtwalde bei Friedek (Schwab.)

fasciolatum Dft. Ueberall an Ufern von Flüssen und Bächen.

- **v. coeruleum* Dj. Teschen an der Olsa, selten (Flaischer.)
atrocoeruleum Dej. Teschen an der Olsa, sehr selten (Flaischer.)
tibiale Dft. Häufig
tricolor Fb. Ebenfalls überall häufig.
ripicola Nach Roger an der Ostrawitzka bei Friedland.
obsoletum Dej. Mistek (Schwab), Troppau (Rost.)
saxatile Gyll. Ustron, an der Weichsel, selten (Roger.)
Andreae Fbr. In den Beskiden und im Altvatergebirge (Roger, Schwab), Troppau (Richter), Freistadt, an den Lonkauer Teichrändern.
- v. femoratum* Strm. Ueberall häufig; Troppau, Ottendorf. (Rost, Richter.)
- Bruxellense* Wesm. Bei Brünn (Müller); an den Rändern der Lonkauer Teiche bei Freistadt, selten.
- littorale* Oliv. Ueberall häufig.
fluviatile Dej. Oderberg, an der Oder, sehr selten.
lunatum Dft. Brünn (Müller), Oderberg, zahlreich (Kotula.)
ruficorne Strm. Ebenda; seltener. Teschen, an der Olsa, selten (Flaischer.)
- albipes* Strm. Ustron, an der Weichsel, selten (Roger), an der Ostrawitzka (Schwab.)
- splendidum* Strm. An der Weichsel bei Drahomischl (Schwab.)
pygmaeum Fbr. An der Weichsel ziemlich häufig (Roger), Boskowitz (Kittner), nicht selten.
- flammulatum* Clairv. Am Rande von Flüssen und Bächen unter Laub und Gras, nicht selten.
- varium* Oliv. Ueberall häufig.
adustum Schm. Troppau (Rost), Brünn (Steiner.)
prasinum Dftsch. Von Flaischer und Kotula an der Olsa bei Teschen zahlreich gesammelt.
- punctulatum* Drap. Ueberall häufig.
laticolle Dft. Brünn (Müller.)
striatum Fbr. Boskowitz, selten, (Kittner); Oderberg und Freistadt (Kotula), selten.
- foraminosum* Strm. An der Oppa (Richter), an der Olsa häufig.
impressum Pnz. Bei Neisse (Letzner.)
paludosum Pnz. Brünn (Müller), Boskowitz (Kittner), Freistadt, Teschen, selten.

Tachypus Lacord.

caraboides Schrank. Ustron, an der Weichsel (Roger), Oderberg und Freistadt an der Olsa; an der Stonawka bei Steinau, an sandigen Stellen am Ufer. Mai.

pallipes Dft. Ottendorf (Rost), Boskowitz (Kittner), selten.

flavipes Linn. Gemein.

Dytiscidae.

Haliplini.

Cnemidotus Ill.

caesus Dft. Brünn (Müller, Cupido), Troppau (Rost.)

Halplus Latr.

obliquus Fbr. Darkauer Teich, selten.

lineatus Aubé. Im Schlossgarten zu Paskau (Schwab.)

variegatus Strm. Desgleichen; bei Olmütz (Klug.)

fulvus Fbr. Olmütz, im Steinbruche (Klug); im Lonkauer Teiche bei Freistadt, im Waldgraben bei Ziabna, bei Paskau, nicht sehr selten.

flavicollis Strm. Ueberall häufig.

cinereus Aubé. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug), Freistadt, häufig.

fluviatilis Aubé. Troppau (Rost), im Lonkauer Teiche bei Freistadt.

ruficollis de Geer. Darkauer Teich, nicht selten.

fulvicollis Er. Steinau (Schlesien), nicht selten, Olmütz (Klug.)

lineatocollis Mrsh. Olmütz (Klug), im Paskauer Schlossteiche (Schwab.)

Hydroporini.

Hyphydrus.

ovatus Linn. In stehenden Gewässern zwischen Wasserpflanzen überall häufig.

Oxynoptilus Schaum.

cuspidatus Knze. Olmütz, sehr selten (Klug.)

Hydroporus Clairv.

reticulatus Fbr. Brünn (Müller), Troppau (Rost), Freistadt, Friedek, Paskau, nicht selten.

- inaequalis* Fbr. In Gräben häufig (Schwab, Rost.)
- decoratus* Gyll. Ratibor, Adamowitz, selten (Roger.)
- confluens* Fbr. Brünn (Müller), Boskowitz (Kittner). In den Paskauer Ziegelgruben zahlreich im Februar, März.
- parallelogrammus* Ahrs. Olmütz. (Klug.)
- picipes* Fbr. Brünn (Müller), Olmütz (Klug) selten, häufiger im alten Flussbette der Holeschna bei Paskau.
- minutissimus* Germ. (v. *delicatulus* Schaum.) Teschen, Freistadt, selten.
- geminus* Fbr. Troppau (Rost), Paskau, im Frühjahr (Anfangs März), häufig.
- unistriatus* Schnrk. Olmütz (Klug.)
- pumilus* Aubé. Ebenda.
- pictus* Fbr. Ueberall sehr häufig.
- granularis* Linn. In den Vorbergen des Altvaters bei Gräfenberg, Setzdorf nicht selten (Letzner.)
- bilineatus* Strm. Boskowitz (Kittner), sehr selten.
- Sanmarkii* Sahlbrg. Nach Rost bei Troppau einmal gefangen.
- latus* Steph. Konskau bei Teschen, selten (Flaischer.)
- platinotus* Grm. An Bächen des höheren Gebirges; am Hock-schar, auf dem rothen Berge; ziemlich selten (Letzner.)
- depressus* Fbr. Freistadt (Kotula.)
- Halensis* Fbr. In Gräben mit lehmigem Grunde. Steinau (bei Freistadt), Teschen, häufig; in Mähren seltener.
- memnonius* Nicolai. Im Steinauer Walde in einem Riesel in Mehrzahl gesammelt. Juni 1867.
- Victor* Aubé. An der schles.-mährischen Grenze bei Paskau an Bergrieseln unter Steinen.
- rufifrons* Dft. Auf den höheren Bergen des Altvaters, sehr selten (Letzner.)
- erythrocephalus* Linn. Rauden, Ratibor, Lubowitz, ziemlich selten (Roger.)
- planus* Fbr. Ueberall sehr häufig.
- pubescens* Gyll. Teschen (Kotula), Boskowitz (Kittner), selten.
- discretus* Fairm. 1 Exemplar aus Schlesien in meiner Sammlung.
- nigrita* Fbr. Olmütz (Klug), Boskowitz (Kittner), selten.
- melanocephalus* Mrsh. In einem Wassergraben an einer Wiese bei Paskau 1 Stück. März 1869.
- melanarius* Strm. Im Altvatergebirge bei Karlsbrunn, am Steinseifen ziemlich selten (Letzner.)

nivalis Heer. In Moortümpeln am Altvater ziemlich häufig (Kolenati.)
tristis Payk. Rauden, im Walde in stehenden Gewässern, ziemlich häufig
 (Roger.)

obscurus Strm. Rauden, selten (Roger.)

umbrosus Gyll. Rauden, im Walde in stehenden Gewässern (Roger.)

vittula Er. Brünn (Müller), in Oberschlesien, nicht selten (Letzner.)

palustris Linn. Gemein.

angustus Strm. Rauden, Ratibor, sehr selten (Roger.)

lineatus Fbr. Häufig.

Colymbetini.

Noterus Clairv.

crassicornis Fbr.

sparsus Mrsham. Ueberall in Teichen und stehenden Gewässern —
 meist häufig — der Letztere gewöhnlich etwas seltener.

Lacophilus Leach.

interruptus Pnzs.

obscurus Pnzs.

variegatus Strm. Sämmtliche in stehenden Gewässern und Teichen;
 die beiden ersten Arten, häufig.

Colymbetes Clairv.

fuscus Linn. Allgemein nicht selten.

striatus Linn. Bei Drahomischl (Schwab), Troppau (Rost), Bos-
 kowitz (Kittner), selten.

pulverosus Strm.

notatus Fbr. In Tümpeln, beide nicht selten.

notaticollis Aubé. Boskowitz (Kittner.)

bistriatus Bergsr. Olmütz (Klug.)

adpersus Fbr. Buchbergsthal (Rost), Olmütz (Klug), Steinau.

collaris Payk. Brünn (Müller), in den Lonkauer Fischteichen bei
 Freistadt.

Grappii Gyll. Bei Buchbergsthal (Rost); Troppau (Richter), Misteker
 Mühlteich (Schwab.)

Ilibius Ers.

fenestratus Fbr. Ueberall häufig.

subaeneus Ers. Bei Buchbergsthal (Rost), Friedek (Schwab.)

fuliginosus Fbr. Ueberall häufig.

ater de Geer. Troppau (Rost), Steinau und Paskau, selten.

obscurus Mrsh. Troppau (Rost); Friedek in Tarassengraben (Schwab.)

guttiger Gyll. Ustron (Roger), selten; Drahomischl (Schwab.)

Liopterus Eschsch.

agilis Fbr. In Pfützen (Roger), im Mühlteiche bei Drahomischl (Schwab.)

Agabus Leach.

bipustulatus Linn. Sehr häufig.

tarsatus Zett. Ustron (Letzner.)

congener. Payk. In Moortümpeln am Altvater (Kolenati), häufig; bei Brünn (Steiner.)

Sturmii Gyll. Rauden, in Gräben mit Moorgrund und fließendem Wasser, ziemlich häufig (Roger.)

fuscipennis Payk. Brünn (Müller.)

uliginosus Linn. Im Graben bei der Misteker Brettsäge (Schwab.)

paludosus Fbr. Im Frühjahr in den Paskauer Wiesengraben zahlreich; im Herbstebst, da der Graben gewöhnlich austrocknet, unter Steinen.

nitidus Fbr. (*silesiacus* Letzner.) An der mährisch-schlesischen Grenze bei Paskau, in einem seichten Wasserriesel, unter Steinen. Sehr selten. Auch in den Bächen des Altvaters (Letzner.)

guttatus Payk. In Moortümpeln des Altvaters (Kolenati, Schwab.)

didymus Oliv. In klaren Bächen des Altvaters (Kolenati); auch bei Brünn (Müller.)

bipunctatus Fbr. Troppau (Rost), Boskowitz (Kittner), selten, Neutitschein (Schwab), im Stadtteiche.

affinis Payk. Olmütz (Klug), Ratibor sehr selten (Roger.)

femoralis Payk. Rauden, Adamowitz, selten (Roger.)

abbreviatus Fbr. Freistadt; Paskau, im alten Holeschnaflussbette, häufig.

maculatus Linn. In Gebirgsgegenden, häufig.

Dytiscini.

Cybister Curtis.

Roeselii Brgst. In Teichen häufig; seltener in grösseren Wassergräben bei Troppau.

Dytiscus Linn.

latissimus Linn. Im Steinbruche bei Olmütz (Schwab 1825), Brünn (Kupido.)

marginalis Linn. Ueberall sehr häufig. Bei Paskau die weibliche var. *conformis* Knze. ebenso häufig.

circumcinctus Ehr. Ebenfalls in grösseren Fischteichen häufig; bei Paskau die v. *dubius* ebenso häufig.

circumflexus Fbr. Etwas seltener, an denselben Orten wie der Vorige.

v. *perplexus* Lac. in den Paskauer Fischteichen selten.

lapponicus Gyll. Soll nach Herrn Klug bei Olmütz gefangen worden sein. (?)

punctulatus Fbr. Olmütz, im Steinbruche, häufig (Klug, Schwab.)

dimidiatus Brgst. In grösseren Fischteichen, meist selten. Deutschen, Paskau etc.

Acilius Leach.

sulcatus Linn. Im stehenden Gewässer, häufig.

canaliculatus Nicolai. Olmütz (Klug), Steinau in einem Wassertümpel, sehr selten.

Hydaticus Leach.

austriacus Strm. Brünn (Müller), in den Lonkauer Teichen bei Freistadt, selten.

bilineatus de Geer. Olmütz (Klug.)

zonatus Ill. Rauden, in Teichen, selten (Roger.)

cinereus Linn. Im Paskauer Teiche (Schwab.)

Hybneri Fairm. Brünn (Müller), Boskowitz (Kittner.)

transversalis Fbr. Ueberall in stehenden Gewässern, meist zahlreich.

stagnalis Fbr. Brünn (Müller), Boskowitz (Kittner), selten. Bei Freistadt fing ich ein Stück im Fluge.

Gyrinidae.

Gyrinus Geoff.

minutus Fbr. Olmütz (Klug), Drahomischl (Schwab), auch bei Freistadt, selten.

nator Scopoli. Ueberall sehr häufig.

bicolor Payk. Olmütz (Klug), sehr selten; Budzin, sehr selten (Roger.)

marinus Gyll. In grösseren Teichen Schlesiens und Mährens, sehr häufig.

Orectochilus Lacord.

villosus Fbr. In fliessendem Wasser sehr verbreitet. Gewöhnlich in der Nähe von Wehren häufig.

Palpicornia.

Hydrophilini.

Hydrophilus Geoffr.

piceus Linn.

aterrimus Eschsch. In stehenden Gewässern, besonders in Fischteichen; der Erstere sehr häufig.

Hydrous Brullé.

caraboides Linn. In Lachen häufig.

flavipes Stev. Brünn (Müller), in Schlesien (Rost); Drahomischl (Schwab.)

Hydrobius Leach.

fuscipes Linn. Sehr häufig.

oblongus Hrbst. Brünn und Olmütz (Müller, Klug.)

bicolor Payk. Drahomischl (Schwab), Troppau (Rost), Freistadt, nicht selten.

globulus Payk. Im Frühjahr in Gräben gemein.

punctatostriatus Letzner. Im höheren Altwatergebirge sehr häufig (Kolenati, Roger), bei Boskowitz nicht selten (Kittner), Teschen (Flaischer.)

Phillydrus Solier.

testaceus Fbr. Olmütz (Klug), nicht häufig; Brünn (Kupido); in den Lonkauer Teichen bei Freistadt nicht selten.

melanocephalus Fbr. Brünn (Müller), in den Lonkauer Teichen, seltener als der Vorige.

marginellus Fbr. Ueberall häufig.

Helochaeres Muls.

lividus Forst. In stehenden Gewässern, überall häufig.

**dilutus* Er. Soll nach Herrn Müller bei Brünn vorkommen.

Laccobius Erchs.

minutus Linn. Ueberall in stehenden Gewässern gemein.

Berosus Leach.

spinosus Stev. Brünn (Müller), im alten Holeschnabette bei Paskau, sehr selten.

aericeps Curt. Brünn und Olmütz (Müller, Klug), Paskau, seltener als der Nachfolgende.

luridus Linn. Im alten Holeschnabette bei Paskau, häufig. April.

Limnebius Leach.

truncatellus Thunb. Häufig.

papposus Muls. Brünn (Müller), Boskowitz (Kittner), in den Beskiden im Quellwasser, nicht selten

Chaetarthria Steph.

seminulum Payk. In Lachen nahe am Rande, meist häufig; auch an feuchten Orten unter Steinen, vereinzelt.

Spercheini.

Spercheus Kugelann.

emarginatus Schaller. Brünn (Müller), Ratibor auf Schlamm, sehr selten (Roger.)

Helophorini.

Helophorus Fbr.

nubilus Fbr. Häufig.

aquaticus Linn. Viel häufiger.

granularis Linn. Sehr gemein.

griseus Hrbst. Er. Ueberall in Lachen und stehenden Pfützen; minder häufig als die Vorigen.

aeneipennis Thoms. Boskowitz (Kittner.

nanus Strm. Olmütz (Klug.)

pumilio Er. Rauden, selten (Roger), Paskau, selten.

Hydrochus Grm.

brevis Hrbst. Olmütz, nicht selten (Klug.)

carinatus Grm. Brünn (Olmütz), selten (Müller, Klug). Im alten Holeschnabette bei Paskau häufig April.

elongatus Schaller. Brünn und Olmütz sehr häufig; Paskau und Freistadt ebenfalls zahlreich.

Ochthebius Leach.

gibbosus Grm. Mistek (Schwab.)

lacunosus Strm. Unter feuchtgelegenen Steinen am Ufer der Ostrawitz bei Leskowitz, selten im Juli. Teschen an der Olsa, zahlreich (Flaischer.)

marginipallens Latr. Freistadt unter Rinden beim Wasser liegenden Holzes. Mai. Auch im ehemaligen Flussbette der Holeschna bei Paskau an Wasserpflanzen, selten.

pygmaeus Fbr. Brünn (Müller), im alten Holeschnabette bei Paskau an den Wurzeln von Wasserpflanzen; nicht häufig.

bicolon Grm. Am Ufer der Ostrawitza bei Rzepischt an feucht gelegenen bemoosten Steinen, selten. 20. April 1869.

Hydraena Kugelann.

palustris Er. Olmütz (Klug), nicht selten.

riparia Kug. Brünn (Müller), in den Beskiden und am Ufer der Ostrawitza, nicht selten.

nigrita Grm. Bei Paskau an der Ostrawitza sehr selten, bei Rzepischt an einem Gebirgsriesel häufig.

gracilis Grm. In den Beskiden bei Jablunkau in Gebirgsbächen, sehr häufig.

dentipes Grm. An einem Bergriesel bei Paskau unter flachen Steinen, nicht häufig.

flavipes Strm. in den Beskiden sehr selten.

pulchella Grm. An der Ostrawitza bei Paskau ziemlich selten.

Sieboldi Rsch. In den Beskiden, besonders im Bache Dupuy, nicht selten.

Sphaeridiini.

Cyclonotum Ers.

orbiculare Fbr. Ueberall an feuchten Orten, unter Baumrinden in der Nähe von Wasser, unter Steinen, unter faulenden Vegetabilien und Excrementen.

Sphaeridium Fbr.

scarabaeoides Linn. Im Kuhdünger, gemein.

bipustulatum Fbr. Ebenso gemein.

Oercyon Leach.

obsoletum Gyll. Teschen (Schneider), Paskau, selten.

haemorrhoidale Fbr. Im Dünger, an feuchten Orten und faulenden Vegetabilien nicht selten. Im März an warmen Tagen in Menge auf Feldern in der Nähe von Düngerstätten herum-schwärmend.

haemorrhoum Gyll. Seltener als der vorige.

laterale Mrs. Muls. Steinau, selten.

aquaticum Muls. Steinau, Freistadt, nicht selten.

flavipes Fbr. Steinau, Freistadt, Paskau, nicht selten; auf dem Altvater (Kolenati), Troppau (Rost), Brünn selten (Müller.)

unipunctatum Linn. Ueberall in der Nähe von Dünger, gemein.

- quisquili* Linn. Ebenfalls sehr häufig.
melanocephalum Linn. Olmütz (Klug), sehr selten; Troppau (Rost), selten; Freistadt minder selten.
pygmaeum Ill. Olmütz (Klug). Oderberg nicht selten.
terminatum Mrsh. Freistadt, sehr selten. Ist nicht mit *anale* Payk. zu verwechseln.
nigriceps Mrsh. In einem Kartoffelkeller in von faulenden Vegetabilien durchdrungener Erde in Steinau, häufig.
minutum Fbr. Olmütz, sehr häufig. (Klug.)
anale Payk. Im Schlamm von Sümpfen bei Drahomischl (Schwab), Brünn (Steiner), Freistadt (Kotula); Paskau unter Brettern bei Mistbeeten, häufig.
granarium Er. Bei Ustron, selten (Roger).

Megasternum Muls.

- obscurum* Mrsh. Rauden, ziemlich selten (Roger), Steinau, Freistadt, Teschen, Paskau, bei faulenden Vegetabilien, nicht selten.

Cryptopleurum Muls.

- atomarium* Fbr. Brünn (Müller), an feuchten Orten und im Kuhmiste, gemein.

Staphylinidae.

Aleocharini.

Autalia Steph.

- impressa* Oliv. Rauden, Burotin, in Pilzen, selten (Roger.)
rivularis Grv. Ustron, im Kuhdünger, sehr selten (Roger.)

Falagria Steph.

- thoracica* Curt. Im Oderthale unter Moos und Laub, ziemlich häufig (Roger.)
sulcata Payk. Olmütz, sehr selten (Klug), Troppau (Rost), Boskowitz, selten (Kittner), Rauden im Kuhdünger, manchmal sehr häufig (Roger), unter Brettern auf Grasplätzen in Gärten, nicht selten.
sulcatula Grv. Rauden, Ratibor, an der Oder, häufig (Roger), Paskau mit der vorigen Art, aber seltener.
obscura Curt. Ueberall sehr häufig.

nigra Grv. Brünn (Müller), Rauden in hohlen Bäumen und auf Feldern häufig (Roger), Steinau bei *Lassius fuliginosus* häufig, Paskau; an anderen Orten, seltener.

Bolitochara Mannerh.

lucida Grv. Rauden, an Baumstämmen in Gesellschaft der Nachstehenden (Roger), Paskau, an Baumschwämmen unter losen Baumrinden, besonders an Eichen, jedoch stets selten.

lunulata Payk. Brünn (Müller), in Schwämmen, häufig.

obliqua Er. Boskowitz, nicht selten (Kittner), Ustron in Baumschwämmen, sehr selten (Roger), Paskau unter losen Eichenrinden häufig.

Silusa Erichs.

rubiginosa Er. Ratibor, am ausfliessenden Saft der Bäume, selten (Roger), Paskau an gleichen Orten; einmal in Gesellschaft von *Nosodendron fasciculare* häufig.

Stenusa Kraatz.

rubra Er. Ratibor, Rauden, in Pilzen, sehr selten (Roger), Rowetschin, (Mähren) in Schwämmen (Flaischer.)

Ocalea Erichs.

badia Er. Rauden, Ratibor, unter Moos und Haidekraut, sehr selten (Roger.)

rivularis Miller. Rowetschin, (Mähren) unter feuchtem Moose (Flaischer.)

Ischnoglossa Kraatz.

corticina Er. Brünn (Müller), Boskowitz (Kittner), Rauden, unter Baumrinde, selten (Roger), Paskau, sehr selten.

Leptusa Kraatz.

gracilis Er. Rauden, in einem faulenden Kieferstocke mehrere Exemplare. (Roger.)

analis Gyll. Rauden, unter Baumrinde, selten. (Roger.)

fumida Er. In den Beskiden bei Ustron, in Baumschwämmen, selten (Roger.)

Thiasophila Kraatz.

angulata Er. Ueberall bei *Formica rufa* und *congerens*, sehr häufig Rauden (Roger), Teschen, Freistadt, Steinau, Paskau.

inquinata Mrkl. Rauden bei *Form. fuliginosa*, Ratibor (Roger), Teschen (Flaischer.)

Euryusa Ers.

sinuata Er. Bei Steinau 1 Exemplar. Bei Paskau in einer hohlen Eiche in Gesellschaft von *Form. cunicularis*, *Batrisus Schwabii* und *Euplectus Richteri* ziemlich zahlreich. April, Mai, Juni.

Microglossa Kraatz.

gentilis Mrkl. Ratibor unter Moos und bei *Formica fuliginosa*, selten (Roger), bei Steinau in Gesellschaft derselben Ameise, aber sehr selten.

praetexta Er. Rauden, Ratibor unter Laub und bei Ameisen (Roger), Paskau, Ende Februar, Anfang März, bei *Fornica congerens*, selten.

Aleochara Grav.

Ceranota Kirby.

ruficornis Grv. Troppau an Aas (Rost), Rauden, Ratibor, am ausfliessenden Saft eines Birkenstockes (Roger), Teschen, selten (Flaischer.)

erythroptera Grv. Troppau, an Aas (Rost), Ratibor, sehr selten (Kelch), Teschen, Freistadt, Steinau, Paskau bei faulenden Vegetabilien nicht sehr selten.

Aleochara in. sp.

fuscipes Grv. An todtten Thieren und im Dünger, gemein.

rufipennis Er. Im Dünger, bei faulenden Vegetabilien, im Gemülle bei Gewässern, nicht selten.

tristis Grv. Wie die vorige Art, kaum seltener.

bipunctata Grav. Brünn (Müller), Troppau im Dünger und Aase (Rost), Rauden, Ratibor, häufig (Roger), Teschen, Freistadt, Paskau, häufig.

brevipennis Grv. Boskowitz bei Dünger 1 Stück (Kittner), im Oderthale unter Moos und im Dünger, selten (Roger.)

fumata Grv. Im Leobschützer Stadtwald, Kupp, in Pilzen, selten (Roger.)

lanuginosa Grv. Bei Düngerüberresten am Altvater (Kolenati), Brünn (Steiner). Rauden, Ratibor im Dünger, ziemlich häufig (Roger.)

moesta Grv. Brünn (Müller), im Oderthale, am ausfliessenden Saft von Birkenstöcken, häufig. Lebt auch hochalpin an Schneerändern im Tatragebirge.

moerens Gyll. Rauden, selten (Roger), Steinau, Freistadt, sehr selten.

bisignata Er. Brünn (Müller), im Oderthale (Roger), Boskowitz (Kittner), Freistadt, Teschen selten.

bilineata Gyll. Rauden selten (Roger), wie die Vorige, aber weit seltener.

nitida Grv. Brünn (Müller), Boskowitz (Kittner), Rauden, Ratibor nicht selten (Roger), in Gesellschaft der nachstehenden Art nicht selten.

morion Grv. Im Oder- und Weichselthal im Dünger, selten (Roger), bei Paskau im Kuhkothe ziemlich häufig.

Dinarda Lacord.

Maerkelii Kiesenw. Rauden, häufig (Roger), lebt bei *Formica congerens*, Teschen, Freistadt, Steinau, Paskau im März, April häufig.

dentata Grv. In Gesellschaft der Vorigen bei *Form. congerens* sehr selten, bei *Formica fuliginosa* und *sanguinea* im Gebirge bei Teschen an Waldrändern häufig. Bei Boskowitz 1 Stück gefangen (Kittner.)

Lomechusa Grvh.

strumosa Fbr. Im grossen Walde bei Neutitschein, selten (Schwab); Rauden, häufig bei *Formica sanguinea* Latr., aber auch bei *F. congerens* Nyl (Roger), an sonnigen Gebirgswäldern bei Teschen bei *Form. sanguinea*, aber selten (Kotula, Flaischer.)

Atemeles Steph.

paradoxus Grv. Boskowitz unter Ameisen, nicht selten (Kittner), Rowetschin, selten (Flaischer.)

emarginatus Grv. Ratibor, Rauden bei *Formica fuliginosa*, *fusca* und *Myrmic. laevinodis* Nyl (Roger), am Ufer der Olsa bei Freistadt und Teschen, an der Stonawka bei Steinau, sowie an sonnigen Kieferwäldern, am Rande unter Steinen nicht selten.

Myrmedonia Ers.

Haworthi Steph. Ratibor im Frühjahr an der Oder, sehr selten (Kelch), Steinau bei *Form. rufa* und *fuliginosa*, höchst selten.

collaris Payk. Rauden unter Laub, im Gemülle ziemlich häufig (Roger), an der Olsa im Frühjahr im Gemülle bei Teschen, Freistadt.

humeralis Grv. Rauden bei *Form. fuliginosa*, sehr häufig (Roger), Steinau, bei *Formica rufa* und *congerens*, selten.

cognata Mrkl. Rauden bei Form. fuliginosa, häufig (Roger), Steinau, bei Form. rufa und congerens, selten.

funesta Grv. Bei Rauden und Steinau, wie die vorige.

similis Mrkl. Steinau in Gesellschaft der vorigen, aber sehr selten.

limbata Payk. Brünn (Müller). Rauden bei Formica fuliginosa, selten (Roger), Ratibor, bei Form. flava (Kelch), im Frühjahr an der Oder bei Oderberg auf trockenem Schlamm ziemlich zahlreich, bei Formica fulig. und flava bei Teschen. Freistadt, Steinau Paskau nicht besonders selten.

lugens Grv. Rauden bei Formic. fuliginosa häufig (Roger.)

laticollis Mrkl. Rauden, in Gesellschaft der Vorigen, sehr häufig (Roger), Steinau selten. Vyr in Mähren, in einem hohlen Fichtenstocke bei Ameisen, sehr häufig. (Flaischer.)

plicata Er. Oderberg an der Oder; Freistadt an der Olsa, höchst selten.

canaliculata Fbr. Gemein.

Dasyglossa Kraatz.

prospera Er. Bei Freistadt an der Olsa, im Gemülle ein Exemplar.

Ilyobates Kraatz.

nigricollis Pkl. Brünn (Müller), im Oderthal im Frühjahr unter Laub, sehr selten (Roger), Steinau an der Stonawka 1 Stück.

forticornis Lac Steinau an der Stonawka ebenfalls 1 Stück.

Callicerus Grv.

obscurus Er. An der Oder, an der Weichsel bei Ustron, selten (Roger.)

Calodera Mnh.

nigrita Mnh Lubowitz und Ratibor an der Oder, häufig (Roger.)

umbrosa Er. Ratibor an der Oder, selten (Roger.)

Chilopora Kraatz.

longitarsis Er. Hochwald (Richter), Ratibor nach Ueberschwemmungen an der Oder, häufig (Roger), Steinau, an der Stonawka selten.

rubicunda Er. Ustron an der Weichsel, ziemlich selten (Roger). Oderberg an der Oder selten.

Tachyusa Er.

constricta Er. Rauden, Ratibor, an der Oder und Ruda, häufig (Roger), an schlammigen Ufern der Olsa bei Freistadt und der Stonawka bei Steinau, unendlich zahlreich.

- coarctata* Er. Brünn (Müller), wie die Vorige, etwas weniger häufig.
scitula Er. Ratibor, Rauden, Lubowitz, selten (Roger.)
flavitaris Sahlb. An schlammigen Ufern der Holeschna bei Paskau, sehr selten.
umbratica Er. Brünn (Müller), Ratibor, Lubowitz an der Oder, häufig (Roger), Freistadt an der Olsa, selten, Paskau an der Holeschna, häufig.
atra Er. Ratibor, Lubowitz an der Oder, häufig (Roger), Rowetschin in Mähren (Flaischer.)
concolor Er. Wie die Vorige, aber seltener (Roger.)

Oxypoda Munnh.

- ruficornis* Gyll. Ratibor, unter Form. *fuliginosa* (Kelch.)
lividipennis Munnh. Rauden, Oderthal unter Laub, in Pilzen ziemlich häufig (Roger), Paskau, Freistadt, Steinau, Teschen unter Laub an Flussufern, nicht selten.
vittata Mrkl. Rauden, Oderthal, ziemlich häufig. (Roger.)
opaca Grv. Wie *lividipennis*, doch häufiger.
lentula Er. Ratibor unter Moos, sehr selten (Kelch.)
umbrata Gyll. Ratibor, selten (Kelch), Oderthal, Ustron (Roger), Steinau bei Form. *fuliginosa* und *congerens*, selten.
abdominalis Kahlb. Rauden, Ratibor, nicht häufig (Roger.)
exigua Er. Im Oderthale, unter feuchtem Laube, selten (Roger.)
praecox Er. Steinau bei Formica *congerens*, höchst selten.
alternans Grv. Mohelnitz (Schwab), Rauden, Ratibor, in Pilzen, häufig (Roger.)
formiceticola Mrkl. Rauden, Ratibor, häufig (Roger), Paskau bei Form. *rufa* und *congerens* häufig, Steinau ebenda sehr häufig.
haemorrhora Sahlb. Rauden, ziemlich häufig (Roger), Steinau bei Formica *congerens* selten; Paskau, ebenda im Febr., März sehr häufig.
anularis Sahlb. Rauden, im Oderthale und im Gebirge, ziemlich selten (Roger.)

Homalota Mannh.

- curax* Kraatz. Rauden im Anspülicht der Ruda, selten (Roger.)
gracilicornis Er. Ratibor im Oderthal, selten (Roger.)
debilicornis Er. In den Beskiden an einem Gebirgsflusse bei Althammer 1 Stück.
velox Kraatz. Um Ustron an der Weichsel (Roger.)
crassicornis Gyll. (*granigera* Kies.) Im Oderthal, Ratibor (Roger.)
umbonata Er. Bei Freistadt, selten.

- nitidula* Kraatz. Rauden im Oderthal unter Moos, nicht selten (Roger), Brünn (Müller), am Altvater (Kolenati), am ausfließenden Saft von Eichen im Frühjahr nicht selten. Steinau, Freistadt, Paskau.
- graminicola* Grv. Rauden, Ratibor, unter Laub und auch auf Blumen. (Roger.)
- languida* Er. Oderthal, selten (Roger), an der Stonawka bei Albersdorf, an der Holeschna bei Paskau ziemlich selten.
- pavens* Er. Wie die Vorige, weniger selten.
- gregaria* Er. Ratibor auf schlammigem Boden an der Oder häufig (Roger), an der Olsa bei Freistadt, Ostrawitzka bei Paskau nicht selten.
- elongatula* Grv. Ueberall sehr häufig.
- terminalis* Gyll. Rauden, im Anspülicht der Ruda, selten (Roger.)
- luteipes* Er. Ratibor, unter feuchtem Laub, sehr selten. (Kelch.)
- velata* Er. Im Oderthal an Teichrändern, selten. (Roger.)
- labilis* Er. Brünn (Müller), an der Oder und an Teichufern ziemlich selten (Roger), an der Holeschna bei Paskau nicht selten.
- ripicola* Kiesenw. Am Oderufer bei Lubowitz und Ratibor (Roger), an der Holeschna bei Paskau, viel seltener als die Vorige.
- oculta* Er. Brünn (Müller), an der Olsa bei Freistadt selten, an der Holeschna bei Paskau häufiger.
- aequata* Er. Unter Baumrinden, besonders von Eichen und Buchen, häufig.
- angustula* Gyll. Ratibor um Bäume, an der Oder im Anspülicht selten (Roger), Freistadt, Paskau, selten.
- linearis* Grv. Ratibor, in Weidenmulm, unter Laub selten. (Roger.)
- plana* Gyll. Hochwald (Richter), Rauden unter Rinde, im Oderthal unter Moos, selten. (Roger.)
- cuspidata* Er. Brünn (Müller), unter Baumrinden sehr häufig, auch unter *Formica congerens* bei Paskau.
- analis* Grv. Ueberall sehr häufig.
- palleola* Er. Auf der Lissa-Hora unter faulem Holze (Schwab), unter Moos bei Ustron selten (Roger), Paskau einige Exemplare.
- exilis* Er. Rauden, an der Ruda, an der Oder auf Schlamm, selten (Roger), Paskau bei *Form. congerens* im März sehr häufig.
- pallens* Redt. Steinau, Albersdorf an der Stonawka, in Gesellschaft von *Lasius fuliginosus* und *Falagria nigra*, höchst selten.

- talpa* Heer. Rauden bei Form. *congerens* sehr häufig (Roger), Paskau, Steinau, an gleichen Orten.
- flavipes* Grv. Rauden, Ratibor, sehr häufig (Roger), Steinau, Freistadt, Teschen, Paskau bei Formica *rufa* und *congerens* sehr häufig.
- confusa* Mrkl. Rauden, bei Formica *fuliginosa* oft häufig. (Roger.)
- anceps* Er. Rauden, Ratibor bei Formica *rufa* und *congerens* gemein (Roger), nicht weniger häufig bei Steinau, Teschen, Freistadt, Paskau.
- brunnea* Fbr. Brünn (Müller), Paskau, ziemlich häufig auf Blüten.
- sordida* Kraatz. Bei Paskau 1 Stück.
- merdaria* Thoms. Rauden, Ratibor, häufig in Pilzen und Mist (Roger), auch bei Paskau, selten.
- validicornis* Mrkl. Brünn (Steiner), Rauden häufig am ausfließenden Saft frischer Eichen und Birkenstöcke (Roger), bei Steinau an den genannten Orten nicht selten.
- trinotata* Kraatz. Brünn (Steiner), Rauden, wie die Vorige (Roger), an Mauern im Frühjahr in der Nähe von Düngerstätten bei Paskau, Freistadt, häufig.
- fungicola* Thms. Brünn (Steiner), Rauden in Pilzen und Mist, ziemlich häufig (Roger), Paskau, Steinau, selten.
- nigritula* Grv. Brünn (Steiner), Rauden, wie die Vorige (Roger.)
- humeralis* Kraatz. Rauden, in Baumschwämmen, selten (Roger), Steinau, Paskau, nicht häufig.
- sodalis* Er. Brünn (Steiner), Rauden in Pilzen, Ratibor unter Moos, selten (Roger.)
- divisa* Mrkl. Bei Steinau 1 Stück.
- coriaria* Kraatz. Brünn (Steiner.)
- gagatina* Baudi. Brünn (Steiner), Rauden nicht selten (Roger.)
- myumecobia* Kraatz. Rauden, bei Form. *congerens*, nicht selten (Roger.)
- nigra* Kraatz. Rauden, Oderthal, in Pilzen selten. (Roger.)
- cinnamomea* Grv. Rauden, Ratibor in alten Eichen, nicht selten (Roger), bei dem ausfließenden Saft verwundeter Eichen, manchmal häufig. Paskau, Steinau.
- hospita* Mrkl. Im Oderthal bei Form. *fuliginosa*, selten (Roger.)
- scapularis* Sahlb. Paskau in Pilzen, sehr selten.
- oblita* Er. Auf der Lissa-Hora, selten (Schwab.)
- sericea* Muls. Brünn (Steiner), Steinau, Freistadt im trockenen Dünger, ziemlich häufig.

sordidula Er.

inquinula Grv. Beide im halbtrockenen Kuhdünger, überall auf Waiden, sehr häufig.

macrida Er. Rauden im Oderthal, selten. (Roger.)

intermedia Thoms. Rauden im Angeschwemnten, selten (Roger.)

longicornis Grv. Brünn (Müller), Rauden häufig (Roger), Paskau Steinau, Freistadt, nicht selten.

palustris Kies. Bei Brünn (Steiner), an der Oder (Kelch, Roger.)

melanaria Sahlb. Brünn (Müller), Rauden häufig (Roger), Paskau Freistadt, selten.

aterrima Grv. Rauden, im Oderthal, häufig (Roger), Steinau, selten.

pygmaea Grv. Unter feuchtem Laube, überall nicht selten. (Roger.)

fusca Sahlb. Brünn (Müller), Rauden, unter feuchtem Laub, nicht selten (Roger.)

parva Sahlb. Ustron in Pilzen und am ausfliessenden Saft der Bäume, selten (Roger.)

stercoraria Kraatz. Bei Steinau, aber sehr selten.

celata Er. Brünn (Müller), Ratibor selten (Roger.)

fungi Grv. Sehr häufig.

orbata Er. Bei Freistadt und Steinau unter Form. *congerens*, häufig.

orphana Er. Rauden und im Oderthal unter Laub ziemlich häufig (Roger.)

cellularis Grv. Unter Steinen, Moos, feuchtem Laub, überall sehr häufig.

Placusa Er.

infima Er. Im Gebirge bei Ustron, unter Kiefernrinde, selten (Roger.)

Phloeopora Er.

reptans Er.

corticalis Grv. Rauden, beide unter Kiefernrinde nicht selten (Roger), Paskau, beide unter Buchenrinde, erstere seltener.

Oligota Mannh.

pusillima Grv. Rauden, Ratibor, unter Laub und Moos und bei Ameisen, nicht häufig (Roger), Brünn (Müller), Steinau bei Formica *congerens* sehr selten. Paskau bei Formica *cunicularis* nicht selten.

inflata Mannh. Paskau in Kellern auf alten Fässern und altem Holz, ziemlich häufig.

granaria Er. Brünn (Müller.)

flavicornis Lacord. Rauden im Juni und Juli öfters an den Fenstern eines Gartenhauses gefangen. (Roger.)

Gyrophæna Mannh.

pulchella Heer. Im Teschner Gebirge an Schwämmen, manchmal zahlreich.

affinis Sahlb. Brünn (Müller), Rauden, Ratibor (Roger), Paskau an Weidenschwämmen, nicht häufig.

nana Pkl. Boskowitz (Kittner), Rauden, häufig (Roger.)

congrua Er. Brünn (Müller), Rauden, häufig (Roger), Teschen, Karwin, Steinau, Paskau an Schwämmen, häufig.

lucidula Er. Ratibor, sehr selten (Roger), im Teschner Gebirge, bei Paskau, Steinau an Pilzen, häufig.

minima Er. Ratibor, im Frühjahr sehr selten (Roger), Steinau in Pilzen, ziemlich selten.

strictula Er. Paskau, im Frühjahr an Baumschwämmen, selten.

polita Grv. Boskowitz (Kittner), Paskau an Weidenschwämmen nicht sehr selten.

manca Er.

Boleti Er. Beide in den Beskiden in Baumschwämmen, besonders an Fichtenstöcken nicht selten (Roger), Steinau, letztere in Baumschwämmen an alten Wurzelstöcken in Waldlichtungen unendlich häufig.

Pronomæa Er.

rostrata Er. Brünn (Müller), Rauden, unter Moos, selten (Roger.)

Myllaena Er.

dubia Grv. Rauden, im Oderthal unter Laub, selten (Roger), Paskau an der Ostrawitzka und Holeschna im Angechwemnten, häufig, April.

intermedia Er. Brünn (Müller), Rauden, an kleinen Bächen in feuchtem Gras, ziemlich häufig (Roger), Paskau, wie die Vorige.

minuta Grv. Brünn (Müller), Rauden, im Angeschwemnten an der Ruda und an der Oder, sehr häufig. (Roger.)

gracilis Heer. In den Beskiden bei Ustron an der Weichsel, sehr selten. (Kelch.)

infuscata Kraatz. Teschen an der Olsa, sehr selten. (Flaischer.)

minima Kraatz. Freistadt, im Gemülle an der Olsa, höchst selten.

Tachyporini.

Hypocyptus Mnnhm.

longicornis Pkl. Grätz, im Moose (Rost), Paskau an Baumschwämmen, besonders von Obstbäumen, häufig.

pulicarius Er. Teschen (Flaischer.)

seminulum Er. Freistadt (Kotula), Steinau bei Form. *congerens* 1 Stück.

Habrocerus Er.

capillaricornis Grv. Troppau in Wäldern unter Moos und Laub. (Rost.)

Cilea du Val.

silphoides Linn. Brünn (Steiner), Freistadt an den Mauern des Schlosses einmal häufig, Paskau selten.

Tachinus Grv.

Sämtliche Arten am ausfliessenden Baumsafte, im Dünger, unter Laub und Moos.

humeralis Grv. Olmütz (Klug), Steinau, Paskau, häufig.

rufipes de Geer.

flavipes Fbr. Beide bei Brünn (Müller), Troppau, Mistek, Teschen, Paskau, häufig.

pallipes Grv. Steinau, Darkau, am ausfliessenden Baumsafte, selten.

bipustulatus Fbr. Althammer (Roger), Steinau, selten.

subterraneus Linn. Steinau, Freistadt, selten.

fimetarius Fbr. Brünn, Olmütz (Müller, Klug), Altvater und Beskiden (Roger), Steinau, im Dünger, häufig.

marginellus Fbr. Mistek (Schwab), Rauden, sehr häufig, (Roger), Paskau häufig, Freistadt seltener.

collaris Grv. Olmütz (Klug), Altvater, Beskiden, im Dünger (Roger).

Ich sammelte ihn unter Form. *congerens* bei Steinau, häufig.

elongatus Gyll. In den Beskiden bei Ustron im Mai. (Letzner.)

Tachyporus Grv.

Die Arten leben unter Moos, Heidekraut, im Gemülle, auch an alten Stöcken und am ausfliessenden Baumsafte.

obtusus Linn. Sehr häufig.

abdominalis Er. Im Teschner Gebirge.

solutus Er. Ebenda, ziemlich selten, Brünn (Steiner), Ustron selten (Roger.)

chrysomelinus Linn. Häufig.

Hypnorum Fbr.

ruficollis Grv. Beide häufig.

humerosus Er. Brünn (Müller), Ratibor an der Oder, selten (Roger), Freistadt, Teschen häufig.

transversalis Grv. Rauden, im Kieferwald, selten (Roger), Paskau sehr selten.

scitulus Er.

pusillus Grv.

brunneus Fbr. Alle 3 Arten überall, nicht sehr häufig.

Lamprinus Heer.

saginata Grv. Teschen, Freistadt, nicht besonders selten.

Conosoma Kraatz.

litoreum Linn. Ustron an der Weichsel, in alten Stöcken, selten (Roger), Paskau an der Ostrawitza an feuchten Grasplätzen unter Steinen im März, häufig.

pubescens Grv. Brünn (Müller), überall häufig, besonders in Kellern, im Gemülle und unter Weidenlaub an Flüssen.

fusculum Er. Rauden, Ratibor nach Ueberschwemmungen im Gemülle, unter Moos und Laub, ziemlich häufig (Roger), bei Freistadt selten.

pedicularium Grv. Wie die Vorige, selten (Roger), Paskau in Kellern, selten.

bipustulatum Grv. Teschner Gebirge, selten (Roger.)

bipunctatum Grv. Rauden im Gemülle rothbrüchiger Eichen, selten (Roger), Teschen (Flaischer.)

Bolitobius Steph.

analis Payk. Brünn (Müller), Grätz (Rost), Teschen, Paskau, selten.
cingulatus Mnh. Olmütz (Klug), Hrabowa an der Ostrawitza, höchst selten.

formosus Grv. Teschen und Freistadt (Kotula), Paskau im Frühjahre an Waldrändern unter Steinen und unter loser Eichenrinde, sehr selten.

atricapillus Fbr. In Pilzen, besonders an alten Wurzelstöcken, in Wäldern, sehr häufig.

lunulatus Linn. Im Oderthal in Pilzen, weit seltener wie der Vorige (Roger.)

striatus Ol. Ratibor (Roger), Teschen selten (Flaischer.)

- trinotatus* Er. Ratibor, an Pilzen, sehr selten (Kelch.)
exoletus Er. Brünn (Müller), Teschen.
pygmaeus Fbr. In Pilzen, überall sehr häufig.

Bryoporus Kraatz.

- cernuus* Grv. Rauden, Ratibor unter Moos, selten (Roger), Rowetschin in Mähren (Flaischer.)
rufus Er. Althammer, am ausfliessenden Saft einer Eiche, selten (Roger), Rowetschin, selten (Flaischer.)

Mycetoporus Mannh.

- punctus* Gyll. Brünn (Steiner), Oderthal, selten (Roger.)
splendens Mrsh. Paskau sehr selten.
longulus Mnh. Rauden, unter Moos, nicht häufig (Roger), Steinau, Paskau, selten.
lepidus Grv. Rauden, Ratibor unter Moos, oft unter Ameisen (Roger). Paskau, im Herbst in Pilzen, selten.
nanus Grv. Rauden, Ratibor, selten (Roger.)
pronus Er. Brünn (Müller), Rauden, selten (Roger.)
splendidus Grv. Brünn (Müller), Rauden, häufig, auch bei Ameisen (Roger); im Februar, März, um Ostbäume in lockerem Gartenboden bei Paskau oft in grosser Gesellschaft.

Quediiformes.

Euryporus Er.

- picipes* Pkl. Brünn (Steiner), Rauden, Ratibor unter Moos, selten (Roger), Teschner Gebirge (Kotula, Flaischer.)

Heterothops Steph.

- praeivus* Er. Paskau selten.
dissimilis Grv. Brünn (Müller), Rauden, Ratibor, auch unter Ameisen, nicht selten (Roger.)
quadripunctulus Grv. Ratibor, unter Moos, sehr selten (Kelch.)

Quedius Steph.

- dilatatus* Fbr. Rauden, in einer hohlen Eiche 1 Stück (Roger.)
lateralis Grv. Boskowitz (Kittner), im Oderthal, unter Laub, sehr selten (Roger.)
fulgidus Fbr. In Kellern häufig, im Vorgebirge bei Carlsbrunn unter der Rinde von Tannenstöcken.

- cruentus* Ol. Rauden, unter Rinde und Moos, nicht selten (Roger), Steinau, Freistadt, aber selten.
- xanthopus* Er. Altvater (Kolenati), im Gebirge bei Carlsbrunn unter Rinde alter Fichtenstöcke und bei Ustron an der Weichsel, selten (Roger), in den Beskiden, im Teschner Gebirge.
- scitus* Grv. Rauden im Kieferwald unter Moos, sehr selten (Roger), Rowetschin selten. (Flaischer.)
- laevigatus* Gyll. Brünn (Müller), im Altvatergebirge auf dem Peterstein unter der Rinde alter Fichtenstöcke, selten (Roger), Paskau, sehr selten.
- punctatellus* Heer. Paskau, sehr selten.
- impressus* Pnz. Boskowitz (Kittner), Paskau unter feuchten mulmhaltigen Baumrinden, nicht selten.
- brevis* Er. Ueberall bei *Formica rufa* und *fuliginosa*, auch *F. congerens* aber seltener. Der Käfer erscheint meist auf der Oberfläche der Ameisenkolonie, wenn dieselbe von einem warmen Regen feucht gemacht ist.
- molochinus* Grv. Brünn (Müller), am Altvater (Kolenati), Rauden unter Moos, nicht selten.
- tristis* Grv. Brünn (Müller), Rauden selten (Roger.)
- fuliginosus* Grv. Unter Moos, im Mulme alter Bäume, um Baumstämme in weicher Gartenerde, im Frühjahr häufig.
- picipes* Mnh. Ratibor an Pilzen, selten (Kelch), Paskau in der Vertiefung einer vertrockneten Quelle unter Steinen, selten.
- ochropterus* Er. In den Beskiden, bei Teschen sehr selten.
- fimbriatus* Er. Im Gebirge bei Ustron, auf der Czantory unter Tannenrinde (Kelch), im Paskauer Walde sehr selten.
- umbrinus* Er. Ratibor unter nassem Moos und Laub, selten (Roger.)
- suturalis* Kiesenw. Brünn (Müller), Rauden unter Laub, sehr selten (Roger), im Teschner Gebirge, selten.
- maurorufus* Grv. Rauden, unter Moos und Laub, selten (Roger.)
- monticola* Er. Bei Glatz unter Moos (Zebe.)
- collaris* Er. Bei Freistadt, Teschen (Kotula.)
- semiobscurus* Er.
- attenuatus* Gyll. Beide bei Freistadt an kleinen, in die Olsa gehenden Wasserrieseln nahe derselben unter Moos, im März ziemlich zahlreich. Brünn, (Müller.)
- boops* Grv. Freistadt (Kotula), Paskau im März unter Moos an Waldrändern, selten.

riparius Kellner. Freistadt an der Olsa unter Moos, Paskau, sehr selten.

lucidulus Er. Rauden, im Herbst in faulenden Pilzen, manchmal häufig, (Roger).

Staphylinini.

Creophilus Steph.

maxillosus Linn. Im Dünger und an Thierleichen, gemein.

Emus Curtis.

hirtus Linn. Olmütz, selten, (Klug); Adamowitz, Borutin, im Dünger, selten, (Roger); Konskau, in Mähren, sehr selten (Heczko.)

Leïstotrophus Pertý.

nebulosus Fbr. Im Dünger und an Thierleichen, häufig.

murinus Linn. Wie der Vorige.

Staphylinus Linn.

stercoraris Ol. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Altvater, (Rost); überall auf Dämmen unter Steinen, auf Feldern etc., selten.

chalcocephalus Fbr. Am Altvater, (Kolenati); Ratibor, im Dünger sehr selten, (v. Gellhorn).

latebricola Grv. Bei Ustron, auf der Czantory, (Flaischer).

fulvipes Scop. Auf der Lissa-Hora, (Schwab); Altvater, (Richter, Kolenati.)

pubescens de Geer. Im Dünger und Aase, häufig.

erythropterus Linn. Häufig.

Caesareus Cederh. Ebenso häufig.

fossor Scop. An Waldrändern unter Moos und Steinen, ziemlich selten.

Ocypus Steph.

olens Müller, Brünn, (Müller); Bischofskoppe, (Roger), auf dem Ondřejník in den Beskiden, (Schwab).

v. micropterus Redt. In den Beskiden unter Steinen, (Kelch).

macrocephalus Grav. Durch die ganzen Beskiden sehr verbreitet.

alpestris Er. Im Altvatergebirge bei Carlsbrunn im Juli 1 Exemplar, (Roger).

cyaneus Pk. Bei Grätz, am Altvater selten, (Richter), auf dem Stramberger Felsen, (Schwab); Brünn, (Steiner); Rowetschin, (Steiner).

- similis* Fbr. Unter faulendem Stroh in Gärten und unter Steinen, sehr häufig.
- brunnipes* Fbr. Brünn, (Steiner).
- fuscatus* Grv. Grätz, (Rost); Brünn, (Steiner); im Altvatergebirge, (Roger); in den Beskiden, selten.
- picipennis* Fbr. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); in den Beskiden, auch in der Ebene unter Steinen, ziemlich selten.
- cupreus* Rossi. Bei Althammer, (Schwab); Weichsel, (Rost); Ustron und im Oderthal, ziemlich häufig, (Roger); durch die ganzen Beskiden vevbreitet.
- fulvipennis* Er. Brünn, (Müller); in den Beskiden, sehr selten.
- pedator* Grav. Anf der Lissa-Hora und dem Trawni, (Schwab).
- ater* Grv. Rauden, 1 Stück, (Roger).
- morio* Grv. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Mistek, (Schwab); auch bei Paskau, selten.
- compressus* Mrsh. Brünn, (Müller).

Philonthus Curtis.

- splendens* Fbr. Carlsbrunn, im Dünger, selten, (Roger); Freistadt, Paskau, selten.
- intermedius* Lac. Brünn, (Müller); Rauden, Ratibor, ziemlich selten, (Roger).
- laminatus* Creutz. Carlsbrunn, im Oderthal, ziemlich selten, (Roger); Paskau, Freistadt, unter Moos, nicht selten.
- laevicollis* Lac. Ratibor, an der Oder im Gemülle, unter Moos, selten, (Roger); Paskau, sehr selten.
- nitidus* Fbr. Ratibor, an der Oder, nicht sehr selten, (Kelch).
- carbonarius* Gyll. Troppau, (Rost); Rauden, im Dünger, nicht selten, (Roger); im Allgemeinen häufig.
- succicola* Thoms. Brünn, (Müller); Freistadt, Steinau, Paskau, nicht häufig.
- aeneus* Rossi. Häufig.
- scutatus* Er. Ratibor, an der Oder, sehr selten, (Kelch); Freistadt, Paskau, selten.
- decorus* Grv. Brünn, (Müller); Mistek, (Schwab); Radun, (Rost); Rauden, im Oderthal, in Wäldern, (Roger); Freistadt, Steinau, Paskau, an Waldrändern unter Moos im Frühjahr, nicht selten.
- politus* Fbr. Ueberall, doch nicht sehr häufig.

- lucens* Mannh. Brünn, (Müller); Troppau, (Rost); Rauden, ziemlich selten (Roger).
- atratus* Grv. Brünn, (Müller); Troppau, (Rost); Rauden, Carlsbrunn, ziemlich häufig (Roger); Freistadt, Teschen, Paskau, häufig.
- aerosus* Kiesenw. Bei Paskau, aber selten.
- marginatus* Fbr. Ustron, Rauden, im Frühjahr am Saft ausschwitzender Birkenstöcke, selten (Roger); Teschen, selten (Flaischer, Kotula).
- umbratilis* Grv. Ratibor, im Dünger, (Kelch); Freistadt, Paskau, selten.
- varius* Gyll. Brünn, (Müller); Troppau, (Rost); Rauden, häufig (Roger); Freistadt, Paskau, häufig.
- v. bimaclatus* Grv. Mistek, (Schwab); Rauden im Angeschwemmten der Ruda, (Roger).
- albipes* Grv. Ustron, Rauden, selten (Roger).
- nitidulus* Grv. Brünn, (Steiner).
- sordidus* Grv. Freistadt, (Kotula); Paskau, unter Moos ziemlich häufig.
- fimetarius* Grv. Rauden, im September und October in Pilzen sehr häufig, (Roger).
- cephalotes* Grv. Brünn, (Steiner); Troppau, (Rost); Ratibor sehr selten, (Kelch); Paskau unter Moos in Wäldern nicht besonders selten.
- fuscus* Grv. Ratibor, selten, (Kelch, Roger).
- obeninus* Grv. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); in den Beskiden (Schwab); Rauden, ziemlich häufig, (Roger); Freistadt, Paskau, nicht selten.
- v. corruscus* Er. Klobouk, nicht selten (Flaischer).
- corvinus* Er. Grätz, (Rost); Ustron, Rauden, selten, (Roger); Paskau selten.
- fumigatus* Er. Brünn, (Müller); Radun, (Rost); Freistadt, sehr häufig, Paskau viel seltener.
- bipustulatus* Panz. Olmütz, selten (Klug); Rauden, im Kuhdünger, selten (Roger); Paskau, sehr selten.
- sanguinolentus* Grv. Brünn, (Müller); Mistek, (Schwab); Rauden, im Kuhdünger, sehr häufig, (Roger); Steinau selten.
- scybalarius* Nordm Rauden, an Pilzen und an Moos, (Roger).
- opacus* Gyll. Brünn, (Müller); Altvater, (Kolenati); Mistek, (Schwab); unter Moos in Wäldern, häufig.

- agilis* Grv. Rauden, in Pilzen, nicht selten, (Roger).
- debilis* Grv. Brünn, (Müller); Radun, (Rost); Rauden, Ratibor, ziemlich selten, (Roger); Freistadt, Paskau nicht häufig.
- ventralis* Grv. Brünn, (Steiner); Rauden, häufig. (Roger); Paskau, Freistadt, häufiger wie der Vorige.
- discoideus* Grv. Brünn, (Steiner); am Altvater, unter Rinde von Fichtenstöcken, (Roger); Paskau, selten.
- vernalis* Grv. Brünn, (Müller); auf der Lissa-Hora, (Schwab); Rauden, unter Moos, auch bei Form. *fuliginosa*, (Roger); Freistadt, unter Moos an der Olsa, selten.
- quisquiliarius* Gyll. Brünn, (Müller); Ratibor, an der Oder auf schlammigen Boden, ziemlich häufig, (Roger); Freistadt, an der Olsa, sehr selten; Paskau an der Holeschna ziemlich zahlreich.
- v. rubidus* Er. Paskau, an der Holeschna, in Gesellschaft des Vorigen, viel seltener.
- splendidulus* Grv. Ratibor, häufig; auch bei Form. *rufa*, (Roger); Steinau, Paskau, unter der Rinde feuchter, morscher Eichenstöcke, sehr häufig.
- thermarum* Aubé. Rauden, ziemlich häufig, (Roger).
- fumarius* Grv. Brünn, (Steiner).
- nigrita* Grv. Rauden, im Angeschwemmten, (Roger); Teschen, sehr selten, (Flaischer).
- micans* Grv. Rauden, Ratibor, im Anspülicht der Flüsse, unter Moos, nicht selten, (Roger); Freistadt, an der Olsa selten.
- rubripennis* Kiesenw. An der Oder und Weichsel im Anspülicht, selten, (Roger).
- fulvipes* Fbr. An Flüssen, überall häufig.
- astutus* Er. Bei Paskau sehr selten.
- nigritulus* Grv. Sehr gemein.
- pullus* Nordm. Rauden, in den Beskiden bei Ustron, selten, (Roger); Paskau, sehr selten unter Moos.
- tenuis* Fbr. An den sandigen Ufern der Flüsse, häufig.
- punctus* Grv. Ratibor, selten, (Roger).
- cinerascens* Grv. Rauden, sehr häufig, (Roger); Paskau, unter Laub und Moos, selten.
- elongatulus* Er. Brünn, (Müller); auf dem Ondřejnik in den Beskiden, (Schwab); Rauden, selten, (Roger); Paskau, sehr selten.
- procerulus* Grv. Rauden, selten, (Roger); Paskau, sehr selten.

prolixus Er. Brünn, (Müller); an der Ostrawitza, selten, (Roger); an der Olsa und Stonawka, selten.

Xantholinini.

Xantholinus Serville.

punctulatus Payk. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Rauden, häufig, (Roger); unter Baumrinden, überall nicht selten.

ochraceus Gyll. Brünn (Müller); Rauden, mit dem Vorigen, seltener, (Roger); Paskau, Freistadt, Teschen; kaum minder häufig wie der Vorige.

tricolor Fabr. Brünn, (Müller); mit den Vorigen, doch stets seltener.

distans Muls. Rauden, selten, (Roger).

decorus Er. Steinau, unter Fichtenrinde 2 Exemplare.

rufipennis Er. Mistek, (Schwab); Steinau, Paskau, selten.

glaber Nordm. Paskau im März, April, selten.

longiventris Heer. Steinau, Paskau, unter Rinden, wie der Nachfolgende, aber stets seltener.

linearis Oliv. Unter Rinden, häufig.

fulgidus Fbr. Rauden, in Lohhaufen, nicht häufig, (Roger); Paskau, unter Brettern bei Mistbeeten im Schlossgarten.

lentus Grv. Rauden, in Gärten unter faulenden Vegetabilien, häufig, (Roger); Steinau, Freistadt, Paskau, nicht häufig.

Metoponcus Kraatz.

brevicornis Er. Bei Carlsbrunn, sehr selten, (Rost); Lankau, unter der Rinde eines Fichtenstammes einige Stücke. In dessen Gesellschaft befanden sich *Paromalus parallelopedus* und *Plegaderus vulneratus* in grosser Menge.

Leptacinus Er.

parumpunctatus Gyll. Rauden, im October in Treibhäusern unter Blumentöpfen nicht selten, (Roger).

batychrus Gyll. Brünn, (Müller); Carlsbrunn, (Rost); Rauden, wie der Vorige, seltener, (Roger); Freistadt, Steinau, Paskau, selten.

formicetorum Mrkl. Ueberall in den Kolonien von *Formica rufa* und *congerens*, besonders nach einem warmen Regen, häufig.

Baptolinus Kraatz.

alternans Grv. Rauden, in faulen Kiefernstöcken, selten, (Roger); Steinau, Peterswald unter der Rinde faulender Baumstöcke, selten.

pilicornis Payk. Ratibor, sehr selten, (Kelch); Steinau wie der Vorige.

Othius Steph.

fulvipennis Fbr. Brünn, (Müller); Rauden, unter Moos, (Roger); Teschen, Freistadt, Steinau, Paskau, an Waldrändern, unter feuchtem Moos im März zahlreich.

punctipennis Lacord. Steinau, Freistadt, Paskau, unter Baumrinden und Moos, sehr selten.

melanocephalus Grv. Brünn, (Müller); Rauden, Ustron, unter Moos, nicht selten, (Roger).

myrmecophilus Kiesenw. Rauden, Ratibor, (Roger); Steinau, bei Form. *congerens*, höchst selten.

Paederini.

Lathrobium Grv.

brunnipes Fbr. Olmütz, (Klug); an der Morawka, unter Steinen, (Schwab); an der Ruda und Oder unter Moos, Steinen und im Anspülicht, häufig, (Roger); an der Stonawka und Olsa, nicht selten.

elongatum Linn.

fulvipenne Grv. Beide überall häufig.

rufipenne Gyll. Olmütz, (Klug); am Altvater, (Kolenati); Troppau, (Rost); Ratibor, selten, (Roger); Freistadt, Steinau, Paskau, selten.

multipunctatum Grv. Rauden an der Ruda, nach Ueberschwemmungen, selten, (Roger); Steinau, Paskau, an feuchten Orten in Gärten im Frühjahr, selten.

angustatum Lacord. Bei Paskau, im Frühjahr, wie die vorige Art, 1 Stück.

quadratum Payk. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Rauden, selten, (Roger); in Gesellschaft der Vorigen, sehr selten, Steinau, Paskau.

punctatum Zett. Mistek, (Schwab); Rauden, Ratibor, unter Moos und Steinen.

filiforme Grv. Cientzkowitz, (Kelch.)

longulum Grv. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Rauden, unter Moos, im Anspülicht und bei Ameisen häufig, (Roger); Freistadt, Teschen, Steinau, Paskau, im Frühjahr an feuchten Feldwegen unter Steinen, nicht selten.

pallidum Nordm. Ratibor, an der Oder, sehr selten, (Kelch); Steinau, an der Stonawka 1 Stück.

- dilutum* Er. Rauden im Anspülicht, Ratibor an der Oder, (Roger).
spadiceum Er. Teschen an der Oder, höchst selten, (Kotula).
angusticolle Lwc. An der Olsa bei Teschen, sehr selten.
scabricolle Er. Ustron, selten, (Roger); Steinau, in kleinen Nadelholzwäldern im Frühjahr, unter Moos, nicht selten.

Achenium Steph.

- depressum* Grv. Ratibor in der Obora unter Moos, sehr selten, (Kelch).

Dolicoon Lap.

- biguttulus* Lac. Brünn, (Müller).

Cryptobium Mannh.

- fracticorne* Pkl. Brünn, (Müller); Rauden, unter Moos, sehr häufig, an der Oder und Weichsel, seltener, (Roger); Steinau, Freistadt, Paskau, an feuchten Feldwegen und Waldrändern im Frühjahr unter Steinen und Moos, nicht selten.

Stilicis Latr.

- fragilis* Grv. Mistek an der Holeschna, (Schwab); Teschen und Freistadt, an der Olsa (Kotula); Paskau an der Ostrawitza im Frühjahr, nicht selten.
rufipes Grm. Brünn, (Müller); Paskau, an der Ostrawitza und an feuchten Orten; Steinau, nicht selten.
subtilis Er. Brünn, (Steiner); Paskau, wie der Vorige, aber selten.
similis Er. Olmütz, (Klug); Komorau, (Rost); überall unter feuchtem Laub und Moos, wie der Nachfolgende häufig.
geniculatus Er. Wie der Vorige.
orbiculatus Payk. Rauden im Anspülicht der Ruda, nicht selten, (Roger); Teschen, Freistadt, im Anspülicht der Olsa ziemlich häufig; Paskau, an der Ostrawitza, weit seltener.
affinis Er. Ratibor, selten, Teschen, Freistadt, Paskau, wie der Vorige, nicht häufig.

Scopaeus Erichs.

- laevigatus* Gyll. Brünn, (Müller); Rauden unter Moos, im Anspülicht und Kuhdünger, selten, (Roger); Steinau, Paskau, im Frühjahr an feuchten Orten unter Steinen, selten.
didymus Er. Paskau, im März, an Feldwegen unter Steinen, sehr selten.
minutus Er. Rauden, (Roger); bei Steinau und Paskau, selten.

Lithocharis Ers.

- diluta* Er. Rauden, (Roger).
fuscula Mannh. Brünn, (Müller); Ratibor, sehr selten, (Roger); Paskau, Teschen, in Gärten an feuchten Stellen unter alten Brettern, häufig.

brunnea Er. Brünn, (Müller); Ratibor, im Frühjahr am sandigen Ufer eines Baches unter Weidenlaub, sehr häufig, sonst selten (Kelch).

rufiventris Nordm. Rauden, 1 Stück, (Roger).

ochracea Grv. Rauden, in Gewächshäusern, sehr häufig, (Roger); Paskau, selten.

melanocephala Fbr. Brünn, Olmütz, (Klug); Rauden, unter Steinen, auch bei Ameisen, ziemlich selten, (Roger); Teschen, (Flaischer); Paskau an der Ostrawitza, im März, selten.

obsoleta Nordm. Ratibor, mit *L. brunnea* zusammen, seltener, (Roger).

obscurella Er. Nach Rost in Schlesien.

Sunius Steph.

filiformis Latr. Brünn, (Steiner); Rauden, aus Moos gesiebt, ziemlich häufig, (Roger); Paskau in Gärten unter am Grase liegenden Brettern, im April nicht häufig.

intermedius Er. An der Oder selten (Roger); Paskau, Steinau, Freistadt, nicht häufig. Viele bei Teschen gesammelte und mir als *S. filiformis* mitgetheilte Stücke, gehörten zu dieser Art.

angustatus Pkl. Brünn (Müller); Grätz, (Rost); Paskau, selten,

neglectus Mrkl. Paskau, bis jetzt 1 Stück.

Paederus Grvh.

cephalotes Motsch. Steinau, am Ufer der Stonawka, sehr selten; Paskau, an der Ostrawitza, minder selten. Von Herrn L. Miller bestimmt.

littoralis Grav. Ueberall an feuchten Orten, mit den meisten der nachfolgenden Arten, häufig.

brevipennis Lac. Rauden, an Teichufern und Erlenwurzeln, selten, (Roger); Paskau, ebenso an der Ostrawitza.

riparius Linn. Olmütz, (Klug); Grätz, an der Moora, häufig, (Richter).

longipennis Er. Gemein.

limnophilus Fbr. An der Oder und an der Weichsel bei Ustron selten, (Roger); Freistadt, an der Olsa, Paskau im Februar, März in Gärten um Obstbäume, häufig.

longicornis Aubé. An der Oder; bei Ustron ziemlich häufig, (Roger); Steinau, an der Stonawka, selten.

ruficollis Fbr. Wie der Vorige, häufiger, (Roger); Olmütz, (Klug); Grätz, (Rost); Freistadt an der Olsa, ziemlich selten; Paskau an der Ostrawitza, häufig.

gemellus Kraatz. Lubowitz an der Oder, sehr häufig, (Roger); Oderberg, selten.

Stenini.

Euaesthetus Grv.

scaber Grv. Rauden in Anspülicht der Ruda häufig, unter faulenden Pflanzen, Ratibor um Eichen und Pappeln, (Roger); Elgot, (Hezko); Rowetschin, (Flaischer.)

ruficapillus Lac. Rauden, mit dem Vorigen, seltener (Roger), Brünn (Müller); Steinau, sehr selten.

Dianous Curtis.

coerulescens Gyll. Rauden, am Abfluss eines Teiches im nassen Grase, sehr häufig; Ustron. an der Weichsel (Roger); Steinau, Paskau, Freistadt. Teschen am Ufer von Gewässern auf feuchtem lehmigen Boden, besonders bei Wasserwehren, sehr häufig.

Stenus Latr.

biguttatus Linn.

bipunctatus Er. Beide gemein.

guttula Mäl. Teschen, Freistadt, Paskau, bei Gewässern, selten; Olmütz nicht selten (Klug).

stigmula Er. Ratibor, im Frühjahr, um alte Bäume, selten (Roger).

bimaculatus Gyll. Rauden, um Baumstämme, unter Moos, selten. Teschen, Freistadt, an der Olsa; Paskau an der Ostrawitza, ziemlich häufig.

Juno Fbr. Bei Troppau, selten, (Richter); Teschen, Freistadt, Paskau, sehr häufig.

asphaltinus Er. Teschen, nicht häufig, (Kotula, Hezko, Flaischer).
ater Mannh. Brünn, (Müller); Ustron, nicht häufig, (Roger); Paskau nicht selten.

bupthalmus Grv. Brünn, (Müller); Rauden, im Dünger, ziemlich häufig, (Roger); Paskau, Teschen, häufig.

carbonarius Gyll. Ratibor, im Frühjahr im Dünger, selten (Roger).

canaliculatus Gyll. Brünn, (Müller); Rauden an der Oder auf schlammigem Boden, ziemlich häufig, (Roger).

- aemulus* Er. Paskau, selten.
- morio* Grv. Troppau, (Rost); Ratibor, unter Gesträuch, selten, (Roger).
- cinerascens* Er. Rauden im Anspülicht und im Grase, nicht selten, (Roger.)
- pusillus* Er. Boskowitz, (Kittner).
- speculator* Lac. Troppau, (Rost); Rauden, häufig: Paskau, nicht selten.
- providus* Er. Olmütz nicht häufig, (Klug); Rauden, seltener als Voriger, (Roger); Paskau, im Februar an sonnigen Tagen in Obstgärten an den Baumwurzeln, häufig.
- Rogeri* Kraatz. Rauden, einige Exemplare im Gemülle, (Roger).
- fossulatus* Er. Elgott, bei Teschen, sehr selten, (Flaischer).
- aterrimus* Er. Ueberall bei Formica congerens.
- proditor* Er. Paskau, sehr selten.
- excubitor* Er. Boskowitz, (Kittner).
- Argus* Er. In den Beskiden bei Ustron an der Weichsel, sehr selten, (Kelch).
- cautus* Er. Rauden, im Anspülicht der Ruda, selten, (Roger).
- fuscipes* Grv. Ustron, Rauden, an Teichrändern an Erlenwurzeln ziemlich häufig, (Roger).
- humilis* Er. Ustron, Rauden, (Roger); Paskau, selten.
- circularis* Grv. Häufig.
- declaratus* Er. Ustron, Rauden, selten, (Roger); Paskau, nicht selten.
- nigritulus* Gyll. An der Oder, bei Ratibor, selten, (Roger).
- unicolor* Er. Rauden, selten, (Roger); Paskau, sehr selten.
- opticus* Er. Rauden, im Angeschwemnten, selten, (Roger).
- subimpressus* Er. Ratibor, (Kelch); Paskau, im alten Holeschnabette, im Röhricht, selten.
- binotatus* Ljungh. Ebenda, häufiger.
- plantaris* Er. Ratibor, aus Laub gesiebt, (Roger); Paskau, nicht sehr selten.
- tempestivus* Er. Bei Paskau, sehr selten.
- impressus* Grm. Rauden, an Teichen und unter Moos, (Roger); Paskau, im alten Holeschnabette an feuchten Stellen unter Weidenlaub, selten.
- geniculatus* Grv. Rauden, unter Moos und Laub, selten, (Roger).
- palustris* Er. Im Oderthal unter Moos, Ratibor, (Roger).

flavipes Er. Brünn, (Müller); Paskau, Steinau, selten.

pallipes Grv. Ratibor, ziemlich selten, (Roger); Steinau, Paskau, selten.

filum Er. Paskau, bei einer halbvertrockneten Wasserquelle, unterm; Grase, einmal ziemlich zahlreich.

tarsalis Ljungh. Olmütz, (Klug); Troppau, (Rost); Ustron, an der Weichsel. (Roger); Teschen. (Kotula); Paskau, Steinau, nicht häufig.

oculatus Grv. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Troppau, (Rost); Rauden, selten, (Roger); Teschen, Freistadt, Paskau, nicht selten.

cicindeloides Grv. Wie der Vorige, häufiger.

Oxytelini.

Oxyporus Fbr.

rufus Linn. Ueberall in Pilzen, meist im Freien, häufig.

maxillosus Fbr. Brünn, (Müller); Hochwald, (Richter); in den Beskiden an mit Schwämmen bewachsenen alten Stöcken und in Pilzen (Roger); Karwin, in Wäldern in Pilzen, oft häufig.

Bledius Steph.

tricornis Hrbst. Ustron, Ratibor, selten, (Kelch).

subterraneus Er. Lubowitz an der Oder, ziemlich häufig. (Roger); Steinau, an der Stonawka, selten.

arenarius Payk. Rauden, an der Ruda, selten, (Roger).

opacus Block. Brünn, (Müller); Rauden, an warmen Sonnenabenden auf den Feldern in der Gesellschaft von *fracticornis* umherfliegend (Roger); Teschen. Freistadt an der Olsa, Steinau an der Stonawka, Paskau, an der Ostrawitza, zahlreich.

fracticornis Payk. Brünn, (Müller); Rauden, an der Oder, häufig, (Roger); Teschen, Freistadt, Steinau, Paskau, mit dem Vorigen aber gewöhnlich seltener.

longulus Er. An der Oder und Weichsel, selten, (Roger).

nanus Er. Rauden selten, Ratibor in Lehmgruben, an lehmigen Ufern, häufig, (Roger).

rufipennis Er. Brünn, (Müller); Ratibor, an der Oder, sehr selten, (Kelch); Paskau, an der Ostrawitza an lehmigen Ufern und an der Holeschna, selten.

crassicollis Lac. Rauden. auf Schlamm von ausgetrockneten Gewässern, (Roger).

dissimilis Er. Rauden, an der Oder, sehr selten, (Roger).

agricultor Heer. An der Oder, einmal ziemlich häufig, (Roger);
Teschen an der Olsa, (Flaischer).

Platystethus Mannh.

cornutus Grv.

morsitans Paykl. Beide im Dünger, gemein.

capito Heer. Paskau, im Dünger, sehr selten.

nodifrons Sahlb. Rauden, selten, (Roger); Paskau, wie der Vorige.

Oxytelus Grv.

rugosus Fbr. An feuchten Orten, besonders im Frühjahr unter
feuchtem Moos und Laub, sehr häufig.

insectatus Grv. Brünn, (Müller); im Oderthal, im Dünger, selten,
(Roger); Paskau in Gemüsegärten im Frühjahr unter Brettern,
ziemlich häufig.

piceus Linn. Brünn, (Müller): überall ziemlich häufig im Dünger.

luteipennis Heer. Paskau, im Dünger, ziemlich selten.

sculptus Grv. Ratibor, selten, (Roger); Paskau, in Gemüsegärten,
unter Brettern, auch bei Dünger, nicht selten.

sculpturatus Grv. Brünn, (Müller): Rauden, am ausfließenden
Saft von Birkenstöcken, (Roger); Paskau, nicht selten.

complanatus Er. Brünn, (Müller): im Oderthale ziemlich selten,
(Roger); Teschen, Paskau, nicht selten.

nitidulus Grv. Brünn, (Müller): überall häufig, im Dünger und
in Pilzen.

depressus Grv. Gemein: besonders unter Laub und Moos an Flüssen.

Haploderus Steph.

caelatus Grv. Rauden, unter Baumrinde, ziemlich selten, (Roger);
Grätz, (Rost): Steinau, sehr selten, Paskau häufiger.

caesus Er. Olmütz. (Klug): Rauden, wie der Vorige, jedoch seltener.

Thinodromus Kraatz.

dilatatus Er. An der Oder und Weichsel, selten, (Roger); an der
Olsa bei Teschen und Freistadt, an der Ostrawitzka bei Paskau,
nicht selten.

Trogophloeus Mannh.

serobiculatus Er. Rauden, umherfliegend, ziemlich selten, (Roger),
Paskau, an der Holeschna, im Mai, selten.

riparius Lac. Lubowitz und Ratibor, häufig, (Roger); Steinau, an
der Stonawka, Paskau an der Holeschna, auf schlammigem Boden,
sehr häufig.

bilineatus Steph. Bränn, (Müller); Paskau an der Holeschna, minder häufig.

obesus Kiesenw. Bränn, (Müller); im Oderthal, selten, (Roger); wie der Vorige, aber selten.

inquilinus Er. (*incrassatus* Kies.) Paskau, an der Holeschna im Mai, sehr selten.

elongatulus Er. Bränn, (Müller); Rauden, Ratibor, selten, (Roger); Paskau, Steinau. Altstadt, sehr selten.

fuliginosus Grv. Rauden, häufig, (Roger); Steinau, an der Stonawka, selten.

corticinus Grv. Bränn, (Müller); Rauden. im Oderthal häufig; Paskau, Steinau sehr häufig.

exiguus Er. An der Oder, selten, (Kelch).

foveolatus Sahlb. Paskau an der Holeschna im Mai sehr selten.

pusillus Grv. Rauden, um Düngerhaufen im Frühjahr schwärmend. ziemlich häufig, (Roger); Paskau, an der Holeschna, sehr selten.

tenellus Er. Rauden, wie der Vorige, (Roger); Steinau an der Stonawka, sehr selten.

Thinobius Kiesenw.

longipennis Heer. Im Oderthal um Ratibor. sehr selten, (Roger); Teschen, Konskau, zahlreich, (Heczko).

brevipennis Kiesenw. Steinau. an der Stonawka. Paskau an der Holeschna im Mai. sehr selten.

Ancyrophorus Kraatz.

omalinus Er. Paskau. im Mai an der Holeschna unter Strauchwerk, bei Rzepischt auf der schlesischen Seite an einem kleinen, einen Laubhain durchschneidenden Wasserriesel, aber selten; Steinau an der Stonawka, noch seltener.

Syntomium Ers.

aeneum Müll. Teschen, in der Grabina, höchst selten, (Flaischer).

Coprophilus Latr.

striatulus Fbr. Bränn, (Müller); im Oderthal, sehr selten, (Roger); Teschen, häufig, (Flaischer); Paskau, an Mauern angefliegen, selten.

Compsophilus Kraatz.

palpalis Er. Rauden 1853 ein Thier, (Roger).

Acrognathus Er.

mandibularis Gyll. Im Oderthale unter Steinen; Ratibor in Blüten. sehr selten, (Thomas).

Deleaster Er.

- dichrous Grv. Radun, (Rost); unter Steinen an der Weichsel bei
Drahomischl, (Schwab); Teschen, häufig, (Kotula).
v. adustus Küst. Bei Teschen, nicht selten.

Omalini.

Anthophagus Grav.

- spectabilis Heer. Am Altvater auf Blüten von Polygonum häufig,
(Kolenati).
armiger Grv. Radun, (Rost); in den Beskiden (Schwab) und am
Altvater, (Roger, Kolenati, Richter); Paskau in der Ebene, sehr
selten.
austriacus Er. Auf dem Altvater, selten, (Roger).
alpinus Fbr. In den Beskiden, bei Ustron, (Letzner).
sudeticus Kiesenw. Am Altvater auf Gebüsch und Blüten, (Roger,
Kolenati, Schwab).
omalinus Zett. Brünn, (Müller); Teschen auf blühendem Crataegus
nicht selten.
melanocephalus Heer. Nach Reinhold Hiller in Mähren.
caraboides Linn. Im Oderthal, oft häufig, (Roger); Paskau in den
nahegelegenen Laubhainen im Mai auf Gebüsch sehr häufig.
v. abbreviatus Fbr. Ratibor, auf Gebüsch an der Oder, (Roger).
testaceus Grv. Brünn, (Müller); Rauden, auf Haseln und jungen
Eichen, häufig, (Roger); Freistadt, auf jungem Weidengebüsch an
der Olsa, Paskau mit A. caraboides, sehr zahlreich.
praeustus Müll. Bei Radun, (Rost).
Geodromicus Redt.
nigritus Müll. Im Altvatergebirge bei Carlsbrunn, selten, (Roger);
Freistadt, Paskau, häufig.
v. plagiatus Fbr. Brünn, (Müller); Ratibor, manchmal häufig,
(Roger); Paskau, bei einem Wasserwehre an der Olsa auf einem
schlammigen Ufer unter Steinen, besonders häufig.

Lesteva Latr.

- pubescens Mannh. In den Beskiden bei Jablunkau bei Gebirgs-
bächen an mit Moos bewachsenen grossen Steinen im Wasser,
selten.
maura Er. Jablunkau am Rande von Gebirgsbächen unter Steinen,
nicht häufig.

bicolor Pkl. Carlsbrunn, Rauden, häufig, (Roger); Paskau, bei Wasserrieseln und halbvertrockneten Lachen sehr gemein.
punctata Er. Ratibor, sehr selten, (Kelch).

Acidota Steph.

crenata Fbr. Altvater, (Kolenati): Rauden, sehr selten, (Roger); Paskau, Freistadt, sehr selten.
cruentata Mannh. Rauden, nach Ueberschwemmungen im Frühjahr im angeschwemmten Gemülle oft sehr häufig, (Roger).

Olophrum Erchs.

piceum Gyll. Rauden, Bischofskoppe, im Anspülicht und unter nassem Laub, selten, (Roger).
fuscum Grv. Ratibor, sehr selten, (Kelch).
assimile Payk. Rauden, ziemlich häufig. (Roger); Freistadt, Steinau, Teschen, im Gemülle und unter feuchtem Laub, selten.

Lathrimaeum Er.

melanocephalum Ill. Freistadt, unter Laub und im Gemülle der Olsa; Paskau, in Pilzen, selten.
atrocephalum Gyll. Rauden unter Laub, häufig, (Roger); Brünn, (Müller).
fusculum Er. Ratibor, unter Moos selten, (Roger); Steinau, unter Laub, sehr selten.

Amphichroum Kraatz.

canaliculatum Er. Bischofskoppe, selten, (Roger); Teschen, selten, (Flaischer).

Deliphrum Er.

tectum Pkl. Rauden, im Oktober in faulenden Pilzen, selten, (Roger); Rowetschin, in alten Schwämmen, nicht selten, (Flaischer).

Arpedium Er.

quadrum Grv. Ratibor an der Oder, zuweilen häufig, (Roger); Freistadt, Steinau, Paskau, an Mauern angefliegen, in der Nähe von Düngerstätten, einzeln.

Coryphium Steph.

angusticolle Steph. Von diesem sehr seltenen, im Süden von Europa einheimischen Käfer wurde vom Herrn Dr. Roger ein Exemplar auf dem Altvater im Juli mit dem Schöpfer gefangen.

Amalium Grv.

rivulare Payk. Unter Laub, in Pilzen, bei Düngerstätten, gemein.

- fossulatum* Er. Rauden, Ratibor, sehr selten, (Roger); Paskau äusserst selten.
- caesum* Grv. Brünn, (Müller); Rauden, selten, (Roger); Paskau, nicht häufig.
- Oxyacanthae* Grv. Rauden, sehr selten, (Roger); Paskau, auf Blüten im Mai, nicht häufig.
- exiguum* Gyll. Paskau, sehr selten.
- minimum* Er. In Mähren, (Kittner, Flaischer).
- planum* Payk. Brünn, (Steiner); Rauden, am ausfliessenden Saft frischer Stöcke, selten, (Roger).
- pusillum* Grv. Unter der abgestorbenen Rinde von Nadelhölzern und Eichen sehr häufig. Teschen, Steinau, Paskau.
- deplanatum* Gyll. Altvater, (Kolenati); Rauden, unter Rinde, im Saft von Birkenstöcken, ziemlich häufig, (Roger); Steinau, Freistadt, Teschen, nicht selten.
- concinnum* Mrsh. Brünn, (Müller); Rauden; an Eichenklaftern (Roger); Paskau, ziemlich häufig.
- brunneum* Pkl. Rauden, aus an Eichen wachsendem Moose öfters gesiebt. (Roger.)
- lucidum* Er. Rauden unter Kiefernrinde sehr selten (Roger); Paskau, in Gärten auf blühenden Obstbäumen, im Mai, nicht selten.
- florale* Payk. Brünn, (Müller); Bischofskoppe auf Blüten, (Roger) Paskau, wie *O. lucidum*, häufiger.
- nigrum* Grv. Rauden, nur einmal gefangen, (Roger); Paskau, wie die vorige Art, aber viel seltener.
- striatum* Grv. Brünn, (Müller); Rauden, sehr selten, (Roger).
- inflatum* Gyll. Ratibor, am aussfliessenden Saft von Eichen, ziemlich häufig; Paskau, an Mauern im Anfange des Monates März, selten.

Eusphalerum Kraatz.

triviale Er. Brünn, (Müller); Hochwald, (Richter).

Anthobium Steph.

- signatum* Mrkl. Brünn, (Steiner); Hochwald, (Richter).
- abdominale* Grv. Bischofskoppe; im Altvatergebirge, in den Beskiden auf Blüten, selten, (Roger, Schwab).
- limbatum* Er. Brünn, (Steiner); sonst wie die vorige Art.
- florale* Pnzs. Im Oderthal in den Blüten von *Pulmonaria officinalis*, selten, (Roger); Beskiden, bei Mohelnitz, (Schwab); Paskau, selten.

- minutum* Fbr. Auf blühenden Ranunkeln sehr häufig, (Roger):
Steinau, häufig.
- longulum* Kiesenw. In Mähren nach Steiner.
- montanum* Er. Im Altvatergebirge, oberhalb Karlsbrunn, ziemlich häufig, (Roger).
- luteipenne* Er. Auf dem Altvater auf Blumen, selten, (Kolenati, Schwab).
- longipenne* Er. Brünn, (Müller); Grätz, in den Beskiden und im Altvatergebirge, (Roger); Steinau auf Blüten häufig.
- ophthalmicum* Payk. Mit *A. minutum* und *abdominale* auf Blüten der Lissa-Hora, (Schwab).
- silesiacum* Letzner.
- Sorbi* Gyll. Im Vorgebirge bei Grätz, selten; häufiger im höheren Gebirge, sowohl in den Beskiden als im Altvatergebirge auf Blumen, besonders *Spiraea Aruncus*, (Roger); Mohelnitz, (Schwab).

Proteinini.

Proteinus Latr.

- brachypterus* Fbr. Brünn, (Müller); Rauden, am Saft frischer Birkenstöcke, in Pilzen, häufig, (Roger); Paskau, Teschen, Freistadt in faulenden Pilzen, sehr häufig.
- macropterus* Gyll. Rauden, (Roger); Paskau, Steinau, wie der Vorige, seltener; Olmütz, (Klug).
- atomarius* Er. Brünn, (Müller); Rauden, um Eichen, an Dünger, ziemlich häufig, (Roger); Rowetschin, in faulen Schwämmen, (Flaischer).

Megarthus Steph.

- depressus* Payk. Paskau, sehr selten, Ratibor an Dünger und Moos, selten.
- sinuato-collis* Lac. Freistadt, (Kotula); Rauden, in Pilzen, häufig, (Roger); Rowetschin, in faulen Schwämmen, (Flaischer).
- denticollis* Beck. Rauden, am ausfließenden Saft von Birkenstöcken; Ratibor, unter Moos, nicht selten, (Roger); Steinau an warmen Sommertagen um Düngerstätten schwärmend, sehr häufig; Paskau, seltener.
- hemipterus* Illig. Ratibor, in Pilzen, ziemlich häufig; Paskau, Steinau, selten.

Phloeobium Er.

clypeatum Müller. Rauden, an Rasenplätzen im Park des Abends einmal geköschert. (Roger).

Phloeocharini.

Phloeocharis Mannh.

subtilissima Mannh. Unter abgestorbenen Nadelholzrinden, meist in Gesellschaft von *Omalium pusillum*, nicht selten. Steinau, Paskau.

Micropeplini.

Micropeplus Latr.

porcatus Fbr. Brünn, (Müller); Rauden, nicht selten, (Roger); Paskau auf feuchten Wiesen und Grasplätzen im Frühjahr, nicht häufig.

fulvus Er. In einem Keller in Elgot. in den Beskiden, 1 Stück, (Heczko).

Pselaphidae.

Tyrus Aubé.

mucronatus Pnzt. Teschen, höchst selten; in den Beskiden mehrere Stücke, (Flaischer); Rauden und Kieferstädtl in faulen Kieferstöcken bei *Formica nigra*, selten, (Roger).

Pselaphus Hrbst.

Heisei Herbst. Im Frühjahr unter Steinen, seltener bei Ameisen und im Baummulme.

Dresdensis Hrbst. Olmütz, nicht selten, (Klug).

Tychus Leach.

niger Payk. Freistadt, Teschen, an der Olsa unter Weidenlaub und im Gemülle, nicht sehr selten.

Trichonyx Chaudoir.

sulcicollis Rehbrg. Freistadt, unter Moos in feuchten Wäldern. jedoch äusserst selten. Rauden, einmal an einem Hause; Ratibor, sehr selten, (Roger).

Batrisus Aubé.

formicarius Aubé. In den Beskiden, auf der Kiczera, in der Nähe Teschens, unter *Lasius abienus* im Mai. Bis jetzt 9 Stücke.

**Schwabii* n. sp. Berliner entomologische Zeitschrift, Jahrgang 1870. Pag. 213, Tafel 1, Figur 7, a, b.

Elongato-cylindricus, convexus, badio-cinnamomeus, abdomine picco vel nigrescente, capite magno, vertice minus fortiter punctato, granulato, multo magis quam capituli lateribus elevato, thoracis foveola media linea subtilissima elevata cum margine summo posteriore conjuncta, lineis lateralibus valde profundis, spatio inter lineam mediam et lateralem lineis 2 subtilibus elevatis instructo, altera media, altera breviori juxta sulcum lateralem Long. 1½ lin.

Mas: Antennis articulis 3 ultimis multo majoribus, art. nono longitudine plus quam duplo latiore, intus penicillato, penultimo longitudine parum latiore, intus leviter excavato, piloso, ultimo intus basi tuberculo instructo.

Fem. Antennis articulis 3 ultimis simplicibus.

Dem *Batrisus Delaporti* zunächst verwandt und vielleicht bisweilen mit ihm verwechselt, von demselben durch die Bildung der Fühler, des Halsschildes, des Kopfes und durch bedeutendere Grösse verschieden.

Die Gegensätze der Beschreibungen beider Käfer lassen sich folgendermassen kurz zeichnen:

B. Delaporti.

Scheitel grob punctirt; die Punkte an den Seiten der tiefen Stirnfurchen in Runzeln zusammenfliessend; der erstere etwas höher als die Seitenwülste des Kopfes.

Das mittlere Grübchen des Halsschildes verbindet keine erhabene Linie mit dem äussersten Hinterrande.

Die vertiefte Furche von den Seitengrübchen des Halsschildes nach Vorne ist mässig tief und zwischen dieser und der Mittelfurche erscheint in der Mitte eine feine erhabene Linie.

♂ Fühlerglieder etwas breiter als lang, gegen die Spitze verdickt

B. Schwabii.

Scheitel fein, körnig, erhaben punctirt, und viel höher als der wulstförmige Seitenrand des Kopfes.

Das mittlere Grübchen des Halsschildes verbindet eine sehr feine erhabene Linie mit dem äussersten Hinterrande.

Die Furchen von den Seitengrübchen des Halsschildes nach Vorne sind sehr tief und zwischen diesen und der Mittelfurche erscheinen 2 erhabene feine Längslinien; eine in der Mitte, die zweite, kürzere, nahe an den Seitenfurchen.

♂ Fühlerglieder breiter als lang, jedes am Grunde etwas schmaler

mit 3 nur wenig breiteren und grösseren Endgliedern. Das letzte ist schief abgestutzt, nahe am Grunde mit einer sehr kleinen Erhabenheit.

als am oberen Ende — gegen die Spitze kaum verdickt, mit 3 viel grösseren Endgliedern, wovon das erste mehr wie doppelt so breit als lang und an der Seite mit einem Büschel längerer Haare versehen ist, das zweite gross, nur wenig breiter als lang, an der Unterseite mit einer tiefen runden Grube und ober dieser ebenfalls mit einer länger behaarten stumpfen Erhabenheit: das letzte gross, länger als breit, in der Mitte so breit als das vorhergehende, an der Wurzel schmaler und daselbst an der Unterseite mit einem im rechten Winkel abstehenden Zahne. Die Spitze ist schief abgestutzt.

♀ Fühlerglieder etwas breiter als lang, allmählig etwas gegen die Spitze verdickt, das letzte grösser, länglich, schief abgestutzt.

♀ Fühlerglieder breiter als lang, jedes an der Wurzel etwas schmaler als am oberen Ende, gegen die Spitze kaum mehr verdickt: die 3 letzten grösser: das erste nur wenig grösser als die vorhergehenden, doppelt so breit als lang, das zweite grösser, breiter als lang, das letzte am grössten, schief abgestutzt.

Dieser, besonders durch die Fühlerbildung beim ♂ ausgezeichnete neue Käfer, wurde im April und Mai 1869 von mir in Gesellschaft von *Euplectus Richteri* Mih., *Euryusa sinuata* und *Formica cunicularis* in einer alten morschen Eiche in zwei männlichen und einem weiblichen Exemplar bei Paskau¹⁾, von

*) Nach dem ersten Erscheinen der Ameisen im heurigen Jahre (1870 April) befiessen sich diese, die todtten *Batrisus Schwabii* durch die Fugen der morschen Eiche herauszuschaffen, wodurch es mir gelang, 13 weitere gut-erhaltene Stücke aufzulesen. Das ♀ scheint seltener zu sein.

Herrn Dr. G. Kraatz vor Jahren in einem Pärchen unter ganz ähnlichen Verhältnissen in dem Forste hinter Spandau, unweit Berlin, aufgefunden.

Der Artname dieses Käfers wurde zu Ehren meines geschätzten Freundes, des Misteker Apothekers Herrn Adolf Schwab, gegeben, welcher sich durch grossmüthige Spenden an viele Schulnaturalien-Cabinette ein besonderes Verdienst um die Verbreitung der Naturwissenschaft erworben hat.

Delaporti Aubé. Teschen, und in den Beskiden, sehr selten, (Flaischer).
venustus Rchb. Unter Baumrinden in den Beskiden, am Fusse alter Eichen, unter Ameisen, selten.

Bryaxis Leach.

sanguinea Linn. Brünn, (Müller); Paskau, im März, selten.
fossulata Rchb. An feuchten Orten, unter Steinen, Laub, Gemülle, unter Moos, an Flussufern, besonders im Frühjahr, häufig.
xanthoptera Rchb. Freistadt, an der Olsa, im Weidengemülle, sehr selten, (Kotula).
haemoptera Aubé. Wie die Vorige und bei Teschen, selten.
haematica Rchb. An Wurzeln alter Eichen im Moose, an feuchten Stellen unter Laub in der Nähe von Flüssen, häufig.
Juncorum Leach. Freistadt, im Moose sumpfiger Wiesen, am Olsa-ufer unter Weidenlaub nicht besonders selten.
antennata Aubé. Olmütz, sehr selten. (Klug).

Bythinus Leach.

puncticollis Denny. Brünn, (Müller); Freistadt, im Weidenmulde alter Wurzelstöcke, an der Olsa, sehr selten.
nigripennis Aubé. Freistadt, Teschen, an der Olsa, ebenfalls sehr selten.
Chaudoirii Chaud. Teschen, im Moose; Steinau, am Fusse eines alten Holzgebäudes, selten; Brünn, (Müller).
bulbifer Rchb. Brünn, (Müller); Freistadt, (Kotula); Steinau, auch bei Formica rufa, selten.
Curtisii Denny.
nodicornis Aubé.
securiger Rchb. Sämmtliche Arten an der Olsa unter Weidenlaub. Die ersteren auch bei Brünn, (Müller); der letzte am Altvater unter Steinen. (Kolenati).
Burellii Denny. Altvater, (Roger); bei Freistadt, unter Weidenlaub, am Ufer der Olsa nicht selten; auch bei Teschen.

Euplectus Leach.

Fischerii Aubé. Altstadt, ein Stück.

signatus Rehb. Brünn, (Müller); in morschen Wurzelstöcken unter Baumrinden, und unter Brettern im Frühjahre bei Mistbeeten, nicht selten.

sanguineus Denny. Wie der Vorige, aber viel seltener.

Karstenii Rehb. Freistadt, an den mannigfaltigsten Orten, Paskau, unter Brettern bei Mistbeeten, besonders zahlreich.

**Richteri* n. sp. Berliner entomologische Zeitschrift. Jahrgang 1870, Pag. 215, Taf. 1, Fig. 6.

Piceo-castaneus, palpis, antennis pedibusque ferrugineo-testaceis, capite sulcis duobus in fronte conjunctis, vertice foveolato, thorace foveis tribus sulco conjunctis lineisque tribus fortius impressis; margine posteriore utrinque foveis 2 instructis, elytris stria suturali integra, dorsali apice cum suturali fere conjuncta Long. $\frac{3}{4}$ lin.

Dem *Euplectus nanus* zunächst verwandt und mit ihm wohl meist verwechselt, aber dunkler gefärbt, deutlich grösser, dunkelkastanienbraun, Palpen, Fühler und Füsse röthlich gelb. Kopf und Halsschild sind sehr fein, die Seiten zerstreut und stark punctirt, glänzend, äusserst dünn, gelb behaart.

Kopf mit 2 vorne sich vereinigenden Furchen, Stirne mit einem Grübchen; Halsschild nach vorne mehr als nach rückwärts verengt, mit drei durch eine Furche verbundenen Grübchen und einer tiefen Mittelfurche, welche über das mittlere Grübchen etwas hinausgeht, den Hinterrand des Halsschildes jedoch nicht ganz erreicht. Die erweiterten Seiten des Halsschildes sind von den Seitengrübchen in gerader Richtung mit der Mittellinie plötzlich abgeflacht, wodurch von den Seitengrübchen nach vorn scheinbar ebenfalls eine Längsfurche gebildet wird.

Hart am Hinterrande des Halsschildes befinden sich ausserdem beiderseits zwei Grübchen, wovon das eine den Hinterwinkel nähert, gewöhnlich kleiner ist.

Flügeldecken mit einem ganzen Naht- und Rückenstreifen, wovon der letztere in der Mitte der Wurzel jeder Flügeldecke entspringt und etwas gebogen sich im unteren Nahtwinkel mit dem Nahtstreifen verbindet. Bei manchen Exemplaren verlischt dieser Nahtstreif schon vor der Verbindungsstelle, in seltenen Fällen schon in der Mitte. Zwischen diesen, von der Wurzel bis in das

erste Drittel der Flügeldecken reichend, ist noch ein dritter und gegen die Schulterecken noch zwei weitere kurze Streifen; hiervon der innere kurz, stark und mit dem gebogenen ganzen Rückenstreifen an der Wurzel verschmolzen, der äussere über die Schulterbeule etwas einwärts gebogen und in einer starken Vertiefung längs den Seiten der Flügeldecken endigend. Die Leibeshinge sind fein punctirt und behaart.

Diesen Käfer fand ich in Gesellschaft des *Batrisus Schwabii* in mehreren Exemplaren, mit besonders tief markirten Grübchen am äussersten Hinterrande des Halsschildes, welche besonders diese Art von *E. nanus*, der dieselben nicht besitzt, scheidet. Ich habe in neuester Zeit die Erfahrung gemacht, dass *E. Richteri* viel häufiger vorkommt, als *E. nanus*, der früher für „häufig“ galt, jetzt aber als seltene Art sich repräsentiren, und in den meisten Sammlungen mit dem Vorigen vereint erscheinen dürfte. Der Erstere lebt nicht nur bei Ameisen, sondern auch in alten morschen, feucht gelegenen Wurzelstöcken, unter Brettern bei Mistbeeten, unter Laub und Baummulm, überall nicht selten. Herr Dr. G. Kraatz sammelte ihn unter ähnlichen Verhältnissen und in den Haufen der rothen Ameise bei Berlin. Ich benenne ihn zu Ehren des Troppaner Landesgerichtsrathes Herrn Dr. Carl Richter, der den Grund zu meiner Coleopteren-Sammlung legte, und dem ich mich in mehrfacher Hinsicht zum Danke verpflichtet fühle.

nanus Rchb. Teschen, im Waldmoose, selten; Steinau, Freistadt, sehr selten. Dr. Roger führt ihn nicht als in Oberschlesien vorkommend, an.

ambiguus Rchb. Freistadt, unter Moos, Steinau, Teschen, Paskau, überall häufig.

bicolor Denny. Einmal bei Rauden, im September unter Kiefernrinde, (Roger.)

Trimium Aubé.

brevicorne Rchb. Freistadt, am Ufer der Olsa, Darkau, Roy, Teschen unter Weidenlaub, sehr selten.

brevipenne Chaud. Teschen, Freistadt, unter Moos, selten.

Schmidti Mrkl. Rauden, im Juni in einer Colonie von *Formica congerens*, sehr selten, (Roger).

Clavigeridae.

Claviger Preyssler.

longicornis Müll. Im Teschner Gebirge unter Steinen, bei den kleinen gelben Ameisen im April, sehr selten. (Flaischer).

foveolatus Müll. Bei denselben Ameisen, überall an sonnigen Berglehnen, Wasserdämmen, häufig.

Scydmaenidae.

Cephennium Müll.

thoracicum M. et K. Freistadt, Teschen, im Moose und unter abgefallenem Laube, selten; Brünn, (Müller).

fulvum Schaum. Freistadt, Teschen, wie der Vorige, höchst selten.

Euthia Steph.

scydmaenoides Steph. Teschen, mehrere Stücke unter Laub und Moos, (Flaischer).

Scydmaenus Latr.

Godarti Latr. Freistadt, an der Olsa im Mulme alter Weidenstöcke, Steinau, Teschen, selten.

scutellaris M. et K. Brünn, (Müller).

collaris M. et K. Freistadt, selten.

exilis Er. Rauden im Juli 1 Stück an einem Gartenhause, (Roger).

pusillus M. et K. Freistadt, Teschen, selten.

angulatus M. et K. Rauden, sehr selten, ((Roger).

elongatulus M. et K. Freistadt, Teschen, an der Olsa, Paskau, an der Ostrawitza unter Weidenmulm und im lockeren humusreichen Boden.

rubicundus Schm. Wurde von Flaischer bei Teschen, von mir bei Steinau und Paskau, gefunden. Sehr selten.

helvolus Schaum. Am Ufer der Olsa bei Teschen unter Weidenlaub, unter Moos, in Steinau an Stacketenzäune angefliegen (April, 1868), im Paskauer Schlossgarten von Gras gestreift (April 1869). Sehr selten.

pubicollis Müll. et Knz. An der Olsa, Freistadt, Teschen.

Motschulskii Str. Im Storchwalde bei Ratibor sehr selten, (Roger).

denticornis Müll. et Knz. An der Olsa bei Freistadt und Teschen
rutilipennis Müller et Knz. Wurde von Flaischer bei Teschen, von
 mir (4 Stück) unter Eichenrinde eines im Wasser befindlichen
 Wurzelstockes bei Mähr-Ostrau gefunden.

hirticollis Ill. Olmütz, selten, (Klug); Paskau ebenfalls selten.

claviger M. et Knze. Rauden, in faulen Kieferstöcken, bei Formica
nigra, manchmal nicht selten, (Roger); Teschen, unter Ameisen am
 Tul, (Flaischer).

Wetterhalii Gyll. Unter Steinen und Laub, im Grase etc., häufig.
Mäklini Mnnh. Rauden im Juni bei Formica rufa Nyl., sehr selten, (Roger).

Eumierus Cap.

tarsatus Müll. et Knz. Mistek, (Schwab); Brünn, (Müller); Steinau,
 in einem Kartoffelkeller, bei faulenden Vegetabilien, nicht selten.

Hellwigii Fbr. Bei Ameisen, hier und da sehr häufig, besonders
 bei Formica rufa.

rufus Müll. et Kz. Nach Schwab bei Drahomischl unter Ameisen.

Silphales.

Silphini.

Choleva Latr.

spadicea Strm. Im Oderthal, sehr selten, (Roger).

intermedia Kraatz. Einmal in einem Garten bei Rauden auf dem Wege
 laufend, (Roger).

angustata Fbr. Brünn, (Müller); unter Laub am Ufer der Olsa,
 bei Teschen, Steinau.

cisteloides Fröhl. Rauden, Ratibor, im Oderthal, ziemlich häufig, (Roger).

velox Spence. Auf dem Altvater bei Carlsbrunn, selten, (Roger).

agilis Ill. Ratibor, sehr selten, (Roger).

Catops Payk.

picipes Fbr. Brünn, (Müller); in Schlesien, (Rost).

fuscus Pnz. Im Paskauer Garten (Schwab).

umbrinus Er. Bei Freistadt.

nigricans Spence. Im Paskauer Garten von Schwab, in Schlesien
 von Rost gesammelt.

morio Fbr. In faulenden Pflanzen an der Ostrawitzta, selten, (Schwab.)

nigrita Er. Troppau, (Richter); Steinau im Frühjahr am Aase.
 häufig.

grandicollis Er. Boskowitz, (Kittner).

chrysomeloides Knzr. Im Oderthal, sehr selten. (Roger).

tristis Pnzs. Brünn, (Müller).

Kirbyi Spence. Steinau, an todtten Thieren, selten.

neglectus Kraatz. Ebenda, nicht selten.

alpinus Gyll. Ebenda, ziemlich selten.

Watsoni Spence. Am Aase. ziemlich häufig: Teschen. Freistadt.
Steinau.

fumatus Spence. An ausgelegten Cadavern sehr häufig.

sericeus Puz. Im Paskauer Schlossgarten, selten.

colonoides Kraatz. Unter Steinen, gewöhnlich in der Nähe von
Thierleichen, sehr selten, Steinau, Paskau.

Colon Herbst.

serripes Sbrg. Ratibor, im Gemülle im Frühjahr, sehr selten, (Roger).

fuscicorne Kraatz. Boskowitz, (Kittner); Rauden, selten. (Roger):
Elgott, bei Teschen, selten, (Flaischer).

murinum Kraatz. Freistadt, (Kotula); im Oderthal, sehr selten.

appendiculatum Sbrg. Rauden im Juli. einige Stücke an einem
Gartenhause, (Roger).

calcaratum Er. Rauden, selten. (Roger).

angulare Er. var. *retangulum* Chaud. Im Sommer an dem Fenster eines
Gartenhauses, Rauden, selten, (Roger).

brunneum Latr. Teschen. Steinau, ziemlich selten.

Pteroloma Eschsch.

Forstroemii Gyll. Am Spieglitzer Schneeberg, (Mahler); an klaren
Bächen unter Moos, Holzstämmen, bei Goldenstein in der Nähe
des Jägerhauses, (Schwab); auch am Altvater von Kelch (1867)
gefunden.

Silpha Linn.

littoralis Linn. An Leichen grösserer Thiere, nicht selten.

thoratica Linn. Ebenda, sehr häufig.

quadripunctata Linn. Brünn und Olmütz, (Müller, Klug); von
Eichen und Birken im Schlackauer Busch abgeklopft, nicht häufig,
(Richter).

rugosa Linn.

sinuata Fbr. Beide an Aas sehr häufig.

dispar Hrbst. Brünn, (Steiner).

opaca Linn. Die Larve dieses Käfers zerstörte in den Südprovinzen
Russlands 1869 die Runkelrübenenernte; grossen Schaden bereitete

dieselbe in Mähren (Paskau). und Oesterreich in verschiedenen Jahren an derselben Pflanze.

carinata Ill. Im Oderthal, (Roger), selten; im Altvatergebirge. (Kolenati); Brünn und Olmütz. (Müller, Klug); selten.

reticulata Fbr Brünn, (Müller); Oderberg, nicht selten.

nigrita Creutz. Am Altvater häufig, (Roger, Kolenati).

tristis Ill. Carlsbrunn, Lindewiese, sehr selten. (Roger); Freistadt. Oderberg, minder selten.

obscura Linn. Allgemein häufig.

laevigata Fbr. Brünn, (Müller); Carlsbrunn selten, (Roger).

atrata Linn. Unter Baumrinden und Steinen an feuchten Orten mit humusreicher Erde, und an den Wurzeln starker Bäume, häufig.

Vecrophorus Fbr.

germanicus Linn. Bei grösserem Aase nicht selten.

v. speciosus Schulze. Wurde von mir bei Troppau gefangen.

humator Fbr. Nicht selten.

vespillo Linn. Ueberall gemein.

vestigator Herschel. Brünn, (Müller).

interruptus Steph. Im Oderthale gefunden. (Roger).

ruspator Er. Im Altvatergebirge, (Kolenati).

sepultor Charp. Brünn und Olmütz. (Müller, Klug); von Rost in Schlesien gesammelt.

mortuorum Fbr. An verschiedenen Cadavern in Wäldern, auch in Schwämmen, nicht selten.

Agyrtes Fröhl.

castaneus Payk. Brünn. (Müller); unter faulendem Kraut bei Mistek. (Schwab).

Sphaerites Dtsch.

glabratus Fbr. Freistadt, von Kotula, Jablunkau, von Flaischer gefunden.

Anisotomini.

Hydnobius Schmd.

punctatus Strm. Auf Waldwiesen, auch in frischem Kuhmist am Altvater, (Kolenati).

Anisotoma Ill.

cinnamomea Pnzt. Im Altvatergebirge, (Roger).

Triepkii Schmdt. Rauden, Ratibor, Kupp, (Roger).

picea Ill. Zowada, Kupp, sehr selten, (Roger).

- obesa* Schmd. Brünn, (Müller).
ciliaris Schmd. Ratibor, an der Obora, sehr selten, (Roger).
dubia Kug. Bei Brünn, (Müller).
ovalis Schmd. Rauden, Abends von Gras geschöpft, selten, (Roger).
rubiginosa Schmd. Rauden, selten, (Roger).
calcarata Er. Rauden, an warmen Abenden herumfliegend, ziemlich häufig, (Roger); bei Paskau, sehr selten.
badia Strm. Brünn, (Müller); Ustron selten, (Roger).
hybrida Er. Ratibor, im Kieferwald auf grossen Hauen und Pflanzungen im Gras, (Roger).
parvula Slbg. Bei Rauden, Storchwald, sehr selten, (Kelch).

Cyrtusa Er.

- subtestacea* Gyll. Altstadt, in der Nähe von Freistadt, sehr selten.
minuta Ahr. Rauden, im Juni und Juli, an warmen Abenden auf den Feldern fliegend, (Roger).

Colenis Ers.

- dentipes* Gyll. Im Grase, nicht selten; Paskau, Teschen, Freistadt.

Liodes Latr.

- humeralis* Fbr. An alten Holzstöcken, in der Nähe von Baumschwämmen, oft in grosser Anzahl. April.
axilaris Gyll. Unter Rinden in der Nähe von Baumschwämmen; bei Friedek, (Schwab).
glaber Kugel. Teschen, an Pilzen und bepilzten Holzstöcken, nicht sehr selten.
castaneus Herbst. In den Beskiden bei Jablunkau, sehr selten, Rauden, unter Kiefern- und Eichenrinde, oft häufig, (Roger); in Mähren bei Rowetschin häufig, (Flaischer); Steinau, unter Fichtenrinde.
orbicularis Hrbst. In Bovisten an Kiefernholz selten. Rauden, (Roger).

Amphicyllis Ers.

- globus* Fbr. Brünn, unter Laub und Rinden, (Müller).
v. staphylaea Gyll. Am ausfliessenden Saft von Erlen, Espen und Pappeln bei Rauden, (Roger).
globiformis Sahlb. Ein Exemplar bei Paskau im Frühjahre an einem alten Holzstocke.

Agathidium Ill.

- nigripenne* Fbr. Fast stets unter Baumrinde, bei Teschen, Freistadt, Karwin, Paskau, nicht selten.

- atrum* Pk. Rauden in faulen Kieferstöcken, (Roger).
seminulum Linn. Steinau und Karwin, häufig.
laevigatum Er. Steinau und Karwin, selten.
badium Er. Im Oderthal unter feuchtem Laub, (Roger).
mandibulare Strm. Karwin unter Fichtenrinde, selten.
rotundatum Gyll. Steinau, an faulenden Fichtenstöcken, unter der Rinde.
varians Beck. Bei Paskau im März in Baumschwämmen an alten Buchenstöcken, selten.
marginatum Strm. Rauden unter faulenden Vegetabilien, (Roger).

Clambidae.

Clambus Fischer.

- Armadillo* de Geer. Teschen, Freistadt, Steinau, an feuchten Orten unter Laub und faulenden Vegetabilien, nicht selten.
minutus Strm. (*armadillus* Redt.) Wie der Vorige, jedoch viel seltener.

Sphaeriidae.

Sphaerius Waltl.

- acaroides* Wlth. Oderberg, an der preussisch-schlesischen Grenze auf feuchten Wiesen, sehr selten.

Trichopterygidae.

Ptenidium Ers.

- formicetorum* Kraatz. Rauden, bei *Formica fuliginosa*, ziemlich häufig, (Roger); bei Teschen und Steinau bei *Formica rufa*.
pusillum Gyll. Am ausfliessenden Eichensaft und unter faulen Vegetabilien, nicht selten.
apicale Er. An sonnigen Maiabenden an lichten Mauern und feuchten, zum Trocknen ausgelegten Tüchern angefliegen. Auch bei Glashäusern, Mistbeeten, unter Brettern. Brünn, (Müller.)

Ptilium Ers.

- Kunzei* Heer. Rauden; einmal in ungeheurer Menge am ausfliessenden Saft eines Eichenstockes, (Roger); Paskau im August, September unter halbtrockenem Kuhkoth häufig.

angustatum Er. Bei Formica rufa selten. Teschen, Steinau, Paskau, Mai.

fuscum Er. Brünn, (Müller).

caesum Er. Rauden, an dem Fenster eines Gartenhauses sehr selten, (Roger).

inquilinum Er. Bei Teschen mehrfach gefunden, (Flaischer); bei Formica congerens sehr häufig; bei Rauden, (Roger); bei Steinau und Paskau unter Formica rufa.

canaliculatum Er. Im Paskauer Bräuhaus, auf zum Trocknen ausgehängter Leinwand, an einem Maiabende zahlreich gefunden.

Ptinella Matth.

angustula Gillm. Rauden, im October 1854 unter der Rinde einer trockenen Kiefer in ziemlicher Anzahl, (Roger); unter trockener Buchenrinde 2 Stück im September 1869 bei Paskau.

testacea Heer. Rowetschin, in Mähren, (Flaischer); selten.

Pteryx Matth.

mutualis Heer. Im August 1869 zwei Stück unter der Rinde eines Birkenstockes bei Paskau.

Trichopteryx Kirby.

atomaria de Geer. Brünn, unter Dünger, Laub etc., auch schwärzend. Von Rost in Schlesien gefunden, von mir bei Paskau gesammelt.

grandicollis Er. Rauden, (Roger); bei Steinau ziemlich zahlreich gefunden.

fascicularis Herbst. Er. Unter Laub, faulen Vegetabilien, Mistbeetbrettern, sehr häufig.

brevipennis Er. Brünn, (Müller); auch bei Steinau unter trockenen Kuhdünger, nicht häufig.

pygmaea Er. Rauden, (Roger).

pumila Er. Rauden, (Roger); bei Paskau unter halbtrockenem Kuhmist im Spätsommer.

depressa Gillm. (sericans Hrbst.) Im August unter halbtrockenem Kuhkoth bei Paskau ziemlich zahlreich.

Scaphidiidae.

Scaphidium Oliv.

quadrifasciatum Oliv. Brünn, (Müller); im Altvatergebirge, (Roger); in Buchenschwämmen bei Grätz, (Rost); unter der Rinde alter Kieferstöcke bei Peterswald, (Schlesien).

Scaphisoma Leach.

- agaricinum* Oliv. An Baumschwämmen, faulem Holze, sehr häufig.
Boleti Pnz. Eben an denselben Orten, seltener; Teschen, Freistadt.
assimile Er. Paskau, im März (1869) an einem Kirschbaum-
 schwamme und an einem morschen Brunnengeländer.
limbatum Er. Brünn, (Müller).

Histeridae.**Hololepta** Payk.

- plana* Füssly. In den Beskiden auf der Barania in einem faulen
 Holzstamme mehrere Stücke, (Kelch, Flaischer).

Platysoma Leach.

- frontale* Payk. Brünn, (Müller); unter Eichen und Buchenrinde
 alter Wurzelstöcke, selten; Freistadt, Steinau, Lonkau.
depressum Fbr. Unter Rinden, häufig.
v. deplanatum Gyll. Seltener.
oblongum Fbr. Brünn, (Müller); unter Kiefernrinde bei Drahomischl,
 (Schwab).
lineare Er. Peterswald, (Schlesien); unter Baumrinden, äusserst
 selten.
angustatum Ent. Hefte. Im Steinauer Walde unter Buchenrinde,
 sehr selten.

Hister Linn.

- inaequalis* Fbr. Olmütz, sehr selten, (Klug); Brünn, Kuhberge,
 (Schwoeder).
quadrinaculatus Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); selten.
heluo Truqui. (silesiacus Roger); in Oberschlesien, (Roger).
unicolor Linn. Brünn und Olmütz, nicht häufig, (Müller, Klug); in
 Schlesien, (Schwab, Rost).
cadaverinus Ent. Hft. An den Leichen tochter Thiere, sehr häufig;
 Steinau, Freistadt.
terricola Grm. Brünn, (Steiner).
merdarius E. H. Olmütz, selten, (Klug).
fimetarius Hrbst. Ueberall bei Excrementen, häufig.
neglectus Mrsh. Olmütz, häufig. (Klug); Brünn, (Steiner); Troppau,
 (Rost); Drahomischl, (Schwab).
carbonarius E. H. Paskau, (Schwab); Freistadt. Teschen.
ventralis Mrsh. Brünn, (Müller).

purpurascens Hrbst. Freistadt Teschen, selten; Brünn, (Müller);
Olmütz, (Klug); Troppau, (Rost); überall selten.

marginatus Er. Im Angeschwemmten und unter Holz bei Rauden, sehr
selten, (Roger).

stercorarius E. H. Paskau, selten.

sinuatus Ill. Brünn, (Steiner).

quadrinotatus Scrib. Ueberall sehr häufig.

bissexstriatus Fbr. Freistadt, Teschen, Brünn, Olmütz, Neutitschein.

bimaculatus Fbr. Brünn, (Müller); Mistek, (Schwab); Troppau,
(Rost).

duodecimstriatus Schrnk. Olmütz, (Klug); Teschen, (Kotula).

corvinus Grm. Seltener als der Vorige, an gleichen Orten.

Carcinops Marseul.

pumilio Er. An Mauern angefliegen, bei Altstadt, im der Nähe von
Freistadt; in Steinau an Ställen; auch in Hrabowa bei Paskau,
selten.

Paromalus Ers.

parallelopipedus Hrbst. Bei Lonkau im Walde unter der Rinde
eines Fichtenstockes in Gesellschaft von *Plegaderus vulneratus* Pnz.
in grosser Menge.

flavicornis Herbst. Unter Baumrinden, im anbrüchigen und mor-
schen, selbst faulen Holze, überall nicht selten.

Haeterius Er.

sesquicornis Preysl. In Schlesien bei fast sämtlichen Ameisen-
arten im Frühjahr, nicht selten. Teschen, Steinau, Freistadt,
Jablunkau.

Dendrophilus Leach.

punctatus Hrbst. Bei *Formica cunicularis* an einem Eichenstamme
bei Paskau in einigen, im Meierhofe an der Stallmauer daselbst in
2 Exemplaren angetroffen, (Mai 1869).

pygmaeus Linn. An einem sonnigen Waldabhänge bei Steinau bei
Formica rufa, April, Mai, ziemlich häufig. Auch in der Nähe von
Teschen an den umliegenden Bergen bei *F. rufa*, (Kotula, Flaischer).

Saprinus Ers.

nitidulus Payk. An ausgelegten Cadavern, überall sehr häufig.

immundus Gyll. Bei Teschen von Flaischer gesammelt.

speculiter Latr. Bei Olmütz, sehr selten, (Klug).

aeneus Fbr. Olmütz, (Klug); an Excrementen bei Troppau, (Rost);
Steinau, selten.

virescens Payk. Olmütz, sehr selten, (Klug).

lantus Er. Brünn, (Müller).

rufipes Payk. Brünn, (Müller).

conjungens Payk. Brünn und Olmütz, nicht häufig, (Müller, Klug);
Steinau, selten.

quadristriatus Pk. Trawnik, im Oderthal an Aas; bei Ratibor sehr
selten, (Roger); Teschen, an der Olsa, sehr selten, (Flaischer).

specularis Mrsh. Bach. Teschen, an der Olsa, 2 Stück, (Flaischer).

Gnathoneus Duv.

rotundatus Ill. Brünn, (Müller); Althammer, (Roger); Freistadt,
Steinau, Teschen, sehr selten.

Myrmetes Marseul.

piceus Payk. An einem sonnigen Waldabhänge bei Steinau bei
Formica rufa, in Gesellschaft von *Dendrophilus pygmaeus* im Mai,
sehr selten.

Tereetrius Ers.

picipes Fbr. An trockenem Eichenholze, äusserst selten; Paskau,
April 1869; bei Rauden ein Exemplar, (Roger).

Plegaderus Er.

vulneratus Pnzt. Unter Fichtenrinde bei Lonkau, in Gesellschaft
von *Paromalus parallelipedes* Hrbst., sehr zahlreich.

caesus Ill. Brünn, (Müller); Teschen, (Kotula, Flaischer).

dissectus Er. Bei Paskau im Mulme eines Eichenstockes, in welchem
sich Form. *cunicularis* herumtummelte, einige Stücke. Mai 1869.

Onthophilus Leach.

sulcatus Fbr. Bei Ratibor in einer Erdäpfelgrube, (Arndt).

Abraeus Leach.

granulum Er. Bei Rauden unter loser Baumrinde, sehr selten, (Roger).

globosus E. H. Steinau, sehr selten, Paskau, unter Ameisen weniger
selten.

globulus Kreutz. Klobouk, unter Kuhdünger, nicht selten, (Flaischer).

Aceritus Le Conte.

nigricornis E. H. Bei Rauden in Treibhäusern unter Blumen-
töpfen, an Wänden kriechend im Freien, nicht selten, (Roger); Klo-
bouk, im Kuhdünger, nicht selten, (Flaischer).

minutus Hrbst. Bei Rauden unter Eichenrinde, selten, (Roger); Paskau,
sehr selten.

Phalacridea.

Phalacrus Payk.

corruscus Payk. Unter Rinden und in den Fugen und Ritzen zwischen diesen an alten Stämmen, häufig.

Olibrus Ers.

corticalis Pnz. Bischofskoppe auf *Senecio viscosus* und *sylvaticus* sehr selten, (Roger).

aeneus Ill. Bei Altstadt, Freistadt, nicht häufig; Brünn, (Müller); auf blühenden Gesträuchen.

bicolor Fbr. Brünn, (Müller); auf *Taraxacum officinale* ziemlich selten, (Roger).

liquidus Er. Brünn, (Müller).

affinis Strm. Auf Blumen im Paskauer Schlossgarten, (Schwab).

Millefolii Payk. Brünn, (Müller); Steinau, (Schlesien), selten.

pygmaeus Strm. Brünn, (Müller).

geminus Ill. Auf Blumen und unter Kiefernrinde, (Roger, Rost); Steinau, Teschen, nicht selten.

piceus Steph. Er. Brünn, (Müller).

oblongus Er. Brünn, (Müller).

Nitidulariae.

Brachypterini.

Cercus Latr.

pedicularius Liun. Auf blühenden Gesträuchen auf Wiesen, sehr häufig.

Sambuci Er. Auf blühendem *Sambucus*, häufig. In der Ebene und im Gebirge.

rhenanus Bach. Auf blühendem *Sambucus* bei Steinau, nicht selten; Brünn, (Müller).

dalmatinus Er. Paskau, einmal von Gras geköschert.

Brachypterus Kugel.

gravidus Ill. Auf *Linaria vulgaris*, gemein.

cinereus Brünn, (Steiner).

pubescens Ers. Brünn, (Müller).

Urticae Fbr. Auf blühenden Nesseln, besonders in Gebirgsgegenden, gemein.

Carpophilini.**Carpophilus** Leach.

hemipterus Linn. Brünn, (Steiner).

Nitidulini.**Epurea** Erichson.

decemguttata Fbr. Brünn, (Steiner); am ausfliessenden Saft von Eichen.

Weiden nicht selten, Steinau, Roy, Teschen, Freistadt.

silacea Hrbst. Am Altvater auf Blumen, selten; (Roger).

aestiva Linn. Auf Blüthen, besonders auf blühenden Schlehen nicht selten.

v. bisignata Strm. Im Altvatergebirge, (Roger); auch in den Beskiden.

melina Ers. Brünn, (Müller); Steinau, nicht sehr selten.

deleta Er. Paskau, auf blühendem Schlehdorn, selten.

immunda Er. An einer ausschwitzenden Eiche bei Drahomischl. (Schwab); Brünn, (Müller); Freistadt, selten.

variegata Hrbst. In den Beskiden und im Altvatergebirge, (Roger); doch auch in der Ebene nicht selten; Teschen, Freistadt, Steinau.

castanea Dft. In Schlesien nach Rost.

neglecta Heer. In den Beskiden an alten Stöcken und Baumchwämmen, nicht selten.

obsoleta Fbr. Brünn, (Müller); an Birkenensaft, häufig, (Roger); bei Teschen, Freistadt, Steinau, nicht selten.

parvula Strm.

pygmaea Gyll Beide in Ratibor, Zowada, sehr selten, (Roger).

pusilla Ill. In den Beskiden und im Altvatergebirge, (Roger); Brünn, (Steiner); auch in der Ebene auf Blüthen, doch nicht häufig.

oblonga Hrbst. Bei Teschen auf blühendem Sambucus.

florea Er. Brünn, (Steiner); auf Blüthen bei Paskau, Mistek etc. selten.

melanocephala Mrsh. Brünn, (Müller); Freistadt, sehr selten. Paskau, im Frühjahre, häufig.

limbata Fbr. Am Fusse alter Bäume in Altstadt (bei Freistadt) an der Brettsäge; im Paskauer Garten an Pilzen, Juni.

Nitidula Fbr.

bipustulata Fbr. Bei Fleischüberresten in Häusern und im Freien, sehr häufig.

flexuosa Fbr. Ratibor, sehr selten, (Kelch).

quadripustulata Fbr. An den letzten Ueberresten eines toden Hasen bei Polnisch-Leuten, 5 Stück Anfangs Juni 1867.

obscura Fbr. Bei Trawnik im Oderthal an Aas, (Roger); Teschner Gebirge, (Heczko).

Soronia Er.

punctatissima Ill. Radun, von Gesträuch abgeklopft, (Richter); Brünn, (Steiner); Teschen, am ausfliessenden Saft einer Zitterpappel, (Flaischer).

grisea Linn. Unter Baumrinden und in deren Fugen, sowie bei ausfliessendem Baumsafte, gemein.

Ipidia Ers.

quadrinotata Fbr. Unter Rinden fauler Stöcke, selten, (Roger); Freistadt, Teschen, Steinau, Jablunkau.

Amphotis Ers.

marginata Fbr. Unter Eichenrinde bei Chybi, (Schwab); Teschen, auf Blüthen, sehr selten, (Schneider); am Tul bei Teschen unter Ameisen.

Omosita Ers.

depressa Linn. Bei Carlsbrunn, selten, (Roger).

colon Linn.

discoidea Fabr. Beide bei Aas, häufig.

Thalyera Er.

fervida Gyll. Brünn, (Steiner).

Pria Steph.

Dulcamare Ill. Auf *Solanum Dulcamara*, nicht häufig; an der Holeschna von Gesträuch abgeklopft, (Schwab).

Meligethes Kirby.

rufipes Gyll. Bei Steinau auf *Sambucus nigra*, selten.

lumbaris Strm. Brünn, (Müller); Troppau, (Rost).

hebes Er. Ebenda; bei Steinau auf *Sambucus nigra*, häufig.

aeneus Fbr. Ueberall auf Blüthen, besonders auf blühendem Raps, höchst gemein. Dieser Käfer vernichtet in manchen Jahren die Rapserte vollständig.

viridescens Fbr. Auf Blüthen, sehr häufig.

coracinus Strm. Brünn, (Müller); Troppau, (Rost); in gebirgigen Gegenden, nicht selten, (Roger).

subrugosus Gyll. In Oberschlesien, (Roger).

substrigosus Er. Brünn, (Müller).

Symphyti Heer. In Oberschlesien, (Roger).

ochropus Strm. Brünn, (Müller).

morosus Er. Brünn, (Müller); Steinau, Freistadt, nicht selten.

pedicularis Gyll. In Oberschlesien, (Roger).

assimilis Strm. Auf blühendem Weisdorn bei Teschen, nicht selten.

maurus Strm. Bei Freistadt und bei Jablunkau gesammelt.

tristis Strm. Brünn, (Steiner).

ovatus Strm. In Oberschlesien, doch selten, (Roger).

Pocadius Er.

ferrugineus Fbr. Olmütz sehr selten, (Klug); bei Weichsel in den Beskiden in Schwämmen, (Roger); bei Steinau in Staubpilzen, einmal (1865) häufig; im Paskauer Schlossgarten an Schwämmen, selten.

Cyllodes Ers.

ater Hrbst. Einige Stücke bei Teschen gefangen, (Kotula).

Cychramini.

Cychramus Kugelann.

quadripunctatus Hrbst. Ratibor, selten, (Kelch); Teschner Gebirge, (Hezko, Flaischer).

fungicola Heer. Bei Teschen auf blühendem Weissdorn, dann bei Paskau, häufig.

luteus Fbr. In den Beskiden an Schwämmen, nicht selten.

Byturini.

Byturus Latr.

fumatus Fbr. In gebirgigen Gegenden auf Sorbus und Sambucus, sehr häufig.

tomentosus Fbr. Kaum minder häufig. Auf *Geum urbanum*, (Roger): im Frühjahr auf Fichten.

Cybocephalini.

Cybocephalus Erichson.

politus Gyll. (*exiguus* Sahlb.) Bei Randen, in einer alten Linde, selten, (Roger); Paskau, selten.

Ipini.

Cryptarcha Shuck.

strigata Fbr. Ueberall an ausfliessendem Eichensaft, ziemlich häufig, minder häufig unter Baumrinden. Teschen, Roy, Freistadt, Steinau.

imperialis Fbr. Bei Freistadt, Steinau in Gesellschaft des Vorigen, doch stets viel seltener.

Ips Fbr.

- quadriguttatus* Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); häufig:
Unter Baumrinde und an Eichensaft. (Roger); Friedek, (Schwab);
Troppau, (Rost).
quadripustulatus Fbr.
quadripunctatus Hrbst. Beide an gleichen Orten mit der ersten
Art, nicht selten.

Pityophagus Shuck.

- ferrugineus* Linn. Unter der Rinde von Kieferwurzeln: auf der
Czantory. (Kotula); selten.

Rhizophagini.

Rhizophagus Hrbst.

- depressus* Fbr. Brünn, (Müller); an Eichen- und Kieferholz. (Roger):
bei Steinau, nicht selten.
cribratus Gyll. Steinau, sehr selten.
ferrugineus Payk. Brünn, (Müller); Olmütz selten, (Klug); Ustron
und Carlsbrunn, (Roger, Kolenati); an Kieferwurzeln; auch bei
Troppau, (Richter) und Steinau, sehr selten; im Rzeizer Thale bei
der Brettsäge an faulenden Fichtenstämmen.
perforatus Er. Steinau in alten Stöcken, sehr selten.
parallelocollis Gyll. Brünn, sehr selten; (Müller); im Altvater-
gebirge, (Letzner); auf der Lissa-Hora, (Schwab).
nitidulus Fbr. Im Gebirge bei Carlsbrunn und Ustron, selten.
(Roger); bei Steinau, ebenfalls selten.
dispar Payk. Unter Rinden alter Holzstöcke, überall häufig.
bipustulatus Fbr. Ebenso.
politus Hellw. Brünn, (Müller); am Saft von Erlen und Eichen.
bei Paskau unter saftigen eichenen Wurzelstöcken ortweise zahlreich.
coeruleipennis Sahlb. Olmütz, (Klug); nicht häufig; bei Paskau
an einem im Wasser befindlichen, eichenen Wurzelstocke 2 Exem-
plare. Juni 1869.
parvulus Payk. Brünn, (Müller); Steinau, Freistadt, selten.

Trogositidae.

Nemosoma Latr.

- elongatum* Linn. Brünn, (Müller); Kapp, unter der Rinde alter Stöcke,
sehr selten, (Roger).

Trogosita Ol.

mauritanica Linn. Im Altvatergebirge, (Roger); an alten Holzgebäuden unter aufgestelltem Brode, selten; Steinau, Paskau. Juni. Juli.

Peltis Geoff.

grossa Linn. Unter der Rinde alter Holzstöcke; auf dem Altvater. (Roger); bei Althammer, Mohelnitz, auf der Lissa-Hora, (Schwab); in dem Teschner Gebirge, (Kotula, Flaischer).

ferruginea Linn. An altem, morschem Holze, überall häufig. Oftmals in Zimmern an alten Fussböden zahlreich vorkommend.

oblonga Linn. Olmütz. (Klug) sehr selten; sonst an alten Weiden und deren Schwämmen und unter Weidenrinde, ziemlich häufig.

dentata Fbr. Im Altvatergebirge, (Roger); und in den Beskiden unter der Rinde alter Stöcke, sehr selten. (Flaischer).

Thymalus Latr.

limbatus Fbr. Im Altvatergebirge in Schwämmen und unter Moos alter Fichtenhölzer. (Roger); auch in den Beskiden nicht sehr selten.

Colydiidae.**Sarrotrium** Ill.

clavicorne Linn. Brünn, (Müller); Ottendorf unter Steinen, (Rost); Teschen, (Kotula, Flaischer); an trockenen Stellen, besonders an Weidenplätzen in der Nähe von Flüssen und Bächen.

crassicorne Er. Bei Teschen, jedoch viel seltener als die vorige Art, (Flaischer).

Coxelus Latr.

pictus Strm. Teschen. (Flaischer).

Ditoma Ill.

crenata Hrbst. Unter trockenen Rinden gemein.

Calobicus Latr.

emarginatus Latr. Brünn, (Steiner); Rauden unter loser Rinde von *Rhus*, (Roger).

Synchita Hellw.

Juglandis Fbr. Im Teschner Gebirge nicht selten. (Kotula, Flaischer).

Cicones Curtis.

pictus Er. Teschen, (Flaischer, Kotula).

Colidium Fbr.

- elongatum* Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); sehr selten; bei Ustron unter Rinde alter Stöcke, (Roger); Drahomischl, (Schwab); in den Beskiden, auch bei Steinau in Waldhauen, an Tannen und Fichtenwurzelstöcken in kleinen, runden, gegen den Splint gehenden Löchern.
- filiforme* Fbr. Brünn, (Müller); Rauden, hier und da an alten Eichen, häufig, (Roger).

Teredus Shuck.

- nitidus* Fbr. Bei Ustron unter Buchenrinde, selten, (Roger).

Aglenus Er.

- bruneus* Gyll. Bei Kunzendorf in der Nähe von Ostrau unter Rinde alter Ebereschen und an Baumschwämmen, sehr selten; Rauden, in Treibhäusern unter Blumentöpfen, ziemlich häufig. (Roger).

Bothrideres Er.

- contractus* Fbr. Brünn, (Müller).

Cerylon Latr.

- histeroides* Fbr. Unter Rinden in morschem und faulem Holze, überall sehr häufig.
- agustatum* Er. Rauden, unter Weissbuchenrinde, selten, (Roger).
- impressum* Er. Lonkauer Wald, unter Nadelholzrinden sehr starker Stämme, aber selten.
- deplanatum* Gyll. Unter Rinden und im morschem Holze, nicht selten.

Cucujidae.

Prostomis Latr.

- mandibularis* Fbr. Teschen, sehr selten, (Flaischer).

Cucujus Fbr.

- haematodes* Er. Im Altvatergebirge und bei Ustron unter Rinde von Fichtenstöcken, selten, (Roger, Letzner).

Dendrophagus Schönh.

- crenatus* Payk. Bei Carlsbrunn, sehr selten, (Kelch).

Brontes Fbr.

- planatus* Linn. Brünn, (Müller); unter trockener Rinde von Eichen, seltener Nadelhölzern, nicht selten. Freistadt, Lonkau, Deutschleuten, Ostrau, Paskau, Teschen, etc.

Laemophloeus Er.

- denticulatus* Preysl. Bei der Freistädter Brettsäge an einem alten, trockenen Lindenstamme (1866) in grosser Menge, bei Paskau unter Lindenrinde vereinzelt und selten. Bei Ustron, Carlsbrunn, Grätz, (Roger); Mohelnitz, (Schwab).
- castaneus* Er. Rauden im Juli (1852) von einer jungen Birke geklopft, (Roger).
- duplicatus* Wtl. Brünn, (Müller); bei der Paskauer Brettsäge unter Eichenrinde, sehr selten, Mai 1869.
- ferrugineus* Er. Bei Rauden und Ratibor in einigen Roggenfeldern häufig, (Roger).
- ater* Ol. Brünn, (Müller).
- corticinus* Er. Brünn, (Müller).

Lathropus Er.

- sepicola* Müll. Im Juni 1859 2 Stück unter der Rinde eines trockenen Pflaumenbäumchens, und 2 Stück unter Rinden eines dürren Zaunes gefunden. Paskau.

Pediacus Shuck.

- depressus* Herbst. Unter Rinden bei Ustron und Carlsbrunn, (Roger); Brünn, (Müller); bei Althammer, (Schwab).

Diplocoelus Guérin.

- Fagi* Guér. Teschner Gebirge auf dem Jaworowy, selten, (Flaischer).

Silvanus Latr.

- frumentarius* Fbr. Brünn, (Müller); bei Getreidemagazinen bei Mistek, (Schwab).
- bidentatus* Fbr.
- unidentatus* Fbr. Unter Rinden, Ersterer unter Eichen- und Nadelholzrinde, meist selten, Letzterer unter Pappelrinde trockener Stämme, gemein.
- similis* Er. Brünn, (Müller); Paskau, selten.

Monotoma Hrbst.

- picipes* Payk. Brünn, (Müller); Freistadt an Mauern angefliegen.
- scrabra* Kunze. Rauden, Ratibor, nicht häufig, (Roger).
- quisquiliarum* Rdtb. Bei Altstadt in der Nähe von Freistadt an Stallmauern angefliegen getroffen.
- conicicollis* Aub. Bei Formica rufa, ortweise häufig; Teschen selten, Paskau minder selten, Steinau, sehr häufig, im April, Mai.
- spinicollis* Aub. Paskau an Mauern angefliegen, Altstadt, (bei Freistadt), nicht selten.

quadrifoveolata Aub. Paskau, sehr selten.

rufa Redtb. Paskau, sehr selten.

quadricollis Aub. Bei Altstadt, sehr selten.

punctaticollis Aub. In Oberschlesien, sehr selten, (Roger).

flavipes Kunz. In Oberschlesien, häufig, (Roger); Paskau, ziemlich selten.

longicollis Gyll. Bei Altstadt, nicht sehr selten, auch in Paskau.

Crypophagidae.

Telmatophilini.

Telmatophilus Heer.

Sparganii Ahr. Auf nassen Wiesen und Wasserpflanzen, sehr selten; Altstadt, (bei Freistadt), Paskau.

Caricis Oliv. An gleichen Orten, viel häufiger, Brünn, (Steiner).

Typhae Fall. Auf *Spargan. ramosum*, (Roger); Teschen, (Flaischer).

Schönhherri Gyll. Bei Steinau auf nassen Waldwiesen, sehr selten.

Cryptophagini.

Antherophagus Latr.

nigricornis Fbr. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); auf Blüten von *Cirsium oleraceum*, (Roger); bei Teschen ebenfalls.

silaceus Hrbst. Mistek, (Schwab); Teschen, (Flaischer).

pallens Oliv. Brünn, (Müller); Teschen, (Flaischer).

Emphylus Er.

glaber Gyll. Bei *Formica rufa*, ortweise häufig, März, April, Mai.

Bei Steinau an einem sonnigen Waldabhange häufig; bei Teschen seltener, bei Paskau selten

Cryptophagus Hrbst.

Lycoperdi Hrbst. Bei Ustron und Carlsbrunn in Blätterschwämmen und Bovisten, (Roger); Mohelnitz, (Schwab).

setulosus Strm. An hölzernen Scheunenwänden bei Altstadt im Juni, ziemlich selten.

pilosus Gyll. An alten Fässern in Kellerräumen, häufig, Paskau.

saginatatus Strm. An alten Bäumen in Drahomischl, (Schwab); in Kellern an altem Käse, (Roger); Brünn, (Steiner); an hölzernen Scheunenwänden bei Altstadt, häufig im Juni; in Steinau bei faulenden Vegetabilien.

scanicus Linn. In Kellern an alten Holzwänden und faulenden Pflanzenstoffen, Altstadt, Steinau; Brünn, (Müller).

v. patruelis Strm. Paskau, Altstadt; selten.

badius Strm. In Altstadt an alten hölzernen Wänden, sehr selten.

affinis Strm. Wie *C. badius*; doch viel häufiger.

subfumatus Kraatz. Rauden in Mehrzahl gefunden, (Roger).

quercinus Kraatz. Bei Rauden in alten Eichen, auch in Gesellschaft der *For. fuliginosa*, häufig, (Roger).

labilis Er. Bei Rauden, selten, (Roger).

cellaris Scop. In Kellern und Gärten, an ersteren Orten nicht selten.

cautangulus Gyll. Olmütz, (Klug); Freistadt und Teschen, selten.

fumatus Gyll. Brünn, Olmütz (Müller, Klug).

dentatus Hrbst. Brünn, (Müller); Altstadt an alten Holzwänden in der Nähe von Pflanzenüberresten, ziemlich selten.

distinguendus Strm. An beiden Orten, ebenfalls selten.

bicolor Strm. Bei Rauden in Kellern und bei *Formica fuliginosa*, selten, (Roger); Steinau, selten.

bimaculatus Pnz. Brünn, (Müller).

dorsalis Shlb. Bei Rauden, sehr selten, (Roger).

crenulatus Er. An alten Pflanzenüberresten bei Altstadt, Steinau, selten.

crenatus Gyll. Wie der Vorige.

pubescens Strm. Brünn, (Müller); Steinau, Paskau.

Paramecosoma Curtis.

Abietis Payk. Steinau im Frühjahr auf Nadelholz, nicht selten.

pilosolum Er. Paskau, sehr selten.

melanocephalum Hrbst. Freistadt, Altstadt, Teschen, Steinau, nicht selten; Brünn, (Steiner).

Atomaria Stephens.

fimetarii Hrbst. Steinau, an alten Holzwänden, selten.

nana Er. Steinau, Altstadt, Freistadt, Teschen, nicht selten.

umbrina Gyll. Brünn, (Müller); an Birkensaft, bei Altstadt häufig.

procerula Er. Rowetschin in Mähren, im trockenen Moose nicht sehr selten, (Flaischer). Von Herrn Dr. Kraatz bestimmt, und bis jetzt nur aus der sächsischen Schweiz bekannt.

pulchra Er. Rauden, selten, (Roger).

elongatula Er. Freistadt, an Holzwänden, Paskau, im März auf Blüten an Wassergräben, selten.

- linearis* Steph. Brünn, (Müller); Altstadt, Steinau, Teschen, Paskau, häufig.
- unifasciata* Er. Brünn, (Richter).
- mesomelas* Hrbst. Boskowitz, (Kittner).
- fuscipes* Gyll. Teschen, Freistadt, Steinau, nicht selten.
- peltata* Kraatz. Rauden, Ratibor, sehr selten, (Roger).
- munda* Er. Rauden, in Kellern, selten, (Roger).
- impressa* Mrkl. Einmal im Anspülicht der Ruda bei Rauden, (Roger); Steinau und Paskau, selten.
- nigripennis* Prkl. Rauden, Lubowitz, in Kellern. häufig, (Roger).
- atra* Hrbst. Ratibor, ziemlich häufig, (Roger).
- gibbula* Er. Brünn, (Richter).
- fuscata* Schh. Häufig; Steinau, Paskau.
- salicicola* Kraatz. Lubowitz, öfters von Gesträuch geklopft, August, (Roger).
- apicalis* Er. Brünn, (Richter).
- atricapilla* Steph. Brünn, (Richter).
- gravidula* Er. Steinau, Altstadt, Freistadt, Teschen an alten Pflanzenstoffen, ziemlich häufig.
- pusilla* Payk. An warmen Sommerabenden umherfliegend; Drahomischl, (Schwab); Paskau, an zum Trocknen ausgelegter Wäsche gefangen.
- turgida* Er. Rauden, selten, (Roger); Steinau, sehr selten.
- analisis* Er. An alten Pflanzenstoffen, häufig.
- ruficornis* Mrsh. Ebenso.

Ephistemus Westwood.

- globosus* Wtl. Rauden, sehr selten. (Roger).
- gyrinoides* Mrsh. Altstadt, (bei Freistadt) an Mauern, selten.
- v. piceorrhoeus* Mrsh. In einem Keller in Steinau, bei faulenden Pflanzenstoffen, selten.
- globulus* Payk. Rauden, Ratibor, ziemlich häufig, im Angeschwemmten und unter faulenden Vegetabilien, (Roger).
- exiguus* Er. Freistadt, Steinau, sehr selten.

Lathridiidae.

Myrmecoxenus Chevrolat.

- subterraneus* Chevr. In Steinau an einem sonnigen Waldabhänge, bei *Formica rufa*, im Mai häufig; bei Paskau sehr selten.

Lathridius Ill.

- lardarius* de Geer. Boskowitz, (Kittner).

- angusticollis* Hummel. Steinau, sehr selten.
- angulatus* Mannh. Steinau, Paskau, Teschen, Freistadt, nicht selten.
- alternans* Mannh. An alten Baumschwämmen, auf morschen Bretterzäunen, Paskau im Juli.
- rugicollis* Oliv. Paskau, selten.
- incitus* Mannh. Rauden, unter Eichenrinde und an Kieferholz, selten, (Roger); auch bei Paskau.
- carinatus* Gyll. Paskau an einem Maiabende an zum Trocknen ausgelegter Wäsche angefliegen, sehr selten.
- elongatus* Curt. Ratibor, sehr selten, (Kelch).
- clathratus* Mannh. Brünn, (Müller); Rauden in Kellern, (Roger).
- hirtus* Gyll. In schwarzen Staubbilzen an Kieferholz und Linden, ziemlich häufig, (Roger).
- rugosus* Herbst. Brünn, (Steiner); bei Paskau, selten.
- rugipennis* Mannh. Steinau, einige Exemplare, auch bei Paskau.
- transversus* Oliv. Brünn, (Müller); überall an Mauern und alten faulenden Pflanzenstoffen, ziemlich häufig.
- minutus* Linn. An Mauern, alten Holzwänden, gemein.
- anthracinus* Mannh. Bei Paskau und Steinau, selten.
- assimilis* Mannh. Paskau, ziemlich selten
- ocitus* Mannh. An Weinfässern in Kellern; Rauden, ziemlich häufig. (Roger).
- parallelus* Mannh. Ratibor, im Storchwalde, ziemlich häufig, (Roger).

Corticaria Ill.

- pubescens* Gyll. An alten Mauern und Holzwänden, nicht selten, Brünn, (Müller); Altstadt, Steinau, Paskau.
- piligera* Mannh. An alten, mit Rinden gedeckten Waldhütten, in Steinau nicht selten.
- crenulata* Gyll. Ratibor, sehr selten, (Kelch).
- impressa* Oliv. Rauden, in einem Keller, selten, (Roger).
- serrata* Payk. In grosser Anzahl an einer Stallmauer, in der Nähe von Paskau, im Februar gesammelt; Brünn, (Müller); an Häusern und unter Baumrinden, (Roger).
- formicetorum* Mannh. Bei *Formica rufa* in Steinau, Anfangs Juni, sehr selten.
- longicornis* Gyll. Brünn, (Müller).
- cylindrica* Mannh. Im Juni bei Lubowitz geköschert, (Roger).
- fulva* Comoll. Rauden, in Kellern, (Roger).
- elongata* Gyll. Altstadt bei *Formica rufa*, sehr selten, Brünn, (Steiner).

gibbosa Hrbst. Auf Fichten-, Tannen- ꞌ d allerlei Gesträuch, (Roger); Brünn, (Steiner).

transversalis Gyll. Teschen, Freistadt, Steinau, nicht selten.

brevicollis Mannh. Brünn, (Müller).

fuscula Gyll. Ueberall gemein.

v. trifoveolata Redt. Freistadt, auf Blüthen, ziemlich häufig.

truncatella Mannh. Boskowitz, (Kittner); Paskau nicht häufig.

Dasycerus Brongniart.

sulcatus Brongn. Ende Mai 1855 aus Moos von einer Eiche gesiebt bei Rauden, (Roger).

Mycetophagidae.

Mycetophagus Hellwig.

quadripustulatus Linn. Ustron, Grätz, (Roger); Mistek, (Schwab); in Waldschlägen auf alten Wurzelstöcken in Baumschwämmen häufig, Steinau, Peterswald.

piceus Fbr. Olmütz, (Klug); Ustron, (Roger); Drahomischl, (Schwab); Freistadt, Steinau, selten.

decempunctatus Fbr. Olmütz, (Klug); Teschen, Freistadt an Baumschwämmen, selten.

atomarius Fbr. Ustron, unter Fichtenrinde, selten, (Kelch); Freistadt, Steinau, Teschen, nicht besonders selten.

multipunctatus Hellwig. Olmütz, (Klug).

fulvicollis Fbr. 2 Stück in Paskau an Mauern angefliegen getroffen. Mai 1869. Auf der Jaworowy, (Flaischer).

Populi Fbr. Teschen, (Kotula); Rauden im Juni, in einer anbrüchigen Linde mehrere Stücke, (Roger).

quadriguttatus Müll. Paskau, an alten Fässern in Kellern, äusserst selten.

Triphyllus Latr.

punctatus Fbr. Ustron, in Schwämmen alter Buchen, selten, (Roger).

Litargus Er.

bifasciatus Fbr. Unter Baumrinden, besonders der Buchen, häufig.

Typhaea Kirby.

fumata Linn. Carlsbrunn, (Roger); bei Mohelnitz, auf der Lissa-Hora, (Schwab); in Steinau und Altstadt auf alten hölzernen Scheunewänden im Mai, häufig.

Dermeestidae.

Dermeestes Linn.

vulpinus Fbr. Ratibor an der Oder, im Angeschwemmten 6 Exemplare, (Kelch).

Frischii Kugelann. Brünn, (Müller); Teschen, Freistadt, selten.

murinus Linn. Brünn, (Müller); am Aas nicht selten, Paskau, Teschen, Freistadt, Steinau.

undulatus Brhm. Brünn, (Müller).

lanarius Er. Olmütz, häufig, (Klug); Brünn, (Steiner).

lardarius Linn. An animalischen Ueberresten, an Häusern, Wänden etc., sehr häufig.

Attagenus Latr.

pellio Linn. Auf Blüthen, an und in Häusern, gemein.

Schaefferi Herbst Olmütz, (Klug); nicht selten; Hochwall, (Richter).

megatoma Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); auf *Daucus Carota*, (Roger); Mistek, (Schwab); Freistadt, Teschen, Steinau, Paskau auf Blüthen und Häuserwänden angefliegen, nicht selten.

vigintiguttatus Fbr. Auf blühendem Schlehdorn, auch an Häusermauern angefliegen. Steinau, Freistadt, Teschen, selten.

pantherinus Ahr. Bei Rauden an einer Wand am 21. Mai 1855, (Foitzik); Steinau, 1 Stück.

Megatoma Hrbst.

undata Linn. Ustron, unter Rinden, (Roger); an Eichensaft, Drahomischl, (Schwab); auf altem Holze und Brückengeländern, Teschen, Freistadt, Paskau, meist selten.

Hadrotoma Er.

marginata Pkl. Rauden, in alten Eichen, selten, (Roger).

Trogothema Latr.

versicolor Creutz.

elongatum Fbr. Beide an alten hölzernen Häusern im Juni in der Mittagssonne, bei Steinau häufig.

Tiresias Steph.

serra Fbr. Boskowitz, (Kittner); Rauden an alten Bäumen und hölzernen alten Gebäuden, nicht häufig, (Roger).

Anthrenus Geoff.

Scrophulariae Linn. Auf Blüthen im Juni, gemein.

Pimpinellae Fbr. Brünn, (Müller); auf blühender Euphorb. cypariss., (Roger); auf Wiesen bei Mistek; auf Blüten bei Teschen, Freistadt, nicht sehr selten.

varius Fbr. Brünn, (Müller).

museorum Linn. Auf Blüten im Juni, überall häufig.

claviger Er. Brünn und Olmütz, (Müller, Klug); auf Blüten, seltener als der Vorige.

Trinodes Latr.

hirtus Fbr. An altem Holzwerk, (Roger, Rost); Ostrau, Hruschau, Paskau an alten hölzernen Scheunen im Juni, häufig.

Orphilus Er.

glabratus Fbr. Im Altvatergebirge, (Letzner).

Byrrhidae.

Nosodendron Latr.

fasciculare Ol. Brünn, (Müller); am ausfliessenden Saft, zwischen der Rinde alter Bäume; manchmal in grosser Gesellschaft, sonst selten. Paskau.

Syncalypta Dillwyn.

setosa Waltl. Olmütz, (Klug).

setigera Ill, Brünn, (Steiner); in Steinau an einem sonnigen Waldabhänge, auf dem Platze eines ausgebrannten Ameisenhaufens nicht sehr selten. In dessen Gesellschaft befand sich die folgende Art zu Hunderten.

spinosa Rossi. An Flussufern, trockenen Plätzen, Feldern, sehr häufig.

Curimus Er.

erinaceus Dft. Auf dem Jaworowy in den Beskiden, am Fusse alter Bäume, (Kotula, Flaischer).

Byrrhus Linn.

scabripennis Steph. In den Beskiden auf der Barania, (Letzner); Brünn, (Müller).

ornatus Pnzt. Ustron, Carlsbrunn, selten, (Roger); auf der Lissa, (Schwab); Brünn, (Müller).

luniger Grm. Im Teschner Gebirge, (Flaischer).

picipes Dftsch. Auf dem Ondřejnik, (Schwab); Brünn, (Müller).

Denyi Curt. Im Teschner Gebirge, (Flaischer).

pilula Linn. Ueberall häufig.

v. arietinus Steff. Ustron und Carlsbrunn, (Roger); auf dem Ondřejník, (Schwab); Brünn, (Müller).

fasciatus Fbr. Brünn, (Müller).

dorsalis Fbr. Brünn, (Müller); auf dem Altvater, (Kolenati); auf der Lissa (Schwab).

murinus Ill. Bei Althammer, selten, (Roger).

Cytilus Er.

varius Fbr. Ueberall nicht selten.

Morychus Er.

aeneus Fbr. An der Holeschna bei Paskau, (Schwab); an Waldrändern bei Freistadt, Teschen, Steinau, selten.

nitens Panz. Grätz, (Rost); an den Orten der vorigen Art, häufiger.

Simplocaria Mrsh.

semistriata Ill. Brünn, (Steiner); an Mauern in Freistadt und Teschen, hier und da ziemlich häufig.

acuminata Er. Steinau, Paskau, selten.

Limnichus Latr.

sericeus Dft. An der Olsa auf schlammigen Stellen, bei Freistadt und Teschen; an der Stonawka bei Albersdorf, häufig.

Georyssidae.

Georyssus Latr.

pygmaeus Fbr. Olmütz, (Klug), auf alten, vergrasten Ameisenhügeln am Ufer der Stonawka bei Albersdorf (Bezirk Freistadt, Schles.), ziemlich häufig. In den Ritzen und Bruchstellen der Ameisenhaufen tummelte sich zahlreich *Falagria nigra* Grh. umher.

substriatus Heer. Freistadt, sehr selten an der Olsa.

Parnidae.

Parnus Fabr.

prolificicornis Fbr. Brünn und Olmütz, (Müller, Klug); an der Mora unter Steinen, (Richter); bei Radun, (Rost).

lutulentus Er. Ustron an der Weichsel unter Steinen (Roger); an der Ostrawitza bei Paskau häufig. Althammer und Mohelnitz (Schwab); Teschen an der Olsa, ebenfalls häufig.

striatopunctatus Heer. Bei Jablunkau an Gebirgsbächen unter Steinen, ziemlich häufig; auch im weiteren Beskidenzuge nicht selten.

viennensis Heer. Lubowitz an der Oder, (Roger); an der Ostrawitzta bei Paskau im Juli, häufig.

auriculatus Ill. Brünn und Olmütz, (Müller, Klug), häufig; Ustron, (Roger); am Rzezica Bach bei Althammer, (Schwab); an der Olsa bei Freistadt, überall nicht selten.

nitidulus Heer. Ustron, selten, (Kelch).

Limnius Müller.

tuberculatus Müll. Rauden an der Ruda; auch auf am Wasser gelegenen Grasplätzen geköschert, selten, (Roger).

Elmis Latr.

aeneus Müll. Am Bache Dupny im Jablunkauer Gebirge unter bemoosten Steinen, wo das Wasser am schnellsten fließt, häufig in Gesellschaft von *Elmis Germari*, *Hydraena riparia* und *Sieboldi*.

Maugetii Latr. Carlsbrunn an der Oppa, (Roger); am Ursprung der Oppa sehr häufig, (Kolenati); Mohelnitz, (Schwab).

Volkhari Pnz Brünn, (Müller).

Germari Er. In Gesellschaft von *Elmis aeneus* im Jablunkauer Gebirge.

angustatus Müll. In Gesellschaft des *Elmis aeneus* und des Vorigen im Jablunkauer Gebirge, sehr selten; häufiger an bemoosten Steinen der Gebirgsbäche bei Elgot.

pygmaeus Müll. In den Beskiden, an bemoosten Steinen, sehr selten.

Heteroceridae.

Heterocerus Fabr.

fossor Ksenw. Brünn (Müller); am Oderufer bei Oderberg im Schlamme, sehr häufig; Mai. Am Olsafer, selten.

marginatus Fbr. Komorau an Gräben im Schlamme, (Richter); an der Oder, sehr selten, an der Olsa bei Freistadt im Schlamme ziemlich häufig.

hispidulus Kiesenw. An der Oder, selten, (Roger); an der Olsa häufig.

laevigatus Pnzs. Brünn. (Müller); nach Herrn Dr. Roger auch an der Oder.

fusculus Kiesenw. An der Oder, häufig, (Roger); an der Holeschua bei Paskau selten.

pulchellus Kiesenw. An der Oder sehr selten, (Roger); Paskau, höchst selten.

sericans Kiesenw. Brünn (Müller); am Oderufer im Schlamm bei Oderberg, sehr häufig.

Lucanidae.

Lucanus Linn.

Cervus Linn. Troppau, sehr selten, am ausfließenden Saft verwundeter Eichen, Teschen, Freistadt, Paskau, Mistek, Hochwald, Brünn, Olmütz, etc., im Juni, häufig.

Dorcus Mac Leay.

parallelopipedus Linn. Brünn und Olmütz, (Müller, Klug); in faulen Eichen, unter deren Rinde, auch am Eichensaft, bei Troppau selten, (Richter); Mistek, an Weiden und Eichen, nicht selten.

Platycerus Geoff.

caraboides Linn. Brünn und Olmütz, häufig, (Müller, Klug); auf jungen Eichen, in den Beskiden überall nicht selten, bei Grätz sehr selten, (Rost); Althammer nicht selten.

Ceruchus Mac Leay.

tenebrioides Fbr. Carlsbrunn, Setzdorf im faulenden Holze, (Letzner); bei der alten Brücke in Mohelnitz (2 Stück 1860 Schwab); in den Beskiden von Teschner Studirenden in einem faulen Stamme einmal zahlreich gefunden, (Kotula, Flaischer).

Sinodendron Fbr.

cylindricum Linn. Brünn, (Müller); Carlsbrunn, Ustron, (Roger); Grätz, (Rost); Althammer, (Schwab); in den Beskiden in faulen Baumstämmen, manchmal häufig.

Scarabaeidae.

Coprini.

Sisyphus Latr.

Schaefferi Linn. Brünn, (Müller).

Gymnopleurus Ill.

Mopsus Pallas. Brünn, (Müller); Ustron, (Kelch).

cantharus Er. Brünn, (Müller).

Copris Geoff.

lunaris Linn. Unter Kuhmist in der Ebene und im niederen Gebirge, häufig.

Caccobius Thomson.

Schreberi Linn. Unter gleichen Verhältnissen, überall sehr häufig.

Onthophagus Latr.

Hübneri Fbr. Brünn, (Müller).

Taurus Linn. Brünn und Olmütz, (Müller, Klug); Ustron häufig, (Roger); auf Viehweiden bei Paskau, (Schwab); Ottendorf in der Nähe von Troppau häufig.

nutans Fbr. Olmütz, selten, (Klug).

austriacus Pnz. Brünn, (Müller); auch bei Teschen.

vacca Linn. Ueberall häufig.

v. medius Pnz. Rauden, Ratibor, selten, (Roger).

coenobita Hrbst. Ueberall nicht selten.

fracticornis Preysl. Sehr häufig.

nuchicornis Linn. Etwas seltener.

Lemur Fbr. Olmütz, selten, (Klug); Brünn, (Müller).

Camelus Fbr. Brünn, (Steiner).

semicornis Pnzt. Brünn, (Müller).

furcatus Fbr. Brünn und Olmütz, (Müller, Klug).

ovatus Linn. Brünn, (Müller); Teschen, ziemlich selten.

Oniticellus L. et Serv.

flavipes Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, nicht häufig.

Aphodiini.

Aphodius Ill.

Colobopterus M.

erraticus Linn. Ueberall häufig.

Eupleurus M.

subterraneus Linn. Häufig.

Teuchestes M.

fossor Linn. Sehr häufig.

Otophorus M.

haemorrhoidalis Linn. Ebenfalls häufig.

Aphodius M.

scybalarius Fbr. Troppau, ziemlich selten, (Rost).

foetens Fbr. Olmütz, nicht häufig, (Klug).

fimetaris Linn, sehr gemein.

ater de Geer. Ustron, (Roger).

granarius Linn. Brünn, (Müller); Troppau, nicht häufig, (Rost); Paskau, (Schwab).

nemoralis Er. Brünn, (Müller); Steinau, in Wäldern unter Hasenlosung im April, Mai, ziemlich zahlreich.

**foetidus* Fbr. Rauden, nicht häufig, (Roger).

sordidus Fbr. Ueberall unter Pferdemist im Juli, häufig.

rufescens Fbr. Ebenfalls häufig. Brünn, (Müller).

lugens Creutz. Teschen, sehr selten.

nitidulus Fbr. Im Schafdünger, (Richter, Rost).

immundus Creutz. Brünn, (Müller).

corvinus Er. In den Beskiden, selten, (Kelch.)

bimaculatus Fbr. Brünn und Olmütz, (Müller, Klug); Ustron, (Roger); auch bei Teschen, selten.

plagiatus Linn. Brünn, (Müller).

inquinatus Fbr. Häufig.

melanostictus Schm. Brünn, (Müller).

sticticus Pnzr. Brünn, (Müller); Ustron und auf dem Altvater, selten, (Letzner); Troppau, (Rost).

pictus Strm. Brünn, (Müller); Steinau im Mai selten.

obscurus Fbr. Troppau, (Rost); Freistadt, selten.

scrofa Fbr. Rauden, im Juni unter halbtrockenem Kuhdünger, (Roger).

tristis Pnz. Boskowitz, (Kittner).

pusillus Hrbst. Häufig, bei Oderberg.

quadriguttatus Hrbst. Rauden, Rybnik, Ratibor, stellenweise häufig, (Roger).

quadrinaculatus Linn. Rybnik, selten, (Roger).

sanguinolentus Pnz. Brünn, (Müller).

merdarius Fbr. Brünn, (Müller); Grätz, (Richter).

Melinopterus M.

prodromus Brahm. Gemein.

punctatosulcatus Strm. In Schlesien häufig, (Richter); in Draho-mischl sehr häufig.

consputus Creutz. Olmütz, sehr selten, (Klug).

Acrossus M.

rufipes Linn. Brünn, (Müller); Ustron, Carlsbrunn, (Roger); Mohelnitz, (Schwab).

luridus Payk. Brünn und Olmütz, (Müller, Klug); Steinau, Troppau, sehr häufig.

depressus Kugelann. Brünn, (Steiner).

atramentarius Er. Brünn, (Müller); am hohen Fall im Altvatergebirge, selten, (Letzner); in den Beskiden, (Richter); auf der Lissa, (Schwab); Steinau häufig.

pecari Fbr. Brünn, (Steiner).

Plagiogonus M.

arenarius Ol. Brünn, (Steiner).

Heptaulacus M.

sus Fbr. Drahomischl im Schwarzviehmist, (Schwab).

testudinarius Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, selten, (Klug).

Oxyomus M.

porcatus Fbr. Brünn, (Müller); in Schlesien häufig.

Ammoecius Mulsant.

brevis Er. Paskau im Frühjahr unter halbtrockenem Mist, nicht häufig.

Rhysemus Mulsant.

germanus Linn. Ustron, selten, (Roger); Drahomischl, (Schwab).

Psammодиус Gyll.

Pleurophorus M.

caesus Pnzt. Freistadt und Teschen, selten.

Diasticus M.

vulneratus Strm. Olmütz, selten, (Klug).

Psammодиус M.

sulcicollis Ill. Ustron, (Roger); Brünn, (Steiner); Steinau im Frühjahr, an Wänden angefliegen.

Aegialia Latr.

arenaria Fbr. An sandigen Stellen an der Oder, selten, (Roger)

Geotrupini.

Odontaeus Klug.

mobiliicornis Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Klingelbeutel bei Troppau in Kartoffelfeldern, Zowada in Laubholz schwärmend, selten, (Kelch); Weisskirchen, (Schwab).

Geotrypes Latr.

Typhoeus Linn. Kupp, Kraschnow, sehr selten, (Roger).

stercorarius Linn. Sehr gemein.

v. putridarius Er. Weniger häufig.

mutator Mrsh. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Teschen, Freistadt, und in den Beskiden, (Kotula); bei Steinau, im Mohelnitzer Thal.

sylvaticus Pnzt.

vernalis Linn. Beide sehr häufig.

Lethrus Scop.

cephalotes Fbr. Brünn, (Müller).

Trogidae.**Trox** Fabr.

hispidus Laichart. Brünn, (Müller).

sabulosus Linn. Olmütz, häufig, (Klug); Brünn, (Steiner).

scaber Linn. Brünn, (Müller); Paskau, im Schlossgarten an alten Tulpenbäumen.

Melolonthini.**Hoplia** Ill.

philanthus Sulz. In den Beskiden; auf der Bischofskoppe, (Roger); auf jungen Buchen bei Mistek, (Schwab); Brünn, (Steiner); auch bei Paskau, selten.

praticola Dft. Brünn, (Müller); Olmütz, häufig, (Klug).

graminicola Fbr. An der Ostrawitz, (Roger); vom Gesträuch geklopft und auf Sand kriechend, Mistek, (Schwab); Olmütz, selten, (Klug); Steinau an der Stonawka, Freistadt, selten.

Homaloplia Steph.

suricola Fbr. Paskau von Weiden geklopft, (Schwab); Brünn, (Müller).

Serica Mac Leay.

holosericea Scop. Skalitz, (Schwab); Olmütz, selten, (Klug); Brünn, (Müller).

brunnea Linn. Ustron, (Roger); von Gesträuch geklopft bei Draho-mischl, (Schwab); Brünn, (Müller); Troppau, (Rost).

Melolontha Fabr.

vulgaris Fbr. Der gemeine Maikäfer.

Hippocastani Fbr. Gemein.

Polyphylla Harris.

fullo Linn. Im südlichen Mähren; Rauden, Ratibor, Kupp im Juli, in sandigen Gegenden oft ziemlich häufig, (Roger); Teschen, im Jahre 1868 einige Stücke, (Flaischer).

Rhizotrogus Latr.

Amphimallus M.

solstitialis Linn. Auf Brachfeldern und in Hohlwegen an Juni- und Juliabenden herumschwärmernd, sehr häufig.

ruficornis Fbr. Rybnik, Falkenberg, sehr selten, (Kelch).

assimilis Hrbst. Bränn, (Müller); Olmütz, selten, (Klug); Peterswald und Steinau, selten; in den Beskiden häufig. Schwärmt auch zur Mittagszeit auf dem Ondřejnik und auf Bergwiesen häufig
Rhizotrogus M.

aequinoctialis Schh. Bränn, (Müller).

aestivus Ol. Ustron auf der grossen Czantory schwärmend, (Roger); Bränn, (Müller).

Rutelini.

Anisoplia Lap.

fruticola Fbr. Bränn, (Müller); Olmütz nicht häufig, (Klug).

agricola Fbr. Olmütz, sehr häufig, (Klug).

crutifera Hrbst. Bränn, (Müller); Hradisch einzeln.

adjecta Er. Bränn, (Steiner).

austriaca Fbr. Bränn, (Müller).

lata Er. Bränn, (Steiner).

Phyllopertha Kirby.

horticola Linn. Sehr gemein im Juni.

Anomala Koeppe.

Junii Dft. An der Ostrawitz auf Gesträuch, (Schwab); an der Olsa bei Deutschleuten auf Weiden.

oblonga Fbr. Paskau auf Erlen und Weiden, (Schwab).

Frischii Fbr. Auf Weiden und Erlen, (Roger, Schwab); im Tiergarten zu Hochwald sehr häufig, (Richter); an der Mora bei Troppau auf Weiden, selten.

Dynastini.

Oryctes Ill.

nasicornis Linn. In alten Stöcken, in Lohe, selten, (Letzner); in Mistbeeten in Teschen sehr selten, (Schwab); bei Olmütz nicht häufig, (Klug).

Cetoniini.

Oxythyrea Mulsant.

stictica Linn. Bränn, (Müller); Olmütz, (Klug); selten.

Cetonia Fbr.

Tropinota M.

hirtella Linn. Auf Blumen, besonders Hieracien, (Roger); Grätz (Richter); Bränn, (Müller); Olmütz, selten, (Klug).

Cetonia Burn.

viridis Fbr. Bränn, (Müller); Adamsthal auf blühenden Disteln, (Schwoeder).

- speciosissima* Scop. Brünn, (Steiner); Ratibor, Zowada, Kupp, Rauden, sehr selten, (Roger).
- marmorata* Fbr. Brünn, (Müller); Grätz, (Richter); Olmütz nicht häufig, (Klug); Troppau nicht selten, Mistek nicht selten an ausschwitzenden Weiden. Auf Blumen und ausfliessendem Saft von Bäumen, besonders der Weiden.
- floricola* Hrbst. Brünn, (Müller): auf Blumen, besonders Spiraeen, häufig.
- v. aenea* Gyll. Auf dem Olschiner Damme bei Freistadt. an ausfliessendem Eichensaft.
- v. metallica* Fbr. Ebenda, auch bei Olmütz, (Klug); nicht häufig. An den Mohelnitzer Bergwiesen auf Dolden.
- aurata* Linn. Brünn, (Müller); an ausfliessendem Weidensaft und auf Blumen, häufig.

Osmonderma L. et S.

- eremita* Linn. In hohlen Linden, Eichen, Weiden, (Roger); Hochwald, (Richter); an alten Weiden an der Ostrawitzta (Schwab); Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Paskau an anbrüchigen Linden im Juli nicht selten, Lonkau im Eichenmulne sammt deren Larven und Puppen.

Gnorimus L. et S.

- variabilis* Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, selten, (Klug).
- nobilis* Linn. Im Gebirge bei Ustron auf blühenden Sträuchern; Grätz, (Richter), häufig; Olmütz, selten, (Klug); bei Troppau am Kathareiner Friedhof auf blühendem Sambucus, häufig. Auf den Bergwiesen in den Beskiden überall häufig auf Dolden.

Trichius Fbr.

- fasciatus* Linn. Im Mai und Juni auf blühenden Dolden, überall nicht selten.
- abdominalis* Ménétr. In den Beskiden, aber selten; Namiest, bei Brünn, auf Blüthen, (Schwoeder).

Valgus Scriba.

- hemipterus* Linn. Brünn, (Müller); unter loser Rinde und Weidenmoder, (Roger); Olmütz, häufig, (Klug); in Schlesien auf blühendem Schehdolrnen und anderen blühenden Gesträuchen, auch an Mauern angefliegen, häufig.

Buprestidae.

Buprestini.

Buprestis Linn.

Chalcophora Sol.

Mariana Linn. Bränn. (Müller); auf Schlehdorn; Oslawan. (Schwab).

Perotis Spinol.

lugubris Fbr. Bränn. (Müller); Klobouk, Mähren, (Flaischer); bei Oslawan auf frischem Klatferholz, (Schwab); wurde auch im Teschner Gebirge und bei Ustron gefangen.

Capuodis Esch.

cariosa Pall. Bränn. (Müller).

tenebrionis Linn. Bränn. (Müller); Oslawau, (Schwab).

Anthaxiini.

Dicerca Esch.

Berolinensis Fbr. Bränn. (Müller); im Tyrathal, (Flaischer).

aenea Linn. Bränn. (Müller); Ustron. selten; im Ržeczizer Thale bei der Brettsäge 2 Stück, (Schwab).

Alni Fisch. Ratibor in der Obara an Erlensaft. ehemals häufig, jetzt äusserst selten, (Roger).

Pocilonota Esch.

conspersa Gyll. Troppau, (Charwat); auf Aspenstämmen nahe den Wurzeln an den verschiedensten Strassen von Schlesien. häufig. Freistadt, Teschen, Skotschau, etc.

Lampira Spin.

rutilans Fbr. An Lindenstämmen bei Grätz, (Richter); am Kathareiner Friedhof auf Lindenstämmen häufig, auf der Kaiserstrasse nach Mistek, (Schwab); Bränn. (Müller); Olmütz. (Klug); nicht selten.

Ancylochira Esch.

rustica Linn. Bränn. (Müller); auf Fichtenklötzern bei der Brettsäge in Althammer, (Schwab, Richter); Rowetschin, auf Fichtenholz. häufig, (Flaischer).

punctata Fbr. An gleichen Orten mit der vorigen Art.

flavomaculata Fbr. Gräfenberg, (Letzner).

octoguttata Linn. Rauden auf Blumen, Rybnik, Rosenberg, Kupp um junge Kiefern schwärmend. (Roger); Namiest, Bränn auf blühenden Rosen, (Schwoeder).

Eurythyrea Solier.

Austriaca Linn. Teschen. äusserst selten; Ratibor, Rosenberg, sehr selten, (Roger).

Melanophila Esch.

cyanea Fbr. Auf frisch gefällten Kieferstämmen bei Mohelnitz, selten. 1860. (Schwab).

appendiculata Fbr. Teschen, (Kotula); Hradisch, (Oleownik).

Anthaxia Esch.

Cratomorus Sol.

cyanicornis Fbr. Brünn, (Müller); Oslawan, (Schwab).

Anthaxia i. sp.

Cichorii Oliv. Brünn, (Steiner).

auricolor Hrbst. (deaurata Rossi). Brünn, (Müller).

manca Fbr. Brünn. (Müller); Ustron, (Roger); auf Wiesenblumen der Lissa-Hora, (Schwab).

Salicis Fbr. Brünn. (Müller); bei Neutitschein auf wilden Rosenblüthen.

candens Pnz. Brünn. (Müller).

nitida Rossi. Brünn, (Müller); Olmütz, nicht häufig, (Klug); Neutitschein, auf wilden Rosenblüthen, (Schwab).

grammica Lap. Brünn, (Müller).

nitidula Linn. Auf Blumen im Mai bei Deutschleuten, Paskau, Teschen, nicht häufig.

morio Fbr. Boskowitz, (Kittner).

sepulchralis Fbr. Im Altvatergebirge (Letzner); Olmütz, nicht häufig, (Klug); Lissa-Hora, auf Wiesendolden.

quadripunctata Linn. Brünn, (Müller); auf Wiesen der Lissa, (Schwab); Olmütz nicht häufig, (Klug); Freistadt, Teschen, Paskau; bei Steinau im Mai auf niederen Blumen an Waldrändern und auf an der Sonne stehenden alten Kieferstämmen, sehr häufig.

Sphenopterini.**Sphenoptera** Solier.

**Dianthi* Stev. Brünn, (Müller).

antiqua Ill. Brünn, (Flaischer).

Chrysobothrini.**Chrysobothrys** Esch.

chrisostigma Linn. Teschen in Wäldern nicht sehr selten, (Kotula, Flaischer); Oslawan, (Schwab); Namiest bei Brünn, auf gefällten Kiefern, (Schwoeder).

affinis Fbr. Brünn, (Müller).

Solieri Lapp. Im Oderthale 2 und bei Rauden 1 Exemplar von Herrn Dr. Roger gefunden.

Agrilini.

Coraeus Laporte.

Rubi Linn. In den Beskiden bei Mohelnitz auf blühenden *Rubus*, (Schwab); auch bei Hradisch (Oleownik).

elatus Fbr. Grätz und Radn (Rost): Hradisch (Oleownik); Rossitz, (Schwab).

Agrillus Solier.

sexguttatus Hrbst. Brünn, (Müller); Mistek auf Eichen, (Schwab).

biguttatus Fbr. Ziemlich häufig auf frisch gefällten Eichen.

sinuatus Oliv. Brünn, (Müller).

subauratus Grbl. Boskowitz, (Kittner).

viridis Linn. Brünn, (Müller); auf jungen Eichentrieben. (Roger. Schwab); auf Sahlweiden bei Peterswald ziemlich häufig.

v. nocivus Ratzb. Steinau und Lonkau, selten.

v. Fagi Ratzb. Olmütz, sehr selten, (Klug); Rauden, Ratibor, (Roger).

coeruleus Rossi. In den Beskiden auf *Spiraea Arancus* selten, häufiger im Altvatergebirge bei Carlsbrunn auf *Lonicera nigra*, *Carpinus Betulus*, (Roger); Lissa-Hora, (Schwab).

pratensis Rtzb. Brünn, (Müller).

tenuis Rtzb. Brünn. (Müller); Rauden, auf jungen Eichentrieben. häufig, (Roger).

angustulus Ill. Brünn, (Müller); auf frisch gefällten Eichen bei Mistek, (Schwab); auf Teichpflanzen bei Lonkau nicht selten.

olivicolor Kiesenw. Boskowitz, (Kittner).

cinctus Oliv. Brünn, (Müller); Lonkau, selten.

aurichalceus Rdtb. Brünn, (Müller).

integerrimus Rtzb. Brünn, (Müller); Olmütz sehr selten, (Klug).

Hyperici Creutz. Brünn, (Müller); auf Gebirgswiesen bei Mohelnitz. (Schwab); Grätz, (Rost); Olmütz, häufig, (Klug).

Cylindromorphus Kiesenw.

filum Schönk. Auf Blumen in Mähren nach Roger, und bei Rauden sehr selten. Oslawan auf frisch gefällten Eichen nicht selten. (Schwab).

Trachynini.**Trachys** Fabr.

minutus Linn. Auf Sahlweiden manchmal häufig; Troppau, Brünn, Karwin, Teschen, Mistek.

pygmaeus Fbr. Olmütz, selten, (Klug).

trogloodytes Schh. Olmütz, (Klug).

nanus Herbst. Freistadt, sehr selten, (Kotula); Borutin, (Zebe).

Aphanisticus Latr.

pusillus Oliv. Im Anspüllicht der Ruda, bei Rauden (preuss. Schless.) zuweilen ziemlich häufig, (Roger).

Eucnemidae.**Throscini.****Drapetes** Redtb.

equestris Fbr. Brünn, (Müller); Peterswald (bei Ostrau) an der Strasse auf alten Birkenstöcken im Juni und Juli häufig. Der Käfer hatte daselbst Fluglöcher, welche bis zum Splinte gingen, und in welchen ich auch die Puppe fand.

Throscus Latr.

dermestoides Linn. Auf Glaskraut, gemein.

brevicollis Bonv. Nach Herrn Dr. Kraatz und nach Herrn Dr. Bethe's schriftlicher Mittheilung in Schlesien.

carnifrons Bonv. In Schlesien von Zebe gesammelt. (Bethe).

elateroides Heer. Häufig.

obtusus Curt. Brünn, (Müller); Freistadt, sehr selten.

Melasini.**Melasis** Oliv.

buprestoides Linn. In den Beskiden auf alten Buchenstämmen: manchmal häufig.

Eucnemini.**Eucnemis** Ahr.

capucina Ahr. Rauden im Mai und Juni in einer alten Linde im faulenden Holze sehr häufig, (Roger): in den Beskiden sehr selten,

Elateridae.

Agrypnini.

Adelocera Latr.

lepidoptera Gyll. Bei Braunsdorf auf einem Brückengeländer, nicht selten, (Graf Kuenburg); im Reczizathale bei Althammer und auf einem Brückengeländer an der Olsa bei der Karlshütte nächst Mistek mehrere Stücke, (Schwab); auch bei Olmütz sehr selten, (Klug); Jablunkau, (Flaischer).

fasciata Linn. Im Altvatergebirge selten, (Kelch); auf geschälten Fichtenstämmen bei Althammer, (Schwab); in den Beskiden sehr selten, im morschen Holze.

varia Oliv. Althammer, (Schwab); Carlsbrunn an Stöcken, Rauden in rothfaulen Eichen, stellenweise nicht selten, (Roger).

Lacon Lap.

murinus Linn. Sehr häufig.

Elaterini.

Drasterius Esch.

bimaculatus Fabr. An der Weichsel bei Ustron, sehr selten. (Kelch).

Elater Linn.

sanguineus Linn. Im Gebirge auf Schirmblumen häufig, ebenso in morschen Kieferstöcken.

lythropterus Grm. Brünn, (Müller); in morschen Eichen- und Kieferstöcken, nicht selten.

sanguinolentus Schrnk. Brünn, (Müller); Olmütz, nicht häufig, (Klug); Ratibor, Rauden, selten, (Roger); Freistadt, Teschen, nicht häufig.

praeustus Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, selten, (Klug); Grätz, (Rost); im Altvatergebirge bei Carlsbrunn, selten, (Roger); Teschen, (Flaischer).

pomorum Geoff. Brünn, (Müller); in Erlenstöcken und auf Blumen, bei Troppau, ziemlich häufig, (Rost); Paskau, Peterswald, Steinau, nicht selten.

*crocatu*s Geoff. Brünn, (Müller); Radun, (Rost); Drahomischl, (Schwab); Olmütz, (Klug); Teschen, (Flaischer).

elongatulus Oliv. Ratibor an Klaftern, auf Holzplätzen, selten, (Kelch) Radun, sehr selten, (Rost); Teschner Gebirge, selten. (Flaischer).

balteatus Linn. Im Frühjahr auf Kiefern, häufig. Teschen. Freistadt, Steinau, Oderberg, Paskau.

elegantulus Schönh. Carlsbrunn, (Roger); Radan, (Richter); Grätz, (Rost); Troppan, Deutschleuten, Steinau, selten. Teschen in manchem Jahre nicht sehr selten, (Flaischer).

erythrogonus Grm. Carlsbrunn, Rauden, selten, (Roger); Jaworowy sehr selten, (Flaischer).

aethiops Lac. Carlsbrunn, Ustron, selten, (Roger).

v. scrofa Grm. Auf dem Altvater unter Rinden von Fichtenstöcken, (Roger); ebenso bei Althammer, Mohelnitz, (Schwab); unter frischer Fichtenrinde in den Beskiden nicht selten, (Kotula. Flaischer).

nigerrimus Lac. Auf dem Altvater, (Kolenati).

nigrinus Hrbst. Steinau, Paskau, selten.

Megapenthes Kiesenw.

sanguinicollis Pnz. Boskowitz, (Kittner).

tibialis Lac. Brünn, (Müller); Paskau im Zarienhaine, März, selten.

Betarmon Kiesenw.

bisbimaculatus Schh. Lonkau auf feuchten Grasplätzen, selten. Teschen, (Kotula, Flaischer).

Cryptohypaus Esch.

tenuicornis Grm. (*elongatus* Redt.) Lubowitz am Oderufer auf Sand, selten (Roger).

pulchellus Linn. Brünn, (Müller); an der Ruda bei Rauden auf sandigen Rasenplätzen sehr häufig, (Roger).

quadriguttatus Lap. (*tetragraphus* Grm.) In den Beskiden an der Weichsel unter Steinen, (Roger), sehr häufig; an der Mora bei Gilschwitz, (Richter); an der Olsa bei Freistadt und Teschen sehr häufig.

dermestoides Herbst. In den Beskiden an der Weichsel, selten. (Roger).

lapidicola Grm. Brünn, (Müller); Ustron an der Weichel, (Roger).

minutissimus Grm. Am Ufer von Bächen des Altvatergebirges nicht häufig, (Roger).

Cardiophorus Esch.

thoracicus Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz nicht häufig, (Klug); Teschen, Steinau, Freistadt, selten.

ruficollis Linn. Brünn, (Müller); Teschen, Freistadt, Steinau, selten. An jungen Kiefern und an Klatferholz bei Rauden häufig. (Roger).

- rufipes* Fourer. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug).
vestigialis Er. Brünn, (Müller).
nigerrimus Er. Brünn, (Müller).
musculus Er. Boskowitz, (Kittner); Teschen von Flaischer gesammelt.
cinereus Hrbst. Rauden auf jungen Kiefern im Frühjahre sehr häufig, (Roger); Paskau, selten.
v. testaceus Fbr. Olmütz, selten, (Klug).
Equiseti Hrbst. Ratibor, Rauden, an Teichrändern, (Roger).

Melanotus Esch.

- niger* Fbr. Brünn, (Müller); Ratibor, Kupp, Krascheow, selten, (Roger).
brunnipes Grm. Brünn, (Müller).
castanipes Pkl. Brünn, (Müller); auf der Landecke und im Gebirge bei Ustron; im Altvatergebirge bei Würbenthal besonders auf blühenden Spir. arunc. und Sorbus aucupar. ziemlich häufig, (Roger); Steinau in faulen Fichtenstöcken nicht selten.
rufipes Hrbst. Im Altvatergebirge in alten Stöcken und unter loser Eichenrinde, häufig, (Roger); auf der Lissa, (Schwab); Grätz, (Rost).
crassicollis Er. In den Beskiden, (Schwab); in Schlesien, (Rost).

Limonium Esch.

- violaceus* Müller. Olmütz nicht häufig, (Klug).
nigripes Gyll. Rauden, auf jungen Kiefern, ziemlich häufig, (Roger); Brünn, (Müller).
cylindricus Pkl. Brünn, (Steiner); in sandigen Gegenden auf blühenden Kiefern sehr häufig, (Roger).
minutus Linn. Ustron und Carlsbrunn, im Gebirge, selten, (Roger); Brünn, (Müller); Olmütz, nicht häufig, (Klug).
parvulus Pnzt. Brünn, (Müller); Ratibor in der Obora sehr selten, (Kelch).
lythroides Grm. Olmütz, sehr selten, (Klug); Grätz, (Rost); Ratibor, unter Moos, sehr selten, (Kelch).
Brucei Fbr. An der Oder, Kupp, Bischofskoppe, (Roger); Steinau, selten.

Athous Esch.

- rufus* de Geer. Althammer, Rauden, auf Holzplätzen unter Kiefern-scheitern, Oppeln, sehr selten, (Roger); in Kieferwäldungen unter der Rinde von Stöcken bei Rowetschin, (Flaischer).
niger Linn. Sehr gemein.

v. crutator Hrbst. Mohelnitz, (Schwab); Brünn, (Steiner); nicht selten.

haemorrhoidalis Fbr. Sehr häufig.

vittatus Fbr. Im Altvatergebirge, selten, (Roger); Peterswald sehr häufig auf Laubhölzern.

longicollis Oliv. Grätz, an Kornähren häufig, (Richter); Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug).

undulatus de Geer. Im Mulme und morschen Holze alter Stöcke. im Gebirge, sehr selten. Ustron, (Kelch); Altvater, (Letzner); Althammer, (Schwab).

subfuscus Müll. Häufig.

Zebei Bach. Im Altvatergebirge, nicht selten, (Letzner).

Corymbites Latr.

pectinicornis Linn. In der Ebene gewöhnlich selten, in Gebirgsgegenden sehr häufig; Landecke, Bischofskoppe, Carlsbrunn, (Roger); Grätz, Radun, (Richter); Teschen, Jablunkau.

Heyeri Grm. Im Altvatergebirge, bei Carlsbrunn, selten, (Roger).

cupreus Fbr. In den Beskiden ziemlich häufig, Beneschau, (Zebe).

v. aeruginosus Fbr. In Gebirgsgegenden, in den Beskiden nicht selten; im Altvatergebirge häufig, (Richter); Olmütz, (Klug).

haematodes Fbr. Olmütz, sehr selten, (Klug); Grätz, Radun, nicht selten, (Richter); Troppau, Freistadt, Teschen, auf Blüten häufig.

castaneus Linn. Ratibor, Ustron, (Roger); Radun, (Rost); Olmütz, (Klug); Teschen, nicht selten, (Flaischer).

aeneicollis Ol. *v. aulicus* Pnz. Im Teschner Gebirge nicht häufig.

v. signatus Pnzr. Ebenda. selten; bei Ustron, (Kelch); Lissa-Hora. (Schwab).

tessalatus Linn. Sehr häufig.

v. assimilis Gyll. Grätz, (Rost); Ratibor, Beneschau, Bischofskoppe, selten, (Roger).

Quercus Gyll. Ein Exemplar aus den Beskiden in meiner Sammlung.

affinis Pkl. Brünn, (Müller); Carlsbrunn auf Blüten, selten, (Roger. Kolenati); Radun, (Rost).

insitivus Grm. Brünn, (Steiner).

melancholicus Fbr. Im Altvatergebirge, sehr selten, (Roger).

holosericeus Linn. Auf Nadelholz, sehr häufig.

aeneus Linn. Gemein.

v. Germanus Linn. In den Beskiden, sehr selten.

- metallicus* Payk. Grätz, (Rost); Rauden, Ratibor, an Eichenklaftern, selten, (Roger); im Teschner Gebirge nicht selten, (Flaischer).
- impresus* Fbr. Olmütz, (Klug); Ustron, (Roger), selten; im Teschner Gebirge, selten, (Flaischer); Steinau, auf Nadelholz ziemlich selten.
- latus* Fbr. Ustron, Carlsbrunn, nicht selten, (Roger); Friedland, (Rost); Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug).
- v. gravidus* Grm. Dirschel, in Gypsgruben; Lubowitz, selten, (Roger).
- bipustulatus* Linn. Teschen, selten, (Kotula); Lonkau, sehr selten, auf Eichenklaftern.
- crutiatus* Linn. Auf dem Altvater, (Roger); Ernsdorf, (Richter); im Teschner Gebirge, (Kotula, Flaischer): selten.

Ludius Latr.

- ferrugineus* Linn. Ratibor. Lubowitz. Oppeln, an Weiden, sehr selten, (Roger).

Agriotes Esch.

- pilosus* Pnzs. Brünn, (Müller); Olmütz, selten, (Klug); Steinau, Teschen, selten.
- ustulatus* Schaller. Brünn, (Müller); Bischofskoppe, auf Blumen häufig, (Roger); Grätz, (Rost).
- sputator* Linn. Auf Getreide und Blüten, sehr häufig.
- lineatus* Linn. Im Frühjahr unter Steinen, nicht häufig.
- obscurus* Linn. Häufig.
- aterrimus* Linn. Rauden auf *Sal. caprea* und *cinerea*, (Roger); Steinau auf Nadelholz, nicht häufig.
- sobrinus* Kiesenw. Grätz, (Rost).
- picipennis* Bach. Steinau, selten.
- Gallicus* Lap. Ratibor, selten, (Roger).

Sericosomus Redtb.

- brunneus* Linn. Auf jungen blühenden Kiefern, häufig.
- v. fugax* Fbr. Mit dem Vorigen, jedoch selten.
- marginatus* Linn. Auf jungen Eichen, sehr häufig.

Ctenonychus Steph.

- filiformis* Fbr. Boskowitz, (Kittner); an der Oder auf sandigen Stellen unter Holz, im Angeschwemmten, häufig, (Roger); Grätz. Radun, (Richter); Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug). Ueberall, besonders im Gebirge häufig.

Adrastus Esch.

limbatus Fbr. Auf Weiden und Fichten häufig.

axilaris Er. Ustron, Carlsbrunn, (Roger); Olmütz, häufig, (Klug).

pallens Er. Häufig auf Weiden.

pusillus Fbr. Ratibor und im Gebirge, (Roger); Brünn, (Müller);
Troppau, (Rost).

humilis Er. Brünn, (Müller); Ratibor, (Roger).

Campylini.**Campylus** Fischer.

rubens Pill. et Mill. Ustron, sehr selten, (Klug); Radun, (Rost);
Mohelnitz, (Schwab). In den Beskiden bei Ustron an Stöcken, im
Altvatergebirge bei Carlsbrunn, Jauernik, Johannisberg, sehr selten,
(Kelch). Im Teschner Gebirge an alten Stöcken, selten.

linearis Linn. Ratibor, Landecker, Ustron, Carlsbrunn, sehr selten.
(Kelch); Altvater, (Kolenati); Olmütz, sehr selten, (Klug); Troppau,
(Richter); Paskau, Teschen, Freistadt, an alten Stöcken und auf
Blumen, nicht häufig.

Dascillidae.**Dascillus** Latr.

cervinus Linn. Brünn, (Müller); Hochwald, (Richter); Lissa-Hora,
häufig, (Schwab); Altvatergebirge, Beskiden, selten, (Roger); im
Juni.

Helodes Latr.

minuta Linn. Brünn, (Müller); Ustron, (Roger); Grätz, (Rost);
Olmütz, (Klug); häufig.

marginata Fbr. Brünn, (Müller); Ratibor, Rauden, selten, (Roger);
im Teschner Gebirge auf Blüthen, selten.

testacea Linn. Olmütz, selten, (Klug); Mohelnitz auf Blüthen,
(Schwab); Ratibor, sehr selten, (Roger).

Cyphon Pkl.

coarctatus Pkl. Brünn, (Müller); auf Weiden, an Bächen und Flüssen,
häufig. Mohelnitz, Paskau, Steinau.

vaairbilis Thunb. Brünn, (Müller); mit dem Früheren auf verschie-
denen Laubhölzern, häufig.

Padi Linn. Mistek. (Schwab); Rauden, Ratibor, selten, (Roger).

Prinocyphon Redtb.

serricornis Müll. Freistadt, sehr selten.

Hydrocyphon Redtb.

deflexicollis Müll. Olmütz, (Klug), selten; unter Steinen an der Weichsel bei Ustron, Carlsbrunn, selten, (Roger).

Scirtes Ill.

hemisphaericus Linn. Olmütz, (Klug); Troppau auf Sahlweiden, häufig, (Richter).

Eubria Redtb.

palustris Grm. Brünn, (Müller); auf einer feuchten Waldwiese im Juni 1854 mit dem Schöpfer gesammelt, im Oderthale, (Roger).

Malacodermata.

Lycini.

Dictyoptera Latr.

sanguinea Linn. Auf blühenden Spiräen und alten Stöcken, überall häufig. Einmal auf einem alten Wurzelstocke in Steinau (1862) zu Tausenden.

Eros Newman.

Aurora Fbr. An alten Kieferstöcken bei Ustron, Carlsbrunn, selten, (Roger); auch bei Steinau unter gleichen Verhältnissen.

rubens Gyll. Brünn, (Steiner); Rauden 1 Stück 1853, (Roger).

minutus Fbr. Im Altvatergebirge auf blühenden Umbelliferen sehr selten, (Roger. Kolenati); Olmütz, selten, (Klug); Peterswald. Karwin, selten.

affinis Pkl. Carlsbrunn auf Myrrhis aromatica, (Roger); Peterswald. sehr selten.

Cosnardi Chevr. Auf dem Altvater an morschen Baumstöcken, nicht selten, (Kolenati).

Homalisus Geoff.

suturalis Fbr. In den Beskiden, auf der Barania, (Kotula); im Altvatergebirge bei Carlsbrunn, nicht häufig, (Roger).

Lampyrini.

Lampyris Linn.

noctiluca Linn. Nicht häufig. Der Käfer scheint jedoch weniger gleichmässig verbreitet zu sein, als man allgemein annimmt. nI

den in der Ebene liegenden Ortschaften, wie Peterswald, Deutschleuten, Freistadt, Steinau, Paskau, etc. fand ich durch 8 Jahre kein Exemplar dieser Art, während die nächstfolgende, wie allgemein angenommen wird, die seltenere, mehr im Gebirge vorkommende Art sehr häufig.

Lamprohiza Motsch.

splendidula Linn. Häufig.

Phosphaenus Lap.

hemipterus Geoff. Brünn, (Müller); in den Beskiden auf der Barania, selten, (Kotula); Steinau in Holzschlägen unter Steinen, bei faulenden Vegetabilien, an alten Wurzelstöcken und halbtrockenen Cadavern, nicht selten. Am Jaworowy manchmal nicht selten.

Telephorini.

Cantharis Linn.

Podabrus Westw.

alpina Pkl. Auf dem Altvater und Peterstein auf Blumen, in den Beskiden bei Ustron, einzeln, (Roger); in Baumschlägen in den Beskiden abgeklopft, (Schwab, Rost, Richter).

Ancistronycha Mrk.

abdominalis Fbr. Im Altvatergebirge bei Carlsbrunn und Thomasdorf, (Letzner); Teschner Gebirge, selten, (Flaischer).

violacea Payk. Malenowitz, (Schwab); auf den Bergen des Altvaters sehr selten, (Roger); in den Beskiden vereinzelt. Diesen seltenen Käfer fand ich in der Ebene an der mährisch-schlesischen Grenze bei Rzepischt unweit Paskau an einem von einer mit Laubholz bewachsenen Anhöhe fließenden Wasserriesel, (25. Mai 1869) in der Mittagssonne in grosser Anzahl schwärmend.

Erichsonii Bach. Nach Hiller in Mähren.

Telephorus Schaeff.

fusca Linn.

rustica Fall. Sehr häufig beide Arten.

tristis Fbr. Auf den höchsten Kämmen des Altvatergebirges, sehr selten, (Roger); Lissa-Hora.

obscura Linn. Auf Kiefern sehr gemein.

pulicaria Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); nicht häufig.

fibulata Mrkl. Boskowitz, (Kittner).

- albomarginata* Märkl. Landecker, Lissa-Hora. (Roger, Schwab).
nigricans Müll. Auf Kiefern, Fichten, häufig.
pellucida Fbr. In Gesellschaft der Vorigen. häufig.
livida Linn. Nicht häufig.
v. dispar Fbr. In Mähren und Schlesien ziemlich häufig.
assimilis Payk. In den Beskiden. (Roger); auf der Lissa-Hora
 (Schwab).
Sudetica Letzner. Im Altvatergebirge, (Letzner, Schwab).
haemorrhoidalis Fbr. Auf blühenden Sträuchern im Frühjahr:
 Olmütz, sehr häufig, (Klug); Grätz. (Richter).
rufa Linn. Sehr häufig.
v. liturata Fall. Im Altvatergebirge, nicht häufig, (Roger).
bicolor Pnzt. Carlsbrunn, selten, (Roger); Lissa-Hora.
fulvicollis Fbr. Carlsbrunn, selten, (Roger); auf der Lissa.
 (Schwab); Paskau, Kunzendorf, auf Salixarten, im Felde häufig.
thoratica Oliv. Troppau, nicht selten, (Richter).
flavilabris Fall. Ustron, Ratibor, Kupp, selten, (Kelch).
oralis Grm. Rauden, auf Spiräen, Birken, ziemlich häufig, (Roger):
 Paskau, Freistadt, Teschen, selten.
discoidea Ahr. Brünn, (Müller); Rauden, sehr selten, (Roger).
v. liturata Redt. Auf jungen Kiefern in Steinau im Mai, auf nie-
 derem Gesträuch bei Leskowetz, Paskau, nicht häufig.
Absidia Muls.
pilosa Payk. In den Beskiden und im Altvatergebirge ziemlich
 häufig; Olmütz, nicht selten, (Klug).

Ragonycha Esch.

- rufescens* Letzn. Im Altvatergebirge, selten. (Letzner).
fulva Scop. Sehr gemein.
terminalis Redt. Ratibor, sehr selten, (Kelch).
fuscicornis Oliv. Brünn, (Müller); Ratibor, Lubowitz, auf jungem
 Laubholz, (Roger).
testacea Linn. Sehr häufig.
nigripes Redtb. Auf den höheren Bergen des Altvaters auf Fichten.
 ziemlich selten, (Roger); Mohelnitz in den Beskiden, (Schwab).
femorialis Brul. Im Altvatergebirge, (Letzner).
pallida Fbr. Auf Laubholz, häufig.
atra Linn. Ustron, Rauden, Oderthal, Landecker, ziemlich selten,
 (Roger); Paskau im Mai in Laubholzgebüschchen, ziemlich häufig.

elongata Fall. Brünn. (Müller): Olmütz. (Klug): im Altvatergebirge, (Roger).

**barbata* Fbr. Auf der Laudecke. sehr selten, (Kelch).

Pygidia Muls.

denticollis Schum. Im Altvatergebirge. vereinzelt, (Roger. Letzner).

Silis Latr.

nitidula Fbr. Im Altvatergebirge auf Senecio und Myrrh. aromatica. selten, (Roger); Brünn, (Müller); Olmütz nicht häufig, (Klug): in den höchsten Fichtenbeständen des Altvaters, (Kolenati).

ruficollis Fbr. Ratibor. im Pawlauer Wald von Kelch gesammelt.

Malthinus Latr.

fasciatus Fall. Im Parke bei Troppau. (Rost).

punctatus Four. (flaveolus Pk.) Auf Eichen sehr häufig: Rauden. (Roger); Peterswald. Steinau. Troppau.

biguttulus Pkl. Troppau. (Richter): auf Laubholz. Ratibor. Kupp. Rauden. (Roger).

Malthodes Kiesenw.

sanguinolentus Fall. Olmütz, selten, (Klug); Oderthal, Rauden. Ratibor, nicht selten, (Roger).

marginatus Latr. Im Altvatergebirge, (Kolenati); im Sommer auf Erlen und Fichten, häufig.

pellucidus Kiesenw. Mit *M. marginatus* bei Rauden, selten, (Roger).

guttifer Kiesenw. Brünn. (Müller): Zuckmantel. Bischofskoppe, (Kelch).

dispar Grm. Brünn, (Steiner).

flavoguttatus Kiesenw. Im Altvatergebirge und bei Ustron häufig. (Roger).

maurus Redtb. Brünn, (Müller); Troppau, (Rost); auf jungem Weidengestrüpp Anfangs Juni, bei Flüssen, nicht selten.

misellus Kiesenw.

hexacanthus Kiesenw.

nigellus Kiesenw. Sämtliche Arten nicht selten bei Rauden auf Eichen und Erlen, (Roger).

brevicollis Pkl. Ebenda, auf Weiden, Gras, nicht selten, (Roger).

spathifer Kiesenw. Boskowitz, (Kittner).

Drilini.

Drilus Oliv.

concolor Ahr. Brünn, (Müller).

Melyrini.

Malachius Fbr.

- aeneus* Linn. Sehr häufig, insbesondere auf blühendem Korn.
scutellaris Er. Teschen, Freistadt, Paskau, selten.
rubidus Er. Nicht selten; Troppau, (Rost).
bipustulatus Linn. Ueberall sehr häufig.
viridis Fbr. Brünn, (Müller); Troppau, (Rost); in Wäldern auf Hauen im Grase, nicht selten.
marginellus Oliv. Auf Kornähren, häufig. Lubowitz, (Roger); Troppau, (Richter).
geniculatus Grm. Brünn, (Müller).
elegans Oliv. Troppau, (Rost); Brünn, (Steiner); Teschen, (Flaischer).

Axinotarsus Motschl.

- pulicarius* Fbr. Rauden, auf *Coronilla varia* sehr häufig, (Roger); Grätz, (Rost).
marginalis Er. Olmütz, selten, (Klug); Paskau, sehr selten.
ruficollis Ol. (*rubricollis* Mrsh.) Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Grätz, (Richter); Paskau, selten.

Anthocomus Er.

- equestris* Fbr.
fasciatus Linn. Beide Arten häufig auf Gebüsch, auch an Mauern angefliegen.

Ebaeus Er.

- pedicularius* Schrnk. Brünn, (Müller); Lubowitz im Juli auf Gebüsch, sehr selten, (Roger); Paskau, selten.
flavicornis Er. Brünn, (Steiner); im Raudener Park, selten, (Roger); im Paskauer Parke ziemlich häufig.
thoraticus Ol. Bei Ratibor auf Blumen, sehr selten, (Roger).

Hypebaeus Kieseuw.

- flavipes* Fbr. Ratibor, Rauden, häufig, (Roger); Brünn, (Steiner); im Paskauer Parke ziemlich häufig.

Charopus Er.

- flavipes* Pkl. (*pallipes* Er.) Brünn, (Müller); Ratibor, Rauden, Kupp, auf grasreichen Wiesen, sehr häufig, (Roger); Paskau, auf verschiedenem Gesträuch im Mai und Juni, häufig.
concolor Fbr. Boskowitz, (Kittner).

Troglops Er.

albicans Linn. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost); Rauden im Sommer in einigen hohlen Eichen, sehr häufig, (Roger); Paskau, ziemlich selten.

Dasytini.**Henicopus** Steph.

pilosus Scop. Brünn, (Müller); Olmütz, selten, (Klug); Ustron, sehr selten, (Roger). Bei Oslawan auf blühenden Gesträuchen, Juni, (Schwab).

Dasytes Pkl.

niger Linn. Auf Blüthen in Gebirgsgegenden sehr häufig.

coeruleus de Geer. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Oderberg, (Roger); Steinau, nicht selten.

obscurus Gyll. Olmütz, selten, (Klug); im Mai und Juni auf *Sorbus Aucuparia* bei Rauden, (Roger).

fuscus Ill. Troppau, (Rost); Ratibor, Rauden, (Roger); auf Blumen.

plumbeus Müll. Auf Blüthen, überall gemein.

tarsalis Gyll. Boskowitz, (Kittner); Paskau, selten.

Dolichosoma Steph.

lineare Rossi. Brünn, (Müller); Rauden, Oppeln, Grätz, auf blühenden Hieracien in Hauen in Wäldern, häufig, (Roger).

Haplocnemus Steph.

nigricornis Fbr. Brünn, (Müller); Rauden, Ratibor, selten, (Roger).

Pini Redtb. Boskowitz, (Kittner); Rauden, Ratibor, selten. (Roger)
Paskau, sehr selten.

Julistus Kiesenw.

floralis Oliv. Rauden, Ratibor, Bischofskoppe, nicht selten, (Roger).

Danacaea Lap.

pallipes Panz. Brünn, (Müller); Troppau, (Richter).

Cleridae.**Tillus** Oliv.

elongatus Linn. Olmütz, selten, (Klug); Carlsbrunn, (Kelch); Troppau, (Richter); Freistadt, Teschen, Steinau auf alten, hölzernen

Häusern und dürren Zäunen, auch auf blühenden Linden nicht besonders selten.

unifasciatus Fbr. Brunn. (Müller); Oderberg auf Blüten und Holzlagern, sehr selten.

Opilus Latr.

mollis Linn. Brunn. (Müller); Olmütz, (Klug); Troppau, (Rost).

domesticus Strm. Brunn. (Müller); Ratibor an trockenem Holze, in Zimmern, nicht selten, (Roger); Teschen, (Flaischer).

Clerus Geoff.

mutillarius Fbr. Brunn. (Müller); Troppau, (Richter); Adamowitz, Falkenberg an Eichenklaftern, selten, (Roger).

formicarius Linn. Auf gefälltem Holze, besonders der Kiefern, sehr häufig.

Trichodes Hrbst.

apiarius Linn. Auf Schirmblumen, besonders in Gebirgsgegenden, sehr häufig.

Orthopleura Spinola.

sanguinicollis Fbr. Brunn. (Müller); Rauden, äusserst selten. (Roger).

Corynetes Hrbst.

Corynetops Duv.

coeruleus de Geer. Rauden, an Klaftern, (Kelch); Steinau, Paskau, selten.

ruficornis Strm. Rauden in Zimmern, besonders bei Tischlern, auch auf Blumen, ziemlich häufig, (Roger); Paskau, nicht selten.

Necrobia Latr.

violaceus Linn. An todtten Thieren, an feuchten markhältigen Knochen häufig.

ruficollis Fbr. Ratibor, sehr selten, (Kelch).

Agonolia Muls.

rufipes Fbr. Brunn. (Müller); Olmütz, (Klug); Ratibor, selten, (Kelch).

Opetiopalpus Spin.

scutellaris Ill. Im Oderthal an einer Mühlenwand 1 Exemplar. (Roger); in Nusslau in Mähren im August an einer Mauer mehrere Stücke, (Flaischer).

Lymexilini.

Hylecoetus Latr.

dermestoides Linn. Besonders an starken Buchen-Wurzelstöcken in Waldhauen gemein, Mai. Auch an Nadelholz, Eichen, Birken, etc. Bei Steinau mit allen Abänderungen häufig.

Lymexylon Fabr.

navale Linn. Brünn, (Müller); Hradisch, (Oleownik); Rauden an Eichenklaffern, im Juli um alte Eichen zuweilen schwärmend; Falkenberg an abgestorbenen Birken, (Roger); Friedek im Stadtwalde in Holzschlägen.

Ptinidae.

Hedobia Strm.

imperialis Linn. Teschen, (Kotula); Krascheow an einem Zaun, selten; (Roger); Boskowitz, (Kittner).

Ptinus Linn.

nitidus Dft. Brünn, (Müller); Oslawan, (Schwab).

variegatus Rossi. Freistadt und Teschen, selten; bei Paskau an alten Zäunen und Holzwerk.

sexpunctatus Pnzt. An alten Scheunen bei Steinau und Ziabnia (bei Paskau); im letzteren Orte an der rauhen Seite alter Bretter bei Scheunen und Gebäuden, häufig.

dubius Strm. Teschen, Freistadt, Steinau, selten.

rufipes Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Olschin bei Freistadt, Paskau, an alten Eichen, sehr selten.

ornatus Müller. Rauden im Herbste von jungen Eichen mehrmals abgeklopft, (Roger.)

coarcticollis Strm. Rauden im October 1854 ein Stück, (Roger).

fur Linn. An und in Häusern, sehr häufig.

pusillus Strm. Paskau, an Mauern, sehr selten.

subpilosus Strm. Rauden, unter Moos an Eichenstämmen, ziemlich häufig, (Roger).

pilosus Müll. Brünn, (Müller); Althammer, Rauden, Lubowitz auf Carpin. Betul., ziemlich selten, (Roger).

latro Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug), sehr selten; Ratibor, in Zimmern, selten, (Roger); Drahomischl.

testaceus Ol. Boskowitz, (Kittner).

bidens Oliv. Olmütz, (Klug); Rauden, Ratibor in Häusern, (Roger); Paskau, häufig an Häusern.

Niptus Boieldieu.

crenatus Fbr. Rauden, Lubowitz, Ratibor, in Häusern, Kellern, nicht selten, (Roger).

Gibbium Scopoli.

scotias Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, sehr selten, (Klug).

Anobiidae.

Anobiini.

Dryophilus Chevrolat.

pusillus Gyll. Im Altvatergebirge, (Roger); auf Nadelholz und Blüten, besonders auf blühenden Lehrbäumen, häufig.

Priobium Motsch.

castaneum Fbr. Hochwald, (Richter); Troppau, (Rost).

Anobium Fbr.

denticolle Pnzr. Brünn, (Müller); im Altvatergebirge am Ulrechtskamm, (Letzner).

pertinax Linn. An altem Holze in Häusern häufig.

domesticum Four. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug), häufig; Carlsbrunn, Ustron, in Zimmern an altem Holze, gemein, (Roger).

fulvicorne Strm. Rauden, äusserst selten, (Roger).

nitidum Hrbst. Grätz bei Troppau, (Roger), selten; Brünn, (Steiner); Steinau, Freistadt in Häusern, ziemlich häufig.

emarginatum Dft. Rauden von Fichten geklopft, Ratibor, Kupp, (Roger); Paskau, selten.

rufipes Fbr. Rauden, Ratibor, Kupp, an alten Bäumen, ziemlich selten, (Roger); Brünn, (Müller).

paniceum Linn. In trockenen Pflanzen, in Apotheken, in Vorrathskammern, an alten Backwaaren, oft sehr häufig.

Xestobium Motsch.

pulsator Schall. Brünn, (Müller); Rauden, Ratibor, an alten Eichen, besonders an rindelosen Stellen, sehr häufig, (Roger); Troppau, selten; Altstadt, Paskau, an durren Zäunen nicht selten.

Ernobius Thoms.

Abietis Fbr. Im Altvatergebirge, Rauden, auf Nadelholz und in Fichtenzapfen, (Roger).

mollis Linn. Auf Maulbeerbäumchen bei Ostrau im Juni, Juli, selten.

Pini Strm. Ratibor, Kupp, an jungen Kiefern und Klaftern, (Kelch); Paskau, selten.

nigrinus Strm. Rauden, im Mai auf jungen Kiefern, selten, (Roger).

Oligomerus Redtb.

brunneus Oliv. Rauden, sehr selten, (Roger); bei Paskau an alten Linden sehr selten.

Gastrallus du Val.

laevigatus Oliv. (*immarginatus* Müll. Redt.) Lubowitz auf Weissbuchen und Rüstern im Sommer sehr häufig, (Roger); auch bei Freistadt.

Xyletinini.

Ptilinus Geoff.

pectinicornis Linn. Brünn, (Müller); Radun, (Rost); Schillersdorf, Krascheow, Falkenberg, an alten Stöcken und Eichenklaftern, nicht selten, (Roger); im Teschner Gebirge, häufig.

costatus Gyll. Olmütz, (Klug); Kupp an alten Weiden, häufig, (Roger).

Trypopytys Redtb.

Carpini Hrbst. Im Teschner Gebirge; Rauden, Lubowitz, Falkenberg an schadhafte Stellen von Weissbuchen, nicht selten, (Roger).

Xyletinus Latr.

ater Pnzt. Brünn, (Müller); Ratibor auf Holzschlägen, selten, (Kelch).

pectinatus Fbr. Brünn, (Müller); Rauden, an alten Zäunen und Pfählen, häufig, (Roger); im Teschner Gebirge, häufig.

Lasioderma Steph.

Rettenbacheri Bach. Rauden, in Zigarren-Kistchen einmal in grosser Menge; Ratibor, (Roger).

Dorcatomini.

Dorcatoma Herbst.

Dresdensis Hrbst. Rauden, in hohen Eichen, selten, (Roger); Teschen, nicht sehr selten, (Flaischer).

chrysomelina Strm. Im Paskauer Schlossgarten an Schwämmen alter Tulpenbäume.

flavicornis Fbr. Rauden, in alten Eichen, auf Grasplätzen, an Fenstern angefliegen, ziemlich häufig, (Roger); Freistadt, sehr selten.

Enneatoma Muls.

subalpina Bon. (Bovistae E. H.) Rauden, selten, (Roger); Baumgarten bei Teschen in Staubbilzen einmal sehr häufig, (Flaischer).
affinis Strm. Rauden, äusserst selten, (Roger); Paskau 2 Stück gefangen.

Amblytoma Muls. et R.

rubens Ent. Hfte. In Gesellschaft von *Dorcatoma chrysolina*, im Paskauer Schlossgarten in Schwämmen alter Tulpenbäume.

Sphindini.

Sphindus Chev.

dubius Gyll. Boskowitz, (Kittner); Rauden in Staubbilzen, an alten Stöcken, manchmal häufig, (Roger).

Aspidiphorus Latr.

orbiculatus Gyll. Steinau, Paskau, selten; Rauden, häufig, (Roger).

Apatini.

Sinoxylon Dft.

muricatum Fbr. Im Oderthale, an Klafterholze, selten, (Roger); Oderberg, (Kotula).

Apate Fbr.

capucina Linn. Auf liegendem geschältem Stammholze im Mai, manchmal häufig.

Dinoderus Steph.

substriatus Pkl. Grätz, (Rost); Teschen, im alten Holze, sehr selten, (Flaischer).

Lictini.

Lycetus Fabr.

canaliculatus Fabr. Auf frisch gefälltem Eichenholze, ziemlich selten, Rauden, Landecker, selten, (Roger).

pubescens Pnzr. Rauden, Ratibor, häufiger, (Roger); Teschen, (Kotula); Freistadt, Altstadt, Paskau, an trockenem Eichenholze.

bicolor Com. Auf jungen Kiefern nicht häufig, (Roger); Teschen, (Kotula); Freistadt, Altstadt, Paskau auf der Stirnseite frisch abgestutzter Weidenäste und an Scheitern, häufig.

Cisini.

Hendecatomus Mellié.

reticulatus Hrbst. Olmütz, häufig, (Roger); in alten Linden und Ahornstämmen, (Richter).

Rhopalodontus Mellié.

perforatus Gyll. Aus Schwämmen von Grätz gezogen 1861, (Rost).

fronticornis Pnzr. Rauden, an Baumschwämmen, nicht häufig, (Roger); Paskau, ziemlich zahlreich.

Cis Latr.

Boleti Scop. In Baumschwämmen, gemein.

micans Hrbst. Brünn. (Müller); im Altvatergebirge und in den Beskiden, häufig, (Roger).

hispidus Pk. An Baumschwämmen, häufig.

compus Gyll. Boskowitz, (Kittner); Paskau, selten.

quadridens Mellié. Auf den Olschiner Dämmen bei Freistadt an Eichenwurzelstöcken, selten.

elongatulus Gyll. Boskowitz, (Kittner); Paskau, in Schwämmen alter Tulpenbäume, ziemlich häufig.

nitidus Hrbst. Brünn. (Müller); Rauden. Ratibor, Ustron in Schwämmen alter Linden, (Roger).

glabratus Mellié. In den Beskiden, in Schwämmen alter Fichtenstöcke, nicht selten, (Kelch).

Alni Gyll. Boskowitz, (Kittner); Rauden unter der Rinde abgestorbener Bäume, selten, (Roger); Paskau, selten.

bidentulus Rossenh. Im Paskauer Parke unter der Rinde anbrüchiger Tulpenbäume und in deren Schwämmen.

festivus Pnz. Olmütz, selten, (Klug); Grätz, (Zebe).

Ennearthron Mell.

cornutum Gyll. Brünn. (Müller); Olmütz, häufig, (Klug); Rauden in Eichenschwämmen, sehr selten, (Roger); Steinau in den Schwämmen alter Wurzelstöcke, nicht selten.

affine Gyll. Ratibor, Ustron in Fichtenschwämmen ziemlich selten, (Roger); Freistadt, Teschen, Steinau, Paskau, sehr häufig.

Orophius Redtb.

mandibularis Gyll. Brünn. (Müller).

Octotemnus Mell.

glabriculus Gyll. Steinau, Paskau, nicht selten.

Tenebrionidae.

Blaptini.

Blaps Fabr.

mucronata Latr. Ustron in feuchten Stuben, Kellern, selten, (Kelch).

mortisaga Linn. Ueberall an gleichen Orten, auch auf Scheuertennen, nicht selten.

similis Latr. Olmütz, (Klug).

Crypticini.

Crypticus Latr.

quisquilius Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Rauden, auf sandigem Boden unter ausgejäteten Pflanzen, Moos, an Graswurzeln oft häufig, (Roger).

Pedini.

Pedinus Latr.

femoralis Linn. Brünn, (Steiner).

Opatrini.

Opatrum Fbr.

sabulosum Linn. Auf sandigen Stellen, sehr häufig.

Microsoum Redtb.

tibiale Fbr. Ratibor, Rauden, in sandigen Kieferwäldern, in Gräben, um Graswurzeln, ziemlich häufig, (Roger).

Bolitophagini.

Bolitophagus Ill.

reticulatus Linn. In Baumschwämmen an alten Wurzelstöcken, Ratibor, Zowada, (Roger); Jablunkau, Czantori, nicht häufig.

armatus Pnzs. In Baumschwämmen bei Carlsbrunn, (Rost).

Eledona Latr.

agaricola Hrbst. In Baumschwämmen, in den Beskiden, sehr häufig.

Diaperini.

Diaperis Geoff.

Boleti Linn. In Baumschwämmen, besonders an alten Wurzelstöcken, häufig.

Hoplocephala Lap.

haemorrhoidalis Fbr. Teschen, sehr selten, (Flaischer); im Jablunkauer Gebirge, selten.

Scaphidema Redtb.

aeneum Pkl. Brünn, (Müller); Ratibor, im Moder alter Bäume, besonders Weiden, sehr selten, (Roger); Teschen, an alten Holzäunen, (Flaischer.)

Platydema Lap.

violaceum Fabr. Rauden, unter Moos, Rinden, an Eichenklaffern, selten, (Roger).

Pentaphyllus Latr.

testaceus Hellw. Rauden, in rothfaulem Eichenholz, häufig, (Roger); Teschen, (Flaischer).

Ulomini.

Tribolium Mac Leay.

ferrugineum Fbr. In Roggenkörnern bei Rauden ziemlich häufig, (Roger); Freistadt, selten.

bifoveolatum Dft. Mistek, (Schwab).

madens Charp. An alten Holzgebäuden, mit Brod zahlreich gefangen; Freistadt, Steinau, Paskau; Mistek, in alten trockenen Canthariden ziemlich häufig.

Hypophloeus Hellw.

depressus Fbr. Rauden unter Rinde, selten, (Roger); Steinau unter Baumrinden, sehr selten.

castaneus Fbr. Im Altvatergebirge und in den Beskiden. Ostrawitz, (Schwab); Steinau und Peterswald an alten Wurzelstöcken, häufig.

Fraxini Kugel. Ratibor, sehr selten, (Kelch); auch bei Steinau.

Pini Pnzt. Unter Kiefferrinde bei Grätz, (Rost).

rufulus Rosenh. Brünn, (Müller).

bicolor Oliv. Unter Weidenrinde bei Troppau, auch selbst gezogen, (Rost); Ratibor, selten, (Roger).

fasciatus Fabr. Rauden im Mai unter der Rinde liegender Eichenstämmen, selten, (Roger).

Picae Rtzeb. Rauden, Kuchelna, unter Fichten- und Tannenrinde, (Roger).

Uloma Rdtb.

cunicularis Linn. In den Beskiden, selten; Rauden, in Kiefferstöcken, sehr häufig, (Roger).

Tenebrionini.

Tenebrio Linn.

obscurus Fbr. Troppau, selten, (Rost).

molitor Linn. Sehr gemein.

transversalis Dft. Brünn, (Steiner).

Helopini.**Helops** Fabr.

lanipes Linn. Unter losen Baumrinden, um Wurzelstämme starker Linden, auf Nadelholz sehr häufig.

badius Redtb. Brünn, (Müller).

caraboides Pnzs. (*striatus* Four.) Brünn, (Müller).

quisquilius Fbr. Brünn, (Müller); Rauden, an Kieferstämmen und auf jungen Kiefern sehr häufig, (Roger).

Cistelidae.**Allecula** Fabricius.

morio Fbr. Häufig.

Cistela Fbr.

Luperus Hrbst. Brünn, (Müller); am Stramberger Kalkfelsen von Gebüsch geklopft, (Richter, Schwab); Grätz, (Rost).

ceramboides Linn. Brünn, (Müller); in den Fugen einer alten Eiche bei Peterswald.

fusca Ill. Brünn, (Müller); Teschen.

murina Linn. Brünn, (Müller); auf dem Stramberger Kalkfelsen auf Umbeliferen und bei Skalitz, (Schwab).

atra Fbr. Beskiden, Peterswald, im Mulme alter Baumstöcke, nicht selten.

Mycetochoares Latr.

axilaris Pk. Rauden, selten. (Roger); in faulen Stämmen.

v. morio Redtb. Brünn, (Müller).

flavipes Fbr. An den Schwämmen verschiedener Laubbäume, besonders Linden, häufig.

bipustulata Ill. Brünn, (Müller).

barbata Latr. Brünn, (Müller); Rauden, Lubowitz, selten, (Roger).

Cteniopus Solier.

sulphureus Linn. Brünn, (Müller); auf blühenden Linden am Fusse des Stramberger Kalkfelsens, (Schwab, Richter); im Juli, August auf Umbeliferen bei Grätz, (Richter).

Megischia Redtb.

nigrita Fabr. Auf Dolden auf der Lissa-Hora, selten, (Schwab); Brünn, (Müller).

Omophilus Sol.

lepturoides Fbr. Brünn, (Müller); Leipnik, (Schwab).

Amerinae Curt. Troppau, (Rost); Rauden, im Frühjahr auf blühenden Kiefern in grosser Menge.

lividipes Muls. Brünn, (Müller).

Pythidae.**Salpingus** Ill.

ater Pkl. Bei Ratibor im Storchwalde um Eichen, sehr selten, (Kelch).

bimaculatus Gyll. Rauden im Dezember 1852 unter der Rinde einer im freien Felde stehenden Kiefer einige Stücke, (Roger).

castaneus Pnzs. Boskowitz, (Kittner); Rauden, unter Kiefernrinde, nicht selten.

foveolatus Ljungh. In den Beskiden nicht sehr selten.

Lissodema Curt.

denticolle Gyll. Auf der Lissa-Hora unter der Rinde von Stöcken, (Roger); im Paskauer Schlossgarten an den anbrüchigen Stellen alter Lindenstämme, sehr selten, Anfangs Juni.

Rhinosimus Latr.

ruficollis Linn. Bei Jablunkau und am Jaworowy, (Kotula).

planirostris Fbr. In den Beskiden, auch bei Brünn, (Müller).

Agnathus Germar.

decoratus Grm. Diesen seltenen Käfer fand ich am 17. April 1869 in einigen Exemplaren unweit Paskau auf einem im Wasser befindlichen eichenen Wurzelstocke, in dessen Ritzen er auf der Stirnseite sich verborgen hielt.

Melandryidae.

Tetratomini.

Tetratoma Fabr.

fungorum Fbr. Auf Weidenschwämmen bei Chybi; (Schwab).

ancora Fbr. Nach Rost in Schlesien. Auf der Czantory in Schwämmen alter Buchenstämme, (Kotula, Flaischer).

Melandryini.

Mycetoma Muls.

suturalis Pnzs. Jablunkau, im Mulme eines Buchenstammes 4 Stücke, (Flaischer).

Eustrophus Latr.

dermestoides Fbr. In Schwämmen an Eichen und Weiden, häufig, Lonkau, Freistadt, Steinau, Teschen, Grätz.

Orchesia Latr.

micans Pnzt. Teschen und Paskau, an Schwämmen alter Eichen sammt Puppe, nicht häufig. Rauden, unter der Rinde einer Fichte einmal sehr häufig, (Roger).

minor Walk. Steinau, sehr selten.

fasciata Pk. Rauden, an Schwämmen von Weissbuchen, sehr selten, (Roger); auch im Teschner Gebirge.

undulata Kraatz. Im Teschner Gebirge, (Kotula); Steinau, sehr selten.

Hallomenus Pnz.

humeralis Pnz. Brünn, (Müller); Rauden, an Schwämmen von Kieferholz, ziemlich häufig, auch in Ratibor, (Roger); in den Beskiden nicht selten.

fuscus Gyll. Im Teschner Gebirge von Herrn Kotula und Flaischer gesammelt.

Serropalpus Hellen.

striatus Hellen. Unter Fichtenrinde und auf frisch gefällten Fichten bei Althammer und Mohelnitz, (Schwab); Ustron an altem Holz, (Kelch); Ratibor, an Eichenklaffern, (Roger).

Phloeotrya Steph.

rufipes Gyll. Rauden an Hlatterholz, äusserst selten, (Roger).

Dircaea Fbr.

laevigata Hell. An Kieferklaffern und Wurzelstöcken, Peterswald, Lonkau; auch bei Rauden, (Roger).

Abdera Steph.

triguttata Gyll. Rauden, im Park und im Walde, auf Wiesen im Juni, Juli mehrmals geköschert, (Roger).

affinis Payk. Rauden an Schwämmen von Kieferholz, ziemlich häufig, (Roger); im Teschner und im Jablunkauer Gebirge, selten.

flexuosa Payk. Im Teschner und Jablunkauer Gebirge, selten.

Hypulus Payk.

bifasciatus Fbr. Brünn, (Müller); Schlakauer Busch, Troppau, selten, (Richter); Ratibor in alten Weiden, an Eichen, Stöcken,

selten, (Roger); Peterswald, Oderberg, Paskau, an alten Wurzelstöcken, besonders der Erlen häufig. Der Käfer kann schon im Winter aus dem Holze geschnitten werden.

Melandrya Fbr.

caraboides Linn. Im Gebirge bei Ustron und Carlsbrunn unter der Rinde alter Stöcke, selten; Ratibor, an Linden, (Roger); Troppau, (Richter). Ich habe 20 Stück aus Larven im Sommer 1869 im Erlenholze selbst gezogen.

canaliculata Fbr. Im Teschner Gebirge, sehr selten, (Kotula, Flaischer).

Phryganophilus Sahlb.

ruficollis Fbr. Dieser äusserst seltene Käfer wurde in den Beskiden auf dem Berge Trawni (1854) unter loser Buchenrinde vom Herrn Schwab im Juli gefunden.

Lagriariae.

Lagria Fabr.

hirta Linn. Auf Gesträuch überall häufig.

Pedilidae.

Scraptia Latr.

fuscula Müll. Rauden, nicht selten, (Roger).

Xylophilus Latr.

nigrinus Grm. Brünn, (Müller); Rauden im Juni von Fichten geklopft, und unter Moos in Treibhäusern, (Roger).

pygmaeus de Geer. (*oculatus* Gyll., *populneus* Fbr.) Rauden, auf trockenen Wiesen, auf Fenstern, Laubholz, etc., ziemlich selten, (Roger); Paskau, im Schlossgarten, auf Wein im Juni ziemlich häufig.

Anthicidae.

Notoxus Geoff.

brachycerus Fald. Brünn, (Steiner).

monoceros Linn. Brünn, (Steiner); Olmütz, (Klug); Troppau, (Richter); Freistadt, Teschen, Paskau, nicht selten.

conutus Fbr. Brünn, (Steiner.)

Mecynotarsus Laf.

rhinoceros Fbr. Rauden an der Ruda im Anspülicht nach einer Ueberschwemmung im Jahre 1854, (Roger).

Formicomus Laf.

pedestris Rossi. Brünn, (Müller).

Anthicus Payk.

floralis Fbr. An den Aussenwänden von Stallungen und Gewächshäusern, sehr häufig.

sellatus Pnzt. Ratibor, Lubowitz, im Anspülicht an der Oder, selten. (Roger).

antherinus Linn. Rauden an Eichenstämmen, im Oderthale im Gemülle an der Oder, ziemlich selten, (Roger); Brünn, (Müller); Freistadt, Teschen, nicht selten.

hispidus Ross. Brünn, (Müller).

atra Pnzt. An der Mühle zu Nendza an einer Mauer sitzend, (Fojtzik, Roger).

flavipes Pnzt. Rauden, im Sand, unter Moos, im Anspülicht der Ruda, selten, (Roger).

axilaris Schmdt. Brünn, (Müller).

Pyrochroidae.**Pyrochroa** Fabr.

coccinea Linn. An alten Eichenstämmen und Wurzelstöcken unter der Rinde sammt deren Larve, nicht selten. Im Mai und Juni schwärmend.

satrapa Schrk. Brünn, (Müller); Neutitschein, (Schwab); Troppau, (Rost).

pectinicornis Fbr. Brünn, (Müller); Ustron, (Roger); Drahomischl, (Schwab). Im Gebirge und in der Ebene an alten Wurzelstöcken, unter deren Rinde und im Holze sammt deren Larve. Ich habe 20 Stück aus Larven in Eichenholz gezogen. Jüngere Stücke haben eine schmutzig gelbe Unterseite und am Rande jedes Bauchringes befindet sich beiderseits ein ovaler pechschwarzer Fleck.

Mordellonae.**Tomoxia** Costa.

biguttata Gyll. In den Beskiden auf Millefolium, (Schwab); Olmütz, (Klug); Ustron, (Roger); Paskau, Teschen, nicht selten.

Mordella Linn.

- duodecimpunctata* Rossi. In den Beskiden, auf dem Jaworowy, selten, (Kotula); Drahomischl, (Schwab).
- v. sexpunctata* Hrbst. Czantory bei Ustron, an besonnten Buchenstämmen, nicht selten, (Flaischer).
- maculosa* Naez. Im Altvatergebirge in Schwämmen an alten Zäunen, an Weissbuchenklaffern häufig, (Roger); in den Beskiden, Freistadt, Teschen, Steinau, an Schwämmen alter Stöcke und Brückengeländer, an Strassen nicht selten, Mai.
- bisignata* Redt. Brünn, (Müller); im Altvatergebirge, (Letzner); Olmütz, (Klug).
- fasciata* Fbr. Rauden, Ratibor, auf Blumen sehr häufig, (Roger); Troppau, (Richter); Freistadt, Teschen, häufig.
- aculeata* Linn. Sehr häufig.

Mordelista Costa.

- abdominalis* Fbr. Auf Bergwiesen bei Mohelnitz, (Schwab); Ratibor, sehr selten, (Kelch).
- humeralis* Linn. Rauden, auf blühenden Spiräen, häufig, (Roger).
- brunnea* Fbr. Friedland, (Rost); Rauden, Ratibor, wie Vorige, (Roger).
- lateralis* Oliv. Brünn, (Müller); Lubowitz auf Blumen, sehr selten, (Roger).
- inaequalis* Muls. Grätz, (Rost); Rauden, Ratibor, selten, (Roger).
- grisea* Muls. Brünn, (Müller); Ratibor auf Blumen, selten, (Kelch).
- pumila* Gyll. Brünn, (Müller); Althammer auf Blumen, häufig, (Schwab).

Anaspis Geoff.

- rufilabris* Gyll. Brünn, (Müller); Carlsbrunn, (Roger); Mohelnitz, (Schwab).
- frontalis* Linn. Auf Blüthen, häufig.
- v. flava* Linn. Brünn, (Müller); auf der Lissa-Hora, (Schwab); Rauden, Ratibor, selten, (Roger).
- v. atra* Fbr. Althammer, Rauden, selten, (Roger).
- ruficollis* Fbr. Brünn, (Müller).
- thoratica* Linn. Auf Spiräen, sehr häufig.

Rhipiphoridae.**Metoecus** Gerst.

- paradoxus* Linn. Bransdorf, (Graf Kuenburg); auf den Olschiner Dämmen bei Freistadt ein ♀ (August 1866) in den Fugen einer Eiche gefangen. Bei Rowetschin in Mähren, August 3 Stücke, bei dem Ausflugsloche der *Vespa vulgaris* von Flaischer gefunden.

Meloidae.

Meloë Linn.

Proscarabaeus Linn.

violacea Mrsh. Beide im Frühjahr auf Rasenplätzen, häufig.

autumnalis Oliv. Brünn, (Müller); Friedek, (Schwab).

limbata Fbr. Namiest, Brünn, (Schwoeder).

Uralensis Pall. Brünn, (Müller).

decora Brandt. Brünn, (Müller).

coriaria Br. et Er. Ratibor, (Kelch).

variegata Donovan. Auf Hutungen, Wegrändern, häufig.

Tuccia Rossi. Ratibor, (Kelch).

rugosa Mrsh. Ratibor, (Kelch).

scabriuscula Br. et Er. Brünn, (Müller); Ratibor im Spätherbste auf Wegen, (Kelch); Teschen, Freistadt, selten.

brevicollis Pnzer. Brünn, (Müller); auf Bergwiesen bei Friedek, (Schwab); im Oderthal selten, (Roger); Oderberg, Freistadt, Teschen, nicht besonders selten.

Cerocoma Geoff.

Schreberi Fbr. Brünn, (Steiner).

Schaefferi Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, sehr selten, (Klug); Rauden, Ratibor, Pless auf blühenden Disteln im Juli ziemlich häufig, (Roger); sehr selten bei Freistadt.

Mylabris Fbr.

floralis Pall. (Fuesslini Pnzer.) Brünn, (Steiner).

Alosimus Muls.

Syriacus Linn. Brünn, (Müller).

Litta Linn.

vesicatoria Linn. Auf Eschen, Ahorn etc., manchmal sehr häufig.

Epicauta Redtb.

verticalis Ill. Brünn, (Müller).

Oedemeridae.

Calopus Fbr.

serraticornis Linn. In den Beskiden bei Ustron, im Altvatergebirge bei Carlsbrunn gegen Abend auf Holzplätzen, sehr selten, (Roger); Bransdorf, (Graf Kuenburg); Rowetschin, an Zäunen, nicht häufig, (Flaischer).

Ditylus Fisch.

laevis Fbr. Im Ržecziza Thale bei der Brettsäge bei Althammer 1860 an alten, vom Wasser umgebenen Stöcken in einigen Exemplaren aufgefunden, (Schwab); bei Teschen an der Olsa und im Teschner Gebirge, höchst selten.

Asclera Schmidt.

sanguinicollis Fbr. Brünn, (Müller); Grätz, auf Blüten, (Richter); Steinau im März unter Rinden, selten.

coerulea Linn. Brünn. (Müller); Grätz, (Richter): Ustron, Rauden, an Eichen und blühenden Spiräen, häufig, (Roger).

Oedemera Oliv.

Podagrariae Linn. Brünn, (Müller); Grätz, (Richter); auf der Landecke und in den Beskiden bei Ustron sehr selten, (Roger).

flavescens Linn. An denselben Orten, jedoch häufig.

subulata Oliv. Brünn, (Müller); Friedland, (Rost); Ratibor, (Kelch).

flavipes Fbr. Brünn, (Müller); auf Wiesen bei Chybi, (Schwab).

virescens Linn. In gebirgigen Gegenden sehr häufig.

lurida Mrsh. Brünn, (Müller); wie die vorige Art.

Anoncodes Schmidt.

adusta Pnzt. Olmütz, sehr selten, (Klug); in den Beskiden und im Altvatergebirge nicht selten, (Roger); Hochwald, (Richter).

rufiventris Scop. Hochwald, (Richter); auf der Lissa, (Schwab).

ustulata Fbr. Auf der Lissa-Hora von Gesträuch geklopft, (Schwab); Steinau, Teschen auf Blüten, selten.

fulvicollis Scop. Teschen, Steinau, sehr selten.

ruficollis Fbr. Hradisch, selten.

viridipes Schmidt. Ustron, selten, (Kelch).

Chrysanthia Schmidt.

viridissima Linn. Rauden, Ratibor auf *Hypericum perforatum* manchmal häufig, (Roger); Troppau, (Rost).

viridis Schmidt. Ueberall auf Blüten und Gebüsch, besonders in jungen Waldparzellen nicht selten.

Mycterus Oliv.

curculionides Ill. Brünn. (Müller); Rauden, Ratibor auf blühenden Spiräen, häufig. (Roger).

Curculiones.

Otiorhynchini.

Mylaeus Schönh.

otundatus Fbr. Auf der Lissa-Hora, in den Beskiden, selten.
(Roger, Schwab).

Otiorhynchus Germ.

Dodecastichus Strln.

geniculatus Grm. In den Beskiden von Gesträuch geklopft,
(Schwab, Rost).

Otiorhynchus i. sp.

fuscipes Oliv. In den Beskiden überall, im Altvatergebirge auf
jungen Fichten, selten, (Roger, Schwab).

tenebricosus Hrbst. Häufig wie *O. niger* und *fuscipes*.

laevigatus Fbr. Mistek, (Schwab); Ratibor, Falkenberg, selten,
(Roger); im Teschner Gebirge, nicht selten.

multipunctatus Fbr. Auf der Lissa-Hora, sehr selten, (Schwab).

v. irritans Grm. Ratibor. Kupp, auf *Salix aurita* und *cinerea*, häufig,
(Kelch).

niger Fbr. Im Gebirge auf Nadelholz, sehr häufig.

v. villosopunctatus Gyll. Im Teschner Gebirge, (Kotula).

unicolor Hrbst. Im Gebirge bei Ustron und Carlsbrunn sehr selten,
(Roger, Kelch).

atro-apterus Gyll. Im Altvatergebirge, sehr selten, (Kelch).

orbicularis Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Ustron, Carls-
brunn, selten, (Roger).

raucus Fbr. Auf jungen Buchen, (Schwab); Rauden, Ratibor, unter
Holzstücken, Moos, nicht selten, (Roger).

Perdix Grm. Auf dem Stramberger Kalkfelsen auf Gebüsch 1860,
(Schwab).

mandibularis Redtb. Boskowitz, (Kittner).

porcatus Hrbst. Auf der Lissa-Hora, (Schwab); im Gebirge bei
Ustron und Carlsbrunn unter Steinen, (Roger).

septenstrionis Hrbst. Auf Nadelholz sehr häufig.

maurus Gyll. In den Beskiden bei Ustron und im Altvatergebirge
bei Carlsbrunn, selten, (Kelch).

v. comosellus Boh. Im Altvatergebirge, auf dem Peterstein unter
Steinen, (Roger).

v. *Bructeri* Grm. Auf den Bäumen des Altvaters, (Kolenati); auf der Lissa-Hora, (Schwab).

v. *pauper* Boh. Ustron und Carlsbrunn, selten, (Roger).

picipes Fbr. Brünn, (Steiner); in den Thälern der Lissa-Hora, (Schwab).

pupillatus Gyll. In Mähren und Schlesien vorgefunden, (Rost, Richter).

varius Boh. Auf dem Altvater, (Richter).

gemmatus Fbr. Olmütz, sehr selten, (Klug).?

lepidopterus Fbr. Olmütz, (Klug); im höheren Gebirge auf Nadelholz, (Roger, Schwab, Richter, Kotula, Flaischer).

nigrita Fbr. Rauden, Lubowitz, Ratibor auf verschiedenen Pflanzen und Sträuchern, nicht selten, (Roger).

**corvus* Schhr. Auf jungen Fichten am Ondřejnik, auf der Lissa-Hora, (Schwab).

obsidianus Boh. (perforatus Redtb.) Im Teschner Gebirge, sehr selten, (Kotula).

aerifer Grm. In den Beskiden und im Altvatergebirge unter Steinen, selten, (Kolenati, Roger).

Austriacus Fbr. Ratibor, Rauden unter Holzstücken und Moos, (Roger); auch bei Hradisch.

v. *carinatus* Gyll. Nach Hiller in Mähren.

Ligustici Linn. Brünn, (Müller); an Wegen überall nicht selten.

ovatus Linn. In der Ebene und im Gebirge an den Stämmen der Bäume, im Gemülle etc., sehr häufig.

Tourniera Stierl.

velutinus Grm. Brünn, (Müller).

Zebra Fbr. Brünn, (Müller).

maxilosus Gyll. Boskowitz, (Kittner).

gibbicollis Boh. Ustron, Ratibor, selten, (Roger).

Stomodes Schönherr.

gyrosicollis Boh. Brünn, (Müller).

Peritelus Grm.

leucogrammus Grm. Im Gebirge bei Ustron auf jungem Laubholz, (Kelch).

Omius Schönherr.

concinus Boh. Brünn, (Flaischer).

forticornis Boh. Sch. Paskau, selten.

Barypeithes du Vul.

Chevreolati Boh. Paskau, auf niederen Pflanzen, im Mai, an Gartenrändern, ziemlich häufig.

brunnipes Oliv. Brünn, (Müller); Rauden, Ratibor, ziemlich häufig, (Roger).

Platytarsus Schnhr.

villosulus Grmr. Bei Paskau in Gesellschaft des *Barypeithes Chevreolati*.

echinatus Bons. (*hirsutulus* Fbr.) Grätz, (Rost); bei Drahomischl abgeklopft, (Schwab); Paskau, Steinau, Freistadt, auf jungem Gebüsch, nicht selten.

Trachyphloeus Grm.

spinimanus Grm. Brünn, (Müller).

scabriculus Linn. Auf der Lissa auf jungen Buchen, (Schwab).

scaber Linn. Troppau, (Rost); auf sandigen Rasenplätzen an der Ruda, Oder, ziemlich selten, (Roger); Steinau, Freistadt, selten.

aristatus Gyll. Im Paskauer Schlossgarten. (Schwab).

squamulatus Oliv. Brünn, (Steiner).

Phyllobius Schnhr.

calcaratus Fbr. Auf verschiedenem Gesträuch, meist häufig.

alneti Fbr. Auf jungem Laubholz; im Altvatergebirge, (Kolenati); im Mohelnitzer Thal, (Schwab); Troppau, (Rost); Brünn, (Steiner); Paskau, auf jungem Gebüsch, ziemlich häufig.

psittacinus Grm. Troppau, (Richter); im Gebirge bei Carlsbrunn, häufig, (Roger); Teschen, Freistadt, Steinau, Paskau, häufig.

pineti Redtb. Paskau, auf jungem Gebüsch, selten.

argentatus Linn. In der Ebene und im Gebirge auf Laubholz häufig.

maculicornis Grm. Am Altvater nicht häufig, (Kolenati).

oblongus Linn. Sehr gemein.

sinuatus Fbr. Ratibor, selten, (Kelch).

Piri Linn. Auf jungem Laubholz, nicht selten.

incanus Gyll. Brünn, (Müller).

Betulae Fbr. Auf Laubholz bei Friedek, (Schwab); Rauden nicht selten, (Roger); Paskau, selten.

Pomonae Oliv. Brünn, (Müller).

uniformis Mrsh. Ratibor, an der Oder, auf Weiden, selten, (Kelch); Freistadt, selten.

viridicollis Fbr. Falkenberg und im Altvatergebirge bei Carlsbrunn, (Kelch).

Tropiphorini.**Tropiphorus** Schnhr.

Mercurialis Fbr. Auf den Kämmen des Altvaters unter Moos und Steinen, (Roger); Freistadt, Teschen, Steinau, selten.

Brachyderini.**Cneorhinus** Schnhr.

geminatus Fbr. Rauden, Ratibor, Falkenberg, auf Sandboden unter Laub, im Gemülle, selten, (Roger); Brünn, (Müller).

Liophloeus Grm.

nubilus Fbr. Auf niederem Gebüsch und im hohen Grase, nicht selten.

Herbstii Gyll. Brünn, (Steiner); Ratibor, (Kelch); am Schlamme der Oderufer bei Oderberg im Mai, ziemlich zahlreich.

lentus Grm. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost); Oderberg, selten.

Schmidtii Boh. Sch. Nach Hiller in Mähren.

Barynotus Grm.

obscurus Fbr. Zuckmantel, Rauden, Ratibor, häufig, (Roger); Teschen, Freistadt, nicht selten.

moereus Fbr. Drahomischl, (Schwab).

squalidus Gyll. Schr. Brünn, (Müller).

Strophosomus Billb.

Coryli Fbr. Auf Laubholz häufig.

obesus Marsh. Auf jungen Birken, gemein.

limbatus Fbr. Ratibor, unter Moos, Laub, selten, (Kelch).

faber Hrbst. Ustron, Rauden, selten, (Roger).

squamulatus Oliv. Brünn, (Müller); Ratibor, sehr selten, (Kelch).

Sciaphilus Schhr.

muricatum Fbr. Auf Laub und Nadelholz, überall nicht selten.

micans Fbr. Auf jungem Laubholz, nicht häufig.

Eusomus Grm.

ovulum Ill. Auf jungem Laubholz, nicht häufig.

Brachyderes Schön.

incanus Linn. Auf jungen Kiefern und unter Kiefernrinde, häufig.

Sitones Schh.

- griseus* Fbr. Auf Wiesen bei Mistek, (Schwab); Rauden, auf Sa-
 fothamnus vulgaris, häufig, Ratibor, sehr selten, (Roger).
flavescens Mrsh.
sulcifrons Thunb.
tibialis Hrbst.
v. ambiguus Gyll. Sch.
erinitus Oliv. Sämmtliche Arten im Grase, meist häufig.
Regensteinensis Hrbst. Im Gebirge bei Ustron; Ratibor, selten,
 (Roger).
puncticollis Steph. Brünn, (Müller).
lineatus Linn. Gemein.
lateralis Gyll. Sch. Mistek, (Schwab); in Schlesien, (Roger).
discoideus Gyll. Sch. Brünn, (Müller); im Grase häufig.
humeralis Steph. Wie der Vorige.
hispidulus Fbr. Im Grase häufig.
tibiellus Schhr. Paskau, auf Kleefeldern, ziemlich selten.
inops Gyll. Sch. Brünn, (Müller); Paskau, (Schwab); Steinau, selten.

Metallites Schnh.

- mollis* Grm. Im Mai und Juni auf jungen Fichten.
atomarius Oliv. Wie der Vorige auf Kiefern und Fichten, häufig.
marginatus Steph. Brünn, (Müller).

Polydrosus Grm.

- undatus* Fbr. Auf jungem Laubholz, häufig.
intermedius Zett. Im Gebirge bei Ustron auf Laubholz, selten,
 (Roger); im Teschner Gebirge, (Kotula, Flaischer).
flavipes de Geer. Grätz, (Rost); Ratibor auf Weiden, selten,
 (Roger).
corruscus Grm. Ratibor, selten, (Roger); Paskau auf Weiden häufig.
cervinus Gyll. Auf Laubholz, besonders jungen Birken, sehr häufig.
Chrysomela Oliv. An den nahe liegenden Bergen bei Paskau auf
 jungem Laubholz, aber selten.
confluens Steph. Brünn, (Müller).
Picus Fbr. Auf Laubhölzern, gemein.
sericeus Schall. Wie der Vorige, auf Nadelhölzern.
amoenus Grm. Im Gebirge bei Carlsbrunn auf Rubus idaeus im
 Juli in grosser Menge, auch bei Ustron, (Roger); im Teschner
 Gebirge, (Kotula).
Rubi Gyll. Ratibor, Kupp auf jungen Laubholz, nicht selten, (Kelch).

Scytropus Schönhr.

Mustella Hrbst. Auf blühenden Föhren, häufig.

Thylacites Grm.

fritillum Pnzt. Auf Wiesen bei Mohelnitz in den Beskiden, (Schwab).

pilosus Fbr. Lubowitz an der Oder; Bischofskoppe, selten, (Roger); unter Steinen, (Richter).

Tanymecus Grm.

palliatus Fbr. Rauden, Lubowitz auf *Urtica dioica*, nicht häufig. (Roger); Teschen, Freistadt, Paskau, vereinzelt.

Chlorophanus Grm.

viridis Linn. An der Oder auf jungen Weiden, häufig, (Roger); bei Freistadt und Teschen an der Olsa ebenso.

pollinosus Fbr.

salicicola Grm. Beide mit den Früheren an letzteren Orten, häufig.

graminicola Schhr. Ratibor, Lubowitz, selten, (Kelch).

Byrsopini.**Minyops** Schnhr.

variolosus Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug).

Gronops Schnhr.

lunatus Fbr. Rauden. im Gemülle der Ruda. an der Oder im Anspülicht, selten, (Roger).

Rhyparosomini.**Orthochaetes** Grm.

setiger Grm. Ratibor, sehr selten, (Roger).

Molytini.**Molytes** Schnhr.

germanus Linn. In der Ebene und im Gebirge auf *Petasites albus* und *Adenost. albifrons*, häufig, (Roger); Brünn, (Steiner).

coronatus Latr. Carlsbrunn, Ustron, selten, (Roger); Brünn, (Müller); auf Bergwiesen bei Mohelnitz, (Schwab); in Mähren bei Rowetschin, nicht selten, (Flaischer).

Liosomus Kirby.

ovatulus Clairv. Brünn, (Müller); Paskau auf den naheliegenden Bergen, nicht selten.

cribrum Gyll. Sch. Ustron, selten, (Kelch).

Plinthus Grm.

- Megerlei* Pnzd. Auf der Lissa-Hora und dem Altvater selten, (Schwab, Kelch).
v. Findelii Boh. Auf dem Bergrücken der Lissa-Hora unter Moos, selten, (Schwab).
Tischeri Grm. Auf der Lissa-Hora und dem Altvater, minder selten, (Schwab, Richter, Kolenati).
Sturmi Grm. Auf dem Peterstein im Altvatergebirge unter Steinen im Juli, (Roger 1854; Richter 1862).
porculus Fbr. Brünn, (Steiner).

Tanyrhynchini.**Trachodes** Germ.

- hispidus* Linn. Ratibor. sehr selten, (Kelch); nach Kittner in Mähren.

Hyperini.**Alophus** Schnhr.

- triguttatus* Fbr. An Weiden, unter Steinen und Hölzern im Frühjahr nicht selten.

Hypera Grm.

- Oxalis* Herbst. Olmütz, (Klug); Mohelnitz, (Schwab).
tessellata Herbst. Olmütz, (Klug).
palumbaria Grm. Auf dem Radost von Lehrbäumen, (Richter 1861); auf der Lissa von *Tussilago farfara* geklopft, (Schwab).
comata Boh. Sch. Auf dem Peterstein im Altvatergebirge, (Roger); auf *Rumex arifolius*, (Kolenati); auf dem Trawní in den Beskiden, (Schwab); Brünn, (Steiner).
punctata Fbr. Ueberall häufig.
Arundinis Fbr. Olmütz, (Klug); Paskau, auf Wiesen, selten.
Pollux Fbr. Auf Wiesen bei Troppau, (Rost); bei Paskau nicht selten.
suturalis Redt. Troppau, (Rost).
Rumicis Linn. Brünn, (Müller); Troppau, (Rost).
suspiciosa Herbst. Ustron häufig, (Roger); auf Waldwiesen bei Drahomischl, (Schwab); Troppau, (Rost).
Plantaginis de Geer. Wie der Vorige; Paskau, von Wiesen geköschert.
murina Fbr. Brünn, (Müller); Paskau, selten.

variabilis Herbst. Brünn, (Müller); Mistek, (Schwab); Troppau, (Rost); häufig auf Wiesen.

Polygoni Fbr. In der Ebene und im Gebirge, häufig.

Meles Fbr. Brünn, (Müller); Stibrowitz, (Rost); selten.

postica Gyll. Sch. Troppau, (Rost); Paskau, (Schwab).

nigrirostris Fbr. Auf jungen Nadelhölzern, häufig.

Limobius Schhr.

dissimilis Hrbst. Brünn, (Müller).

Cleonini.

Cleonus Schnhr.

Leucosomus Motsch.

ophthalmicus Rossi. Brünn, (Steiner).

Cleonus i. sp.

marmoratus Fbr. Brünn, (Müller); Althammer, (Roger); Troppau, (Richter); Bransdorf, (Rost).

sulcirostris Linn. In trockenen Kieferwäldern, nicht selten.

Stephanocleonus Motsch.

turbatus Fbr. Sch. Rauden, Kupp, Falkenberg im Kieferwalde auf Schonungen in eigens angelegten Fanggräben oft in ungeheurer Menge, (Roger); Teschen, Freistadt, nicht selten.

obliquus Fbr. Beskiden, bei Friedek, (Schwab); Teschen auf Feldwegen.

Megaspis Schhr.

cinereus Schnk. Troppau, (Rost).

alternans Oliv. Desgleichen; Mistek, (Schwab).

coenobita Oliv. Brünn, (Steiner); auf dem Bahnhofe bei Pruchna, (Rost).

Bothynoderes Schhr.

punctiventris Grm. Brünn, (Müller).

albidus Fbr. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost).

Pachycerus Gyll. Sch.

Faldermanni Fbr. (segnis Grm.) Brünn, (Müller).

Rhinocyllus Grm.

antiodontalgicus Gerbi. In den Beskiden auf Disteln, (Schwab).

latirostris Latr. Rauden, häufig, (Roger); auf Disteln an der Eisenbahn bei Troppau, (Rost).

Larinus Grm.

Cynarae Fbr. Brünn, (Müller).

Sturnus Schall. Desgleichen.

Jaceae Fbr. In den Beskiden auf grossen Disteln, (Schwab).
turbinatus Gyll. Sch. Rauden, im Juli 1854 ein Exemplar, (Roger).
planus Fbr. Ratibor, (Kelch).
obtusus Gyll. Sch. Rauden, sehr selten, (Roger).

Carlinae Oliv. In den Beskiden bei Mohelnitz, (Schwab); Rauden auf
 in Gräben stehenden *Carduus crispus* einmal in Menge, (Roger).

Lixus Fbr.

paraplecticus Linn. Auf Sumpfpflanzen, besonders *Oenanthe Phelladri-
 drium* nicht selten.

turbatus Gyll. Sch. Rauden, an Teichrändern geschöpft, selten, (Roger).

Ascanii Linn. Brünn, (Steiner).

Myagri Oliv. Im Oderthal selten. Bei Friedek auf Brachfeldern,
 (Roger).

angustatus Fbr. Rauden, (Foitzik).

Junci B. Sch. Brünn, (Müller).

pollinosus Grm. Bei Branka, (Rost); Troppau, (Richter).

filiformis Fbr. Friedek, auf Schilf, (Schwab), sonst auf Disteln;
 Grätz, (Rost).

Bardanae Fbr. Friedek, (Schwab); Rauden, (Kelch).

Hylobiini.

Lepyrus Grm.

colon Fbr. Auf Weiden gemein.

binotatus Fbr. Auf Weiden weniger häufig.

Hylobius Schnhr.

pineti Fbr. Im Walde bei Drahomischl, (Schwab); Radun, (Rost).
 In Wäldern auf geschlichtetem Holze.

Abietis Linn. Ebenso, seltener.

pinastri Gyll. Aeusserst forstschädlich und gemein.

fatuus Rossi. Brünn, (Steiner); Rauden, (Rost).

Pissodes Grm.

Picae Ill. Auf gefälltten Nadelholzstämmen nicht selten.

notatus Fbr. Auf jungen Kiefern, besonders deren Wurzeln, forst-
 schädlich.

strobilii Redt. Im Altvatergebirge unter Rinden, (Letzner, Schwab).

Gyllenhalii Schnhr. Im Altvatergebirge, (Letzner).

Harcyniae Hrbst. Im Altvatergebirge auf Fichtenklaftern, (Roger).

piniphilus Hrbst. Rauden im Juni und Juli, öfters aber stets einzeln auf
 Fichtenklaftern, (Roger).

Erihini.**Grypidius** Schnhr.

Equiseti Fbr. An Teichrändern und sumpfigen Wiesen, nicht häufig.
brunnirostris Fbr. Rauden an der Ruda im Anspülicht, Ratibor um
 Baumstämme, selten, (Roger).

Erihinus Schnhr.

Scirpi Fbr. Brünn, (Steiner); Troppau, (Rost).
acridulus Linn. An feuchten Wiesen im Röhricht, an Teichufern
 sehr häufig.
Maerkelii Boh. Sch. Am Altvater unter Steinen, selten, (Kolenati);
 Rauden, selten, (Roger); Rowetschin, (Flaischer).
aethiops Fbr. Ustron, sehr selten, (Kelch); nach Hiller in Mähren.
Pilumus G. Sch. Steinau, sehr selten.
infirmus Hrbst. Paskau, Freistadt, Teschen, selten.
Sparganii G. Sch. Mistek auf Gesträuch, (Schwab).
Festucæ Hrbst. Grätz, (Rost); Ratibor auf Brachen, (Kelch).
Nereis Payk. Ratibor, Rauden, nicht häufig.

Dorytomus Grm.

vorax Fbr.
macropus Redtb.
Tremulae Payk. Sämmtliche Arten auf Pappeln und Weiden, sehr
 häufig.
variegatus G. Sch. Auf jungem Laubholz bei Paskau, sehr selten.
costirostris Gyll. Auf Weiden sehr häufig.
affinis Payk. Brünn, (Müller); Rauden, ziemlich selten, (Roger);
 Ostrau, Freistadt, Paskau auf Weiden.
validirostris Gyll. Brünn, (Steiner); Steinau, Freistadt, Paskau
 auf Weiden, nicht selten.
taeniatus Fbr. Mistek, (Schwab); Grätz, (Rost); Brünn, (Steiner);
 Ratibor, selten, (Kelch); Paskau, selten.
occalescens Gyll. Sch. Freistadt, Paskau, auf jungen Weiden,
 selten.
flavipes Pnzs. An der Oder auf Weiden, (Roger); an der Ostra-
 witz, (Schwab); Paskau, selten.
agnathus Boh. Sch. Brünn, (Steiner); im Anspülicht der Oder,
 (Roger); an jungen Weiden im Frühjahr an der Ostrawitz und
 Stonawka nicht sehr selten.
majalis Payk. Grätz, (Rost); Ratibor, nicht selten, (Roger), Pas-
 kau, selten,

pectoralis Pnzs. Auf Weiden häufig, Grätz, (Rost); Rauden, (Roger).
minutus Gyll. Sch. Desgleichen, gewöhnlich etwas seltener.

villosulus Gyll. Sch. Brünn, (Steiner); auf jungen Pappeln und Weiden im Frühjahr an der Ostrawitzza häufig.

Tortrix Linn. An Pappeln bei Radun, (Rost); Mistek, (Schwab); Ratibor, Rauden, (Roger); an dem ausfliessenden Saft von Espen und Weiden, nicht sehr selten.

filirostris Schh. Paskau, einige Exemplare.

dorsalis Fbr. Bischofskoppe auf jungem Gesträuch, (Roger); im Mohelnitzer Thal, (Schwab); Brünn, (Steiner); Freistadt, Teschen, Paskau, selten.

Mecinus Grm.

piraster Hrbst. Brünn, (Müller); Rauden, auf Wasserpflanzen, im Winter unter Kiefernrinde versteckt, ziemlich häufig, (Roger); bei Oderberg an der Oder, selten.

Hydronomus Schnhr.

Alismatis Mrsh. Brünn, (Müller); bei Lonkau an Teichrändern und auf Wasserpflanzen, ziemlich selten.

Bagous Grm.

cylindrus Payk. (Lyprus Schhr.) Auf Wasserpflanzen und feuchten Wiesen bei Teschen, Steinau, Paskau, nicht häufig.

frit Hrbst. Brünn, (Müller).

lutulosus Gyll. Freistadt, (Kotula).

tempestivus Hrbst. Paskau, im alten Holeschnabette, sehr selten.

v. adpersus Fbr. Freistadt, (Kotula).

lutosus Gyll. Auf sumpfigen Wiesen bei Steinau, Lonkau und Paskau, selten.

lutulentus Gyll. Brünn, (Müller); Rauden an feuchten Wiesen, Ufern, ziemlich häufig.

Tanysphyrus Grm.

Lemnae Fbr. Brünn, (Müller); Rauden auf feuchten Wiesen, (Roger).

Smicronyx Schhr.

politus B. Sch. Rauden auf Wiesen und im Walde geschöpft, selten, (Roger).

ciur Reich. Desgleichen, Brünn, (Müller).

Anoplus Schnhr.

plantaris Naetzen. Brünn, (Steiner); Mistek, (Schwab); Grätz, (Rost); Rauden, Ratibor, Bischofskoppe, auf Erlen und Birken ziemlich selten.

Roboris Suffr. Rauden, selten, (Roger); Steinau, Teschen, Paskau, nicht sehr selten auf jungen Laubhölzern.

Brachonyx Schnhr.

indigena Hrbst. Brünn, (Müller); auf jungen Kiefern nicht häufig.

Balaninini.

Balaninus Grm.

Elephas Gyll. Sch. Brünn, (Steiner).

vilosus Hrbst. Hrabín, (Rost); im Oderthal auf jungen Eichen, (Roger).

glandium Mrshm. Brünn und Troppau, (Richter); auf blühenden Eichen bei Teschen, Steinau nicht selten.

nucum Linn. Auf Haseln sehr häufig.

turbatus Gyll. Sch. Auf Eichen bei Troppau, und sonst überall häufig.

cerasorum Hrbst. Rauden, einmal auf *Salix cinerea*, (Roger); Klobouk, selten, (Flaischer).

rubidus Gyll. Rauden, auf *Salix cinerea* häufig, (Roger).

crux Fbr. Auf Weiden häufig.

Brassicae Fbr. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Bischofskoppe auf Weiden.

pyrrhoceras Mrsh. Radun, (Rost); Mistek, (Schwab); auf Wiesen und jungem Gebüsch nicht selten.

Anthonomini.

Anthonomus Grm.

Ulmide Geer. Troppau, (Rost); Mistek, (Schwab); auf Rüstern ziemlich selten.

pedicularius Linn. Rauden, Juni, (Roger).

pomorum Linn. Auf Obstbäumen. Der „Apfelrüsselkäfer“.

Pyri Koll. Auf Birnbäumen. Der „Birnenrüsselkäfer“.

spilotus Redtb. Teschen, selten, (Flaischer).

incurvus Pnzs. Mistek, (Schwab); Radun, (Rost).

pubescens Payk. Auf jungen Nadelhölzern bei Teschen, Paskau, Steinau nicht selten.

varians Payk. Radun, (Rost); Mistek, (Schwab); Rauden auf jungen Kiefern, sehr häufig, (Roger).

Rubi Hrbst. Mohelnitz, (Schwab); Rauden auf *Rubus idaeus* häufig, (Roger); Paskau, Steinau, häufig.

druparum Linn. Auf Prunusarten sehr häufig.

Bradybatus Grm.

Kellneri Bach. Brünn, (Steiner); Beskiden von Gestrüpp geklopft, (1860 Schwab).

Acalyptus Schnhr.

Carpini Hrbst. Brünn, (Steiner); Rauden auf Weiden nicht selten, (Roger).

rufipennis Gyll. Sch. Brünn, (Steiner); Rauden, viel seltener, (Roger).

Orchestes Ill.

Quercus Linn. Bischofskoppe, Ratibor, Rauden, auf ganz jungen Eichen, gemein, (Roger); Teschen, nicht selten, (Flaischer).

rufus Oliv. Lubowitz August 1855, (Roger).

scutellaris Fbr. Ustron, Rauden auf Weiden und Erlen, selten, (Roger); Paskau, Freistadt, Teschen, auf Erlen häufig.

pubescens Steph. Rauden, auf jungen Eichen, sehr selten, (Roger).

subfasciatus Gyll. Sch. Brünn, (Müller).

jota Fbr. Ratibor, Kupp, auf jungem Laubholz, ziemlich häufig, (Kelch).

Fagi Linn. Ustron, auf Carpin. Betul. sehr häufig, (Roger); Mohnitz, (Schwab); Paskau, Steinau, häufig.

pratensis Grm. Nusslau, (Flaischer).

Lonicerae Hrbst. Brünn, (Müller); Mistek, (Schwab); Teschen, (Flaischer).

Populi Fbr. Auf Weiden sehr gemein.

Rusci Hrbst. Ustron, Rauden, auf Laub und Nadelhölzern häufig, (Roger).

signifer Creutz. Teschen, (Kotula); Freistadt, Steinau nicht sehr selten.

Stigma Grm. Brünn, (Steiner); Radun, Grätz, (Rost); auf Laubhölzern, nicht selten.

saliceti Fbr. Teschen, (Kotula); Freistadt, Steinau, Paskau, ziemlich häufig.

Salicis Linn. Auf Weidenarten, häufig.

rufitarsis Grm. Grätz, Radun, (Rost).

Coryssomerini.

Coryssomerus Schnhr.

capucinus Bock. Von mir einige Exemplare an der Oder bei Oderberg auf lehmigen Boden gesammelt; Paskau, im März auf Rasenplätzen einzeln unter Steinen, Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug).

Euryommatus Roger.

Mariae Roger. Rauden, (Roger).

Tychiini.**Lygniodes** Schnhr.

enucleator Pnzt. Boskowitz, (Kittner).

Elleschus Schnhr.

Scanicus Payk. Paskau, (Schwab); Ottendorf, (Rost); Rauden auf Pappeln, Weimuthskiefern und Stachelbeergesträuch, (Roger).

bipunctatus Linn. Auf Salixarten sehr häufig.

Tychius Grm.

quinquepunctatus Linn. Brünn und Olmütz, (Müller, Klug); Drahomischl, (Schwab); Lubowitz, Ratibor an pflanzenreichen Abhängen ziemlich häufig, (Roger); an den Berglehnen bei Paskau auf verschiedenen niederen Pflanzen nicht sehr selten.

venustus Fbr. Paskau, (Schwab).

Schneideri Hrbst. Teschen, selten, (Flaischer).

Genistae Boh. Sch. Freistadt, Teschen, ziemlich selten.

tomentosus Hrbst. Auf Wiesen und Gebüsch, nicht selten.

junceus Reichb. Brünn, (Müller); auf *Veronic. Beccabunga* nicht häufig, Rauden, (Roger).

sparsutus Oliv. Brünn, (Müller).

cuprifer Pnzt. Brünn, (Müller); Ratibor, (Kelch); Teschen, (Flaischer).

picrostris Fbr. Mistek, (Schwab); Grätz, (Rost); Rauden auf Wiesen, nicht selten, (Roger); Steinau, selten.

Sibynia Grm.

sodalis Grm. Rauden, selten, (Kelch).

cana Hrbst. Brünn, (Steiner); Olmütz, häufig, (Klug); Rauden, sehr selten, (Roger).

Viscaria Linn. Brünn, (Müller); Ratibor, selten, (Kelch).

fugax Grm. Brünn, (Steiner).

Potentillae Grm. Rauden, Ratibor, von *Juniperus* geklopft, (Roger).

primita Hrbst. Rauden, Ratibor, auf Rasenplätzen, selten, (Roger); Rowetschin, (Flaischer).

phalerata Schh. Im Frühjahr auf blühendem Gesträuch. Paskau, Ziabna.

Cionini.

Cionus Clairv.

Scrophularia Linn.

Verbasci Fbr. Beide auf *Scrophularia nodosa*, überall häufig.

Olivieri Rosenschld. Olmütz auf *Verbascum*, häufig, (Klug).

Thapsus Fbr. Brünn und Olmütz häufig, (Müller, Klug); ebenso in Schlesien.

hortulanus Mrsham. Olmütz, häufig. (Klug); auf freien Waldplätzen, auf *Scrophul.* häufig.

olens Fbr. In Mähren, (Richter).

Blattariae Fbr. Brünn, Olmütz, (Müller, (Klug)); gewöhnlich in Gesellschaft des *C. hortulanus*, ebenfalls häufig.

pulchellus Hrbst. Rauden, Ratibor, häufig, (Roger).

Solani Fbr. Brünn, (Müller).

Nanophyes Schnhr.

hemisphaericus Oliv. Olmütz. (Klug): Radun, (Rost); Rauden, höchst selten, (Roger).

Lythri Fbr. Auf *Lythrum salicaria* sehr häufig.

v. angustipennis Bach. Rauden, auf einem Brachfelde, (Roger).

gracilis Redt. Boskowitz, (Kittner); Paskau, sehr selten.

globulus Grm. Rauden, im April auf jungen Kiefern und *Juniperus communis*. sehr häufig, (Roger).

Gymnetrini.

Gymnetron Schnhr.

villosulus Gyll. Sch. Rauden, an Gräben auf *Veronica Beccabunga*, im Mai und Juni, nicht häufig, (Roger).

Beccabungae Linn. Rauden, wie der Vorige, aber selten, (Roger); Paskau, selten.

Veronicae Germ. Troppau, (Rost); Mistek, (Schwab); Teschen, Steinau, Paskau, auf *Veronica Beccabunga*, häufig.

labilis Hrbst. Ustron, sehr selten. (Kelch); Kouskau, auf Wiesen, (Flaischer); in den Beskiden auf Gräsern, selten.

Asellus Grvh. Brünn, (Müller).

netus Grm. Rauden, auf der Bischofskoppe, nicht häufig, (Roger).

spilotus Grm. Im Frühjahr, von feuchten Wiesen geköschert.

Linariae Pnzt. Auf *Linaria vulgaris*, selten; Ostrau, Paskau.

teter Fbr. Brünn, (Müller); Friedek, (Schwab); auf *Antirrhinum*-Arten.

Antirrhini Grm. Rauden, auf *Linaria vulgaris* häufig, (Roger);
Steinau, Paskau.

noctis Hrbst. Brünn, (Müller); Steinau, Paskau, häufig.

pilosus Gyll. Sch. Steinau, selten.

longirostris Dej. Ratibor, in den Blumen von verschiedenen *Campanula*-Arten, früher sehr häufig, (Roger).

graminis Gyll. In *Campanulablüthen*, häufig.

Campanulae Linn. In den Blüten von *Campanula persicifolia*.

Cryptorhynchyni.

Orobitis Grm.

cyaneus Linn. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Paskau auf feuchten
von Gebüsch umgebenen Grasplätzen, nicht selten.

Acalles Schnhr.

denticollis Grm. Troppau, einmal gefangen, (Rost).

Camelus Fbr. In Mähren vorkommend, (R. Hiller); in den Bes-
kiden, (Kotula, Flaischer).

hypocrita Boh. Sch. Auf dem Jaworowy in den Beskiden, (Kotula);
Teschner Gebirge, (Flaischer).

turbatus Boh. Sch. Brünn, (Müller).

misellus Boh. Sch. Brünn, (Müller).

Gasterocercus Lap.

depressirostris Fbr. Ratibor, Tworkau, Falkenberg, unter Eichenrinde,
(Roger).

Cryptorhynchus Illiger.

Lapathi Linn. Wurde den Erlen im Hochwälder Thiergarten schädlich.

Rhamphini.

Rhamphus Clairv.

flavicornis Clairv. Boskowitz, (Kittner); Steinau, Paskau, selten

Ceuthorhynchini.

Mononychus Schnhr.

Pseudacori Fbr. Radun, (Rost); auf der Landecke, selten, (Kelch).

Coeliodes Schnhr.

Quercus Fbr. Stibrowitz, (Rost); Mistek, (Schwab); Steinau, auf
jungen Eichen, selten.

ruber Mrsh. Ratibor, unter Moos sehr selten, (Kelch); Steinau,
Paskau, selten.

rubicundus Payk. Olmütz, (Klug); Rauden, auf jungen Birken,
(Roger); Mistek, (Schwab); Steinau, Paskau, selten.

Epilobii Payk. Rauden, auf *Epilobium angustifolium*, (Roger); in Mähren, (Richter).

guttula Fbr. Olmütz, (Klug); auf Wiesen bei Paskau, Teschen, Freistadt.

fuliginosus Mrsh. Wie der Vorige.

subrufus Hrbst. Drahomischl, auf Eichen, (Schwab); Steinau, Teschen, Paskau, nicht selten.

quadrimaculatus Linn. Auf *Urtica dioica* gemein.

punctulum Grm. Ratibor, sehr selten, (Kelch).

Geranii Payk. Carlsbrunn, (Roger); im Mohelnitzer Thal, (Schwab); im Teschner Gebirge, (Kotula).

Scleropterus Schnhr.

serratus Grm. Freistadt, (Kotula); Paskau, an mit Gebüsch und üppigen Gräsern bewachsenen Abhängen, nicht selten.

Rhytidosomus Schönherr.

globulus Hrbst. Brünn, (Müller); Steinau, in Wäldern geköschert, ziemlich häufig.

Ceuthorhynchus Schönherr.

suturalis Fbr. Brünn, (Steiner); Lubowitz, Ratibor, auf Blumen, unter Moos, selten, (Roger).

alboscutelatus Gyll. Sch. (consputus Germ.) Ratibor, sehr selten, (Roger).

syritis Grm. Rauden, Ratibor, selten, (Roger); Steinau, Freistadt, nicht selten.

assimilis Payk. Troppau, auf jungen Kiefern, (Rost); Mistek, (Schwab); Paskau, häufig.

Erysimi Fbr. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Teschen, Freistadt, Steinau, auf jungen Kiefern, oft häufig.

contractus Mrsh. Grätz, (Rost); Paskau, Steinau, ziemlich häufig.

atratus Gyll. Sch. Troppau, sehr selten, (Rost).

querceti Gyll. Freistadt, (Kotula).

nanus Gyll. Sch. Steinau, selten.

Ericae Gyll. Rauden, auf *Calluna vulgar.*, selten, (Roger).

Echii Fbr. In Mähren, (Richter); Ratibor, sehr selten, (Kelch).

viduatus Gyll. Ratibor, sehr selten, (Kelch).

Rhaphani Fbr. Ratibor, (Kelch).

Borraginis Fbr. Ratibor, in der Obora, (Kelch).

abbreviatus Gyll. Sch. Troppau, (Rost); Ratibor, auf Brachen geschöpft, (Kelch).

- litura Fbr. Rauden, (Roger); Freistadt, selten.
- trimaculatus Fbr. Ratibor, (Kelch); Paskau, selten.
- asperifoliarum Gyll. Ratibor, sehr selten, (Roger); Friedek, (Schwab); Paskau, nicht häufig.
- campestris Gyll. Sch. Rauden auf Wiesen im Juni, (Roger); Paskau, auf sonnigen Bergabhängen geköschert.
- v. Chrysanthemi Gyll. Sch. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Rauden, auf Cruciferen, selten, (Roger).
- v. figuratus Gyll. Sch. Brünn, (Müller).
- arquatus Hrbst. Steinau, auf Wiesen, selten.
- melanostictus Mrsh. Ratibor, auf Blumen, sehr selten, (Kelch); Paskau, nur wenige Exemplare.
- v. Lycopi Schh. Rauden, auf den Parkwiesen, ziemlich selten, (Roger).
- quadridens Pnzt. Troppau, (Rost); Steinau, häufig.
- marginatus Payk. Rauden, in der Obora, ziemlich selten, (Roger); Troppau, (Rost); Paskau, selten.
- denticulatus Schrank. Paskau, sehr selten.
- pollinarius Forst. Rauden, sehr selten, (Roger).
- sulcicollis Gyll. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Steinau auf jungen Nadelhölzern, häufig.
- Rapae Gyll. Sch. Auf der Bischofskoppe, ziemlich selten, (Roger) Paskau, selten.
- Barbareae Suffr. Brünn, (Müller); Paskau, selten.
- cyanipennis Grm. Olmütz, (Klug); Grätz, (Rost); Paskau, Steinau auf Carpin. Betul. häufig.
- ignitus Grm. Ratibor, selten, (Kelch).
- chalibaeus Grm. Grätz, (Rost); Mistek, (Schwab); Paskau, auf niederen Pflanzen, selten.
- pubicollis Gyll. Sch. Ratibor, Zelasno, ziemlich häufig, (Roger).
- Ceuthorhynchideus Duval.
- troglydites Fbr. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Steinau, Paskau, auf Wiesen, sehr häufig.
- apicalis Gyll. Ratibor, Lubowitz, (Roger).
- nigrinus Mrsh. (depressicollis Gyll. Sch.) Ratibor, selten, (Roger).
- melanarius Steph. (convexicollis Boh. Sch.) Ratibor, selten. (Kelch).
- floralis Payk. Auf Wiesen und jungem Gesträuch, häufig.
- Achilleae Gyll. Sch. Rauden, im Mai, auf jungen Kiefern, (Roger).
- Cochleariae Gyll. Steinau, Paskau, selten.

v. pulvinatus Gyll. In Mähren, (Richter).

pumilio Gyll. Sch. Rauden, auf den Parkwiesen, im Grase, ziemlich häufig, (Roger).

Amalus Schönherr.

scortillum Hrbst. Rauden, auf Wiesen, ziemlich selten, (Roger);
Steinau, Paskau, an gleichen Orten, nicht selten.

Phytobius Schönherr.

leucogaster Mrsh. Steinau, Paskau, auf Waldwiesen, sehr selten.

granatus Gyll. Brünn, (Müller); Troppau, (Rost); Freistadt, Teschen,
nicht sehr selten, an Ufern von Gewässern.

notula Grm. Rauden, (Roger); Oderberg, nicht selten.

quadrinodosus Gyll. Ratibor, in der Obora unter Moos, (Kelch).

Comari Hrbst. Brünn, (Müller); Rauden, im Anspülicht der Ruda,
(Roger).

quadrituberculatus Fbr. Troppau, (Rost); Rauden, auf feuchten
Wiesen, sehr häufig, (Roger); Steinau, Paskau, selten.

quadricornis Gyll. Ratibor, selten, (Kelch); Rowetschin, selten,
(Flaischer); Paskau, ebenfalls selten.

Rhinoneus Schönherr.

topiarius Grm. Brünn, (Steiner).

Castor Fbr. Brünn, (Müller); Rauden, auf Wiesen und Rasenplätzen,
gemein, (Roger); Paskau, selten.

bruchoides Herbst. Brünn, (Müller); Freistadt, Steinau, Paskau,
nicht selten.

inconspectus Hrbst. Brünn, (Müller); Freistadt, Paskau, seltener.

pericarpus Fbr. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Steinau, Paskau,
häufig.

subfasciatus Gyll. Brünn, (Müller); Ratibor, sehr selten, (Kelch);
Paskau, selten.

albicinctus Schönherr. Rauden, Ratibor, sehr selten, (Roger).

Poophagus Schönherr.

Sisymbrii Fbr. Ratibor, an der Oder, selten, (Roger).

Baridiini.

Baris Germar.

Artemisiae Hrbst. Brünn, (Müller); Ratibor, auf *Artemisia vul-*
garis, selten.

picinus Grm. Ratibor, auf Wiesen, sehr selten, (Kelch); Paskau,
einige Exemplare.

chloris Pnzt. Brunn, (Müller); Freistadt, sehr selten.

coerulescens Scop. Boskowitz, (Kittner).

chlorizans Grm. Boskowitz, (Kittner); Rauden, auf feuchten Wiesen, häufig, (Roger).

Lepidii Grm. Brunn, (Müller); Stibrowitz, (Rost); Freistadt, ziemlich selten.

Abrotani Grm. Brunn, (Müller); Paskau, selten.

T-album Linn. Brunn, (Müller); auf feuchten Wiesen und im Anspülicht der Flüsse, häufig.

Calandrini.

Sphenophorus Schönherr.

piceus Pall. Brunn, (Steiner).

abbreviatus Fbr. Brunn, (Steiner); Peterswald, Deutschleuten, in den Furchen lehmiger Felder, manchmal häufig.

Calandra Clairv.

granaria Linn. Den Getreidelagern schädlich.

Oryzae Linn. Rauden, in einem Kistchen Zigarren; später in grosser Menge in aus Russland bezogenem Roggen. vid. Stettiner Entomologische Zeitung 1855.

Cossonini.

Dryophthorus Schönherr.

lymexylon Fbr. Rauden, in faulen Kieferstöcken, (Roger); Teschen, Steinau, im Kerne morscher Nadelholzstämmen, manchmal zu Tausenden.

Cossonus Clairv.

linearis Linn. Brunn, (Müller); Troppau, (Rost); Steinau, im Kerne morscher Nadelholzstämmen, manchmal sehr häufig.

ferrugineus Clairv. Ratibor, sehr selten, (Kelch).

cylindricus Sahlb. Paskau, einige Stücke.

Rhyncolus Creutzer.

cylindricus Boh. Sch. Boskowitz, (Kittner); Rauden, im Sommer an alten Eichen, (Roger).

chloropus Fbr. Brunn, (Müller); Steinau, in morschen Kieferstöcken, im Splinte.

elongatus Gyll. Steinau, in halbfaulen Nadelholzstöcken, selten.

culinaris Reichb. Boskowitz, (Kittner); Steinau, selten.

porcatus Grm. Ratibor, an Eichen, selten, (Roger).

truncorum Grm. Brünn, (Müller); Troppau, (Rost); unter der Rinde alter Eichen bei Rauden, ziemlich häufig, (Roger).
cylindrirostris Oliv. Teschen, Steinau, sehr selten.

Magdalinini.

Magdalinus Schönherr.

violaceus Linn. Troppau, (Rost); Paskau, (Schwab); im Frühjahr auf jungen Kiefern, nicht häufig.
frontalis Gyll. Paskau, selten.
duplicatus Grm. Brünn, (Müller); Steinau, Paskau, auf jungen Kiefern, häufig.
phlegmaticus Hrbst. Rauden, auf jungen Kiefern und Birken sehr häufig, (Roger).
nitidus Gyll. Steinau, selten.
Cerasi Linn. Brünn, (Müller).
memnonius Fald. (*carbonarius* Fbr.) Ratibor, Falkenberg, sehr selten, (Kelch).
aterrimus Fbr. Brünn, (Müller).
carbonarius Linn. Ratibor, Falkenberg, an Rüstern, (Roger).
rufus Grm. Boskowitz, (Kittner).
barbicornis Latr. Brünn, (Müller).
Pruni Linn. Auf Obstbaumbüthen, gemein.
nitidipennis Schnh. Boh. Rauden, sehr selten, (Roger); Steinau, Paskau, selten.

Apionini.

Apion Hrbst.

Die Thierchen kommen auf Gesträuch, im Grase, unter Moos und Laub, an Mauern etc., vor.

Pomonae Fbr. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); häufig.
Craceae Linn. Brünn, (Müller); in den Schoten von *Vicia* sehr häufig.
subulatum Kirb. Ratibor, im Pawlauer Wald, sehr selten, (Kelch).
ochropus Grm. Steinau, Paskau, auf Wiesen, häufig.
Carduorum Kirb. Brünn, (Müller); Ratibor, selten, (Kelch).
Onopordi Kirb. Brünn, (Müller); auf Onopord. *Acanthium*, häufig.
stolidum Grm. Brünn, (Müller); im Grätzer Park, (Rost).
vicinum Kirb. Ratibor, in der Obora, (Roger).
atomarium Kirb. Rauden, auf *Thymus Serpyllum*, (Roger).
Hookeri Kirb. Brünn, (Steiner); Rauden, nach Ueberschwemmungen, im Anspülicht der Ruda, (Roger).

- difficile* Hrbst. Troppau, (Rost); Ratibor auf *Sarothamnus vulgaris* und *Genista*-Arten, ziemlich häufig, (Roger); Steinau, nicht häufig.
- fuscirostre* Fbr. Bischofskoppe, Rauden, Ratibor im Juli auf *Sarothamnus vulgaris* häufig.
- Genistae* Kirb. Auf *Genista pilosa*, *tinctoria* und *germanica*, nicht häufig, (Roger).
- pallipes* Kirb. Brzezin bei Ratibor, selten, (Kelch).
- flavofemoratum* Hrbst. Rauden, selten, (Roger).
- vernale* Fbr. Auf *Urtica dioica*, häufig.
- aeneum* Fbr. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); auf *Malva sylvestris*, häufig.
- radiolus* Kirb. Rauden, wie der Vorige, (Roger).
- Astragali* Payk. Rauden, Ratibor, nicht häufig, (Roger).
- dispar* Grm. Grätz, (Rost); Steinau, Paskau, nicht häufig.
- curvirostre* Gyll. Mistek, von Gestrüpp geklopft, (Schwab).
- striatum* Kirb. Bischofskoppe, (Roger).
- pubescens* Kirb. Brünn, (Steiner); Ratibor, selten, (Roger).
- simile* Kirb. Ratibor, sehr selten, (Kelch).
- rufirostre* Fbr. Auf dem Altvater im Juni, Juli auf *Malva sylvestris* und *rotundifolia*, häufig.
- seniculus* Kirb. Ratibor, auf Wiesen, selten, (Roger).
- Viciae* Payk. Mistek, auf Wiesen, (Schwab); Lubowitz, auf Leguminosen, ziemlich selten, (Roger).
- dissimile* Grm. Ratibor, auf Blumen, selten. (Kelch).
- Ononidis* Gyll. Ratibor, an Grabenrändern, sehr selten, (Kelch); Steinau, selten.
- varipes* Grm. Troppau, (Rost); auf Kleefeldern, nicht häufig.
- Fagi* Linn. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost); auf Kleefeldern, Ratibor, Rauden, häufig, (Roger).
- assimile* Kirb. Brünn, (Müller); Troppau, (Rost); Steinau, selten.
- Trifolii* Linn. Brünn, (Müller); Troppau, (Richter).
- flavipes* Fbr. Auf *Trifolium repens* überall häufig.
- nigritarse* Kirb. Auf Waldwiesen, in den Beskiden, (Schwab).
- ebeninum* Kirb. Brünn, (Müller); an der Oder, nach Ueberschwemmungen, häufig, (Roger).
- tenue* Kirb. Ratibor, auf Wiesen, selten, (Kelch); Freistadt, Altstadt, selten.
- punctigerum* Payk. Ratibor, im Dominikanerwald, selten, (Kelch).
- virens* Hrbst. Ueberall häufig.

- platalea* Grm. Giesmannsdorf, selten, (Kelch).
Ervi Kirb. Im Grätzer Park, (Rost); Bischofskoppe, (Kelch).
Ononis Kirb. Brünn, (Müller).
minimum Hrbst. Brünn, (Müller); Rauden, auf jungen Kiefern, sehr häufig, (Roger).
Pisi Fbr. Grätz, (Rost); Altvater, selten, (Roger); Paskau, nicht selten.
Aethiops Hrbst. Rauden, selten, (Roger).
Sorbi Hrbst. Grätz, (Rost); Freistadt, Steinau, selten.
Meliloti Kirb. Teschen, (Kotula); Grätz, (Rost).
angustatum Kirb. Rauden, auf Wiesen, (Kelch).
columbinum Grm. Grätz, (Rost); Steinau, Paskau, häufig.
Spencei Kirb. Ratibor, in Obstgärten, selten, (Kelch).
vorax Hrbst. Ueberall häufig.
pavidum Grm. Brünn, (Müller); Rauden, nicht häufig, (Roger).
miniatum Grm. Brünn, (Müller); auf *Rumex acet.* stellenweise, häufig.
frumentarium Linn. Brünn, (Müller); Troppau, auf Wiesen, (Richter); Paskau, an Teichrändern.
sanguineum de Geer. Rauden, auf Wiesen, selten, (Roger).
brevirostre Hrbst. Brünn, (Müller); Ratibor, sehr selten, (Kelch).
Sedi Grm. Brünn, (Müller).
violaceum Kirb. Troppau, (Rost); Rauden, auf *Rumex*-Arten, ziemlich häufig, (Roger).
Marchicum Hrbst. Rauden, auf *Sarotham. vulgaris*, ziemlich häufig, (Roger).
aterrimum Linn. Häufig.
humile Grm. Brünn, (Müller); Ratibor, selten, (Roger).
simum Grm. Brünn, (Müller); Rauden auf *Astragal. glycyphyllus*, ziemlich selten, (Roger).

Scolytidae.

Hylesinini.

Hylastes Erchs.

- ater* Payk. Brünn, (Müller); Troppau, (Rost); Rauden, in Kieferstöcken, häufig, (Roger); Steinau, nicht häufig.
cunicularius Er. Troppau, (Rost); Brünn, (Müller); im Altvatergebirge, in Fichtenstöcken, ziemlich selten, (Roger).

brunneus Er. Falkenberg, in Stöcken. (Kelch).

linearis Er. Brunn, (Müller).

attenuatus Hrbst. Brunn, (Müller); Falkenberg, (Kelch).

angustatus Hrbst. Brunn, (Müller); Troppau, (Rost); Paskau, unter Eichen und Kiefernrinde, selten.

opacus Er. Rauden, auf jungen Kiefern, im Erühjahre häufig, (Roger).

decumanus Er. Auf der Lissa-Hora, (Schwab); Falkenberg, (Kelch).

palliatus Gyll. Brunn, (Müller); Troppau, (Rost); Steinau, Paskau, unter Nadelholzrinde, nicht selten.

Hylurgus Latreille.

ligniperda Fbr. Brunn, (Müller); in alten Kieferstöcken und in Holzschlägen auf der Lissa-Hora bei Mohelnitz, (Schwab).

Blastophagus Eichh.

piniperda Linn. Steinau, Paskau, unter Kiefernrinde gemein.

minor Hartig. Brunn, (Müller); Rauden, auf Holzplätzen, an Kiefernklaffern, oft sehr häufig, (Roger).

Dendroctonus Erchs.

micans Kug. Im Altvatergebirge in Fichtenstöcken, (Letzner); Steinau, unter Kiefernrinde, einmal sehr häufig.

minus Fbr. Teschen, an der ersten Wehre, selten, (Flaischer).

pilosus Ratzeb. Im Altvatergebirge, (Kelch).

Hylesinus Fbr.

crenatus Fbr. Brunn, (Müller); Ratibor, an Eichen, bisweilen häufig, (Roger).

Fraxini Fbr. Olmütz, nicht häufig, (Klug); Neutitschein, (Schwab); im Teschner Gebirge, (Kotula, Flaischer); Paskau, von Linden geklopft, selten.

v. varius Fbr. Troppau, (Rost).

vittatus Fbr. Brunn, (Müller).

Polygraphus Erchs.

pubescens Fbr. Rauden, unter Fichtenrinde, sehr häufig, (Roger); Paskau, einzeln.

Scolytini.

Scolytus Geoffr.

destructor Oliv. Brunn, (Müller); Troppau, (Rost); Neutitschein, (Schwab).

intricatus Ratzeb. Brünn, (Müller); Rauden, an Eichen häufig, (Roger).

multistriatus Mrsh. Im Oderthal in *Ulmus campestris* ziemlich häufig, (Roger).

Pruni Ratzeb. Drahomischl, (Schwab); Paskau, den Pflaumenbäumen verderblich.

rugulosus Ratzeb. Brünn, (Müller); Paskau, an Pflaumenbäumen, noch häufiger wie *S. Pruni*.

Carpini Er. Falkenberg, (Kelch).

noxius Ratzeb. Falkenberg, an Weissbuchen, (Kelch).

Bostrychini.

Crypturgus Erchs.

pusillus Gyll. Unter Fichtenrinde, sehr häufig.

cinereus Hrbst. Kupp, Falkenberg, unter Kiefernrinde, häufig, (Roger).

Cryphalus Erchs.

Piceae Ratzeb. Brünn, (Müller), Rauden, an Tannen, selten, (Roger).

asperatus Gyll. Im Altvatergebirge, (Kelch); auf der Lissa-Hora, (Schwab); Brünn, (Müller); Paskau, selten.

v. Abietis Ratzeb. Ratibor, in Fichten, nicht selten, (Roger).

Tiliae Fbr. Brünn, (Steiner); Paskau, sehr selten.

Ernoporus Thoms.

Fagi Nördl. Brünn, (Müller).

binodulus Ratzeb. Falkenberg, (Kelch).

Bostrychus Fbr.

Cumatotomicus Ferr.

stenographus Dft. An Kieferhölzern, manchmal sehr häufig.

typographus Linn. Unter Fichtenrinde, gemein.

Orthotomicus Ferr.

Laricis Fbr. In Kieferwäldern, gemein.

curvidens Grm. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Freistadt, Paskau, Steinau, an Tannen, häufig.

chalcographus Linn. In den Beskiden, (Roger); in Fichten bei Steinau, Paskau.

bidens Fbr. Rauden, in Kiefern häufig, (Roger); Steinau, Paskau, häufig.

Pityophthorus Eichh.

Lichtensteinii Ratzeb. Falkenberg, in Fichten bis in den Splint gehend, (Kelch); Oderberg, selten.

Dryocetes Eichh.

autographus Ratzeb. In Kiefern und Fichten, sowohl in Mähren, als auch in Schlesien, sehr häufig.

villosus Fbr. Carlsbrunn, (Roger); unter Fichtenrinde, besonders unter der Rinde von Eichenwurzeln.

cryptographus Ratzeb. Falkenberg, (Kelch).

bicolor Hrbst. Brünn, (Steiner); im Drahomischler Walde, (Schwab); im Gebirge bei Grätz, Ustron, in Rothbuchen ziemlich häufig, (Roger).

Xyleborus Eichh.

dispar Fbr. Ratibor, in Eichen, Buchen, selten, (Roger); Paskau, bei der Brettsäge, an warmen Sommertagen, schwärmend, selten.

Pfeilii Ratzeb. Rauden, im Parke umherschwärmend, (Roger).

Saxesenii Ratzeb. Brünn, (Müller); Steinau, Oderberg, auf Klawtern, selten.

monographus Fbr. Brünn, (Müller); Rauden, an Eichenklawtern.

dryographus Er. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug).

Xyloterus Erichs.

domesticus Linn. Olmütz, häufig, (Klug); Grätz, Mohelnitz, (Schwab); Paskau, selten. Im Altvatergebirge und bei Ustron, an Rothbuchen, oft häufig, (Roger).

lineatus Er. An Kieferhölzern.

Platypidae.**Platypus** Hrbst.

cylindrus Fbr. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Troppau, (Rost); Freistadt, Paskau, unter der Rinde eichener Wurzelstöcke, manchmal häufig.

Attelabidae.**Apoderus** Ol.

Coryli Linn. Auf Erlen, Haseln, Weissbuchen, häufig, mit

v. *Avellanæ* Linn.

intermedius Hellw. Olmütz, selten, (Klug); bei Carlsbrunn auf *Rubus fruticos.* sehr häufig, (Roger); Wald bei Konskau, (Kotula, Flaischer).

Attelabus Linn.

curculionides Linn. Auf jungen Eichen, Birken etc., nicht selten.

Rhinomaceridae.

Rhynchites Herbst.

- Hungaricus* Fbr. Brünn, (Müller).
auratus Scop. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost).
Bachus Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Paskau, im Frühjahre auf blühenden Obstbäumen, ziemlich häufig.
coeruleocephalus Schall. Ratibor, (Kelch); Klobouk, auf jungen Eichen, (Flaischer).
aequatus Linn. Auf blühenden Obstbäumen, häufig.
cupreus Linn. Häufig.
aeneovirens Mrsh. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost); Paskau im März, selten.
v. Fragariae Gyll. Schhr. Steinau, Paskau, auf blühendem Schlehdorn, selten.
aethiops Bach. Brünn, (Müller).
Allinariae Payk. (*megacephalus* Schnhr.) Paskau von Gebüsch geklopft.
conicus Ill. Brünn, (Müller); Steinau, selten.
pauxillus Grm. Brünn, (Müller); Radun, (Rost); Steinau, Paskau, auf jungem Gebüsch, ziemlich häufig.
Germanicus Hrbst. Brünn, (Steiner); Radun, (Rost); Steinau, häufig.
nanus Payk Brünn, (Müller); Troppau, (Rost); auf Erlen häufig.
betuleti Fbr.
Populi Linn. Beide auf jungem Laubholz, häufig.
pubescens Hrbst. Brünn, (Müller); Ottendorf, (Rost).
ophthalmicus Steph. Brünn, (Müller); Steinau, selten.
megacephalus Grm. Paskau, auf jungem Gebüsch, selten.
tristis Fbr. Mistek, auf jungem Gebüsch, (Schwab).
Betulae Linn. Auf Erlen und jungen Birken, gemein.

Auletes Schönherr.

- basilaris* Grm. Grätz, (Rost); Mistek, (Schwab); auf *Sanguisorba officinalis*, (Roger).

Diodyrhynchus Schönherr.

- Austriacus* Gyll. Boskowitz, (Kittner); Ratibor, sehr selten, (Kelch).

Rhinomacer Fbr.

- attelaboides* Fbr. Rauden, im April und Mai auf jungen Kiefern nicht sehr selten, (Roger).

Nemonyx Redtb.

- lepturoides* Fbr. Brünn, (Müller); nach Rost auch in Schlesien.

Anthribidae.

Tropiderini.

Platyrhinus Hrbst.

latirostris Fbr. Ratibor, Kieferstädtel im Mai an Eichenklaftern, selten, (Roger); im Teschner Gebirge selten, (Flaischer).

Tropideres Herbst.

albirostris Hrbst. Brünn, (Steiner); Landecke, unter der Rinde von Rhus, selten, (Roger); Paskau, an alten morschen Zäunen, und halbtrockenen Obstbäumen, selten.

niveirostris Fbr. Brünn, (Müller); im Teschner Gebirge, (Kotula); Paskau, wie der Vorige, seltener.

cinctus Payk. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Paskau, an und unter der trockenen Rinde von Erlenstöcken, selten.

Basitropini.

Anthribus Geoff.

albinus Linn. Brünn, (Müller); Stibrowitz, (Rost); Rauden, selten und einzeln, (Roger); Paskau, an alten, morschen Hölzern, sehr selten.

Brachytarsus Schönherr.

tesselatus Boh. Schh. Teschen, sehr selten, (Flaischer).

scabrosus Fbr. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost); Paskau, im Frühjahr auf blühenden Obstbäumen, selten.

varius Fbr. Auf jungen Nadelhölzern im Frühjahr und Sommer sehr häufig.

Araeocerini.

Choragus Kirby.

Sheppardi Kirby. Paskau, im Frühjahr und Sommer, an den anbrüchigen Stellen alter Linden, stellenweise nicht selten.

Bruchidae.

Urodontini.

Urodon Schönherr.

rufipes Fbr. Brünn, (Müller).

suturalis Fbr. Brünn, (Müller).

Bruchini.

Spermophagus Steven.

Cardui Gyll. Brünn, (Müller); Adamowitz, sehr selten, (Kelch); in den Beskiden, von Gestrüpp geklopft, (Schwab).

Bruchus Linn.

variegatus Grm. Olmütz, selten, (Klug); Mistek, (Schwab).

marginellus Fbr. Grätz, (Rost); Rauden, auf *Vicia* und *Astragalus*, (Roger); Paskau, selten.

debilis Gyll. Sch. Troppau, (Rost).

olivaceus Grm. Ratibor, sehr selten, (Roger).

varipes Schnhr. Brünn, (Müller).

Pisi Linn. Brünn, (Müller); in Erbsen manchmal häufig. Auch vom Grase und Gesträuch bei Paskau zahlreich geköschert.

rufimanus Boh. Sch. Rauden, im Samen von *Vicia Faba* häufig, sonst seltener, (Roger); Paskau, selten.

seminarius Linn. In der Rossbohne gemein.

pallidicornis Boh. Sch. (*sertatus* Roger). Bei Ustron, auf Blumen, selten, (Roger).

luteicornis Ill. Rauden, auf *Cornus alba*, häufig, (Roger); Paskau, von Wiesen zahlreich geköschert.

nubilus Boh. Sch. Brünn, (Steiner).

Viciae Oliv. Brünn, (Müller).

Loti Payk. Ustron, selten, (Kelch); Paskau, selten.

Lentis Boh. Sch. Brünn, (Steiner); Troppau, in Linsen, (Richter).

lividimanus Gyll. Sch. Brünn, (Müller); Paskau, auf Wiesen geköschert.

ater Mrhs. Brünn, (Steiner); Rauden in den Schatten von *Sarothamnus vulgaris*, auf deren Blüten und Blättern, häufig, (Roger).

Cerambycidae.

Spondyliini.

Spondylis Fbr.

buprestoides Linn. Auf Holzplätzen und auf Kiefernklaftern, häufig.

Prionini.

Ergates Serville.

faber Linn. Brünn, (Müller); Kunstadt, ziemlich häufig, (Kittner).

Prionus Geoffroy.

coriarius Linn. In Laub- und Nadelholzwäldern; besonders an anbrüchigen Pappeln häufig. Auch an Weinreben, (Roger).

Cerambycini.**Cerambyx** Linn.

cerdo Linn. (*heros* Fbr.) An anbrüchigen Eichen im Juni. In Deutschland häufig.

Scopolii Laichart. (*cerdo* Scopoli). Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); auf blühendem Gesträuch, (Schwab); Grätz, (Richter).

Purpuricenus Serville.

Köhleri Linn. Brünn, (Müller).

Rosalia Serville.

alpina Linn. Auf der Lissa-Hora auf Dolden, (2 Stück); an der Ostrawitz an einem vom Wasser aus dem Gebirge herabgeschwemmten Weidenstrauch, (Schwab); in Troppau auf dem Oberring nach einem Sturm (1858) 1 Stück dem Tischler Kern ins Zimmer geflogen; 1 Stück im Garten des Herrn Kastell in Troppau am 3. Juli 1867 gefangen, (Richter).

Aromia Serville.

moschata Linn. Auf Weiden, sehr häufig.

Callidium Fbr.

Rhopalopus Muls.

Hungaricum Hrbst. (*insubricum* Grm). Auf wilden Rosen bei Heidenpilscht 1861, (Plener, Richter); sehr selten.

clavipes Fbr. Auf Holzplätzen, sehr selten, (Kelch); bei Pruschna, (Schwab).

femoratum Linn. Ottendorfer Busch bei Troppau, selten, (Roger); Brünn, (Müller).

Callidium Muls.

violaceum Linn. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Altvater, (Kolenati); unter loser Fichtenrinde, häufig, (Schwab); Rauden, in einem hölzernen Gebäude, sehr häufig, sonst überall an alten Weiden, auf Holzplätzen, (Roger); in Gesellschaft des Nachfolgenden, sehr häufig.

dilatatum Payk. Olmütz, (Klug); Brünn, (Steiner). Im Rzecziza Thal sehr selten, (Schwab); an alten Fichtenzäunen, auch mit Rinden umfassten Bauden; Freistadt, Steinau, häufig.

sanguineum Linn. Brüna, (Müller); Olmütz, (Klug); auf frisch geschälten Fichtenstämmen bei Drahomischl, selten, (Schwab); im Gebirge an Klaftern und auf Blumen, (Roger).

Alni Linn. Brünn, (Müller); Oderberg, an Erlenklaftern, selten.

Phymatodes Muls.

variabile Linn. An trockenen Eichen und Eichenklaftern, sehr häufig.

Lioderes Redtenb.

Kollari Redtb. Brünn, (Steiner).

Semanotus Muls.

coriaceum Payk. Im Altvatergebirge, (Letzner).

Hylotrypes Serville.

bajulus Linn. Auf trockenen alten Hölzern und hölzernen Gebäuden, sehr häufig.

Saphanus Serville.

piceus Laichart. Brünn, (Müller); bei Rowetschin in Mähren auf Birkenklaftern 2 Stück, (Flaischer).

Tetropium Linn.

luridum Linn. sammt var. *aulicum* Fbr. und *v. fulcratum* Fabr. im Frühjahr unter loser Eichenrinde, in der Ebene und im Gebirge, im Sommer auf Stöcken, häufig. Oderberg, Steinau, Paskau.

fuscum Fbr. Misteker Wald, (Schwab); Oderberg, Lonkau, häufig.

Asemum Esch.

striatum Linn. Auf Holzplätzen im Misteker Stadtwald, (Schwab); wie die vorigen beiden Arten mit

v. agreste Fbr.

Criocephalus Muls.

rusticus Linn. Unter Fichtenrinde bei Mohelnitz, (Schwab); Troppau, (Richter); unter Kiefernrinde, und auf Kieferscheitern, nicht sehr selten, bei Paskau und im Teschner Gebirge.

Clytus Fbr.

detritus Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Deutschleuten, 2 Stücke an anbrüchigen, besonnten Eichen.

arcuatus Linn. An gefällten Eichen, sehr häufig.

*liciatu*s Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); sehr selten.

floralis Pall. Olmütz, (Klug); Troppau, selten.

tropicus Panz. Rauden, in mehreren Sommern ziemlich häufig, an Eichenklaffern, (Roger).

arvicola Oliv. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Radun, Grätz.

arietis Linn. In Zuckmantel, in den Beskiden, bei Ustron, an Kiefern und Eichenklaffern, (Roger); auf Wiesen der Lissa-Hora. (Schwab); Radun, wie der Vorige, ziemlich häufig.

Capra Grm. Brünn, auf Blüten, (Heinrich Schwoeder) 1 Stück.

Rhamni Grm. Troppau, (Rost); Grätz, Deutschleuten auf blühendem Schierling, nicht sehr selten.

semipunctatus Fbr. Brünn, (Müller); Hradisch (Oleownik).

Verbasci Linn. (*ornatus* Fbr.) Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); in beiden Gebirgszügen, auf Blüten von *Sambucus Ebulus* und *Spiraea salicifolia*, ziemlich häufig.

sulphureus Schaum. Brünn, (Steiner); bei Deutschleuten auf *Spiraea*, häufig.

Massiliensis Linn. Olmütz, nicht häufig, (Klug); Ustron, (Kelch); Mohelnitz, (Schwab); Gross-Kunzendorf und Deutschleuten, auf *Spiraea*, häufig im Juni, Juli.

plebeius Fbr. Brünn, (Steiner); Olmütz, nicht häufig, Deutschleuten, selten.

mysticus Linn. Grätz, im Schlakauer Busch auf jungen Pappeln, in den Beskiden, häufig, (Schwab).

Obrium Latr.

brunneum Fbr. Grätz, (Richter); Lissa-Hora, (Schwab); Bischofskoppe, (Kelch); auf Blüten im Juni bei Steinau, Paskau, häufig.

Anisarthron Redtb.

barbipes Charp. Brünn, (Steiner); Ratibor, sehr selten, (Kelch).

Axinopalpus Redtb.

gracilis Krynicki. Brünn, (Müller).

Stenopterus Oliv.

rufus Linn. In den Beskiden auf *Spiraea Aruncus*, selten, (Roger).

Lamiini.

Doreadion Dalman.

fulvum Scop. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Hradisch, häufig. (Oleownik); auch an den Ufern der Ostrawitzka bei Mistek, aber sehr selten, (Schwab).

rufipes Fbr. Brünn, (Müller).

molitor Fbr. Brünn, (Müller).

Lamia Fbr.

textor Linn. An jungen Weidentrieben, bei Gewässern, häufig.

Monochammus Latr.

sartor Fbr.

sutor Linn. Beide in den Beskiden und am Altvater in Holzschlägen im Juli, August, manchmal sehr häufig, (Schwab, Kolenati, Kotula).

galloprovincialis Ol. In den Beskiden, in Gesellschaft der Vorigen, sehr selten. Ein Exemplar wurde auch bei Hradisch gefangen, welches sich ebenfalls in meiner Sammlung befindet.

Acanthoderes Serville.

varius Fbr. Althammer, Mistek, auf frisch geschälten Eichen, Buchen, (Schwab); im Teschner Gebirge, ziemlich häufig, (Kotula).

Astynomus Steph.

aedilis Linn. Auf Kieferhölzern, manchmal sehr häufig.

atomarins Fbr. Brünn, (Müller); in Holzschlägen bei Mistek, (Schwab); unter der Rinde einer Fichtenklafter in Troppan, sehr häufig.

griseus Fbr. Oderberg, sehr selten, (Kotula); Teschner Gebirge, höchst selten, (Flaischer).

Liopus Serville.

nebulosus Linn. Grätz, (Richter); von Eichen bei Mistek geklopft, (Schwab); bei Brettsägen an Manern, nicht selten.

punctulatus Payk. Im Teschner Gebirge, (Flaischer, Kotula).

Oplosia Muls.

fennica Payk. Boskowitz, (Kittner).

Exocentrus Muls.

lusitanus Linn. (*balteatus* Serville). Brünn, (Müller); lebt in den morschen Zweigen alter Linden, und man findet ihn nach Stürmen, an Manern, am Fusse der Bäume etc. Bei Paskau nicht selten, Freistadt, sehr selten.

Pogonocherus Latr.

ovatus Four. Randen, nur einmal gefangen, (Roger); Steinau, sehr selten.

fasciculatus de Geer. Auf jungen Nadelhölzern, häufig.

hispidus Fbr. Auf frisch gefällten Fichten bei Mohelnitz, (Schwab); bei Carlsbrunn, an Reisis, (Roger).

dentatus Four. (*pilosus* Fbr.) Troppan, (Rost); im Altvatergebirge, an Stöcken, sehr selten, (Roger).

Mesosa Serville.

curculionides Linn. Ustron, sehr selten, (Roger); Troppau, (Richter); Oderberg, Teschner Gebirge, (Kotula, Flaischer).

nubila Oliv. Teschner Gebirge, (Kotula, Flaischer); Brünn. (H. Schwoeder).

Anaesthethis Muls.

testacea Fbr. Ustron, (Roger); Brünn, (Müller); Freistadt, selten, Teschner Gebirge, häufiger, (Kotula).

Agapanthia Serville.

lineatocollis Donov. (Cardui Fbr.) Landecker, Altvatergebirge, selten, (Roger).

angusticollis Gyll. Altvatergebirge, bei Carlsbrunn auf Disteln, selten, (Roger); Brünn, (Müller); Olmütz, selten. (Klug): auf der Lissa-Hora, am Ondřejník, häufiger, (Schwab).

Cardui Linn. Olmütz, selten, (Klug); auf Bergwiesen von Althammer, (Schwab).

**violacea* Fröhl. Auf der Landecker 1 Stück, Paskau. (Kelch): 1 Stück von einem blühenden Apfelbaume geschüttelt.

Saperda Fabr.

carcharius Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); selten, an Pappeln bei Ottendorf, (Rost); auf der Strasse nach Hrabín und bei Neutitschein, (Schwab).

Phoca Fröhl. Nach Richter bei Botenwald (?).

scalaris Linn. Hillersdorf, (Richter); auf jungen Buchen, Pappeln bei Althammer, an der Brettsäge bei Mohelnitz, (Schwab); Troppau, sehr selten.

perforata Pallas. (Seydlii Fröhl.) Brünn, (H. Schwoeder); auf jungen Pappeltrieben bei Teschen, sehr selten, (Flaischer).

Tremulae Fbr. Hradisch, (Oleownik); Lubowitz, auf Viburnum Opulus, selten, (Roger).

populnea Linn. Auf jungen Pappeln und Espentrieben, häufig.

Polyopsia Muls.

praeusta Linn. Auf blühenden Sträuchern, besonders Schlehdorn und auf Obstbäumen, im Frühjahr häufig.

Menesia Muls.

bipunctata Zubk. Rauden, auf Rhamnus Frangula, (Roger).

Stenostola Redtb.

ferrea Schrk. (nigripes Fbr.) Bischofskoppe auf Corylus Avellana, selten, (Roger); Carlsbrunn, (Rost); Mohelnitz auf Haseln und Birken, (Schwab); Teschner Gebirge, ziemlich selten; Freistadt, an der Olsa, sehr selten.

Oberea Muls.

- pupillata* Gyll. Grätz, Troppau, auf Jasmin in Gärten, (Richter).
oculata Linn. Brünn, auf Weiden und Pappeln nicht selten;
Troppau an der Oppa sehr häufig.
linearis Linn. Brünn, Grätz auf Haseln, nicht selten, (Richter).
erythrocephala Fbr. Auf Euphorb. cyparis. überall häufig, Troppau, Teschen, Freistadt, Paskau, Leitersdorf.

Phytoecia Muls.

- affinis* Panz. Ratibor in der Obora, früher sehr häufig, jetzt sehr selten, (Kelch).
virgula Charp. Von Gesträuch geklopft bei Chybi, (Schwab).
lineola Fbr. Brünn, (Müller).
rufimana Schnk. Brünn, (Steiner).
ephippium Fbr. Olmütz, sehr selten, (Klug).
Solidaginis Bach. Carlsbrunn, auf der Lissa-Hora und an der Ostrawitz auf Weiden, (Schwab).
cylindrica Linn. Brünn, (Müller).
nigricornis Fbr. Olmütz, sehr selten, (Klug).
Opsilia Muls.
virescens Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); von jungen Linden abgeklopft, (Schwab).
Cardoria Muls.
scutellata Fbr. Olmütz, selten, (Klug).

Lepturini.

Necydalis Linné.

- major* Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug). Auf Weiden der Hochschützer Wiesen bei Troppau und bei Gilschwitz, (Richter); Ratibor, an alten Weiden selten, Rauden, an alten Kirschbäumen im Juli, sehr häufig, (Roger); Deutschleuten, nach einem plötzlichen Regen an der Unterseite von Erlenblättern; Freistadt, Altstadt, um alte Eichen schwärmend.

Molorechus Muls.

- minor* Linn. Im Frühjahr auf blühenden Spiräen sehr häufig; auch auf der Unterseite von mit Fichtenrinden gedeckten Forstbänden etc.
umbellatarum Linn. Olmütz, (Klug), selten; Teschner Gebirge; Gross-Kunzendorf, Paskau, auf Spiraea, aber selten.

Rhamnusium Latr.

Salicis Fbr. Botenwald, auf Weiden, (Richter); Rauden in faulen Rüstern, nicht selten; Ratibor, in Weiden, (Roger); Freistadt. Teschen, in aufrüchigen Pappeln, selten, (Kotula); Troppau hinterm Parke, an Weiden, selten.

Rhagium Fbr.

mordax Fbr. Unter der Rinde alter Eichenstöcke, nicht häufig.
inquisitor Fbr. Unter Fichten- und Kieferholzrinden, sehr häufig, auch in Wäldern, auf Blüten.
indagator Linn. Unter der Rinde alter Nadelholzstöcke häufig.
bifasciatum Fbr. Im Juni und Juli. auf der Stirnseite frisch gefällter Nadelholzstöcke, häufig.

Toxotus Serville.

cursor Linn. Wie *Rhagium bifasciatum* und meist in dessen Gesellschaft.
cinctus Fbr. Brünn, (Steiner).
meridianus Linn. Brünn, (Müller); Troppau, auf Weiden; in der Carlsau, (Richter); bei Skalitz am Berge, (Schwab); bei Albersdorf, Teschen, auf Dolden, nicht häufig.
Quercus Götz. Brünn, (Müller).

Pachyta Serville.

Acmaeops le Conte.
quadrifasciata Linn. In beiden Gebirgszügen auf blühenden Dolden, häufig.
clathrata Fabr. Ohmütz, sehr selten, (Klug); Beskiden und Altvater, auf Spiräen und Dolden.
pratensis Laichart. (*strigilata* Fbr.) Auf der Barania, (Kotula 1867).
marginata Fbr. Rauden, im Juni 1 Stück, (Roger).
Judolia Muls.
sexmaculata Linn. Im Altvatergebirge, (Roger); in den Beskiden bei Althammer, Mohelnitz, selten, (Schwab).
octomaculata Fbr. Auf Blüten in der Ebene und im Gebirge, häufig.
Anthophylax le Conte.
virginica Linn. Im Juni auf Blüten in Wäldern und im Gebirge sehr häufig.
collaris Linn. Wie die vorige Art, aber gewöhnlich etwas minder häufig.

Strangalia Serville.

- quadrifasciata* Linn. Auf Blüten, häufig. Die Larve lebt in alten Holzstöcken.
- revestita* Linn. Krascheow, (Ober-Schles.) im Holze von *Populus tremula*, (Kelch).
- pubescens* Fabr. Brünn, (Steiner); Ustron, auf Spiräen, selten, (Roger).
- atra* Fabr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); auf Haseln, Blumen, bei Grätz, Schlakauer Busch, (Richter).
- maculata* Poda. (*armata* Hrbst.) Brünn, Olmütz, häufig, (Müller, Klug); auf Spiräen, Dolden, ziemlich häufig, (Richter).
- arcuata* Puzr. (*anularis* Fabr.) Olmütz, (Klug); Brünn, (Müller); Teschner Gebirge, selten.
- attenuata* Linn. In Gärten im Juni auf Schierling und Dolden, sehr häufig.
- nigra* Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug), selten; im Vorgebirge bei Grätz und auf der Landecke, sehr selten, (Roger); Troppau in Wäldern auf Brombeergesträuch, und in dessen Umgebung, nicht selten.
- bifasciata* Müller. In Wäldern und an deren Rändern im Juni auf Blüten häufig.
- melanura* Linn. Wie die vorige Art.
- septempunctata* Fabr. Namiest, auf Blüten, (Schöder).

Leptura Linn.

- virens* Linn. Im höheren Gebirge auf Spiräen, in der Ebene selten.
- testacea* Linn. Ueberall sehr häufig.
- scutellata* Fabr. Schillersdorf, Grätz, selten, (Roger); Brünn, (Müller); im Ostrawitzta Thal auf *Epilobium angustifolium*.
- tesserula* Charp. Mohelnitz auf Disteln, äusserst selten, (Schwab); bei Pless in Gärten auf Rosen und anderen Blumen, sehr selten, (Roger).
- cineta* Fabr. Olmütz, (Klug); Brünn, (Steiner); Ustron, (Roger); auf den Bergwiesen der Lissa-Hora, (Schwab); auf blühendem Schierling im Steinauer Walde, häufig.
- sanguinolenta* Linn. Wie die vorige Art, doch viel häufiger.
- maculicornis* de Geer. Auf Blüten gemein.
- livida* Fabr. Wie die vorige Art.
- unipunctata* Fabr. Namiest (bei Brünn) auf Blüten, (Schwöder).

Anoplodera Mulsant.

sexguttata Fbr. Friedland, (Rost); auf der Lissa-Hora, (Schwab); im Altvatergebirge, sehr selten, (Roger).

rufipes Schaller. Brünn, (Steiner); Ratibor, in der Obora auf Blumen, sehr selten, (Kelch).

lurida Fbr. Im Altvatergebirge, bei Carlsbrunn auf blühenden Umbelliferen und Spiräen häufig, Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug).

lineata Letzner. Im Altvatergebirge von Letzner gefangen.

Cortodera Mulsant.

quadriguttata Fbr. Brünn, (Müller).

Grammoptera Serville.

tabacicolor de Geer. (*laevis* Fbr.) Im Gebirge auf Blüten.

holosericea Fbr. Boskowitz, (Kittner).

ruficornis Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug).

ustula Schaller. (*praeusta* Fbr.) Brünn, (Steiner).

Chrysomelidae.

Sagrini.

Orsodaena Latr.

Cerasi Fbr. Auf Blüten, Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Mohelnitz, (Schwab); auf blühendem Sambuc. bei Teschen ziemlich häufig.

nigriceps Latr. Auf Blüten im Gebirge.

Donacini.

Donacia Fbr.

crassipes Fbr. Rauden, in Teichen, auf den Blättern von *Nymph. alba*; fliegt bei heissem Wetter nach Art der Cicindelen; sehr häufig, (Roger); Paskau, selten.

bidens Oliv. Rauden, in Teichen auf *Potamogeton natans* häufig, (Roger); Lonkau bei Freistadt, Gross-Kunzendorf in Teichen an den Wurzeln von Wasserpflanzen, nicht selten.

dentata Hoppe. Olmütz, selten, (Klug); auf dem Teiche bei Chybi, sehr selten, (Schwab); Lonkauer Teich, selten.

dentipes Fbr. An Teichrändern, feuchten Wiesen, Flussufern auf Wasserpflanzen, häufig.

Lemnae Fbr.

Sagittariae Fbr. Beide auf Wasserpflanzen, besonders in grösseren Teichen, sehr häufig.

obscura Gyll. Rauden, einzeln und selten, (Roger).

thalissina Germ. Rauden, häufig, auf *Carex*-Arten, (Roger).

impressa Payk. Brünn. (Müller); im Oderthal, selten, (Roger); Paskau, selten.

sericea Linn. An Teichrändern, häufig.

nigra Fbr. Olmütz, (Klug); Rauden, an der Ruda, auf *Carex*-Arten, selten.

discolor Hoppe. Auf nassen Wiesen, häufig.

affinis Kunze. Rauden, im Mai, auf blühenden Ranunkeln, gepaart, sehr häufig, (Roger); Steinau, Teschen, Paskau, häufig.

v. rustica Kunze. Rauden, selten, (Roger).

semicuprea Pnzr. Brünn, (Müller); auf Wasserpflanzen überall meist sehr häufig.

Menyanthidis Fbr. Brünn, (Müller); im Stibrowitzer Teich, (Richter).

linearis Hoppe. Brünn, (Müller); Drahomischl, selten, (Schwab); Paskau, selten.

Typhae Brahm. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Rauden auf *Calamus* *Acorus* ziemlich selten, (Roger); Darkauer Teich, häufig. Paskau, selten.

fennica Payk. Zowada, selten, (Roger); Darkau, an den Wurzeln von Wasserpflanzen im Wasser; sehr selten.

Hydrocharidis Fbr. Stibrowitz, Komorau, (Richter); Hammer. auf *Typha* und *Sparganium*, (Roger).

tomentosa Ahr. Ratibor, an Teichrändern, sehr selten, (Kelch).

Haemonia Latr.

Equiseti Fbr. Im Lenczokwalde, im Oderthale an den Rändern eines stehenden Gewässers, sehr selten. (Roger); im Darkauer Teiche an den Wurzeln von Wasserpflanzen im Mai und Juni, ziemlich häufig. Ich fing die Thiere in Mehrzahl in demselben Momente, in welchen sie, träge am Schlamme des Bodens im Wasser kriechend, die besonnten und mehr erwärmten Uferstellen zu erreichen suchten.

Criocerini.

Zengophora Kunze.

subspinosa Fbr. Olmütz, (Klug); selten; Brünn, (Steiner); Bischofskoppe auf jungen Pappeln, Espen, (Roger); Steinau, auf jungen Espen im Mai, selten.

scutellaris Suffr. Freistadt. 1 Stück im Gemülle der Weiden am Ufer der Olsa.

flavicollis Mrsh. Brünn, (Müller); Lubowitz, Ratibor, selten, (Roger); Hochwald, (Richter); Steinau, auf jungen Pappeln und Weiden, nicht häufig.

Lema Fbr.

puncticollis Curt. Brünn, (Müller); Ratibor, ziemlich selten, (Roger); im Jablunkauer und Teschner Gebirge, selten; Paskau, im Schlossgarten geköschert.

cyanella Linn. Auf Grasplätzen, häufig.

Erichsonii Suffr. Ratibor, selten, (Roger); Paskau, im Schlossgarten, auf Grasplätzen, nicht häufig.

melanopa Linn, Nicht selten.

Crioceris Geoffr.

merdigera Linn. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); auf Gebirgs- wiesen im Juli, (Schwab); Rauden, auf Blumen, nicht häufig.

brunnea Fbr. Rauden, auf blühendem Spargel, (Roger); auf dem höchsten Kamme der Lissa-Hora, (Schwab).

duodecimpunctata Linn. Auf Spargel, sehr häufig.

5-punctata Fbr. Brünn, (Müller).

Asparagi Linn. Auf Spargel, gemein.

Clythrini.

Clythra Laichart

Labidostomis Redtb.

pallidipennis Gebl. Brünn, (Müller).

cyanicornis Germ. Kupp. auf *Salix cinerea*. selten. (Kelch).

tridentata Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Grätz. (Rost).

humeralis Schueid. Althammer, Carlsbrunn, selten. (Roger).

lucida Germ. Ratibor. im Mai, sehr selten. (Roger).

axillaris Lac. Brünn, (Müller); Carlsbrunn, Weichsel, (Rost); Drahomischl, (Schwab).

longimana Linn. Brünn, Olmütz, häufig, (Müller, Klug); Grätz, (Rost); im Gebirge bei Ustron, auf hochgelegenen Bergwiesen, sehr häufig, (Roger).

Lachnea Lac.

longipes Fbr. Brünn, (Müller).

Clythra in. sp.

quadripunctata Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); in beiden Gebirgszügen, (Roger); an Waldrändern auf jungem Nadelholz im Mai und Juni, bei Steinau, häufig.

quadrisignata Mrkl. Ratibor bei Ameisen, oft häufig, (Roger); Steinau, in der Nähe von Form. rufa, häufig. Mai.

laeviuscula Ratzeb. Brünn, (Müller); Grätz, (Richter); Olmütz, am Friedhofe auf Trauerweiden im Juni zu Tausenden.

Gynandrophthalma Lac.

cyanea Fbr. Auf *Rumex Acetosa* gemein.

flavicollis Chard. Brünn, (Müller); Mohelnitz, (Schwab); Steinau, selten.

v. ? *diversipes* Letzn. Im Altvatergebirge, nicht selten, (Roger).

affinis Ill. Bischofskoppe. (Roger); auf Bergwiesen der Lissa-Hora, auf *Rumex*-Arten, (Schwab).

aurita Linn. Brünn, (Müller); Landecker, sehr selten, (Kelch).

Cheilotoma Redtb.

hucephala Fbr. Brünn, (Müller).

Coptocephala Redtb.

scopolina Linn. Auf Umbeliferen, *Ononis spinosa*, häufig.

quadrimaculata Linn. Brünn, (Müller); Grätz, auf Wiesen, (Rost); am Stramberger Felsen, (Schwab); Rauden, auf Waldwiesen, häufig, (Roger).

Lamprosoma Kirby.

concolor Strm. Paskau, von pflanzenreichen Abhängen zahlreich geköschert.

Eumolpini.**Eumolpus** Kugelann.

obscurus Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Troppau, (Richter); Steinau, in Waldhauen auf jungem Gebüsch, häufig.

Vitis Fbr. Brünn, (Müller); Lissa-Hora, auf jungen Himbeerblättern, (Schwab).

Chrysochus Redtb.

pretiosus Fbr. Brünn, (Müller); Teschner Gebirge, auf *Vincetoxicum officinale*, häufig.

Pachnophorus Redtb.

tesselatus Dft. Olmütz, nicht häufig, (Klug).

arenarius Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Drahomischl (Schwab); Steinau, auf altem besonnten Holze, selten.

Colaspidema Laporte.

Sophiae Schall. Brünn, (Müller); Freiheitau, (Rost); auf blühendem *Sisymbrium Sophia*.

Cryptocephalini.**Cryptocephalus** Geoff.

laetus Fbr. Friedek, (Schwab); Ratibor, auf jungen Birken, sehr selten, (Roger).

bimaculatus Oliv. Beneschau, (Zebe).

Coryli Linn. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost); im Mohelnitzer Thal, (Schwab).

cordiger Linn. Brünn, (Müller); Lissa-Hora, (Schwab); im Altvatergebirge auf *Salix Caprea* und *aurita*, selten, (Roger).

distinguendus Schneid. Hammer, Ratibor, auf jungem Laubholz, selten, (Roger); Steinau, sehr selten.

variegatus Fbr. Grätz, (Rost); Mohelnitz, (Schwab); im Altvatergebirge und in den Beskiden im Laubholz, selten, (Roger).

variabilis Schneid. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); auf jungen Weiden, im Frühjahr, nicht selten.

sexpunctatus Linn. Wie der Vorige auf jungen Birken und Weiden.

interruptus Suffr. Brünn, (Steiner); Mistek, (Schwab); Paskau, auf Weiden, nicht häufig.

laevicollis Grbl. Brünn, (Müller).

quadripunctatus Oliv. Ratibor, Zowada, Landecke, auf jungem Laubholz, (Kelch).

coloratus Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, selten, (Klug).

violaceus Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Grätz, (Rost); Mistek, (Schwab).

sericeus Linn. Auf Blumen, sehr häufig.

aureolus Suffr. Brünn, (Steiner); Olmütz, (Klug); Paskau, selten.

Hypochoeridis Linn. Olmütz, (Klug); Grätz, (Rost); Mohelnitz, (Schwab).

lobatus Fbr. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost); Friedek, (Schwab); auf Wiesen bei Paskau, selten.

Pini Linn. Radun, (Rost); Ustron auf jungen Kiefern nicht selten. (Roger); Brünn, (Müller).

nitens Linn. In Gebirgsgegenden auf Weiden, ziemlich häufig.

nitidulus Gyll. Wie der Vorige; seltener.

- marginellus* Oliv. Olmütz, (Klug).
- quadripustulatus* Gyll. Rauden, im Juli mehrmals von *Salix Caprea* geklopft. (Roger); Kunstadt. (Kittner).
- quadriguttatus* Germ. Nach Richter in Mähren; Steinau, selten.
- Moraei* Linn. Häufig.
- flavipes* Fbr. Auf Laubholz im Gebirge und in der Ebene, nicht selten.
- decempunctata* Linn. Rauden im Sommer auf *Salix Caprea* und *aurita*. (Roger).
- flavescens* Schneid. Ueberall auf Weiden im Juni und Juli.
- v. frenatus* Fbr. Häufiger als der Vorige.
- punctiger* Payk. Carlsbrunn, selten, (Roger).
- fuleratus* Grm. Rauden, Mai bis Juni auf jungen Birken; Ratibor, früher sehr häufig, jetzt selten, (Roger).
- flavilabris* Payk. Rauden, sehr selten, (Roger); Elgott auf *Salix*-Arten sehr selten. (Heczko).
- marginatus* Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, selten, (Klug); Grätz, häufig, (Richter). Teschner Gebirge und bei Steinau, nicht selten.
- pallifrons* Gyll. Auf dem Altvater, (Schwab); Carlsbrunn. (Rost).
- vittatus* Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); auf blüthenreichen Gebirgswiesen ziemlich häufig.
- tesellatus* Grm. Ustron, Laudecke, Ratibor, selten, (Kelch).
- bilineatus* Linn. Lubowitz, häufig, Ustron, auf Wiesen, (Roger).
- vittula* Suffr. Lubowitz, seltener wie die Vorige, (Roger); Paskau, selten.
- pygmaeus* Fbr. Brünn, (Müller).
- minutus* Fbr. Auf sandigen Grasplätzen, meist überall häufig.
- Populi* Suffr. Teschner Gebirge, selten.
- pusillus* Fbr. Rauden, auf jungen Pappeln und Espen, nicht häufig; Ratibor, Kupp, (Roger).
- gracilis* Fbr. Bei Mistek selten, (Schwab).
- Hübneri* Fbr. In den Beskiden bei Ustron auf Wiesen, (Kelch); Teschen, Freistadt, selten.
- labiatus* Linn. Auf verschiedenem Laubholz, besonders an Weiden, sehr häufig.
- Wasastjernaee* Gyll. Ratibor im Dominikanerwald sehr selten. (Kelch).
- geminus* Gyll. Auf jungem Laubholz, häufig.

- sempustulatus* Rossi. Brünn, (Müller).
bistriapunctatus Grm. Brünn, (Müller).
bipunctatus Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); auf jungem
 Laubholz und auf Wiesenblumen, häufig.
v. lineola Fbr. In den Beskiden bei Ustron, selten, (Roger); Grätz,
 (Rost); Paskau, selten.
bipustulatus Fbr. Auf Wiesen an der Oder, einmal in Menge
 (Roger); Steinau, Paskau, nicht sehr selten.

Pachybrachys Suffr.

- Hippophaes* Suffr. Paskau, selten.
hieroglyphicus Fbr. Auf Weiden, häufig.
histrio Oliv. Olmütz, seltener als der Vorige, (Klug); an der On-
 drejnica bei Hochwald, (Richter); Grätz, (Rost); Mistek, (Schwab);
 ebenfalls auf Weiden.

Chrysomelini.

Timarcha Linn.

- laevigata* Linn. Brünn, (Steiner).
tenebricosa Fbr. Brünn, (Steiner).
coriaria Fbr. Carlsbrunn, sehr selten, (Roger); Brünn, (Müller).
metallica Fbr. Brünn, (Müller); Teschner Gebirge unter Steinen
 nicht häufig, (Kotula, Flaischer); auf der Lissa-Hora, am On-
 drejník, (Schwab).
v. globosa H. Schäff. Brünn, (Müller).

Chrysomela Linn.

- fimbrialis* Küst. Brünn, (Müller).
staphylea Linn. Häufig.
marcesitica Grm. 1 Stück bei Carlsbrunn gefangen, (1854 Roger).
crassimargo Grm. Im Teschner Gebirge, (Flaischer).
purpurascens Grm. Brünn, (Müller); im Altvatergebirge unter
 Steinen, selten, (Roger).
rufa Dft. Im Altvatergebirge unter Steinen, (Kolenati); Ustron, auf
 der Lissa-Hora, am Ondřejník, (Schwab); im Teschner Gebirge
 und bei Jablunkau, nicht häufig.
v. Dahlii Suffr. Ustron, (Letzner).
v. opulenta Suffr. Im Altvatergebirge, oberhalb Carlsbrunn, nicht
 selten, in den Beskiden bei Ustron, (Roger).
varians Fbr. Auf Hyper. perforatum sehr häufig.
Goettingensis Linn. Sehr häufig.

- vernalis* Brull. Brünn, (Müller).
globosa Pnzt. In den Beskiden, (Kotula).
olivacea Suffr. Auf Abhängen des Altvaters, selten, (Letzner).
haemoptera Linn. Im Frühjahr unter Steinen, häufig.
sanguinolenta Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); auf dem
 Burgberge bei Jägerndorf, (Rost); auf *Linaria vulgaris*.
marginalis Dft. Olmütz, häufig, (Klug).
limbata Dft. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); unter Steinen in
 sandigen Gräben.
marginata Linn. Brünn, (Müller); Carlsbrunn, selten, (Kelch);
 Grätz, (Rost).
analis Linn. Brünn, (Müller); im Anspülicht der Olsa bei Freistadt,
 selten.
lurida Linn. Ratibor, Gross-Görlitz, selten, (Kelch).
violacea Pnzt. Brünn, (Müller); Mistek, auf sumpfigen Orten,
 (Schwab); Rauden, auf *Mentha*-Arten, häufig.
Menthastris Suffr. Auf *Mentha*-Arten, sehr häufig.
graminis Linn. Brünn, (Müller); in der Ebene und im Gebirge,
 besonders auf *Tanacetum vulgare*, häufig.
fastuosa Linn. Auf Labiaten und Urticäen sehr häufig.
americana Linn. Ottendorf, (Rost); auf der Lissa-Hora und am
 Smrek, (Schwab).
cerealis Linn. Im Gebirge bei Grätz und Ustron, nicht häufig,
 (Roger); Neutitschein, (Schwab).
v. Megerlei Fbr. Auf den Gebirgsweiden der Barania, bei Jablunkau,
 sehr häufig.
v. mixta Küst. Im Teschner Gebirge, selten.
polita Linn. Auf *Salix Caprea* sehr häufig.
lamina Fbr. Brünn, (Müller); Grätz, selten, (Rost).
fusca Fbr. Brünn, (Müller); Stibrowitz, Grätz, (Rost); Rauden,
 auf *Hyperic. perforatum*, nicht häufig, (Roger).
geminata Payk. Brünn, (Müller); Carlsbrunn, in den Beskiden,
 (Roger); Grätz, (Rost).
islandica Grm. Im Altvatergebirge, auf dem Berggrücken unter
 isländischem Moos, ziemlich häufig, (Roger).
Oreina Chevr.
lucida Dft. Suffr. Nach R. Hiller in Mähren.
intricata Grm. Im Altvatergebirge, im Juli auf *Adenostyles albi-*
frons und *Senecio nemorensis* häufig, (Roger, Kolenati, Richter).

- speciosa* Linn. Auf dem Altvater am hohen Fall, (Letzner).
v. pretiosa Suffr. Im Altvatergebirge, sehr selten, (Letzner).
v. venusta Suffr. Nach R. Hiller in Mähren.
speciosissima Scop. Wie *O. intricata* Grm.
v. fusco-aenea Schumm. Im Altvatergebirge, selten, (Letzner).
(*tristis* Fbr.) *v. Cacaliae* Schrk. am Altvatergebirge auf *Adenostyles albifrons*, aber selten, (Roger).
v. Senecionis Schumm. Um Carlsbrunn und höher hinauf am Altvater, auf *Senecio nemorensis* sehr häufig.

Lina Redtenbacher.

- aenea* Linn. Auf Erlen, häufig.
collaris Linn. Olmütz, selten, (Klug); bei Carlsbrunn auf jungem Laubholz, selten, (Roger); in Gebirgsgegenden auf Weiden.
vigintipunctata Scop. Auf Weiden, nicht häufig.
cuprea Fbr. Brünn, (Müller); Olmütz, selten, (Klug); Meltsch, (Richter); Paskau, (Schwab); auf Erlen und Weiden.
lapponica Linn. Brünn, (Müller).
Populi Linn. Im Frühjahr auf Weiden und Pappeln, gemein.
Tremulae Fbr. Brünn, (Müller); im Teschner Gebirge und im Olsathale auf Weiden, häufig.
longicollis Suffr. In Oberschlesien auf Weiden und Espen überall, (Roger); Steinau, auf jungen Espen, in den Beskiden bei Althammer, Weichsel, auf Weiden, häufig.

Entomoscelis Redtb.

- Adonidis* Fbr. Brünn, (Müller).

Gonioctena Redtb.

- rufipes* de Geer. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug), nicht häufig; Grätz, (Rost); Bischofskoppe, auf Weiden, selten, (Roger).
viminalis Linn. Brünn, (Müller); auf Weiden, sehr häufig.
triaendrae Suffr. Brünn, (Müller); Olmütz, häufig, (Klug); Steinau, Teschner Gebirge, auf Sahlweiden, häufig.
flavicornis Suffr. Nach Schwab in Mähren.
sexpunctata Pnzt. Im Altvatergebirge, (Letzner); Brünn, (Müller); Olmütz, selten, (Klug); auf Sorb. *Ancuparia* der Lissa-Hora, (Schwab); Paskau, selten.
litura Fbr. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Bischofskoppe auf jungem Laub, (Roger); Steinau, Teschner Gebirge, Paskau, auf niederen Pflanzen, häufig.

quinquepunctata Fbr. Brünn, (Müller); Carlsbrunn, im Juli, selten, (Roger); im Mohelnitzer Thal (Schwab).

pallida Linn. Häufig.

Gastrophysa Redtb.

Polygoni Linn. Auf Polygonum häufig.

Rhaphani Fbr. Auf dem Altvater auf Disteln, (Roger); daselbst auch auf *Dentaria enneaphyllos* und *Rumex arifolius* (Kolenati); in den Beskiden bei Weichsel, selten.

Plagiodera Redtb.

Armoraciae Linn. Auf Weiden, sehr häufig.

Phaedon Latr.

orbicularis Suffr. An der Oder bei Oderberg, selten.

carniolicus Grm. Bei Carlsbrunn und Ustron, sehr selten, (Roger); Brünn, (Müller).

pyritosus Oliv. Ustron, sehr selten, (Kelch); an der Olsa bei Freistadt, nicht häufig.

sabulicola Suffr. Brünn, (Steiner); in den Beskiden, selten, (Letzner); an der Olsa bei Oderberg sehr häufig.

Betulae Linn. Brünn, (Müller); Rauden, auf *Veronica Beccabunga*, häufig, (Roger); Paskau, an sumpfigen Stellen, im Grase zahlreich.

Cochleariae Fbr. Brünn, Olmütz, (Müller, Klug); Friedek, (Schwab); Ustron, (Kelch).

grammicus Dftsch. In den Beskiden sehr selten, (Kelch); Steinau, selten.

concinus Steph. An der Stonawka bei Albersdorf, Steinau, selten.

Phratora Redtb.

vitellinae Linn. Auf Weiden, sehr häufig.

tibialis Suffr. Ratibor, im August, auf jungen Weiden, selten. (Roger).

vulgatissima Linn. Auf Weiden, sehr häufig.

Prasocuris Latr.

aucta Fbr. An Ranunkeln auf nassen Wiesen, häufig.

marginella Linn. Olmütz, selten, (Klug); in der Nähe von Gewässern, im Grase, auf Ranunkeln, häufig, (Roger); Peterswald, selten.

hannoverana Fbr. Grätz, auf Wiesen, (Rost).

Phellandrii Linn. Auf Wasserpflanzen in Gräben, an Teichrändern, häufig.

Beccabungae Ill. Brunn, (Müller); Olmütz, (Klug), sehr selten; Rauden, auf *Veronica Beccabunga* nicht selten, (Roger); Darkauer Teich, nicht häufig, (Kotula).

Gallerucini.

Adimonia Laichart.

Tanaceti Linn.

rustica Schall Beide auf Viehweiden, Grasplätzen, häufig.

Villae Com. Boskowitz, (Kittner).

sanguinea Fbr. Schlakau, (Richter); Ratibor, Hammer, selten, (Roger); bei Teschen auf blühenden Weisdorn, im Mai häufig.

Caprae Linn. Auf Weiden, gemein.

Galleruca Fbr.

Viburni Payk. auf jungem Laubholz, häufig.

Crataegi Forst. Brunn, (Müller); auf verschiedenen Pflanzen an stillstehenden Gewässern ziemlich häufig, (Kelch).

Nymphaeae Linn. Rauden, auf Teichen auf *Nymphaea alba* und *Nuphar luteum*; Hammer, im Teich auf *Trapa natans* in Menge, (Roger).

lineola Fbr. Brunn, (Müller); Olmütz, (Klug); auf Weiden häufig.

calmariensis Linn. Brunn, (Müller); Olmütz, (Klug); Grätz, (Rost); Rauden, auf *Lythrum* und *Stachys*, häufig, (Roger).

tenella Linn. Rauden, Lubowitz, an Teichrändern, ziemlich häufig, (Roger); Steinau, Paskau, selten.

Agelastica Redtb.

Alni Linn. Auf Erlen sehr gemein.

Hallensis Linn. Ratibor, in jungem Laubholz, selten, (Roger).

Phyllobrotica Redtb.

quadrimaculata Linn. Auf Weiden bei Grätz, (Rost); Rauden, im Juni auf *Scutellaria galericulata*, manchmal sehr häufig, (Roger).

Luperus Geoffroy.

circumfusus Mrsh. Brunn, (Müller); Grätz, von *Spartium* häufig geköschert, (Richter).

pinicola Dftsch. Brunn, (Müller); Grätz, (Rost); Mohelnitz, Mistek, (Schwab); Paskau, auf jungen Kiefern.

rufipes Fbr. Brunn, Olmütz, (Müller, Klug); Ratibor, ziemlich selten, (Roger).

flavipes Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); am Altvater auf Erlen, (Kolenati); Lubowitz, auf blühenden Malven, sehr häufig, (Roger); Freistadt, auf Pappeln, an der Olsa, häufig.

viridipennis Grm. Im Altvatergebirge, nicht selten, (Letzner); Paskau, Freistadt, selten.

dispar Kiesenw. Brünn, (Steiner).

Halticini.

Crepidodera Allard.

Salicariae Payk. Ratibor, sehr selten, (Kelch).

impressa Fbr. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost); Paskau, auf Disteln, häufig.

ferruginea Scop. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); häufig.

rufipes Linn. Brünn, (Steiner); in den Beskiden am Tul auf *Orobus vernus*; bei Carlsbrunn, selten, (Roger); im Teschner Gebirge, nicht selten.

femorata Gyll. Im Altvatergebirge, selten, (Roger).

cyanescens Dftsch. Bei Steinau und in den Beskiden sehr selten.
nigritula Gyll. Brünn, (Müller).

Modeeri Linn. Auf Grasplätzen, häufig.

nitidula Linn. Brünn, (Müller); auf Weiden und Aspen, nicht häufig.

Helxines Linn. Auf Weiden, sehr gemein.

**smaragdina* Foud. Paskau, sehr selten.

pubescens E. H. Ratibor, in der Obora, im Pawlauer Wald, selten, (Roger).

**Atropae* All. Auf der Landecke, selten, (Kelch).

Linozosta Allard.

Mercurialis Fbr. In den Beskiden, am Malinow, häufig, (Roger); Mohelnitzer Thal, (Schwab); Troppauer Park, (Richter); Steinau, Freistadt, nicht selten.

Graptodera Allard.

Erucae Oliv. Ratibor, selten, (Roger); Paskau, nicht selten.

Lythri Aubé. Im Oderthal, auf einer Wiese im Juli, einmal in grosser Menge, (Roger).

consobrina Dftsch. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug).

oleracea Linn. In Gemüsegärten besonders häufig.

Apthona Allard.

Cyparissiae E. H. Auf Euphorb. Cypar., sehr häufig.

lutescens Gyll. Ratibor, selten, (Roger).

nigriceps Redtb. Paskau, Steinau, nicht selten.

coerulea Payk. Olmütz, selten, (Klug); Grätz, (Rost); Rauden, auf Salix Caprea und Spiräen, nicht häufig, (Roger).

Euphorbiae Schrnk. Grätz, (Rost); Rauden, sehr häufig auf Fichten, (Roger); Paskau, nicht selten.

atrocoerulea Steph. (*cyanella* Redtb.) Brünn, (Steiner); Steinau, selten.

violacea Hoffm. (*Pseudacori* Foudr.) Im Oderthal an Teichrändern, im Mai auf *Iris pseudacorus* in ungeheurer Menge, (Roger); Steinau, nicht selten.

Argopus Fischer.

hemisphaericus Dft. Drahomischl, (Schwab).

Sphaeroderma Steph.

Cardui Gyll. Brünn, (Müller); Paskau, im Juli, August, auf Disteln, nicht häufig.

testaceum Fbr. Brünn, (Müller); Rauden, auf Disteln und *Rubus fruticosus*, nicht selten, (Roger).

Phylloreta Foudras.

antennata E. H. An Mauern bei Paskau, selten.

atra E. H. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost); Rauden, Ratibor, ziemlich häufig, (Roger).

v. obscurella Ill. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost); Zowada, sehr selten, (Kelch).

nigripes Panz. (*Lepidii* Hoffm.) Brünn, (Müller); Grätz, (Rost); Mistek, (Schwab); auf Cruciferen.

Armoraciae E. H. Olmütz, häufig, (Klug); Grätz, (Rost).

ochripes Curt. Brünn, (Müller).

sinuata Redtb. Rauden, auf Parkwiesen, häufig, (Roger); Paskau, nicht selten.

nemorum Linn. Ueberall häufig.

vittula Redtb. Brünn, (Müller); Rauden, Ratibor, nicht selten, (Roger); Paskau, Steinau.

undulata Kutsch. Brünn. (Müller); Paskau, nicht selten.

flexuosa Kutsch. Wie die Vorigen.

tetrastigma Comolli. Ratibor, selten, (Roger); Freistadt, nicht häufig.

Brassicae Fb. Brünn. (Müller); Grätz, auf Wiesen, (Rost); Steinau, Freistadt. häufig.

Podagrica Allard.

fuscicornis Linn. Auf *Malva sylvestris*, sehr häufig.

Batophila Foudras.

Rubi Payk. In den Beskiden bei Ustron, häufig. (Roger); Lissa-Hora, auf Himbeeren. (Schwab).

Plectroscelis Redtb.

semicoerulea E. H. Brünn. (Müller); an der Oder, selten, (Roger).
dentipes Hoffm. (*concinna* Mrsh.) Rauden, auf Fichten und jungen Kiefern, sehr häufig, (Roger); Grätz, (Rost); Friedek, (Schwab); Brünn, (Müller).

compressa Letzn. Im Altvatergebirge, in den mittleren, bewaldeten Theilen ziemlich selten, (Roger).

aerosa Letzn. Im Altvatergebirge, in den tiefer gelegenen Parthien, selten, (Letzner).

Mannerheimii Gyll. Grätz, (Rost); Rauden, in jungem Laubholz, selten, (Roger).

aridula Gyll. Brünn. (Müller); Ratibor, häufig, (Roger).

Sahlbergii Gyll. Rauden, Ratibor, ziemlich selten, (Roger); Paskau, nicht häufig.

aridella Payk. Brünn. (Müller); Grätz, (Rost); Paskau, Steinau, häufig.

Balanomorpha Foudras.

rustica Linn. Rauden, auf Grasplätzen, Ratibor, an der Oder, selten, (Roger); Steinau, Freistadt, Teschen, Paskau, nicht selten.

Chrysanthemi E. H. Ratibor, an der Oder, Pawlau, selten, (Roger).

Apteropeda Redtb.

ciliata Oliv. (*graminis* Hoffm.) Ustron, nicht selten, (Letzner); auf dem Altvater unter Steinen, (Kolenati); im Mohelnitzer Thal (Schwab).

Hypnophila Foudras.

obesa Waltl. Brünn. (Steiner).

Mniophila Steph.

muscorum E. H. Brünn. (Müller); Teschen, unter Moos, ziemlich häufig.

Thiamis Steph.

Verbasci Pnzer. Brünn, (Müller); Radun, (Rost); Rauden, auf *Verbascum thapsiforme* und *nigrum*, nicht häufig, (Roger).

Linnaei Dftsch. Steinau, sehr selten.

apicalis Beck. Rauden, an der Ruda, auf feuchten Grasplätzen und im Anspülicht, nicht häufig. (Roger).

melanocephala Gyll. Im Altvatergebirge bei Waldenburg, (Letzner); Brünn, (Steiner).

pratensis All. Im Oderthal auf Wiesen, selten, (Roger).

holsatica Linn. Rauden, wie *T. apicalis*, (Roger); Paskau, zahlreich von Gras geköschert.

Echii E. H. Olmütz. häufig, (Klug); Troppau, (Rost).

atricilla Gyll. Brünn, (Müller); Grätz, Radun, (Rost); Rauden, auf Fichten, (Roger).

brunnea Dft. Redtb. Brünn, (Müller); Steinau. nicht häufig.

aeruginosa Foudras. Boskowitz, (Kittner).

femoralis Mrsh. Brünn, (Müller).

pusilla Gyll. Brünn, (Müller); Rauden, selten. Lubowitz, im Juli häufig, (Roger).

Anchusae Payk. Paskau, selten.

lurida Scop. Brünn, (Müller); Grätz. (Rost); Mistek, häufig. (Schwab).

quadrisignata Dftsch. Brünn, (Müller).

Nasturtii Fbr. Rauden, an Gräben häufig. Auch auf Fichten, (Roger).

thoratica All. Brünn, (Müller).

lateralis Ill. Brünn, (Müller).

tabida Fbr. Ill. Lubowitz, im Juli, auf Grasplätzen, nicht selten, (Roger).

pellucida Foud. Brünn, (Müller).

ochroleuca Mrshm. Brünn, (Müller).

curta All. Brünn, (Müller); auf Wiesen bei Grätz, (Rost).

parvula Payk. Grätz, (Rost); Althammer. (Schwab); Steinau, auf Fichten, häufig.

Dibolia Latr.

femoralis Redtb. Mistek, (Schwab).

timida Ill. Brünn, (Müller).

ocultans E. H. Ratibor, Rauden, auf Birkenblättern, sehr selten, (Roger).

Psylliodes Latr.

chrysocephalus Linn. Lubowitz, oft sehr häufig, (Roger); Paskau, selten.

cyanopterus Ill. Paskau, im Schlossgarten, nicht sehr selten.

Napi E. H. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost); Ustron, selten, (Roger).

cupreus Hoffm. Ratibor, sehr selten, (Kech).

attenuatus E. H. Olmütz, (Klug); Steinau, selten.

affinis Payk. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Paskau, nicht häufig.

circundatus Redtb. Olmütz, nicht häufig, (Klug).

rufilabris Hoffm. Mistek, (Schwab).

Dulcamarae Hoffm. Rauden, nicht selten, (Roger); Steinau, selten.

Hyoseyami Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Ratibor, selten, (Roger), Paskau.

picinus Mrsh. (*rufopiceus* Letzner). Beskiden bei Ustron, Vorgebirge des Altvaters, (Roger); Steinau, selten,

cucullatus Ill. Brünn, (Müller); Rauden, Neisse, im Juli, (Roger).

Hispini.**Hispa** Linn.

atra Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, selten, (Klug); Rowetschin in Mähren, (Flaischer); Bischofskoppe, nicht selten, (Roger); Stibrowitz, auf sandigen Grasplätzen, Abends auf Grashalmen, (Richter).

Cassidini.**Cassida** Linn.

austriaca Fbr. Brünn, (Steiner); auf *Salvia pratensis*.

murraea Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, auf *Mentha*, (Klug).

vittata Fbr. Ratibor, in jungem Laubholz, sehr selten, (Roger).

sanguinosa Suffr. Brünn, (Steiner).

denticollis Suffr. Olmütz, selten, (Klug); Brünn, (Steiner).

rubiginosa Ill. Olmütz, häufig, (Klug); Brünn, (Steiner); Troppau, (Richter); auf Disteln.

thoracica Kugel. Boskowitz. (Kittner).

vibex Linn. Brünn, (Müller); Friedek, (Schwab); Paskau, nicht häufig.

- chloris* Suffr. Brünn, (Müller); Ratibor, ziemlich selten, (Roger).
- stigmatica* Suffr. Olmütz, sehr häufig, (Klug); Rauden in den ersten warmen Frühlingstagen auf jungen Kiefern, (Roger); Paskau, nicht häufig.
- sanguinolenta* Fbr. Brünn, (Müller); Rauden, im Frühjahr auf Kiefern, sehr häufig, (Roger); Paskau, nicht selten.
- oblonga* Ill. Brünn, (Müller); Olmütz, häufig, (Klug); Paskau, Steinau, nicht selten.
- nobilis* Linn. Häufig.
- subreticulata* Suffr. Olmütz, nicht häufig.
- lineola* Creutz. Brünn, (Steiner), auf Disteln; Nameslau sehr selten, (Roger).
- nebulosa* Linn. Auf *Chenopodium album* sehr häufig.
- ferruginea* Fbr. Brünn, (Müller); Drahomischl, (Schwab); Rauden auf *Achillea Millefolium*, nicht häufig, (Roger); Steinau, selten.
- equestris* Fbr. Auf *Mentha*-Arten, sehr häufig.
- hemisphaerica* Hrbst. Grätz, (Rost); Lubowitz, auf *Silene inflata*, häufig, (Roger).
- bipustulata* Fbr. An Baumschwämmen, ziemlich häufig.

Erotylidae.

Engis Fbr.

- sanguinicollis* Fbr. Auf der Landecke, unter Baumrinden, sehr selten, (Roger); Zauchtel, (Flaischer).
- humeralis* Fbr. In Baumschwämmen alter Wurzelstöcke, sehr häufig.
- rufifrons* Fbr. Brünn, (Müller).

Triplax Payk.

- rossica* Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, sehr selten, (Klug); in den Beskiden an Baumschwämmen überall nicht selten.
- aenea* Payk. Brünn, (Müller); Olmütz, häufig, (Klug); an Baumschwämmen im Teschner Gebirge; Paskau an alten Lindenschwämmen, selten.
- rufipes* Fbr. Brünn, (Müller).

Tritoma Fabr.

- bipustulata* Fbr. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost); Althammer, (Schwab); an Baumschwämmen, nicht selten.

Endomychidae.

Dapsini.

Lycoperdina Latr.

succinata Linn. Brünn, (Müller); Althammer, im Mai, höchst selten, (Roger).

Mycetina Muls.

cruciata Schall. In Thale des Steinseifen 1 Stück, (Letzner); bei Jablunkau, im Mulme eines Buchenstammes, (Flaischer).

Endomychini.

Endomychus Pnzt.

coccineus Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, nicht häufig, (Klug); Grätz, (Rost); unter faulenden Rinden bei Mohelnitz, (Schwab); Peterswald im Mulme alter Holzstöcke, häufig.

Symbiotes Redtenbacher.

latus Redtb. Im Altvatergebirge, (Letzner).

Mycetaea Steph.

hirta Mrsh. In Kellern, an den Mauern, an Fässern, im Schimmel, gemein.

Coccinellidae.

Hippodamia Muls.

tredecimpunctata Linn. Auf Wasserpflanzen, an Teichrändern und sumpfigen Stellen, häufig.

septemmaculata de Geer. Boskowitz, (Kittner).

Coccinella Linn.

Anisosticta Redtb.

vevdecimpunctata Linn. Olmütz, häufig, (Klug); Stibrowitz, Grätz, (Richter); Friedek, (Schwab); auf Carixblüthen im Lonkauer Teich, sehr häufig.

Adonia Muls.

mutabilis Scriba. Gemein.

Adalia Muls.

obliterata Linn. Auf jungem Nadelholz im Frühjahre, nicht selten.

bothnica Payk. Grätz, (Rost); überall im Frühjahr auf Fichten.
häufig.

bipunctata Linn. Häufig.

undecimnotata Schmeid. Grätz, (Rost); Mistek, (Schwab); auf
Disteln.

Harmonia Muls.

marginepunctata Schall. Brünn, (Müller); Rauden, unter Kiefern-
rinde, ziemlich häufig, (Roger); Steinau, auf Nadelholz, nicht
selten.

impustulata Linn. Sehr häufig.

Coccinella Muls.

quatuordecimpustulata Linn. Brünn, (Müller); Olmütz,
häufig, (Klug); im Frühjahr auf blühenden Obstbäumen, häufig.

variabilis Ill. Mit vielen Abänderungen, überall häufig

quinquepunctata Linn.

septempunctata Linn. Beide sehr häufig.

hieroglyphica Linn. Rauden, auf *Rubus fruticos.*, Kieferstädtel. Ratibor.
selten, (Roger).

Halyzia Muls.

Anatis Muls.

ocellata Linn. Auf Birken und Kiefern, im Frühjahr und Sommer,
häufig.

Mysia Muls.

oblongoguttata Linn. Auf jungen Kiefern, sehr häufig.

Sospita Muls.

tigrina Linn. Neutitschein, Radun, (Richter); Rauden von Wach-
holder und Weiden geklopft, selten, (Roger); Paskau, auf Obst-
baumblüthen, aber selten.

Myrrha Muls.

octodecimguttata Linn. Auf jungen Kiefern im Frühjahr und
Sommer, sehr häufig.

Calvia Muls.

quatuordecimguttata Linn. Im Frühjahr, auf jungem Nadelholz,
häufig.

decemguttata Linn. Lubowitz, von Weiden geklopft. (Roger);
Paskau, selten.

bis septemguttata Schall. Ratibor, Krascheow, selten, (Roger).

Vibidia Muls.

sedecimguttata Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Grätz,
(Rost); Mohelnitz, (Schwab); überall auf Laub- und Nadelholz,
aber nicht häufig.

Thea Muls.

vigintiduo-punctata Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, selten, (Klug); Paskau, auf blühenden Obstbäumen, nicht häufig.

Propylea Muls.

quatuordecimpunctata Linn. Auf Laub- und Nadelhölzern, häufig.

conglobata Linn. Rowetschin, in Mähren, (Flaischer).

Micraspis Redtb.

duodecim-punctata Linn. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); nicht häufig.

Chilocorus Leach.

renipustulatus Scriba. Auf verschiedenem Gesträuch, nicht selten.

bipustulatus Linn. Auf jungen Nadelhölzern im Frühjahr, ziemlich häufig.

Exochomus Redtb.

auritus Scriba. Brünn, (Müller); Misteker Wald, (Schwab); Rauden, auf jungen Kiefern, häufig, (Roger).

quadripustulatus Linn. Im Frühjahr auf Nadelhölzern, sehr häufig.

Hyperaspis Redtb.

campestris Hrbst. Brünn, (Steiner); auf Wiesen bei Grätz, (Rost).

reppensis Hrbst. Mistek, (Schwab); Rauden, im Juni, auf einer Waldwiese, (Roger).

Epilachna Chevrolat.**Lasia** Muls.

globosa Schneid. Auf Kiefern, gemein, (Roger); auf Klecarten ebenfalls gemein.

Cynegetis Redtb.

impunctata Linn. Brünn, (Müller); Pruchna, (Schwab); Ratibor, selten, (Roger).

Platynaspis Redtb.

villosa Fourer. Brünn, (Müller); Neutitschein, beim Schwefelbad, (Schwab).

Scymnus Kugelann.

quadrilunulatus Ill. Brünn, (Müller); Ratibor, sehr selten, (Kelch); Paskau, an einer Mauer 1 Stück.

biverrucatus Pnzs. Brünn, (Müller); Rauden, im Juli, selten, (Roger).

- nigrinus* Kugel. Brünn. (Müller): Drahomischl. auf Fichten, (Schwab).
- pygmaeus* Fourer. Mistek, (Schwab); Troppau, (Rost); Steinau, Paskau, Teschen, auf blühenden Eichen sehr häufig.
- marginalis* Rossi. Boskowitz. (Kittner); Rauden, öfters geschöpft, (Roger).
- Apetzii* Muls. Brünn, (Müller).
- frontalis* Fbr. Häufig.
- Abietis* Payk. Auf Nadelhölzern, nicht selten.
- fasciatus* Fourer. Brünn, (Müller).
- discoidens* Ill. Brünn, (Müller): unter Kiefernrinde bei Komorau, (Rost); Steinau, unter Kiefernrinde und auf jungem Nadelholz, nicht selten.
- analis* Fbr. Brünn, (Müller); Grätz, (Rost); Rauden, auf Wiesen, häufig, (Roger); Steinau, Paskau, Teschen, auf jungem Nadelholz, nicht selten.
- haemorrhoidalis* Hrbst. Brünn, (Müller); Olmütz, (Klug); Rauden, selten, (Roger).
- capitatus* Fbr. Boskowitz, (Kittner); Rauden, selten, (Roger).
- ater* Kugelann. Ratibor in der Obora, selten, (Roger); Teschen, im Frühjahr im Auskehricht, nicht selten, (Flaischer).
- minimus* Payk. Brünn, (Steiner); Rauden, auf *Rubus Idaeus*, häufig, (Roger); Paskau, auf Nadelholz im Frühjahr, auf Wein im Juni, nicht selten.

Rhizobius Steph.

- litura* Fbr. Rauden, im Winter unter Kiefernrinde, manchmal häufig, (Roger).

Coccidula Kugelann.

- scutellata* Hrbst. Brünn, (Müller); Olmütz, häufig, (Klug); Darkauer Teich, auf *Carix*-Blüthen, nicht häufig.
- rufa* Hrbst. Brünn, (Müller); Carlsbrunn, (Roger); Altvater, (Schwab).

Lithophilus Fröhl.

- connatus* Fbr. Brünn, (Müller).

Alexia Steph.

- pilifera* Müll. Brünn, (Müller).

Corylophidae.

Sericoderus Steph.

lateralis Gyll. Brünn, (Müller); Paskau, im Anspülicht der Holeschna, selten. Rauden, im Sommer auf faulen Pilzen; Lubowitz, auf *Carpinus Betulus*, ziemlich häufig, (Roger).

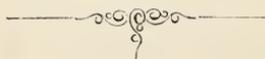
Corylophus Steph.

cassidoides Mrsh. Paskau, Steinau, an alten Bäumen, im Grase, selten.

Orthoperus Steph.

brunnipes Gyll. Brünn, (Müller); auf Dächern, zwischen faulendem Stroh, unter freiliegenden Rinden, an der Unterseite feucht liegender Bretter, sehr häufig.

corticalis Redtb. Paskau, an der Unterseite von im Schlossgarten bei den Mistbeeten liegenden Brettern, nicht selten.



Verbesserungen.

- Seite 26: statt Gattungsname Oercion — setze: Cercion.
 „ 55: statt Gattung Amalium — setze: Omalium;
 „ 72: statt Gattung Haeterius — setze: Hetaerius;
 „ 79: „ „ Calobicus — setze: Colobicus;
 „ 80: „ „ Colidium — setze: Colydium;
 „ 97: „ „ Osmonderma — setze: Osmoderma;
 „ 99: „ Subgattung Cratomorus — setze: Cratomerus;
 „ 100: „ Gattung Agrillus — setze: Agrilus;
 „ 108: „ „ Prinocyphon — setze: Prionocyphon;
 „ 110: „ „ Ragonycha — setze: Rhagonicha;
 „ 117: „ Lasiode ma Rettenbacheri — setze: Redtenbacheri;
 „ 120: „ Gattung Microsoun — setze: Microzoum;
 „ 128: „ „ Litta — setze: Lytta;
 „ 143: „ „ Lygniodes — setze: Lignyodes.
-

Index der Gattungen.

	Seite		Seite		Seite
Abdera	124	Ancistronycha	109	Axinotarsus	112
Abraeus	73	Ancylochira	98	Badister	8
Absidia	110	Ancyrophorus	53	Bagous	140
Acalles	145	Anisarthron	161	Balaninus	141
Acalyptus	142	Anisodactylus	13	Balanomorpha	180
Acanthoderes	162	Anisoplia	96	Baptolinus	45
Achenium	47	Anisosticta	184	Baris	148
Acidota	55	Anisotoma	67	Barynotus	133
Acilius	23	Anobium	116	Barypeites	132
Acmaeops	165	Anomala	96	Batophila	180
Acritus	73	Anoncodes	129	Batrisus	58
Acrognathus	53	Anoplodera	167	Bembidium	17
Acrossus	93	Anoplius	140	Berosus	24
Adalia	184	Anothaxia	99	Betarmon	103
Adelocera	102	Anthrophagus	82	Blaps	119
Adimonia	177	Anthicus	126	Blechrus	6
Adonia	184	Anthobium	56	Bledius	51
Adrastus	107	Anthocomus	112	Blethisa	2
Aegialia	94	Anthonomus	141	Bolitobius	38
Agabus	22	Anthophagus	54	Bolitophagus	120
Agapanthia	163	Authophylax	165	Bolitochara	28
Agathidium	68	Anthrenus	87	Bostrichus	154
Agelastica	177	Anthrribus	157	Bothrideres	80
Aglenus	80	Apate	118	Bothynoderes	137
Agnathus	123	Aphthoua	179	Brachinus	5
Agonolia	114	Aphanisticus	191	Brachonyx	141
Agonum	9	Aphodius	92	Brachyderes	133
Agrilus	100	Apion	150	Brachypterus	74
Agriotes	106	Apoderus	155	Brachytarsus	157
Agyrtes	67	Apristus	6	Bradybatus	142
Aleochara	29	Apteropoda	180	Bradycellus	15
Alexia	187	Aptinus	5	Brontes	80
Allecula	122	Argopus	179	Brosicus	8
Alophus	136	Aromia	159	Bruchus	158
Alosinus	128	Arpedium	55	Bryaxis	61
Amalus	148	Asclera	129	Bryoporus	39
Amara	11	Asemum	160	Buprestis	98
Amblytoma	118	Aspidiphorus	118	Byrrhus	88
Ammoecius	94	Astynomus	162	Bythinus	61
Amphichroum	55	Atemeles	30	Byturus	77
Amphicyllis	68	Athous	104	Caccobius	92
Amphimallus	95	Atomaria	83	Calandra	149
Amphotis	76	Attagenus	87	Calathus	9
Anaesthetis	163	Attelabus	155	Callicerus	31
Anaspis	127	Auletes	156	Callidium	159
Anatis	185	Autalia	27	Callistus	7
Anchomenus	9	Axinopalpus	161	Calodera	31

	Seite		Seite		Seite
Calopus	128	Colobopterus	92	Demetrius	5
Calosoma	3	Colon	66	Dendroctonus	153
Calvia	185	Colydium	80	Dendrophagus	80
Campylus	107	Colymbetes	21	Dendrophilus	72
Cantharis	109	Compsochilus	53	Dermestes	87
Capnodis	98	Conosoma	38	Diachromus	13
Carabus	2	Copris	92	Dianous	49
Carcinops	72	Coprophilus	53	Diaperis	120
Cardiophorus	103	Coptocephala	170	Diastictus	94
Cardoria	164	Coraeus	109	Dibolia	182
Carpophilus	75	Corticaria	85	Dicerca	98
Cassida	182	Cortodera	167	Dictyoptera	108
Catops	65	Corylophus	188	Dinarda	30
Cephennum	64	Corymbites	105	Dinoderus	118
Cerambyx	159	Corynetes	114	Diodyrhynchus	156
Ceranota	29	Corynetops	114	Diplococelus	81
Cercus	74	Coryphium	55	Dircaea	124
Cerceyon	26	Coryssomerus	142	Ditoma	79
Cerocoma	128	Cossomus	149	Ditylus	129
Ceruchus	91	Coxelus	79	Dodecastichus	130
Cerylon	80	Cratomerus	99	Dolichon	47
Cetonia	96	Creophilus	41	Dolichosoma	113
Ceuthorhynchideus	147	Crepidodera	178	Dolichus	9
Ceuthorhynchus	146	Crioceris	169	Donacia	167
Chaetarthria	25	Criocephalus	160	Dorcadion	161
Chalephora	98	Cryphalus	154	Dorcatoma	117
Charopus	112	Cryptarcha	77	Doreus	91
Cheilotoma	170	Cryptohypnus	103	Dorytomus	139
Chilocorus	186	Crypticus	120	Drapetes	101
Chilopora	31	Cryptobium	47	Drasterius	102
Chlaenius	7	Cryptocephalus	171	Drilus	111
Chlorophanus	135	Cryptophagus	82	Dromius	5
Choleva	65	Cryptopleurum	27	Dryocetes	155
Choragus	157	Cryptorhynchus	145	Dryophilus	116
Chrysanthia	129	Crypturgus	154	Dryophilthorus	149
Chrysothryps	99	Cteniopis	122	Dyschirius	4
Chrysomela	173	Ctenonychus	106	Dytiscus	22
Chrysochus	170	Cuejus	89	Ebaeus	112
Cicindela	1	Cumatotomicus	154	Elaphrus	1
Cicones	79	Curimus	88	Elater	102
Cilea	37	Cybister	22	Eledona	120
Cionus	144	Cybocephalus	77	Ellesechus	143
Cis	119	Cyehramus	77	Elmis	90
Cistela	122	Cyehrus	2	Emphylyus	82
Clambus	69	Cyclonotum	26	Emus	41
Claviger	64	Cylindromorphus	100	Endomychus	181
Cleonus	137	Cyllodes	77	Engis	183
Clerus	114	Cymindis	7	Enneathron	119
Clivina	4	Cynegetis	186	Enneatoma	118
Clythra	169	Cyphon	107	Entomoscelis	175
Clytus	160	Cyrtusa	68	Epicauta	128
Cnemidotus	19	Cytilus	89	Epilachna	186
Cneorhinus	133	D anacaea	113	Ephistemus	84
Coccidula	187	Dascillus	107	Epuraea	75
Coccinella	184	Dasycerus	86	Ergates	158
Coeliodes	145	Dasyglossa	31	Erirhinus	139
Colaspidema	171	Dasytes	113	Ernobius	116
Colenis	68	Deleaster	54	Eros	108
Colobicus	79	Deliphrum	55	Euaesthetus	49

	Seite		Seite		Seite
Eubria	108	Heterothops	39	Lathrobium	46
Eucnemis	101	Hippodamia	184	Lathropus	81
Eumicrus	65	Hispa	182	Lebia	7
Eumolpus	170	Hister	71	Leistotrophus	41
Euplectus	62	Hololepta	71	Leistus	4
Eupleurus	92	Homaliscus	108	Lema	169
Enryommatus	143	Homalopia	95	Leptacinus	45
Euryporus	39	Homalota	32	Leptura	166
Eurythyrea	99	Hoplia	95	Leptusa	28
Euryusa	29	Hoplocephala	120	Lepyurus	138
Eusomus	133	Hydaticus	23	Lesteva	54
Eusphalerum	56	Hydnobius	67	Lethrus	95
Eustrophus	124	Hylodraena	26	Leucosomus	137
Euthia	61	Hydrobius	24	Licinus	8
Exocentrus	162	Hydrochus	25	Lignyodes	143
Exochomus	186	Hydrocyphon	108	Limnebius	25
Falagria	27	Hydronomus	140	Limnichus	89
Feronia	10	Hydrophilus	24	Limnius	90
Formicomus	126	Hydroporus	19	Limobius	137
Galeruca	177	Hydrous	24	Limonium	104
Gasterocercus	145	Hylastes	152	Lina	175
Gastrallus	117	Hylecoetus	115	Linozosta	178
Gastrophysa	176	Hylesinus	153	Lioderes	160
Geodromicus	54	Hyllobius	138	Liodes	68
Georyssus	89	Hylotrypes	160	Liophloens	133
Geotrupes	94	Hylurgus	153	Liopterus	22
Gibbium	116	Hypebaeus	112	Liopus	162
Gnathonus	73	Hyperaspis	186	Liosomus	135
Gnorimus	97	Hypera	136	Lissodema	123
Gonioctena	175	Hyphydrus	19	Litargus	86
Grammoptera	167	Hypnophila	181	Lithocharis	47
Graptodera	178	Hypoelyptus	37	Lithophilus	187
Gronops	135	Hypophloens	121	Lixus	138
Grypidius	139	Hypulus	124	Lomechusa	30
Gymnetron	144	Hibius	21	Loricera	7
Gymnopleurus	91	Ilyobates	31	Lucanus	91
Gynandrophthalma	170	Ipidia	76	Ludius	106
Gyrinus	23	Ips	78	Luperus	177
Gyrophaena	36	Ischnoglossa	28	Lycoperdina	184
Habrocerus	37	Judolia	165	Lycetus	118
Hadrotoma	87	Julistus	113	Lymexylon	115
Haemonia	168	Labidostomis	169	Lytta	128
Haliphus	19	Laccobius	24	Magdalinus	150
Hallomenus	124	Laccophilus	21	Malachius	112
Halyzia	185	Lachnaea	169	Malthinus	111
Haplocnemus	113	Lacon	102	Malthodes	111
Haploderus	52	Laemophloens	81	Masorens	7
Harmonia	185	Lagria	125	Mecinus	140
Harpalus	13	Lamia	162	Mecynotarsus	126
Hedobia	115	Lampra	98	Megapenthes	103
Helochares	24	Lamprinus	38	Megarthus	57
Helodes	107	Lamprorhiza	109	Megaspis	137
Helophorus	25	Lamprosoma	170	Megasternum	27
Helops	122	Lampyrus	108	Megatoma	87
Hendecatomus	118	Larinus	137	Melandrya	125
Henricopus	113	Lasia	186	Melanophila	99
Heptaulacus	94	Lasioderma	117	Melanotus	104
Hetaerius	72	Lathidrius	84	Melasis	101
Heterocerus	90	Lathrimaemum	55	Meligethes	76

	Seite		Seite		Seite
Melinopterus	93	Odacantha	5	Peltis	79
Meloe	128	Odontaeus	94	Pentaptyllus	121
Melolontha	95	Oedemera	129	Perileptus	16
Menesia	163	Olibrus	74	Peritelus	131
Mesosa	163	Oligomerus	117	Perotis	98
Metabletus	6	Oligota	35	Phaedon	176
Metallites	134	Olisthopus	10	Phalacrus	74
Metoeus	127	Olophrum	55	Philonthus	42
Metoponcus	45	Omalium	55	Philhydrus	24
Micraspis	186	Omas	131	Phlaeobium	58
Microglossa	29	Omophlus	123	Phloeocharis	58
Micropeplus	58	Omophron	1	Phloeopora	35
Microzoum	120	Omosita	37	Phloeotrya	124
Minyops	135	Oniticellus	51	Phosphoenus	109
Miscodera	8	Onthophagus	92	Phratra	176
Mniophila	181	Onthophilus	73	Phryganophilus	125
Molorchus	164	Oodes	8	Phyllobius	132
Molytes	135	Opatrum	120	Phyllobrotica	177
Monochammus	162	Opetiopalpus	114	Phyllopertha	96
Mononychus	145	Ophonus	13	Phylloreta	179
Monotoma	81	Opilus	114	Phymatodes	160
Mordella	127	Oplosia	162	Phytobius	148
Mordellistena	127	Opsilia	164	Phytoecia	164
Morychus	89	Orchesia	124	Pissodes	138
Mycetaea	184	Orchestes	142	Pityophthorus	154
Mycetina	184	Orectochilus	23	Pityophagus	78
Mycetochares	122	Oreina	174	Placusa	35
Mycetoma	123	Orobitis	145	Plagiodera	176
Mycetophagus	86	Orophius	119	Plagiogonus	94
Mycetoporus	39	Orphilus	88	Platycerus	91
Myceterus	129	Orsodacna	167	Platydemus	121
Mylabris	128	Orthochaetes	135	Platynaspis	186
Mylacus	130	Orthoperus	188	Platynus	9
Myllaena	36	Orthopleura	114	Platypus	155
Myrmecoxenus	84	Orthotomicus	154	Platyrhinus	157
Myrmedonia	30	Oryctes	96	Platysoma	71
Myrmetes	73	Osmoderma	97	Platysthetus	52
Myrrha	185	Othius	46	Platytarsus	132
Mysia	185	Otiorynchus	130	Plectroscelis	180
Nanophyes	144	Otophorus	92	Plegaderus	73
Nebria	4	Oxyntilus	19	Pleurophorus	94
Necrobia	114	Oxyomus	94	Plinthus	136
Necrophorus	67	Oxypoda	32	Pocadius	77
Necydalis	164	Oxyporus	51	Podabrus	109
Nemonyx	156	Oxytelus	52	Podagricus	180
Nemosoma	78	Oxythyrea	96	Poecilonota	98
Niptus	116	Pachnephorus	170	Pogonocherus	162
Nitidula	75	Pachybrachys	173	Polydrosus	134
Nosodendron	88	Pachycerus	137	Polygraphus	153
Noterus	21	Pachyta	165	Polyopsia	163
Notiophilus	1	Paederus	48	Polyphylla	95
Notoxus	125	Panagaenus	7	Poophagus	148
Oberea	164	Paramecosoma	83	Prasocuris	176
Obrium	161	Parnus	89	Pria	76
Ocalea	28	Paromalus	72	Priobium	116
Ochodaeus	94	Patrobus	8	Prionocyphon	108
Ochthebius	25	Pediacus	81	Prionus	169
Octotemnus	119	Pedinus	120	Procrustes	2
Ocypus	41	Pelor	13	Pronomaea	36

	Seite		Seite		Seite
Propylea	186	Sibynia	143	Tetropium	160
Prostomis	80	Silis	111	Thalyera	76
Proteinus	57	Silpha	66	Thea	186
Psammadius	94	Silusa	28	Thiamis	181
Pselaphus	58	Silvanns	81	Thiasophila	28
Psylliodes	182	Simplocaria	89	Thinobius	53
Ptenidium	69	Sinodendron	91	Thinodromus	52
Pteroloma	66	Sinoxylon	118	Throscus	101
Pteryx	70	Sisyphus	91	Thylacites	135
Ptilinus	117	Sitones	134	Thymalus	79
Ptilium	69	Snicronyx	140	Tillus	113
Ptinella	70	Soronia	76	Timarcha	173
Ptinus	115	Sospita	185	Tiresias	87
Purpuricenus	159	Speicheus	25	Tomoxia	126
Pyrochroa	123	Spermophagus	158	Tournieria	131
Quedius	59	Sphaeridium	26	Toxotus	165
Rhagium	165	Sphaerites	67	Trachodes	136
Rhagonycha	110	Sphaerius	69	Trachyphloeus	132
Rhammsium	165	Sphaeroderma	179	Trachys	101
Rhamphus	145	Sphenophorus	149	Trechus	16
Rhinocyllus	137	Sphenoptera	99	Tribolium	121
Rhinomacer	156	Sphindus	118	Trichius	97
Rhinoncus	148	Sphodrus	8	Trichodes	114
Rhinosimus	123	Spondylis	158	Trichonyx	58
Rhizobius	187	Staphylinus	41	Trichopteryx	70
Rhizophagus	78	Stenolophus	15	Trimium	63
Rhizotrogus	95	Stenopterus	161	Trinodes	88
Rhopalodontus	118	Stenostola	163	Triphyllus	86
Rhopalopus	159	Stenus	49	Triplax	183
Rhynchites	156	Stenusa	28	Tritoma	183
Rhyncolus	149	Stephanocleonus	137	Troglops	113
Rhyssenus	94	Stilicus	47	Trogoderma	87
Rhytidosomus	146	Stomis	10	Trogophloeus	52
Rosalia	159	Stomodes	131	Trogosita	79
Salpingus	123	Strangalia	166	Tropideres	157
Saperda	163	Strophosomus	133	Tropinota	96
Saphanus	160	Sunius	48	Tropiphorus	133
Safrinus	72	Symbiotes	184	Trox	95
Sarrotium	79	Syncalypta	88	Trypopityx	117
Scaphisoma	71	Tachinus	37	Typhaea	86
Sciaphilus	133	Tachyporus	37	Tyrus	58
Scirtes	108	Tachypus	19	Uloma	121
Scleropterus	146	Tachys	16	Urodon	157
Scolytus	153	Tachyusa	31	Valgus	97
Scopaens	47	Tanymecus	135	Vibidia	185
Scryptia	125	Tanysphyrus	140	Xantholinus	45
Scydmaenus	64	Taphria	9	Xestobium	116
Scymnus	186	Telephorus	109	Xyletinus	117
Scytropus	135	Telmatophilus	82	Xyleborus	155
Semanotus	160	Tenchestes	92	Xylophilus	125
Serica	95	Tenebrio	121	Xyloterus	155
Sericoderus	188	Teredus	80	Zabrus	13
Sericosomus	106	Teretrius	73	Zeugophora	168
Serropalpus	124	Tetratoma	123		